



**TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN**

LEHRBERICHT ZUM STUDIENJAHR 2015/2016

DRESDEN
concept



Technische Universität Dresden

Lehrbericht zum Studienjahr 2015/2016

Gesamtverantwortung: Prorektor für Bildung und Internationales

Redaktion: Dezernat Studium und Weiterbildung

Vorwort des Prorektors für Bildung und Internationales

Die Vorlage eines Lehrberichts ist bereits zum festen Ritual an der TU Dresden geworden. Obwohl die Erarbeitung eines Lehrberichtes ein aufwendiger Prozess ist und das Berichtete außerdem zum Zeitpunkt seiner Publikation bereits in der Vergangenheit liegt, so erachtet es die Universität jedoch als ihre Pflicht, durch diese Art der Berichterstattung die Leistungen in Forschung, Lehre und Weiterbildung zu bewerten und somit in das interne Qualitätssicherungssystem einzubetten. Allen Beteiligten möchte ich für ihre engagierte Arbeit, die mit großer Routine und unveränderter Sorgfalt geleistet wird, danken.

Durch die Kontinuität des Berichtswesens ist es uns möglich, Daten zu Bewerbern, Studierenden und Absolventen aus mehr als zwei Jahrzehnten zu vergleichen und daraus auch Schlüsse zur Qualität und Attraktivität unserer Studiengänge zu ziehen. Zugleich ist der Lehrbericht auch ein Schaufenster für die vielfältigen Aktivitäten im Lehralltag und macht sichtbar, was viel zu häufig hinter der Fassade der gewohnten Routinen versteckt bleibt.

Im Zukunftskonzept unserer Universität heißt es: „Die TU Dresden ist dem Prinzip ‚Keine Exzellenz in der Forschung ohne Exzellenz in der Lehre‘ verpflichtet. Exzellente Lehre auf allen Ebenen soll dazu dienen, die Besten und Begabtesten zu gewinnen, zu fördern und weiterzuentwickeln.“ Es darf nicht vergessen werden, dass exzellente Forschung ohne herausragende Forscherinnen und Forscher, die vorher an Universitäten ausgebildet wurden, nicht möglich ist. Nur eine Lehre, die in der Lage ist, fundiertes Wissen zu vermitteln und kreative Potentiale zu stimulieren, schafft die Voraussetzungen für Spitzenleistungen in der Forschung. Wer nicht in die Lehre investiert, schädigt zugleich das Forschungspotential. Es ist mir daher ein Anliegen, allen Lehrenden unserer Universität für ihre Leistungen um die Lehre meinen herzlichsten Dank für ihr Engagement und ihre Leistungsbereitschaft auszusprechen. Diesem hohen Engagement ist es zu verdanken, dass trotz fortlaufender Etatkürzungen unseren Studierenden eine Ausbildung auf hohem und höchstem Niveau geboten werden kann.

Wie schon in den Vorjahren umfasst der Lehrbericht zwei Teile: einen Text- und einen Dokumentationsteil. Der Textteil bietet eine zusammenfassende Beschreibung wesentlicher Daten zu Lehre und Studium, d. h. Bewerbern, Studierenden und Absolventen sowie zur Entwicklung des Studienangebotes und zur Qualitätssicherung für die Lehre. Den zweiten Teil bilden die detaillierten Übersichten zur Studierenden- und Prüfungsstatistik.

Möge auch dieser Lehrbericht, indem er der breiten Öffentlichkeit zugänglich ist, dazu beitragen, die Lehre als Kernaufgabe der Hochschule stärker in den Fokus der Aufmerksamkeit zu rücken. Möge dieser Lehrbericht auch das Bewusstsein dafür schaffen, dass gute Lehre nicht zum Nulltarif zu haben ist: Investitionen sowohl in die Lehre als auch in die Forschung sind Zukunftsinvestitionen, von denen maßgeblich die Zukunftschancen unserer Gesellschaft abhängen.

Dresden, im Februar 2018



Prof. Dr. rer. nat. habil. Hans Georg Krauthäuser

Inhaltsübersicht

1	Weiterentwicklung des Studienangebotes.....	7
1.1	Studiengangsentwicklung	7
1.2	Weiterentwicklung des Universitären Technischen Fernstudiums	8
1.3	Auslandsorientierte Studienprogramme und -angebote	10
1.4	Sonstige Studien- und Weiterbildungsangebote	11
1.4.1	Fremdsprachenausbildung und Regionalstudien	11
1.4.2	Zentrale Angebote zur Vermittlung von Schlüsselqualifikationen	14
1.4.3	Weiterbildungsangebot der TU Dresden	15
2	Entwicklung der Bewerber-, Studienanfänger- und Studierendenzahlen	17
2.1	Bewerber und Studienanfänger im Jahres-Vergleich.....	17
2.1.1	Fakultätsbezogene Änderungen zum Wintersemester 2015/16.....	19
2.1.2	Entwicklung der Studienanfängerzahlen von ausländischen Studierenden.....	19
2.2	Entwicklung der Studierendenzahl.....	20
2.3	Zugangsprüfung zum Erwerb der Studienberechtigung für Berufstätige ohne allgemeine Hochschulreife.....	21
2.4	Herkunft der Studierenden (nach dem Ort des Erwerbs der Hochschulreife).....	22
2.5	Anteil ausländischer Studierender an der Gesamtzahl der Studierenden.....	23
2.6	Beurlaubungen vom Studium gemäß § 12 Immatrikulationsordnung der TU Dresden.....	27
2.7	Exmatrikulationen und Studiengangswechsel.....	27
3	Auslandsmobilität der Studierenden.....	28
3.1	Kontinuierliche Beratung und Information	28
3.1.1	Austausch- und Förderungsmaßnahmen für Auslandsstudienaufenthalte im Rahmen von ERASMUS.....	28
3.2	Weitere Förder- und Austauschprogramme	30
3.3	Auslandspraktika der Studierenden und Graduierten im Rahmen von ERASMUS+ an der TU Dresden.....	31
4	Maßnahmen zur Gewinnung, Beratung und Betreuung von Studierenden und zur Kontaktpflege mit den Absolventen sowie zur Graduiertenförderung.....	34
4.1	ServiceCenterStudium (SCS)	34
4.2	Gewinnung, Beratung und Betreuung von Studierenden aus dem Inland	34
4.3	Gewinnung, Beratung und Betreuung von Studierenden aus dem Ausland	41
4.4	Kontaktpflege mit den Absolventinnen und Absolventen - Das Alumnikonzept der TU Dresden.....	43
4.5	Graduiertenförderung.....	44
4.6	Deutschlandstipendium	45
5	Entwicklung der Hochschulprüfungen und Absolventenzahlen	46
5.1	Erläuterungen zu den Datengrundlagen der Hochschulprüfungen.....	46
5.2	Hochschulprüfungen insgesamt.....	47
5.3	Zwischenprüfungen	49
5.4	Hochschulabschlussprüfungen	50
5.5	Regelstudienzeit/Fachstudiendauer	53
5.6	Promotionen	55
6	Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität der Lehre.....	61
6.1	Befragungen der Studierenden zur Qualität der Lehre	61
6.2	Evaluation und Akkreditierung.....	63
6.3	Lehrpreis.....	65
6.4	Hochschul- und Mediendidaktische Weiterbildung des wissenschaftlichen Personals und des wissenschaftlichen Nachwuchses	66
	Tabellenverzeichnis	68
	Abbildungsverzeichnis	69

7	Kerndaten zu Studierenden und Prüfungen	
7.1	Studierende	1
	Übersichten TU-gesamt	
	Die Situation in Fächern mit lokalem Nc.....	3
	Die Situation in Fächern mit bundesweitem Nc	7
	Immatrikulierte Promotionsstudenten.....	8
	Förderung von weiblichen Graduierten	9
	Herkunftsverteilung.....	11
	Studienanfänger, Studierende in der Regelstudienzeit, Kopf- und Fallzahlen nach Fakultäten und Studiengängen	
	Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften	13
	Philosophische Fakultät.....	31
	Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften.....	53
	Fakultät Erziehungswissenschaften	75
	Juristische Fakultät	93
	Fakultät Wirtschaftswissenschaften	103
	Fakultät Informatik	115
	Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik.....	125
	Fakultät Maschinenwesen	135
	Fakultät Bauingenieurwesen	149
	Fakultät Architektur	159
	Fakultät Verkehrswissenschaften "Friedrich List"	169
	Fakultät Umweltwissenschaften	179
	Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus.....	199
	Biotechnologisches Zentrum.....	209
	Zentrum für Internationale Studien.....	219
	Internationales Hochschulinstitut Zittau	229
7.2	Prüfungen	239
	Hochschulprüfungen ab Studienjahr 2013/14 - Überblick -	241
	Hochschulprüfungen der letzten drei Studienjahre nach Fakultäten und Studiengängen	243
	Hochschulprüfungen im Studienjahr 2015/16 nach Fakultäten.....	275
	Hochschulprüfungen im Studienjahr 2015/16 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik	279
	Hochschulzwischenprüfungen	281
	Hochschulabschlussprüfungen	283
	Promotionen	298
	Durchschnittliche Fachstudiendauer in Fachsemestern bis zur erfolgreich abgelegten Prüfung	
	Hochschulzwischenprüfungen	303
	Hochschulabschlussprüfungen	304
	Mittlere Studiendauer im grundständigen Präsenzstudium nach Fakultäten und Fachrichtungen bei Hochschulabschlussprüfungen.....	315
	Einhaltung der Regelstudienzeit bei Hochschulabschlussprüfungen	316
	Absolventenquote nach Fakultäten und Studiengängen.....	317
	Notenverteilung in Prüfungen	
	Hochschulzwischenprüfungen	324
	Hochschulabschlussprüfungen	325
	Prädikate bestandener Promotionen	337
	Erläuterungen der Abkürzungen in den Tabellen zur Prüfungsstatistik.....	341

1 Weiterentwicklung des Studienangebotes

1.1 Studiengangsentwicklung

Das Studienangebot wurde auch im Studienjahr 2015/16 weiterentwickelt und konsolidiert. Dieser Prozess war weniger durch die Entwicklung und Einführung neuer Studienangebote als durch die Weiterentwicklung und Änderung bestehender Studienangebote geprägt, wobei interdisziplinäre Ansätze immer stärker Berücksichtigung fanden. Strukturell bedingt mussten aber auch im Studienjahr 2015/16 wieder Studienangebote eingestellt werden, wie der Masterstudiengang Integriertes Projektmanagement, in den seit dem Wintersemester 2015/16 nicht mehr immatrikuliert wird. Veränderungen bei der Anzahl zweistufiger Studiengänge sind kaum noch zu verzeichnen und resultieren nicht mehr aus der Umstellung des Studiensystems, sondern aus anderweitigen Neueinrichtungen oder auch aus der Aufhebung einzelner Studiengänge.

Tab. 1: **Anzahl zweistufiger Studiengänge** (Stand jeweils 01.10.)

	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Bachelorstudiengänge	6	15	15	23	28	32	35	35	35	36	33	33
Masterstudiengänge*	12	13	15	22	45	44	52	59	63	64	66	65

* ohne kommerzielle weiterbildende Masterstudiengänge sowie ohne Lehramt

Nach der Anpassung an die aktuellen Rechts- und Strukturvorgaben ist die Modularisierung auch der einstufigen Studiengänge abgeschlossen, ausgenommen weiterhin die staatlich reglementierten Studiengänge der Medizin, Zahnmedizin und Lebensmittelchemie. Die Umstellung der Diplomstudiengänge auf das zweistufige Studiensystem ist gleichfalls als abgeschlossen anzusehen. Nach ihrer konsequenten Modularisierung steht eine Umstellung der (vor allem ingenieurwissenschaftlichen) Diplomstudiengänge gegenwärtig nicht zur Diskussion, zumal das geltende sächsische Hochschulrecht einstufige Diplomstudiengänge ausdrücklich zulässt.

Mit Beginn des Wintersemesters 2015/16 wurde die Verstetigung des Modellprojektes einer Kooperativen Ausbildung im technischen Lehramt (KAtLA) wirksam, so dass Studierende der Fachrichtungen Bautechnik und Metall- und Maschinentechnik des Studiengangs Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen das Studium mit einer beruflichen Ausbildung verbinden und parallel zum Lehramtsstudium berufspraktischen Kompetenzen erwerben können.

Im Laufe des Studienjahres 2015/16 wurden die Gremienbeschlüsse zur Einrichtung des Masterstudiengangs Ecosystem Services zum Wintersemester 2016/17 und zur Aufhebung des Masterstudiengangs Projektmanagement zum Wintersemester 2017/18 sowie zur Änderung der Masterstudiengänge Medical Radiation Sciences und Biotechnologie und Angewandte Ökologie gefasst. Außerdem wurde beschlossen, im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur und Kulturwissenschaften ab Oktober 2017 ein neues Teilfach Rechtswissenschaften anzubieten. Zur Umsetzung der Zielvereinbarung mit dem SMWK wurde im Berichtszeitraum weiterhin der Beschluss zur Einstellung des Faches Griechisch im Studiengang Höheres Lehramt an Gymnasien zum Wintersemester 2016/17 herbeigeführt. Der für 2017/18 geplante Masterstudiengang Luftverkehr und Logistik hat im Berichtszeitraum das Verfahren der Qualitätsprüfung und -feststellung durchlaufen und wurde im August 2016 zertifiziert.

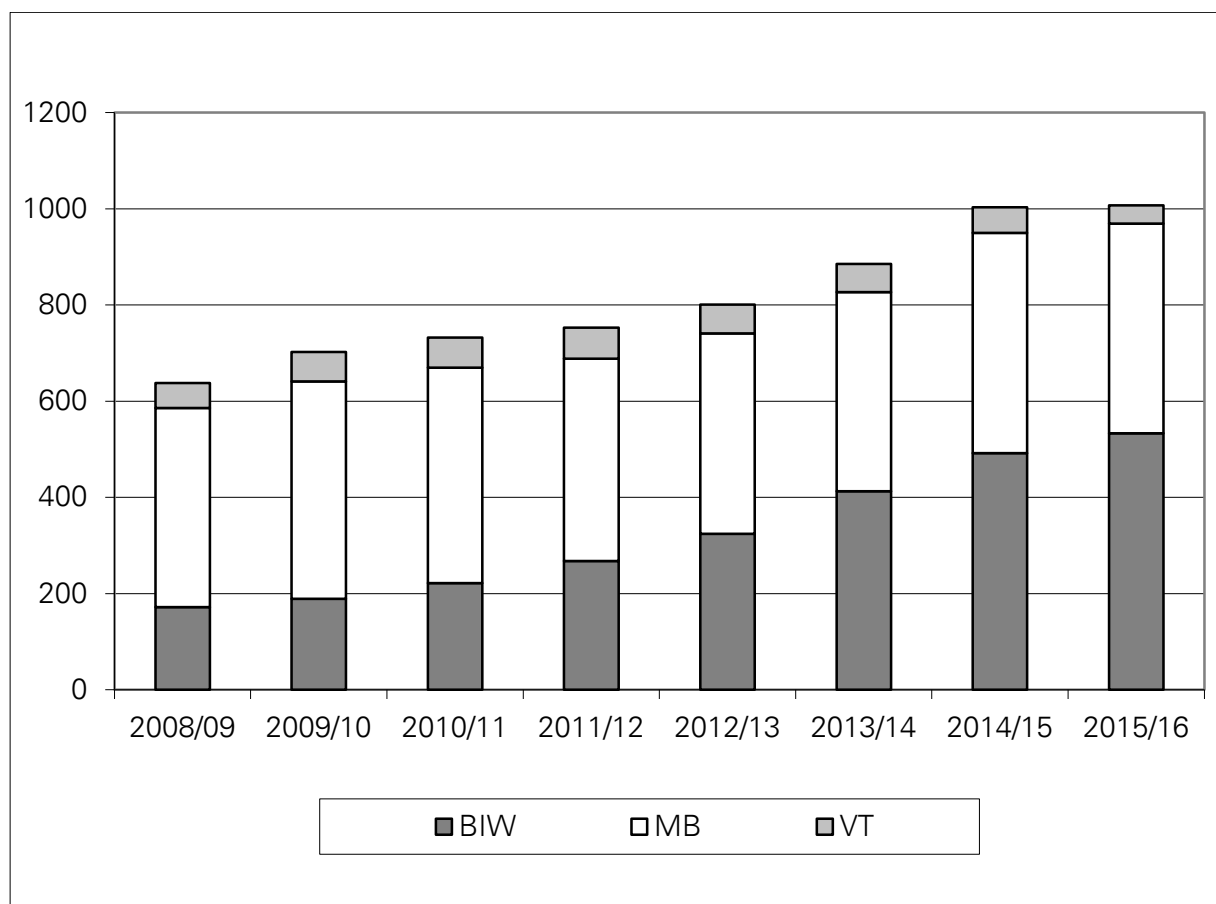
1.2 Weiterentwicklung des Universitären Technischen Fernstudiums

Das *Universitäre Technische Fernstudium nach dem Dresdener Modell* ist mit den Studienfächern Bauingenieurwesen und Maschinenbau sowie den möglichen Abschlussgraden Diplom und Bachelor nach wie vor fester Bestandteil des Studienangebotes der TU Dresden, zu dessen Profilierung die auf diese Studienform in besonderem Maße abgestimmte inhaltliche und organisatorische Ausgestaltung wesentlich beiträgt. Die Möglichkeit einer sinnvollen Verbindung von Beruf und Studium in Form einer berufsbegleitenden Studiengestaltung macht dieses Studium für Aus- und Weiterbildung besonders attraktiv. An der Fakultät Maschinenwesen standen im *Diplomstudiengang Maschinenbau* sowohl im grundständigen als auch im Aufbaustudium die Studienrichtungen bzw. Profilempfehlungen Allgemeiner und Konstruktiver Maschinenbau, Energietechnik, Luft- und Raumfahrttechnik sowie Produktionstechnik zur Auswahl. Zum Wintersemester 2012/13 wurde dieses Studienangebot um den *Bachelorstudiengang Maschinenbau* mit den o.g. Studienrichtungen erweitert. Die mit der Modularisierung des Diplomstudienganges Bauingenieurwesen im Jahr 2006 geänderten Bedingungen haben sich im Fernstudium sehr gut etabliert. Zum Wintersemester 2012/13 wurde ein *Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen* neu im Fernstudium eingeführt. Dieses Angebot wurde sehr gut angenommen, da mit einem solchen Studiengang bereits nach kürzerer Zeit eine erste berufliche Qualifikation erworben werden kann. Aufgrund der in die Bauingenieurstudiengänge integrierten Wechsellmöglichkeit zwischen Bachelor- und Diplomabschluss befanden sich bereits einige Studierende im Studienjahr 2015/16 in der Studienabschlussphase und konnten inzwischen erfolgreich ins Berufsleben einsteigen beziehungsweise ein weiterführendes Studium aufnehmen. Erforderliche Neuauflagen der Informationsmaterialien bestätigen das insgesamt sehr hohe Interesse an allen Fernstudienangeboten. Dazu trägt auch die hohe Zahl der möglichen Vertiefungen und Wahlpflichtmodule bei, die es den Studierenden erlaubt, ihr Studium an individuelle Vorstellungen anzupassen. Die seit 2009 für den Diplom-Aufbaustudiengang Bauingenieurwesen gültige Diplomprüfungs- und Studienordnung ermöglicht es Bewerbern mit einem Bachelorabschluss im Bauingenieurwesen bzw. einem entsprechenden FH-Diplom, einen weiteren anerkannten universitären Abschluss zu erwerben. Das Aufbaustudium entspricht dabei dem Vertiefungsstudium des nunmehr auslaufenden grundständigen Diplomstudienganges, weshalb innerhalb der angebotenen sechs Vertiefungen den Fernstudierenden ein breites Angebot an Wahlpflichtmodulen offeriert werden kann. Kontinuierlich steigende Anfängerzahlen dokumentieren das Erfordernis eines solchen Angebotes. Ein direkter Übergang vom an der TU Dresden angebotenen Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen ist gewährleistet, womit es auch weiterhin problemlos möglich ist, einen berufsbegleitenden Diplomabschluss im Fernstudium komplett an der TU Dresden zu erlangen.

Neben der ständigen Erweiterung des Studienmaterials in gedruckter Form wurde im Berichtszeitraum erneut besonderer Wert auf die Weiterentwicklung und Ausgestaltung *multimedialer Lehr- und Lernangebote sowie zeitgemäßer Kommunikations- und Kollaborationswerkzeuge* gelegt, im Fernstudium Bauingenieurwesen insbesondere über die Internetpräsenz der Arbeitsgruppe Fernstudium sowie über das Bildungsportal Sachsen. Die in den Vorjahren entwickelten E-Learning-Angebote (insbesondere das durch den Multimediafonds 2008/09 unterstützte Personal Learning Environment (PLE) "BIW|isT – Bauingenieurwesen interaktiver Studententrainer") wurden ausgebaut. In Zusammenarbeit mit dem Fakultätsrechenzentrum Bauingenieurwesen und den entsprechenden Professuren konnte auch die Aufzeichnung von Lehrveranstaltungen des Direktstudiums und die Veröffentlichung im Bildungsportal Sachsen fortgeführt werden. Für die Fernstudierenden der Fakultät Maschinenwesen wurden ebenfalls Vorlesungen aus dem Grundstudium durch die AG Fernstudium in Kooperation mit den Professuren aufgezeichnet und im Bildungsportal Sachsen für die Fernstudierenden bereitgestellt.

Die Anzahl der Fernstudierenden konnte zum Wintersemester 2015/16 (Stichtag 1. Dezember 2015) mit 1007 das siebte Jahr in Folge gesteigert werden (zum Vergleich 1. Dezember 2014: 1003) und bildet einen neuen Höchststand. Aktuell sind damit 533 Fernstudierende im Bauingenieurwesen und 474 im Maschinenwesen mit seinen beiden Studiengängen Maschinenbau und Verfahrenstechnik eingeschrieben. Bei der Fakultät Maschinenwesen und der Fakultät Bauingenieurwesen ist ein nahezu gleichbleibendes Verhältnis der Anzahl der Fernstudierenden zu der Anzahl der Gesamtstudierenden zu verzeichnen. Wie schon in den vergangenen Jahren wurden aber von den Fernstudierenden das grundständige Studium und das Aufbaustudium in den beiden Fakultäten unterschiedlich angenommen. So ist im Maschinenwesen eine nahezu gleichmäßige Nachfrage des Aufbaustudiengangs und des grundständigen Studiums Maschinenbau zu verzeichnen. Im Bauingenieurwesen ist die Anzahl der Fernstudierenden im grundständigen höher als im Aufbaustudium. 28 Fernstudierende haben ihr Studium im Berichtszeitraum erfolgreich abgeschlossen, sieben davon an der Fakultät Bauingenieurwesen und 21 an der Fakultät Maschinenwesen.

Abb. 1 : **Entwicklung der Studierendenzahlen im Fernstudium (nach Studiengängen)**



Das Fernstudienangebot Bauingenieurwesen und Maschinenbau wurde anlässlich des UNI-Tages an der TU Dresden im Mai 2016 durch die Arbeitsgruppe Fernstudium der Fakultät Maschinenwesen vorgestellt. Auf den Jahrestagungen der Arbeitsgemeinschaft für Fernstudium an Hochschulen (AG-F) der Deutschen Gesellschaft für Weiterbildung und Fernstudium (DGWF) im Juni 2016 in Bonn wurde die TU Dresden von der Arbeitsgruppe der Fakultät Maschinenwesen und auf der Jahrestagung der DGWF im September 2015 in Wien von der Arbeitsgruppe der Fakultät Bauingenieurwesen vertreten.

1.3 Auslandsorientierte Studienprogramme und -angebote

Eine wesentliche Rolle in der Internationalisierungsstrategie der TU Dresden spielen *internationale Studiengänge*. Es ist üblich, darunter insbesondere solche Studiengänge zu verstehen, die in einer Fremdsprache unterrichtet werden, in Kooperation mit einer ausländischen Universität angeboten werden oder sich aufgrund gewisser Rahmenbedingungen explizit an ausländische Studierende wenden. Die TU Dresden bot im Studienjahr 2015/16 die *englischsprachigen Masterstudiengänge* Distributed Systems Engineering, Computational Logic (beide Fakultät Informatik), Hydro Science and Engineering, Tropical Forestry, Cartography (an der Fakultät Umweltwissenschaften), Molecular Bioengineering, Nanobiophysics, Regenerative Biology and Medicine (am Biotechnologischen Zentrum), Nanoelectronic Systems (Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik), Organic and Molecular Electronics (Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften) und Advanced Computational and Civil Engineering (Fakultät Bauingenieurwesen) an.

Darüber hinaus wurden im genannten Zeitraum die Masterstudiengänge Hydro Science and Engineering, Tropical Forestry, Vocational Education and Personnel Capacity Building (Fakultät Erziehungswissenschaften) und Textil- und Konfektionstechnik (Fakultät Maschinenwesen) im *DAAD-Programm "Entwicklungsbezogene Postgraduiertenstudiengänge"* gefördert. Das ist die höchste Anzahl an Studiengängen im Rahmen dieses DAAD-Förderprogramms, die eine deutsche Hochschule auf sich vereinen kann. Gegenstand der Förderung sind Stipendien für Bewerberinnen und Bewerber aus Entwicklungsländern und Betreuungsmittel für eine qualitativ hochwertige Organisation des Studiums.

Einige Studiengänge der TU Dresden boten im Studienjahr 2015/16 die Möglichkeit an, nach einem wechselweise an einer ausländischen Hochschule und der TU Dresden absolvierten Studium den Abschlussgrad der beteiligten Hochschulen gemeinsam zu erwerben (Doppelabschlussprogramme).

Tab. 2: **Doppelabschlussprogramme**

Deutsch-Französische Studienprogramme	Architektur, Bauingenieurwesen, Betriebswirtschaftslehre, Chemie, Maschinenbau, Elektrotechnik, Mechatronik, Informationssystemtechnik, Regenerative Energiesysteme, Informatik, Wirtschaftsrecht
Deutsch-Italienische Studienprogramme	Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften (Masterstudiengang), Soziologie, Bauingenieurwesen, Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften, Masterstudiengänge Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre, Philosophie
Deutsch-Belgische Studienprogramme	Nanobiophysics, Nanoelectronic Systems
Deutsch-Ukrainische Studienprogramme	Distributed Systems Engineering, Elektrotechnik
Deutsch-Tschechische Studienprogramme	Maschinenbau
Deutsch-Österreichische Studienprogramme	Cartography
Multilaterale Studienprogramme	Computational Logic, Hydro Science and Engineering, Tropical Forestry

Darüber hinaus bot die Juristische Fakultät den LL.M.-Studiengang International Studies in Intellectual Property Law zusammen mit weiteren internationalen Universitäten an. Die genannten Programme mit Frankreich werden von der Deutsch-Französischen Hochschule mit Mobilitätsbeihilfen und Infrastrukturkosten gefördert. Die weiteren genannten Programme werden teilweise aus DAAD-Mitteln gefördert.

Die Fakultät Informatik, das Biotechnologische Zentrum und die Fakultät Umweltwissenschaften haben im Berichtszeitraum am *Erasmus-Mundus-Programm* der Europäischen Union teilgenommen. Das Programm hat vorrangig zum Ziel, Studierende aus Ländern außerhalb der Europäischen Union für ein Masterstudium an Hochschulen in der EU zu gewinnen und den Studien- und Forschungsstandort Europa als attraktiven Standort zu profilieren. Antragsvoraussetzung ist ein gemeinsames Studienangebot von wenigstens drei Hochschulen der EU, das i. d. R. auf bereits bestehenden Masterstudiengängen basiert und Absprachen zur gegenseitigen Anrechnung von Leistungen vorsieht. Die EU stellt erfolgreichen Konsortien vergleichsweise attraktive Stipendien für Studierende aus Drittländern und der EU zur Verfügung. Gastwissenschaftlerinnen und Gastwissenschaftler aus Nicht-EU-Ländern erhalten ebenso Stipendien. Von Seiten der TU Dresden sind beteiligt die Studiengänge Computational Logic (Fakultät Informatik - Partnerhochschulen: TU Wien, Universidade Nova de Lisboa, Freie Universität Bozen), Cartography (Fachrichtung Geowissenschaften – Partnerhochschule: TU München, TU Wien, Universiteit Twente), Nanobiophysics (Biotechnologisches Zentrum - Partnerhochschulen: Katholieke Universiteit Leuven), Tropical Forestry (FR Forstwissenschaften - Partnerhochschulen: Bangor University, Københavns Universitet, Università degli Studi di Padova und Ecole Nationale du Génie Rural des Eaux et des Forêts (Montpellier) und Hydro Science and Engineering (FR Hydrowissenschaften – Partnerhochschulen: Unesco-IHE Institute for Water Education, Instituto Superior Tecnico, Universitat Politècnica de Catalunya, und Univerza v Ljubljani).

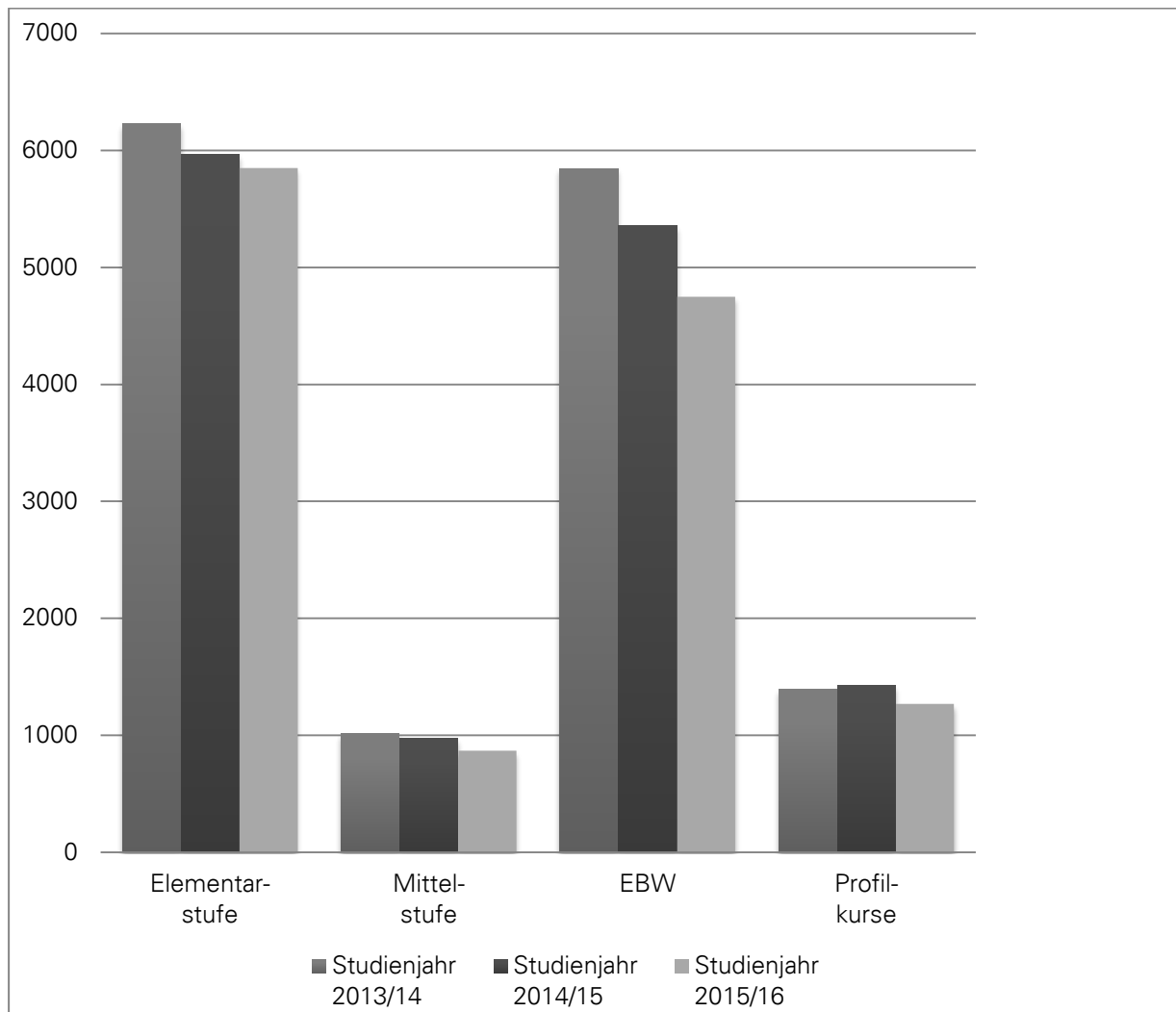
1.4 Sonstige Studien- und Weiterbildungsangebote

1.4.1 Fremdsprachenausbildung und Regionalstudien

Im Rahmen der *Sprachausbildung* der TU Dresden wird Studierenden aller Fachrichtungen über die TUDIAS GmbH studienbegleitende und curriculare allgemein- und fachsprachliche Fremdsprachenausbildung angeboten. Dazu gehören neben den Ausbildungs- und Prüfungsleistungen auch Organisations- und Serviceleistungen. Die Sprachkurse werden entsprechend den Anforderungen der Diplom-, Bachelor- und Masterstudiengänge modularisiert angeboten. Die Sprachausbildung umfasst Kurse in den Sprachen Altgriechisch, Arabisch, Englisch, Finnisch, Französisch, Italienisch, Latein, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Schwedisch, Spanisch, Tschechisch, Chinesisch (OAZ), Japanisch (OAZ), Brasilianisches Portugiesisch (RELA), Lateinamerikanisches Spanisch (RELA). Im Berichtszeitraum wurden insgesamt ca. 370 (Wintersemester)/ 320 (Sommersemester) Kurse durchgeführt, davon 170 (Wintersemester)/ 140 (Sommersemester) in Englisch und 200 (Wintersemester)/ 180 (Sommersemester) Kurse in den anderen Sprachen. Neben Englisch wurden die Sprachen Spanisch, Französisch, Italienisch und Russisch am meisten nachgefragt. Jeder Studierende kann 10 SWS = 150 Unterrichtsstunden Fremdsprachenausbildung kostenlos belegen. Die Sprachabschlüsse sind dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (A1 bis C2) angepasst. Im Berichtszeitraum haben an der Ausbildung ca. 13 000 Studierende teilgenommen, davon ca. 6 000 Studierende an Englischkursen auf dem Niveau B2/C1.

Abb. 2:

Studierendenzahlen je Sprachkurs-Niveau



EBW = Einführung in die Berufs- und Wissenschaftssprache

Die Sprachausbildung wird in die an der TUD regelmäßig stattfindenden Studierenden-Befragungen zur Qualität der Lehre einbezogen. Darüber hinaus wird die Qualität durch permanente Evaluierung und kontinuierliche Reviews gesichert. Der Qualitätssicherungsprozess wird von Sprachreferentinnen und Sprachreferenten und Sprachverantwortlichen sowie durch Kontakte zu den Fachschaftsräten und Fakultäten unterstützt. TUDIAS ist Mitglied im Arbeitskreis der Sprachenzentren, Sprachlehrinstitute und Fremdspracheninstitute in Deutschland (AKS). TUDIAS ist UNICert® akkreditiert und damit "berechtigt, das Hochschul-fremdsprachenzertifikat UNICert® für die Sprachabschlüsse Chinesisch, Französisch, Italienisch, Japanisch, Portugiesisch, Russisch, Schwedisch, Spanisch und Tschechisch auf einzelnen bzw. mehreren Stufen (Basis, I, II und III) zu verleihen". In Englisch sowie Polnisch, Arabisch und Finnisch wurden TU-interne Zertifikate bzw. Abschlüsse verliehen, z.B. TU-Zertifikat (verschiedene Stufen), Certificate & Diploma "Advanced Professional English" und "Advanced Business English". Alle Zertifikate weisen das Sprachniveau entsprechend des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GERS) aus. Das TU-Zertifikat EBW sowie die Diploma "Advanced Professional English" und "Advanced Business English" werden auch als Nachweis über ausreichende Englischkenntnisse für den Zugang zu Masterstudiengängen an der TU Dresden anerkannt.

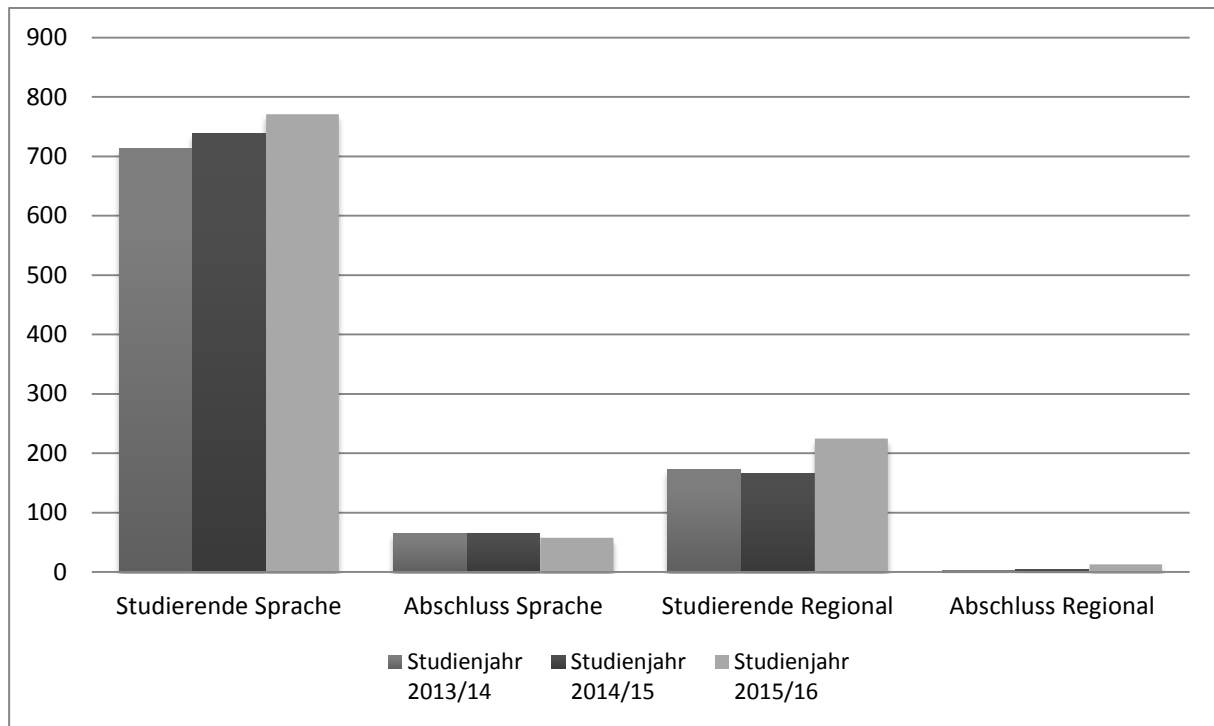
Die TU Dresden widmet sich seit dem Herbst 1998 der Internationalisierung der Ausbildung u.a. durch eine Fokussierung auf die Wachstumsregion Ostasien. Ein entsprechendes Lehrangebot wird am *Ostasienzentrum* (OAZ) realisiert in Form:

1. des Regionalstudiums Ostasien (studienunabhängiges Begleitstudium, 20 SWS):
 - Regionalstudium Ostasien / Japan
 - Regionalstudium Ostasien / Greater China
2. der regionalwissenschaftlichen Module
 - Ostasien / Japan-K (2 SWS); Ostasien / Japan (4 SWS); Ostasien / Japan-L (6 SWS); Regionalwissenschaften Ostasien / Japan (8 SWS)
 - Ostasien / Greater China-K (2 SWS); Ostasien / Greater China (4 SWS); Ostasien / Greater China-L (6 SWS); Regionalwissenschaften Ostasien / Greater China (8 SWS)
3. der Sprach-Module
 - Elementarkurs / Sprachnachweis Elementarstufe Japanisch / Chinesisch (8 SWS)
 - Zertifikatskurs Elementarstufe / UNIcert® 1 Japanisch / Chinesisch (4 SWS)
 - Zertifikatskurs Mittelstufe Chinesisch (8 SWS)

Dieses Angebot vermittelt ein Verständnis der historischen, gesellschaftlichen, politischen, geistesgeschichtlichen, kulturellen und wirtschaftlichen Grundlagen und Zusammenhänge in den Zielregionen sowie sprachliche Grundkenntnisse. Die Ausbildung kann studienbegleitend im Grund- und/oder Hauptstudium, im Bachelor- sowie im Masterstudium belegt werden. Aufgrund des modularen Aufbaus kann das Lehrangebot außerdem in bestehende Studiengänge integriert werden, z.B. als Wahlpflichtmodul/-fach, als Nebenfach, als Sprachausbildung, als Kern- und/oder Ergänzungsmodul, als Studium generale oder AQUA. Das Begleitstudium wird durch ein TU-Zertifikat belegt, die Sprachausbildungen in Chinesisch und Japanisch sind zusätzlich als UNIcert® Basis zertifiziert.

Das Lehrangebot am OAZ ist aufgrund der gestiegenen Nachfrage weiter ausgebaut worden. Entsprechend können die Sprachkurse auf allen Niveaustufen im Anfängerbereich angeboten werden. Seit dem Sommersemester 2016 wird außerdem Chinesisch auf dem Niveau der Mittelstufe unterrichtet. Im Wintersemester 2015/16 nahmen 372 Studierende die Sprachlehrangebote des OAZ wahr, im Sommersemester 2016 399. Damit konnte die hohe Zahl der Sprachlernerinnen und -lerner in den ostasiatischen Sprachen im Berichtszeitraum im Vergleich zu den Vorjahren weiter leicht gesteigert werden. Dies gilt auch für die Zahl der Abschlüsse von 20 im Wintersemester und 38 im Sommersemester. Die Lehrangebote in der Regionalausbildung wurden im Berichtszeitraum von 97 resp. 128 Studierenden besucht. Aufgrund der diversen Möglichkeiten, dieses modularisierte Angebot in das individuelle Studium einzubinden, führten das Begleitstudium (Sprach- + Regionalausbildung) im Berichtszeitraum insgesamt 13 Studierende zu Ende. Im Vergleich zu den beiden vorangegangenen Jahren ist die Zahl der Studierenden, die sich am OAZ mit der Region Ostasien beschäftigt, erneut angestiegen. Am OAZ werden zudem in Lehre und Forschung die bestehenden Partnerschaften der TUD mit den Universitäten Keio, Yamanashi, Kyoto University of Foreign Studies und Tohoku in Japan sowie dem Beijing Institute of Technology, VR China, aktiv gepflegt.

Abb. 3: **Studierende und Abschlüsse des Regionalstudiums Ostasien**



1.4.2 Zentrale Angebote zur Vermittlung von Schlüsselqualifikationen

Die Vermittlung von fachübergreifenden und allgemeinen Qualifikationen (häufig *Schlüsselqualifikationen* genannt) hat im Studienverlauf eine hohe Bedeutung. Die Vermittlung von Schlüsselqualifikationen steht im Zusammenhang mit den gesetzlich bestimmten Zielen von Lehre und Studium und ist deshalb integraler Bestandteil von Ausbildungskonzept und Curriculum jedes einzelnen Studiengangs und fällt damit in die Kompetenz und Verantwortung der für den Studiengang jeweils Zuständigen (Lehrende, Studienkommission, Fakultätsrat). Sie reicht je nach Auslegung von Soft Skills (Rhetorik, Präsentationstechniken, Teamfähigkeit etc. im Fachkontext) über den Erwerb fremdsprachlicher Kompetenz (insbesondere i. S. v. Fachsprache), Medienkompetenz, Umweltkompetenz und Sozialkompetenz bis zur Beschäftigung mit allgemeinbildenden fachfremden oder interdisziplinären Inhalten (Studium generale). An der TU Dresden werden Schlüsselqualifikationen grundsätzlich mit ihrem konkret bestimmbareren Beitrag zur Gesamtqualifikation des jeweiligen Studiengangs im Curriculum verankert.

Zusätzlich werden an der TU Dresden Schlüsselkompetenzen fachübergreifend für alle Studierenden durch den *Career Service* vermittelt. Durch den Erwerb und die Vertiefung von methodischen, sozialen und personalen Kompetenzen werden die Studier- und Erwerbsfähigkeit gefördert und Studierende beim Übergang von der Hochschule in den Beruf unterstützt. Die Vermittlung von Schlüsselkompetenzen erfolgt durch unterschiedliche Formate. Im Studienjahr 2015/16 wurden insgesamt 105 Workshops durchgeführt, weitere Formate wurden in Kooperation mit der Agentur für Arbeit, Unternehmen und regionalen Branchenverbänden (z.B. Beteiligung am Silicon Saxony Day, Durchführung eines Speed Dating zur Werkstoffwoche) angeboten. Studierende im Studienverlauf nahmen vor allem an Workshops wie Projektmanagement, Präsentationstechniken, Lern- und Arbeitstechniken oder Zeit- und Stressmanagement teil. Für Studierende in der Endphase des Studiums waren vor allem Formate rund um das Thema Bewerbung und Berufseinstieg sowie spezifische Veranstaltungen mit Unternehmen relevant. In Workshops mit Unternehmensvertreterinnen und

-vertretern (z.B. Workshop Bewerbungstraining mit der Commerzbank) konnten Studierende Kontakte zu regionalen und überregionalen Arbeitgebern knüpfen sowie Bewerbungsverfahren aus Sicht von Personalverantwortlichen kennenlernen und so Qualifikation und Praxis miteinander verbinden. Jeder Workshop wurde, um eine gute Beteiligungsmöglichkeit der Studierenden zu erreichen, in einer kleinen Gruppe mit durchschnittlich 10 bis 12 Studierenden durchgeführt. Bei der Evaluation wurden die Workshops von den Teilnehmenden im Hinblick auf die Organisation, Durchführung und den Nutzen für den weiteren Studienverlauf bzw. ihren Berufseinstieg im Durchschnitt gut bis sehr gut mit der Note 1,5 bewertet. Insgesamt nahmen ca. 1100 Studierende im Studienjahr 2015/16 das Schlüsselkompetenz-Angebot des Career Service wahr.

Fortgesetzt wurden im Rahmen des Studium generale weiterhin die Angebote der studentischen Initiative "Integrale – Institut für studium generale" und der studentischen "TU-Umweltinitiative (TUUWI)". Die von "Integrale" organisierte und angebotene Ringvorlesung zum Thema "Gestaltbarkeit technisch-ökonomischer Entwicklungspfade - Wandel im Globalisierungsstrudel" im Wintersemester wurde von 30 Interessenten besucht. Im Sommersemester interessierten sich insgesamt 36 Hörerinnen und Hörer für die Ringvorlesung "Das neue Bild der Wissenschaften vom Menschen". Das gemeinsam mit dem arche noVa e.V. organisierte Seminar "Klima im Wandel" wurde von 26 Personen besucht, das in Kooperation mit dem Gerede e.V. entstandene Seminar "Liebesleben" von 15. Die TUUWI bot wieder zahlreiche Lehrveranstaltungen im Bereich Umwelt- und Nachhaltigkeitsbildung an. Im Wintersemester 2015/16 fanden zwei Umweltringvorlesungen zu den Themen "Ressourcengerechtigkeit" und "Radverkehr" statt sowie die Seminarreihe "Globales Lernen – Konzeption und methodische Umsetzung". Im Sommersemester 2016 wurden vier Umweltringvorlesungen organisiert. Die Themen waren "Stadt – Land – Wurst. Urbane Ernährungssysteme. Folgen und Perspektiven.", "Wie werden wir wohnen? – Nachhaltig bauen, wohnen und leben.", "Städte der Zukunft – Eine nachhaltige Stadtentwicklung ist alternativlos" und "Nachhaltige Entwicklung – Aber wie eigentlich?". Außerdem fanden in Zusammenarbeit mit dem arche noVa e.V. vier Projektstage zu den Themen Wasser, Essen, Globalisierung und Humanitäre Hilfe/Flucht statt. Die Ringvorlesungen und Seminare/Projektstage besuchten insgesamt circa 385 Personen im Wintersemester 2015/16 und 670 Personen im Sommersemester 2016.

1.4.3 Weiterbildungsangebot der TU Dresden

Das Weiterbildungsangebot der TU Dresden umfasst neben weiterbildenden Studiengängen eine breite Palette an Kursangeboten. Die TU Dresden bietet gemeinsam mit der TUDIAS GmbH, der Dresden International University GmbH und den An-Instituten über ihren online-Weiterbildungskatalog kontinuierlich etwa 200 Themen an (siehe <https://tu-dresden.de/karriere/weiterbildung>). Der inhaltliche Schwerpunkt des Zentrums für Weiterbildung (ZfW) der TU Dresden liegt auf Workshops und individuellen Beratungen zu *Hochschuldidaktik und Schlüsselkompetenzen*. Zur Professionalisierung der Lehrtätigkeit der Lehrenden der TU Dresden sowie zur Verbesserung der Karrierechancen der Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler bietet das ZfW ein breitgefächertes Angebot an hochschuldidaktischen Weiterbildungen an. Neben hochschuldidaktischen Fertigkeiten kann sich das wissenschaftliche Personal der TU Dresden auch relevante Schlüsselqualifikationen in den Themenbereichen Führung und Kommunikation, Projektmanagement und wissenschaftliches Arbeiten aneignen. Weitere Informationen hierzu unter Kapitel 6.4, Seite 66 ff. dieses Lehrberichts. Die Anzahl an durchgeführten Workshops, insbesondere zu hochschuldidaktischen Themen, konnte im vergangenen Jahr erneut gesteigert werden. Das Zentrum für Weiterbildung führte im Berichtszeitraum 88 Workshops durch, an denen 823 Personen teilnahmen: 669 Personen besuchten Workshops des Programms für Wissen-

schaftlerinnen und Wissenschaftler, 119 nahmen an den Workshops des Programms "Fit für die Lehre" für Promovierende teil und 35 an denen für Professorinnen und Professoren.

Ein weiterer inhaltlicher Schwerpunkt der TU Dresden ist die Weiterbildung auf dem Gebiet des *E-Learnings* und in diesem Zusammenhang das Angebot von Kursen zur effektiven Nutzung der zentralen Lehr- und Lernplattform OPAL. Das Medienzentrum führte dafür 8 OPAL-Basiskurse (48 Teilnehmende), einen OPAL-Aufbaukurs (4 Teilnehmende), eine OPAL-Umstiegsschulung (5 Teilnehmende), eine OPAL-Schulung zu Einsatzmöglichkeiten in der Lehre (2 Teilnehmende) sowie 23 Sprechstunden zu OPAL und ONYX als individuelle Beratungsgespräche (31 Teilnehmende) durch.

Ein fester Bestandteil der wissenschaftlichen Weiterbildung sind *Kurse zur Weiterbildung von Lehrerinnen und Lehrern*, die im Auftrag des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus bzw. in Abstimmung mit dem Ministerium durchgeführt werden. Als Teilnehmende der Weiterbildung Erweiterungsfach/Lehramt können sich an der TU Dresden Lehramtsstudierende, Absolventinnen und Absolventen mit erstem und zweitem Staatsexamen bzw. Personen mit der Laufbahnbefähigung für das gewählte Lehramt auf die Erweiterungsprüfungen gem. § 22 LAPO I vorbereiten. Im Wintersemester 2015/16 gab es 53, im Sommersemester 2016 46 Weiterbildungsteilnehmende. Lehrerinnen und Lehrer aus dem europäischen Ausland können bei der Sächsischen Bildungsagentur die Anerkennung ihrer "beruflichen Befähigungsnachweise" beantragen und eventuell fehlende Qualifikationen im Rahmen eines Anpassungslehrgangs nachholen. Die erforderliche Zusatzausbildung kann an der TU Dresden erfolgen, dafür wird auf Basis des Bescheids der Bildungsagentur jeweils ein individuelles Weiterbildungsangebot aufbereitet. Zwischen Oktober 2015 und September 2016 wurden 21 solcher Angebote unterbreitet. Im Wintersemester 2015/16 gab es acht und im Sommersemester 2016 zehn Personen, die sich an der TU Dresden entsprechend weiterbildeten. Um die Qualität in Schule und Unterricht zu sichern, ist das Ministerium außerdem daran interessiert, Lehrkräften des Freistaates Sachsen Fortbildungen zu spezifischen Themen anzubieten. Sowohl im Wintersemester 2015/16 als auch im Sommersemester 2016 wurden mit jeweils 20 Teilnehmenden die Kurse zu den Themen "Computer und Medien in der Schule" sowie "Interaktive Medien in der Schule" durchgeführt.

2 Entwicklung der Bewerber-, Studienanfänger- und Studierendenzahlen

2.1 Bewerber und Studienanfänger im Jahres-Vergleich

Zum Wintersemester 2015/16 gingen an der TU Dresden insgesamt 34 575 Bewerbungen ein. Das entsprach einem Bewerbungsrückgang um 14 % im Vergleich zum Vorjahr. Die Zahl der neuimmatrikulierten Studienanfänger im 1. Fachsemester verringerte sich um 6,4 % und im 1. Hochschulsemester um 5,5 %.

Tab. 3: **Vergleich Bewerber und Studierende im 1. Fachsemester bzw. im 1. Hochschulsemester vom Wintersemester 2013/14 bis Wintersemester 2015/16 (Stand jeweils vom 1.12.)**

	WS 2013/14			WS 2014/15			WS 2015/16		
	Bew.	1. FS	1. HS	Bew.	1. FS	1.HS	Bew.	1. FS	1. HS
Studienanfänger gesamt	39 510	9 233	5 274	40 410	9 055	5 323	34 575	8474	5030
- davon Frauen	20 527	4 046	2 305	22 147	3 937	2 314	18 670	3790	2316
- davon Ausländer	5 758	1 478	1 298	5 693	1 512	1 268	5047	1576	1265

Erläuterung: Bew. – Bewerber; 1. FS - 1. Fachsemester; 1. HS – 1. Hochschulsemester

Abb. 4: **Vergleich Anzahl Studierender im 1. Fachsemester und im 1. Hochschulsemester vom Wintersemester 2003/04 bis Wintersemester 2015/16 (Stand jeweils zum 1.12.)**

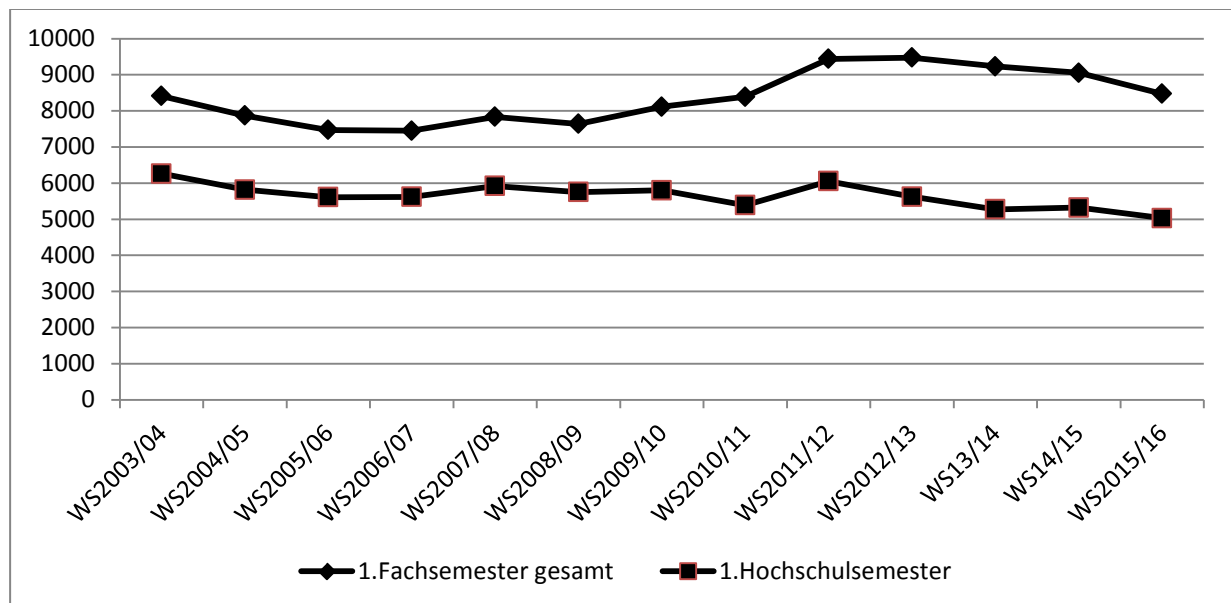
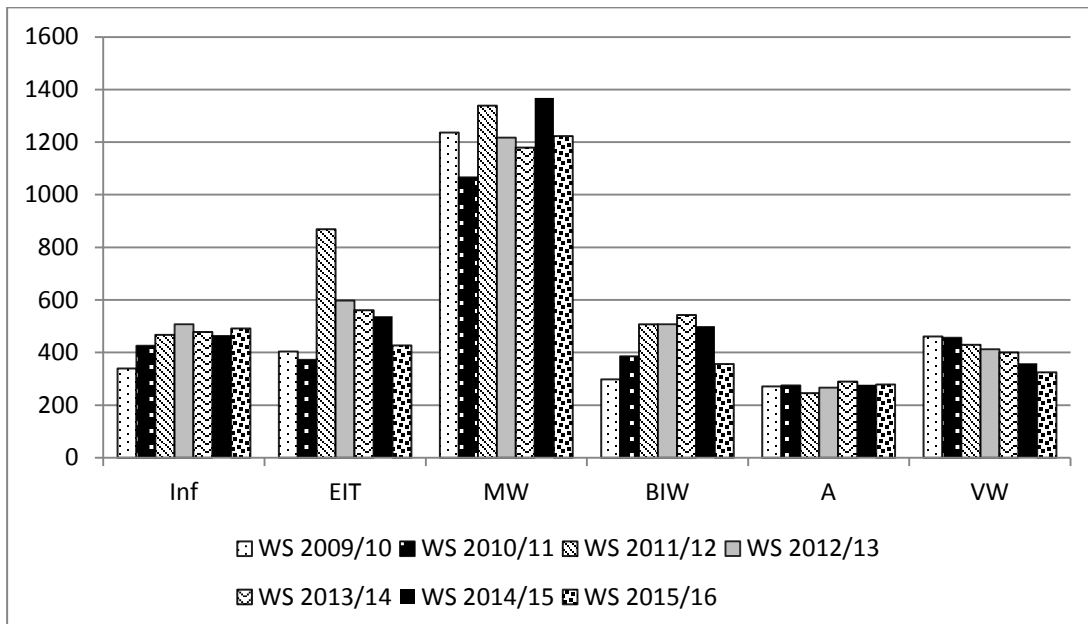
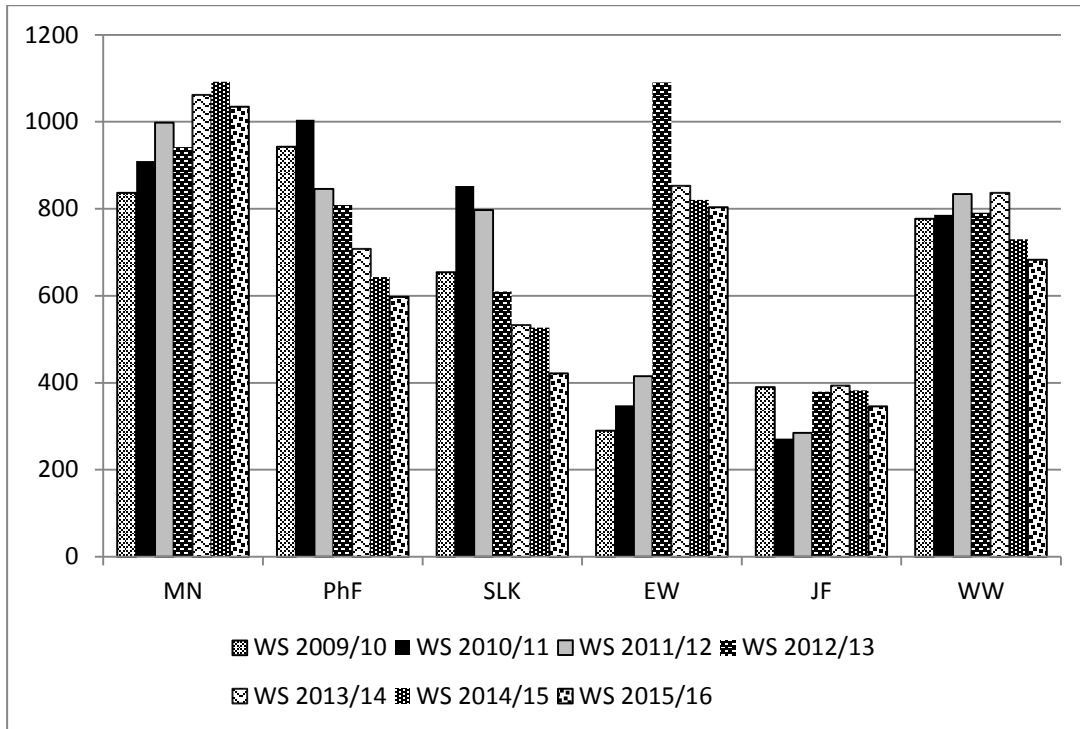
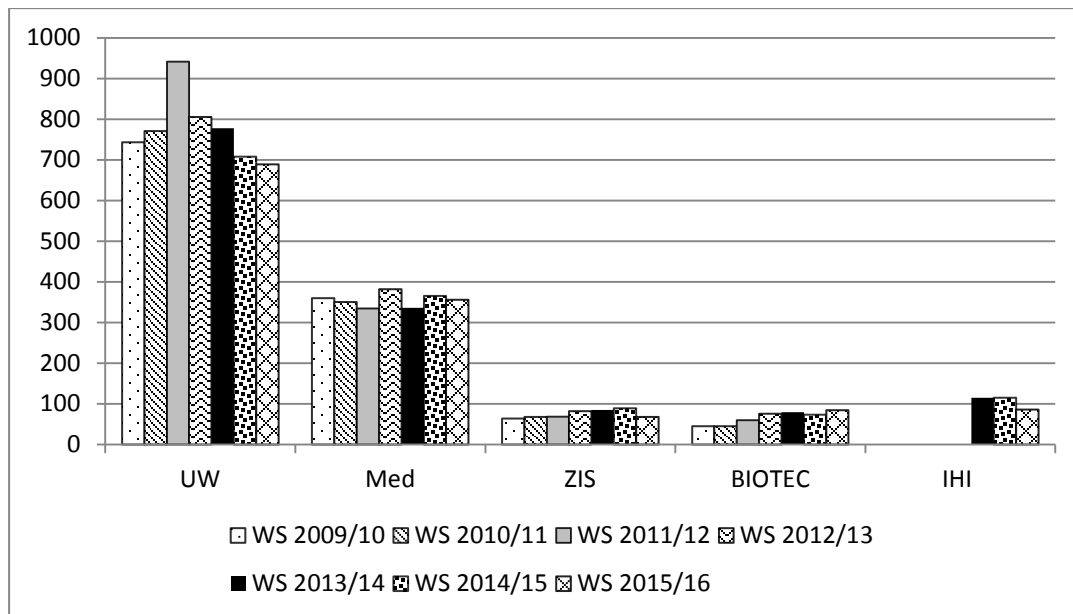


Abb. 5: **Vergleich Anzahl Studierender (Direktstudenten*) im 1. Fachsemester Wintersemester 2007/08 bis Wintersemester 2015/16 (Stand jeweils 1.12.) - aufgeschlüsselt nach Fakultäten**

* Direktstudenten sind alle Studierenden außer Fernstudenten, Studenten im weiterbildenden Studium und Promotionsstudenten





2.1.1 Fakultätsbezogene Änderungen zum Wintersemester 2015/16

In folgenden Fakultäten kam es hinsichtlich des Studienangebotes zu Änderungen, welche ggf. Einfluss auf die Immatrikulationszahlen hatten.

IHI Zittau:

Einstellung des Masterstudienganges Integratives Projektmanagement

Aufhebung der Zulassungsbeschränkung in den Masterstudiengängen:

- Biotechnologie und Angewandte Ökologie
- Internationales Management
- Business Ethics und CSR-Management

Fakultät Wirtschaftswissenschaften:

Einführung einer Zulassungsbeschränkung im Masterstudiengang Volkswirtschaftslehre

Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften:

Einführung der Zulassungsbeschränkung im Masterstudiengang Chemie

Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften:

Aufhebung der Zulassungsbeschränkung im Fach Englisch im Lehramt an Gymnasien

Juristische Fakultät:

Aufhebung der Zulassungsbeschränkung im Masterstudiengang Wirtschaftsrecht

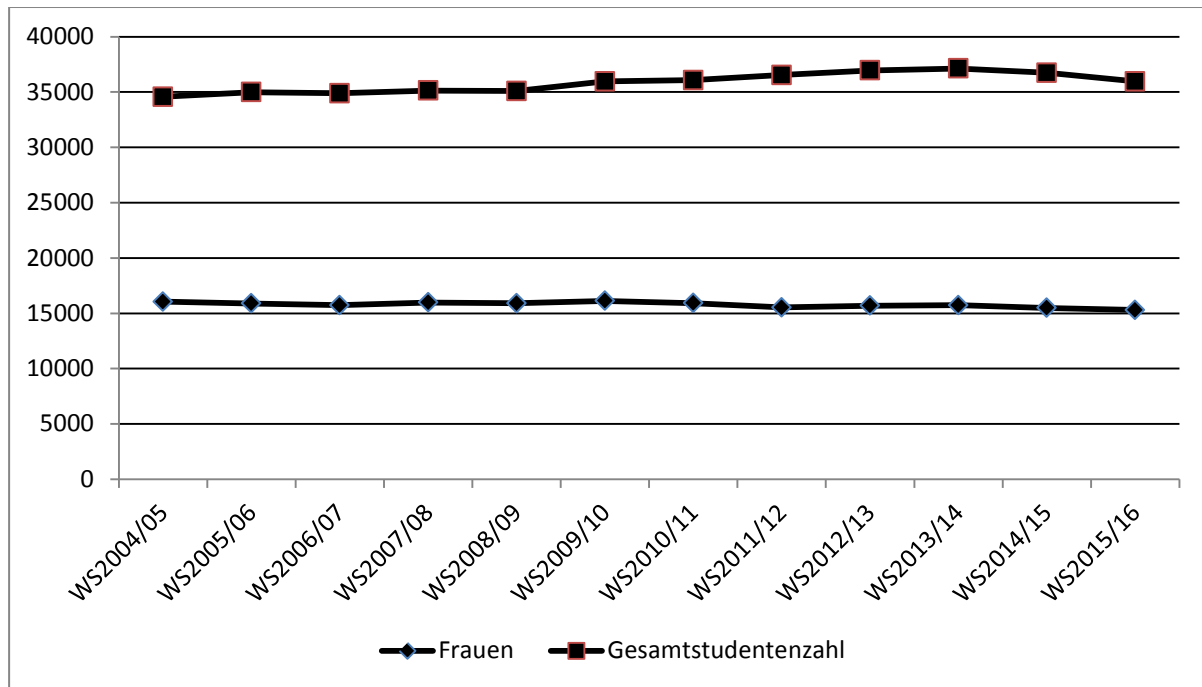
Änderungen hinsichtlich der Zulassungszahlen in Nc-Studiengängen und -fächern findet man im statistischen Teil, Kapitel 7, ab Seite 3.

2.1.2 Entwicklung der Studienanfängerzahlen von ausländischen Studierenden

Die Zahl der ausländischen Studienanfänger im 1. Fachsemester ist um 2,3 % angestiegen. Die Zahl der ausländischen Studienanfänger im 1. Hochsemester blieb nahezu unverändert.

2.2 Entwicklung der Studierendenzahl

Abb. 6: **Entwicklung der Studierendenzahlen im Vergleich zur Zahl der studierenden Frauen seit dem Wintersemester 2004/05 (Stand jeweils 1.12.)**



Tab. 4: **Studierendenzahl gesamt im Vergleich zur Studienanfängerzahl Entwicklung seit dem Wintersemester 2013/14**

	WS 2013/14	Veränderung zum Vorjahr		WS 2014/15	Veränderung zum Vorjahr		WS 2015/16
		absolut	in %		absolut	in %	
Studierende gesamt	37 134	397	-1,06	36 37	776	- 2,1	35 961
- davon Frauen	15 728	233	-1,48	15 95	193	- 1,2	15 302

Die Gesamtzahl der Studierenden an der TU Dresden nahm im Vergleich zum Vorjahr um 2,1 % ab. Der Anteil der immatrikulierten Frauen nahm im Vergleich zum Vorjahr um 1,2 % ab.

Neben der in der Abbildung 5 dargestellten Entwicklung der immatrikulierten Direktstudenten sind auch Studierende der Studienformen Fernstudium, Promotionsstudium und weiterbildendes Studium zu berücksichtigen. Eine Darstellung im Diagramm ist aufgrund des geringen Studentenanteils an der Gesamtstudierendenzahl nicht sinnvoll. Weitere Zahlen können dem Statistikeil entnommen werden. Der Anteil der Fernstudierenden an der Gesamtstudierendenzahl änderte sich im Vergleich zum Vorjahr nicht. Der Anteil der im Promotionsstudium immatrikulierten Studierenden nahm um 3 % ab. Der Anteil der Studierenden im weiterbildenden Studium stieg um 4,5 % an.

2.3 Zugangsprüfung zum Erwerb der Studienberechtigung für Berufstätige ohne allgemeine Hochschulreife

Entsprechend den Bestimmungen des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes konnten im Studienjahr 2015/16 zum 21. Mal Zugangsprüfungen für Berufstätige ohne allgemeine Hochschulreife durchgeführt werden. Da es sich bewährt hat, wurden den Bewerbern zur Vorbereitung auf die Zugangsprüfung wieder Informationen über die Prüfungsinhalte sowie Beispielklausuren der Vorjahre zur Verfügung gestellt. Ebenso bewährt haben sich auch die jeweils vor Beginn des Bewerbungszeitraumes stattfindende Informationsveranstaltung und die individuelle Beratung der Interessenten im Vorfeld der Bewerbung, die vor allem der Aufklärung über nachzuweisende Zugangsvoraussetzungen und Prüfungsanforderungen dient. Auf Grund der geänderten gesetzlichen Zulassungsvoraussetzungen zu einem Studium (direkte Hochschulzugangsberechtigung auf Grund von Abschlüssen beruflicher Aufstiegsfortbildungen, wie der Meisterprüfung, nach Beratungsgespräch) ist die Anzahl der Erstbewerberinnen und Erstbewerber weiterhin auf einem gegenüber den Jahren bis 2012 deutlich niedrigeren Niveau. Unter den neun Bewerbungen (Vorjahr 15) war eine Anmeldung zur Wiederholung der Zugangsprüfung. Drei Bewerberinnen bzw. Bewerber (Vorjahr 2) mussten wegen Nichterfüllung der Zulassungsvoraussetzungen abgelehnt werden.

Tab. 5: **Entwicklung der Beteiligung an der Zugangsprüfung seit 2008**

Prüfungsperiode	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Erstbewerber	41	58	105	62	79	13	15	11	8
Ablehnungen/ Rücknahmen	8	9	5	3	5	3	3	2	3
Anmeldungen zur Wiederholung/ Fortsetzung der Prüfung	5	4	7	13	7	5	3	4	1
Rücktritte (stattgegeben)	11	11	17	6	10	3	3	2	1

In einem Fall wurde vom Rücktritt Gebrauch gemacht und die Gründe wurden vom Prüfungsausschuss anerkannt. An den Teilprüfungen haben jeweils zwei Personen teilgenommen. Drei Personen sind ohne Angabe von Gründen nicht erschienen und haben die Prüfungen damit versäumt. In den einzelnen Teilprüfungen wurden folgende Ergebnisse erreicht:

Tab. 6: **Ergebnisse der Teilprüfungen in der Prüfungsperiode 2016**

Prüfungsfach	Note 1	Note 2	Note 3	Note 4	Note 5	Ø
Deutsche Sprache	-	-	1	1	-	3,3
Mathematik	-	-	1	1	-	3,2
Fremdsprache	-	-	1	1	-	3,5
Physik	-	1	1	-	-	2,3
mündliche Prüfung	1	-	1	-	-	1,6

In zwei Fällen wurde die Zugangsprüfung insgesamt bestanden (Vorjahr 1), davon einmal im zweiten Versuch. Nicht bestanden wurden die drei Prüfungen, bei denen die Teilprüfungen aufgrund des (unbegründeten) Versäumnisses mit nicht ausreichend (5,0) bewertet wurden (Vorjahr gleichfalls drei Fälle). Im Prüfungsjahr 2016 wurde keine Prüfung endgültig nicht bestanden (Vorjahr eine).

Tab. 7: **Ergebnisse der Zugangsprüfung seit 2008**

Anzahl Prüfungen	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Angemeldet	27	41	88	66	72	14	15	13	6
Versäumt (ohne Angabe von Gründen)	9	8	22	5	14	1	3	3	3
Abgelegt	18	31	59	54	48	11	10	6	2
Endgültig nicht bestanden	4	0	4	10	4	4	3	1	0
Bestanden	5	9	16	12	7	0	1	1	2
Bestehensquote in %*	27,7	29,0	26,6	22,2	14,6	-	10,0	16,6	100

* bezogen auf die abgelegten Prüfungen

2.4 Herkunft der Studierenden (nach dem Ort des Erwerbs der Hochschulreife)

Im 1. Fachsemester nahm der Studienanfängeranteil aus den alten Bundesländern um 1,8 % ab. Dagegen stieg der Anteil der ausländischen Studienanfänger um 1,9 %.

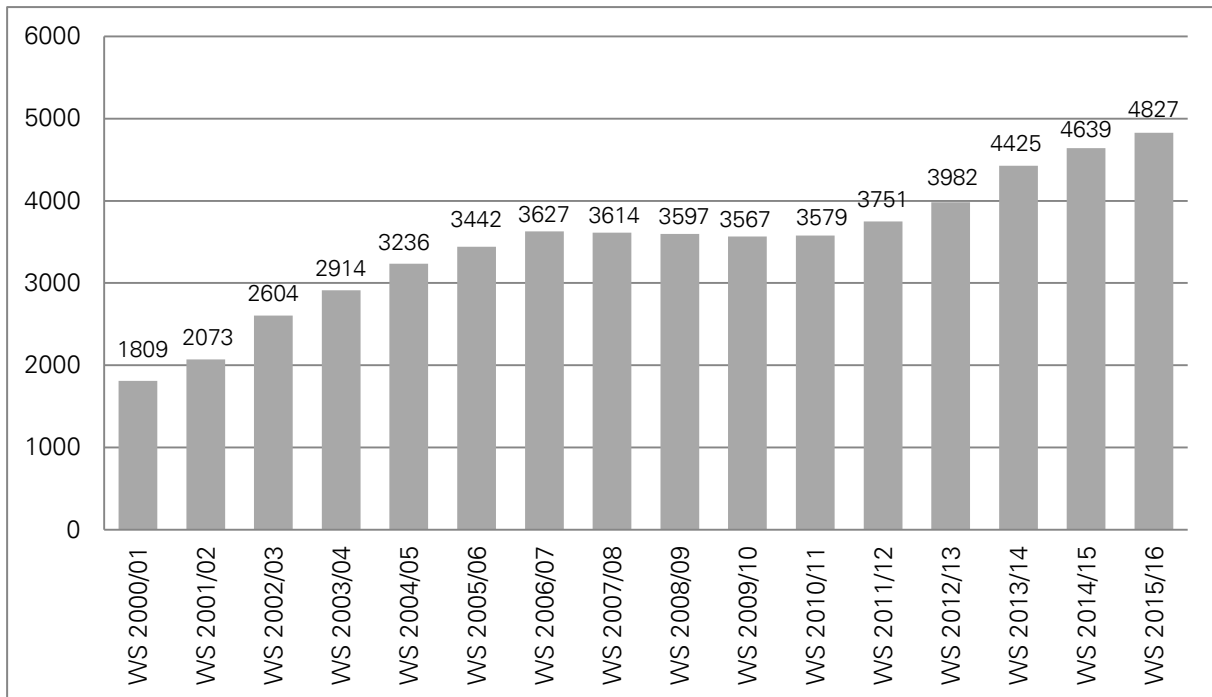
Im 1. Hochschulsesemester setzt sich diese Tendenz fort. Der Studienanfängeranteil aus den alten Bundesländern nahm um 1,9 % ab. Der Anteil der ausländischen Studienanfänger stieg um 1,3 %.

Bezogen auf die Gesamtstudentenzahl stieg dagegen der Anteil der Studierenden aus den alten Bundesländern um 0,6 %. Der Anteil der ausländischen Studierenden stieg um 0,8 auf insgesamt 13,4 % an.

2.5 Anteil ausländischer Studierender an der Gesamtzahl der Studierenden

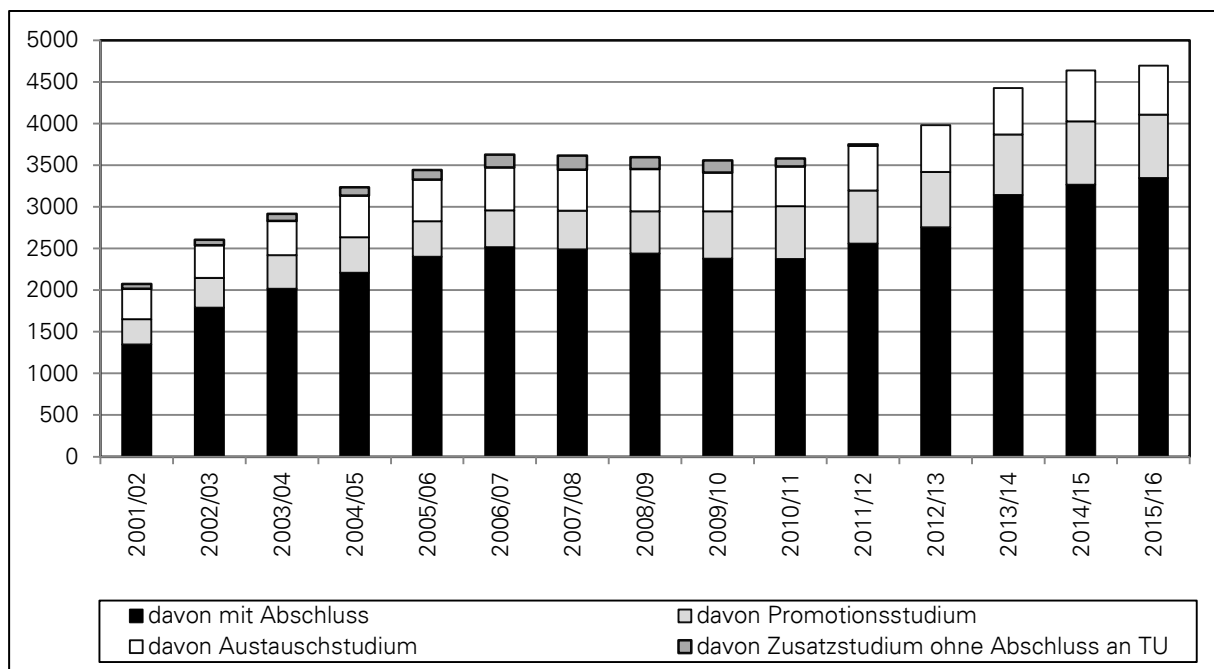
Während des Berichtszeitraumes ist die Anzahl der ausländischen Studierenden auf 4 827 angestiegen. Das sind etwa 188 Studierende mehr im Vergleich zum Vorjahr. Gemessen an der Gesamtstudierendenzahl in Höhe von 35 961 (Stand: 1. Dezember 2015) entspricht das einem Anteil von 13,4 %. Der Anteil von Frauen bleibt dabei recht konstant bei 44,5 %.

Abb. 7: **Entwicklung des Anteils ausländischer Studierender an der Gesamtstudierendenzahl im Vergleich zu den Vorjahren (Stand jeweils 1.12.)**



Von den 4 827 ausländischen Studierenden befanden sich 3 345 Studierende in einem Studiengang mit dem Ziel, einen Abschluss zu erlangen (Diplom, Magister, Bachelor oder Master, Staatsexamen). Die meisten ausländischen Studierenden befinden sich in den Diplom- bzw. Masterstudiengängen. 589 Studierende befanden sich zu einem Kurzzeitstudienaufenthalt (1 - 2 Semester) ohne Erlangen eines Abschlusses an der TU Dresden (sogenanntes Austauschstudium, z. B. im Rahmen von Austauschprogrammen). Das sind 26 weniger als im Vorjahr (zum Vergleich: 538 in 2011/12, 563 in 2012/13, 558 in 2013/14, 615 in 2014/15). 762 Studierende befanden sich im Promotionsstudium. Dies ist nahezu gleichbleibend im Vergleich zum Vorjahr (zum Vergleich: 634 in 2010/11, 635 in 2011/12, 663 in 2012/13, 726 in 2013/2014, 760 in 2014/15).

Abb. 8: **Anzahl ausländischer Studierender nach Studienart bzw. Studienziel**



In den vergangenen 15 Jahren gab es eine sehr differenzierte Entwicklung hinsichtlich der Herkunftsländer der ausländischen Studierender. Während Mitte der 90er Jahre Entwicklungsländer wie Vietnam, Bulgarien, Syrien und Kamerun die stärksten Ländergruppen darstellten, was möglicherweise auf Nachwirkungen ehemaliger Regierungsabkommen zwischen der DDR und jenen Ländern zurückzuführen war, trat um 1999/2000 eine Trendwende ein. Mit der Öffnung Chinas zu Europa und gezielten Marketingmaßnahmen seitens der TU Dresden stieg die Zahl chinesischer Studierender sprunghaft an. Mit nunmehr 1 256 Studierenden stellen sie auch im Wintersemester 2015/16 die stärkste Ländergruppe dar. Damit hat sich die Anzahl chinesischer Studierender an der TU Dresden noch einmal merklich um ca. 164 Studierende erhöht. Bei der zweit- und drittgrößten Ländergruppe gab es in diesem Jahr eine Verschiebung: Russland blieb auf dem zweiten Platz mit 275 Studierenden (im Vorjahr 256), allerdings wurde Vietnam durch Indien mit 230 Studierenden (im Vorjahr 227) abgelöst. Die Zahl der Studierenden aus Vietnam ging mit 211 (im Vorjahr 234) weiter zurück. Es folgen die Ukraine mit 200 (im Vorjahr 197), Polen mit 174 (im Vorjahr 181) und Brasilien mit 142 Studierenden. Weitere große Ländergruppen sind Frankreich (140) und Italien (132).

Der erneut deutlich gestiegene Anteil indischer Studierender auf 230 (157 in 2012/13, 186 in 2013/14, 227 in 2014/15) erklärt sich vor allem aus der Etablierung der englischsprachigen Masterprogramme an der TU Dresden. Interessant ist auch weiterhin die Entwicklung des Interesses iranischer Studierender an einem Studium an der TU Dresden sowohl in deutschsprachigen als auch englischsprachigen Studiengängen. Innerhalb der vergangenen Jahre hat sich ihre Anzahl mehr als vervierfacht und beträgt im Berichtszeitraum 104 Studierende (112 in 2014/15, 98 in 2013/14 und 83 in 2012/13). Der Anteil der Studierenden aus den westeuropäischen Ländern hat sich inzwischen verstetigt und liegt bei 140 aus Frankreich (im Vorjahr 138), 132 aus Italien (im Vorjahr 132) und 78 aus Spanien (im Vorjahr 85). Hierfür sind besonders die zahlreichen bilateralen Hochschulprogramme, z. B. Doppelabschlussprogramme, sowie Hochschulkooperationen im Rahmen von ERASMUS ausschlaggebend. Zum Wintersemester 2015/16 steigt die Anzahl syrischer Studierender wahrscheinlich aufgrund der schwierigen politischen Situation mit 81 Studierenden wieder an (68 in 2014/15, 65 in 2013/14, 73 in 2012/13).

Tab. 8: **Entwicklung der Anzahl ausländischer Studierender nach ausgewählten Herkunftsländern von 1994/95 bis 2015/16**

Studien-jahr	VR China	Polen	Vietnam	Kamerun	Bulgarien	Russ. Föderat.	Ukraine	Tschech. Republik	Syrien	Italien	Frankreich	Spanien	Indien
1994/95	21	46	74	50	76	22	9	16	50	14	27	8	8
1995/96	32	61	69	44	66	36	19	15	47	8	49	22	7
1996/97	51	63	66	46	67	36	27	20	47	12	59	33	11
1997/98	54	57	57	57	72	64	32	13	40	34	68	42	11
1998/99	117	69	55	71	83	69	45	15	44	52	70	57	15
1999/00	171	96	70	62	90	69	50	21	51	51	75	56	30
2000/01	219	130	71	48	97	84	74	42	52	65	81	54	30
2001/02	322	155	59	34	120	98	101	59	49	85	89	57	42
2002/03	583	203	96	42	146	117	116	70	51	102	72	61	70
2003/04	658	228	145	38	174	150	125	65	64	86	71	50	82
2004/05	694	265	171	40	173	183	135	94	77	96	100	68	81
2005/06	735	312	203	48	170	168	166	118	104	94	86	75	72
2006/07	796	303	229	39	157	182	181	119	105	97	88	74	80
2007/08	820	275	243	28	142	183	179	134	95	91	89	68	83
2008/09	794	261	221	25	128	204	164	137	79	102	108	73	79
2009/10	740	235	205	23	112	240	175	108	69	102	121	78	83
2010/11	751	192	210	23	99	238	183	111	71	114	105	81	107
2011/12	783	169	233	22	103	268	190	124	74	120	105	78	135
2012/13	850	181	227	23	98	264	204	121	73	122	112	101	157
2013/14	1018	190	234	25	104	262	220	156	65	111	119	97	186
2014/15	1092	181	234	23	116	256	197	156	68	132	138	85	227
2015/16	1256	174	211	17	112	275	200	120	81	132	140	78	230

Den höchsten und stetig steigenden Anteil an ausländischen Studierenden hat auf Grund seiner internationalen Ausrichtung wie in den Vorjahren das Biotechnologische Zentrum mit 68,1 %.

Im Bereich Ingenieurwissenschaften ist der Anteil der ausländischen Studierenden weiterhin angestiegen, wobei hier der Anteil der chinesischen Studierenden besonders hoch ist: Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik (24,7%), Informatik (16,7%), Maschinenbau (14,3%). Auch im Bereich Bau und Umwelt ist der Anteil ausländischer Studierender konstant hoch, bzw. teilweise leicht angestiegen: Bauingenieurwesen (18,6%), Umweltwissenschaften (15,9%, von 13%), Architektur (13,8%, von 12,8%) und Verkehr (9% von 7,2%).

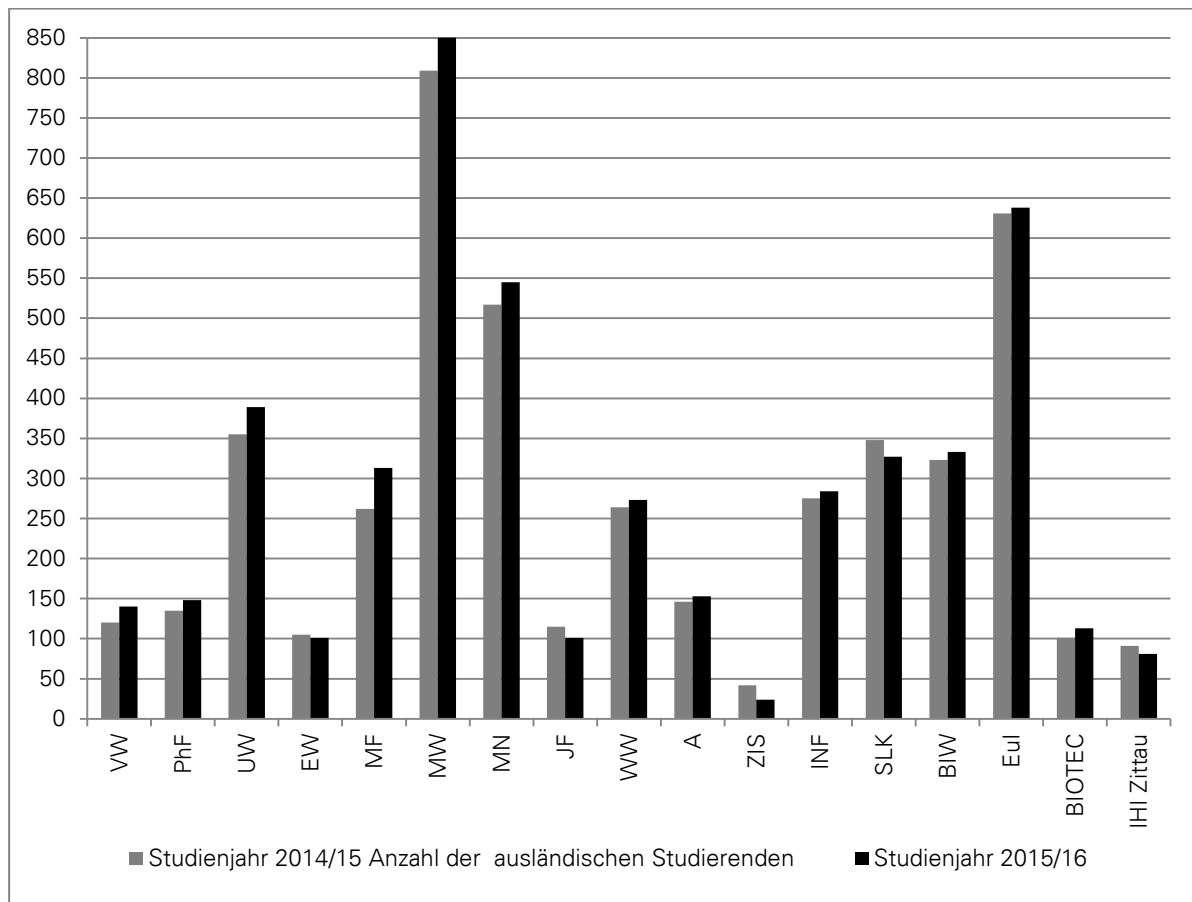
Absolut gesehen befinden sich in derselben Reihenfolge wie im Vorjahr an der Fakultät Maschinenwesen mit 864 (im Vorjahr 809), an der Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik mit 638 (im Vorjahr 631), Fakultät Mathematik/Naturwissenschaften mit 545 (im Vorjahr 517), Fakultät Umweltwissenschaften mit 389 (im Vorjahr 355) und an der Fakultät Sprach-, Literatur – und Kulturwissenschaft (SLK) mit 327 (im Vorjahr 348) die meisten ausländischen Studierenden.

Bemerkenswert ist der hohe Anteil ausländischer Studierender am IHI Zittau, wobei wiederum ein leichter Rückgang im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen ist: 25,7 % (27,6% in 2014/15). Die meisten Studierenden kommen aus Kasachstan (17), der Tschechischen Republik (15), und Polen (12). Dies ergibt sich aus der Spezifik des Studienangebotes (nur Masterstudiengänge) und der Grenz Nähe zu Polen und Tschechien. Die hohe Anzahl kasachischer Studierender resultiert aus dem DAAD geförderten Kooperationsprogramm mit der Deutsch-Kasachischen Universität (DKU) Almaty, welches von 2010 – 2014 durchgeführt wurde.

Tab. 9: **Anteil ausländischer Studierender an den einzelnen Fakultäten**

Fak./ Einrichtung	Studienjahr 2015/16		Studienjahr 2014/15	
	Anzahl der ausländischen Studierenden	Anteil der ausl. Studierenden in der Fakultät in %	Anzahl der ausländischen Studierenden	Anteil der ausl. Studierenden in der Fakultät in %
VW	140	9	120	7,2
PhF	148	6,1	135	5,1
UW	389	15,9	355	13,8
EW	101	3	105	3,3
MF	313	11,3	262	9,8
MW	864	14,3	809	13,0
MN	545	13	517	12,1
JF	101	9,8	115	10,9
VWW	273	10	264	9,6
A	153	13,8	146	12,9
ZIS	24	9,4	42	15,3
INF	284	16,7	275	16,7
SLK	327	22,6	348	19,9
BIW	333	18,6	323	18,6
Eul	638	24,7	631	23,4
BIOTEC	113	68,1	101	60,5
IHI Zittau	81	25,7	91	27,6

Abb. 9: **Anzahl ausländischer Studierender an den Fakultäten**



2.6 Beurlaubungen vom Studium gemäß § 12 Immatrikulationsordnung der TU Dresden

Der Anteil der Studierenden, die sich vom Studium beurlauben ließen, nahm im Vergleich zum Vorjahr um 0,1 % ab und beträgt zum Wintersemester 2015/16 damit 5,3 % bezogen auf die Gesamtstudierendenzahl.

2.7 Exmatrikulationen und Studiengangwechsel

Die Exmatrikulations- und Wechselstatistik vom Winter- und Sommersemester kann im diesjährigen Lehrbericht nicht eingestellt werden. Grund ist, dass es durch die von der Universität beschlossene Umstellung der Software von HIS SOS GX zu CampusNet nicht möglich ist, eine korrekte Exmatrikulations- und Wechselstatistik aus HIS SOS GX zu erstellen. Mit der Migration aller Studierendendaten der TU Dresden am 01.06.2015 in das neue System, wurde es aufgrund der noch parallel in HIS SOS/POS durchzuführenden Prüfungsdatenverwaltung notwendig, dass jede im CampusNet durchgeführte Datenänderung auch in HIS SOS zurückgeführt wird. Das dafür entwickelte Programm für die Rückmigration lief sehr fehlerhaft, so dass der Datenauszug hinsichtlich der Exmatrikulationen und Wechsel zum Stichtag nicht korrekt waren. Der Datenauszug für den Lehrbericht wird zukünftig aus CampusNet erfolgen. Damit dürften künftige Exmatrikulations- und Wechselstatistiken wieder korrekt sein.

3 Auslandsmobilität der Studierenden

Ziel der TU Dresden ist es, ihren Studierenden bei der Planung und Realisierung eines Auslandsaufenthaltes alle nur mögliche Unterstützung zu geben und so die Auslandsmobilität erheblich zu erhöhen und zu verbessern. Aufgabe des Akademischen Auslandsamtes ist es, die Förderprogramme intensiv zu bewerben und Studierende darauf aufmerksam zu machen. Folgende Materialien und Aktivitäten, die sich bewährt haben, wurden kontinuierlich fortgeführt und aktualisiert:

- Handreichungen und Handzettel zum Studium im Ausland
- kontinuierliche Aktualisierung der Internetseiten (z. B. aktuelle Stipendienausschreibungen und -angebote verschiedener Stipendienggeber, Internetportal mit Erfahrungsberichten: derzeit sind mehr als 1 000 Berichte einsehbar)
- 15tägiger Newsletter speziell zu Studien- und Programmangeboten für Auslandsaufenthalte
- turnusmäßig stattfindende Informationsveranstaltungen (2 x im Monat)
- aktuelle Broschüre zum ERASMUS-Programm

3.1 Kontinuierliche Beratung und Information

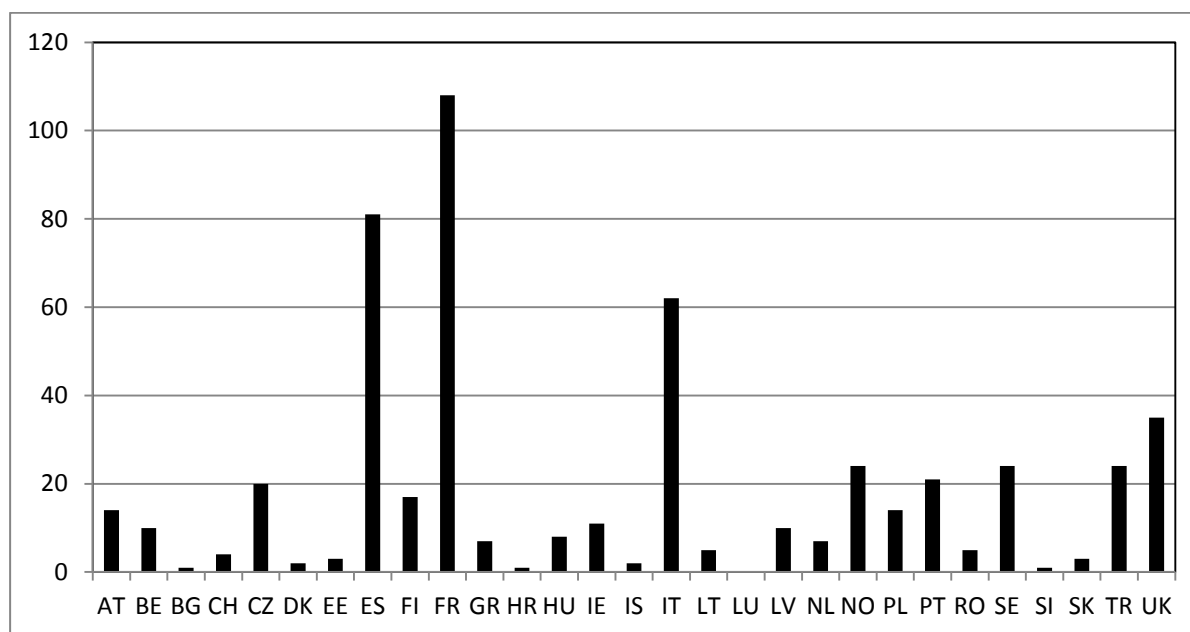
Fachkundige, spezifische, individuelle persönliche Beratung in der Vorbereitungsphase, die nachfolgend in der Begleitung und Betreuung während und nach dem Auslandsaufenthalt ihre Fortsetzung findet, zählt zu den Kernaufgaben bei der Sicherstellung von erfolgreichen Auslandsphasen. Das Akademische Auslandsamt unterhält hierzu für Studierende ein zentrales Infocenter, wo zu allen Stipendienprogrammen deutscher und ausländischer Organisationen, wie z. B. des DAAD, der Deutsch-Französischen Hochschule, der Fulbright-Kommission, Programme des Pädagogischen Austauschdienstes oder anderer Organisationen oder Stiftungen beraten wird. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Akademischen Auslandsamtes berieten auch zu Fragen, die mit einem Studienaufenthalt an einer Partnerhochschule zusammenhängen. Für individuell geplante Auslandsaufenthalte an selbstgewählten Gasteinrichtungen wurden Hinweise und Unterstützung zu organisatorischen Aspekten, wie Stellungnahmen, Bewertungen, Unterstützungsschreiben oder Kontaktaufnahmen gegeben. Circa 1 500 Studierende pro Jahr nahmen die Beratungsmöglichkeiten sowohl im persönlichen Gespräch, per Telefon oder per Email im Akademischen Auslandsamt wahr.

3.1.1 Austausch- und Förderungsmaßnahmen für Auslandsstudienaufenthalte im Rahmen von ERASMUS

Um die Auslandsmobilität der Studierenden erheblich zu erhöhen, müssen neben Beratung und Information passfähige Strukturen und Angebote geschaffen werden. Eine hohe Mobilitätsquote kann nur erreicht werden, wenn alle Faktoren in diesem Kontext stimmen, wie zum Beispiel die Existenz aktiver Hochschulkooperationen (passende und attraktive Angebote auch für Studierende der TU Dresden, die ins Ausland gehen möchten). Eine Schlüsselposition auf Grund der Bereitstellung von finanziellen Ressourcen sowohl für die mobilen Personen als auch für die Organisation nimmt dabei das EU-Bildungsprogramm ERASMUS ein. Die Vorbereitungen für die Umsetzung der ERASMUS-Mobilitätsmaßnahmen für das Studienjahr 2015/16 liefen bereits im Herbst 2014 mit der Abstimmung aller Beteiligten zu den bilateralen ERASMUS-Abkommen an. Die für das Studienjahr 2015/16 erforderlichen und geplanten Abkommen mit den europäischen Partnern wurden bis Ende Januar 2015 geschlossen und unterzeichnet. Zur Umsetzung der Austauschmaßnahmen wurden ca. 900

bilaterale ERASMUS-Abkommen mit mehr als 300 europäischen Hochschulen und einem geplanten Austauschvolumen von über 1 000 Studierenden (jeweils ins Ausland gehende als auch an die TU Dresden kommende) und mehr als 100 Dozentenlehraufträgen abgeschlossen. Für die Studierenden der TU Dresden, die sich für das ERASMUS-Programm interessierten, wurde vom Akademischen Auslandsamt im Dezember 2014 die Informationsbroschüre zum ERASMUS-Programm aktualisiert und herausgegeben. Die Broschüre enthält Erläuterungen zum Programmablauf ebenso wie praktische Tipps zur Vorbereitung des Auslandsaufenthaltes sowie die Übersicht zu den konkreten Austauschplatzangeboten. Die Drittmittel für die ERASMUS-Studierenden- und Lehrenden - Mobilität im Studienjahr 2015/16 wurden vom Akademischen Auslandsamt der TU Dresden bereits zum 31. März 2015 bei der Nationalen Agentur angefordert. Auf Grund der Past Performance wurde der TU Dresden für ERASMUS-Aktivitäten für das Studienjahr 2015/16 ein Gesamtbudget in Höhe von 902.828,00 EUR bewilligt. Mit Unterstützung dieser Stipendienmittel haben 524 Studierende der TU Dresden im Rahmen der ERASMUS-Austausche im Studienjahr 2015/16 an mehr als 150 verschiedenen europäischen Partnerhochschulen einen Auslandsaufenthalt absolviert. Nach Zielländern betrachtet ergibt sich folgende Verteilung:

Abb. 10: **Zahl der ins Ausland gehenden ERASMUS-Studierenden der TU Dresden im Hochschuljahr 2015/16**



Erklärungen der Abkürzungen (Länder-ISO-Codes), sortiert nach Abkürzung

AT	Österreich	FR	Frankreich	NO	Norwegen
BE	Belgien	GR	Griechenland	PL	Polen
BG	Bulgarien	HU	Ungarn	PT	Portugal
CH	Schweiz	IE	Irland	RO	Rumänien
CZ	Tschechische Republik	IS	Island	SE	Schweden
DK	Dänemark	IT	Italien	SI	Slowenien
EE	Estland	LT	Litauen	SK	Slowakei
ES	Spanien	LV	Lettland	TR	Türkei
FI	Finnland	NL	Niederlande	UK	Vereinigtes Königreich

Im Berichtszeitraum wurde die ERASMUS Dozenten-Lehrmobilität erneut als eine hervorragende Unterstützung und Begleitung für die Studierendenmobilität intensiv genutzt. Lehrende der TU Dresden erhielten somit die Möglichkeit einer beruflichen und persönlichen Wei-

terentwicklung. Der TU Dresden bot sich zudem die Chance, auf Grund des Austausches von Fachwissen und dem Erwerb von Erfahrung hinsichtlich verschiedener pädagogischer Methoden, die Lehrangebote auszuweiten

3.2 Weitere Förder- und Austauschprogramme

Das DAAD-Programm "Internationale Studien- und Ausbildungspartnerschaften (ISAP)" ermöglicht es Studierenden, einen integrierten Teil ihres Studiums an einer Partnerhochschule zu absolvieren. Dieses DAAD Förderprogramm unterstützt institutionelle Kooperationsstrukturen zwischen deutschen und ausländischen Hochschulen, in denen Gruppen hoch qualifizierter deutscher und auch ausländischer Studierender einen voll anerkannten Teil ihres Studiums an der Partneereinrichtung absolvieren. Das Programm trägt somit zur Internationalisierung der beteiligten Hochschulen bei, u. a. durch Vereinbarungen zu Credit-Transfer und durch gemeinsame Curriculum-Entwicklungen. Des Weiteren werden durch spezielle Studienangebote für ausländische Studierende Grundlagen für einen dauerhaften beiderseitigen Austausch geschaffen. Im Studienjahr 2015/16 wurden ISAP-Kooperationen beim DAAD beantragt und von jenem mit Fördermitteln bewilligt: Insgesamt konnten in diesem Programm 20 Studierende mit einem DAAD Stipendium gefördert werden. Die von den Programmkoordinatorinnen und Programmkoordinatoren ausgewählten Studierenden erhielten ein Stipendium des DAAD einschließlich einer Pauschale für die Reise- und Krankenversicherungskosten bzw. einen Zuschuss zu den Studiengebühren falls jene vom Partner nicht vollständig erlassen wurden.

Bereits 2010 hat der DAAD seine Förderprogramme zur Förderung deutscher Studierender umgestellt und ein neues Stipendienprogramm (PROMOS) zur Förderung der Auslandsmobilität aufgelegt. Für 2015 wurde PROMOS mit einigen Veränderungen und Verbesserungen erneut für die deutschen Hochschulen ausgeschrieben. Mit dem Programm PROMOS werden Studien-, Praktika-, Sprach- und Fachkursaufenthalte von Studierenden weltweit durch Teilstipendien und Reisekostenpauschalen gefördert. Die Förderentscheidung trifft die deutsche Hochschule analog zu den eigenen Förderschwerpunkten. Für das Kalenderjahr 2015 erhielt die TU Dresden dafür eine Zuwendung in Höhe von 156.750,00 EUR. Das Mobilitätsprogramm PROMOS bot insbesondere solchen Studierenden und Doktorandinnen bzw. Doktoranden die Chance zu einem Auslandsaufenthalt, deren Vorhaben oder Zielort in keines der strukturierten Programme wie ERASMUS, Jahresstipendium, ISAP Programm passte. Den Förderschwerpunkt an der TU Dresden bildeten Studienaufenthalte im Rahmen der Partnerschaften außerhalb ERASMUS, sowohl die zentral im AAA als auch die dezentral auf Fakultäts- bzw. Institutsebene betreuten Partnerschaften. Da es für die Unterstützung des Studierendenaustausches mit außereuropäischen Hochschulen bislang kein Förderinstrument gab, jedoch das Interesse und die Nachfrage nach Aufenthalten außerhalb ERASMUS merklich zugenommen haben, konnte die Förderlücke nun geschlossen werden. Die Stipendienmittel wurden über ein qualitätsorientiertes Auswahlverfahren fast gänzlich ausgereizt und an Studierende der TU Dresden vergeben. Insgesamt konnten 70 Studierende der TU Dresden in den beschriebenen Fördermaßnahmen gefördert werden.

Neben den bereits genannten Mobilitäts- bzw. Förderprogrammen nutzten die Studierenden überdies individuell externe Organisationen, um einen Auslandsaufenthalt zu organisieren bzw. zu finanzieren:

- Individualstipendien des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) wie Jahresstipendien und Sonderausschreibungen
- Stipendienprogramme der Fulbright-Kommission für Studienaufenthalte in den USA
- Direktbewerbung an einer ausländischen Hochschule mit Selbstfinanzierung oder

Auslands-BAföG oder Stipendien von Stiftungen, anderen Organisationen und Regierungen anderer Länder

- Vergünstigungen im Rahmen von Austauschkooperationen mit Hochschulpartnern der Technischen Universität Dresden weltweit mit teilweise Studiengebührenerlass, Gegenstipendien, freier Unterkunft u. ä.

Die Zahl der Studierenden, die einen individuellen Auslandsaufenthalt außerhalb des EU-Programms ERASMUS organisieren, ist zahlenmäßig nicht exakt belegbar. Grob geschätzt kann man davon ausgehen, dass ca. 200 Studierende pro Hochschuljahr Stipendien von anderen Organisationen (DAAD, Fulbright, Deutsch-Französisches Hochschule u. ä.) erhalten, wobei in der Regel die Zahl der Anträge die der Geförderten um ca. das Vierfache übersteigt. Darüber hinaus finanzierten die Studierenden einen Auslandsaufenthalt aus eigenen Mitteln wie bspw. auch mit Unterstützung von Auslands-BAföG. Hierzu ist keine Erfassung gefordert und möglich. In diesem Arbeitsfeld ist der Beratungsaufwand besonders hoch, da sehr viele individuelle Lösungen gefunden werden müssen und die Beratung der Studierenden, die sich um Stipendien (z. B. DAAD, Fulbright) bewerben, sehr zeitintensiv ist.

3.3 Auslandspraktika der Studierenden und Graduierten im Rahmen von ERASMUS+ an der TU Dresden

Das LEONARDO-BÜRO SACHSEN (LEOSACHSEN) ist eine hochschulübergreifende Serviceeinrichtung mit Sitz an der TU Dresden, die Bildungs- und Mobilitätsprojekte im Auftrag von 18 sächsischen Hochschulen durchführt. Hauptaufgabe des Büros ist es im Rahmen des europäischen Mobilitätsprogramms ERASMUS+ im Bereich der Praktikumsmobilität zentral für den sächsischen Hochschulbereich umzusetzen. In den Berichtszeitraum fallen drei Erasmus+ Projekte mit einer jeweiligen Projektdauer von 24 Monaten.

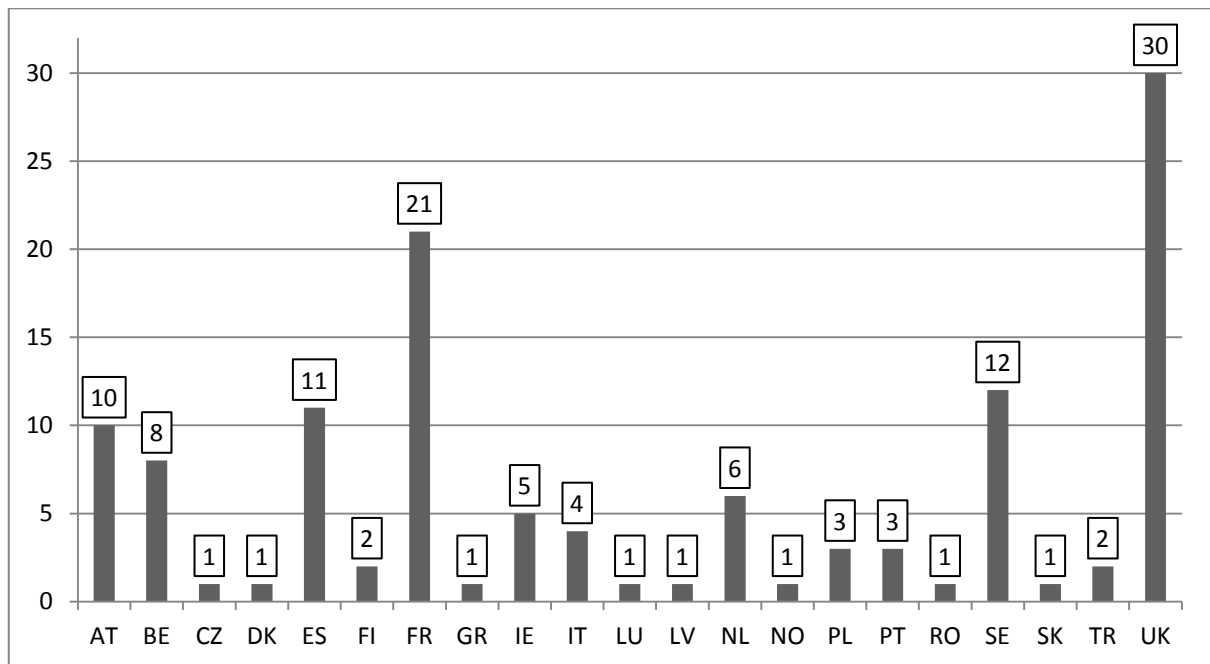
Tab. 10: **ERASMUS+ Projekte von LEOSACHSEN im Berichtszeitraum**

Projektname	Laufzeit	Teilnehmerzahlen im jeweiligen Projektzeitraum	Teilnehmerzahlen im Berichtszeitraum 2015/2016
EUROEXCHANGE ERASMUS+ Praktikum Studierenden- und Graduiertenförderung	1. Juni 2014 bis 31. Mai 2016	374 TN insgesamt, 165 TN der TUD (43 %)	17 TN insgesamt, 14 TN der TUD (82 %)
EUROACTION ERASMUS+ Praktikum Studierenden- und Graduiertenförderung	1. Juni 2015 bis 31. Mai 2017	381 TN insgesamt, 128 TN der TUD (33 %)	330 TN insgesamt, 108 TN der TUD (32 %)
EUROMISSION ERASMUS+ Praktikum Studierenden- und Graduiertenförderung	1. Juni 2016 bis 31. Mai 2018	256 TN insgesamt*, 88 TN der TUD (34 %)	7 TN insgesamt, 3 TN der TUD (42 %)
Summe	1. Oktober 2015 bis 30. September 2016	1 011 TN insgesamt, 381 TN der TUD (37 %)	354 TN insgesamt, 125 TN der TUD (35 %)

* Die Teilnehmerzahlen haben den Stand vom 28.03.2017, das Projekt endet allerdings im Mai 2018, so dass die finalen Zahlen größer sein werden.

Die sächsischen Studierenden und Graduierten der genannten Hochschuleinrichtungen erhalten die Möglichkeit, Stipendien für Praktika im europäischen Ausland zu beantragen. Dafür erhalten sie von LEOSACHSEN organisatorische und beratende Unterstützung bei der Suche, Vorbereitung und Durchführung der Praktika. Die Mobilität erfolgt in 34 europäische Länder. Im Berichtszeitraum begannen 317 Studierende und Graduierte ein Auslandspraktikum im Rahmen von ERASMUS+ und LEONARDO DA VINCI, davon kamen 131 Teilnehmende von der TU Dresden.

Abb. 11: **Praktikumsmobilität innerhalb von Europa von Studierenden und Graduierten der TU Dresden im Berichtszeitraum**



Zusätzlich zu den europäischen Praktika werden Stipendien an ausgewählte Studierende der TU Dresden für Praktika außerhalb Europas über das PROMOS-Programm des DAAD in Zusammenarbeit mit dem Akademischen Auslandsamt und den Fakultäten vergeben. Beratung und Begleitung der Bewerber und Praktikanten erfolgen durch das Mobilitätsteam von LEOSACHSEN nach den gleichen hohen Qualitätsstandards, wie sie für die europäischen Programme gelten. Im Berichtszeitraum haben 19 Studierende für ein Auslandspraktikum außerhalb von Europa eine Förderung erhalten. Als Praktikumländer fungierten China (6), (je 2) die Vereinigten Staaten von Amerika, Russland, Neuseeland und Israel sowie (je 1) Australien, Kanada, Malaysia, Südafrika und Vietnam.

Praktikumsaustausch zwischen den Regionen Alberta/Kanada und Sachsen (ASiiA-Programm)

Ziel des Programms ist nach wie vor der Praktikumsaustausch von Studierenden und Graduierten zwischen den Regionen Alberta und Sachsen, um über diesen Austausch hinaus auch die Beziehungen der am Programm beteiligten Hochschulen miteinander zu vernetzen.

Bewerberinnen und Bewerber aus Sachsen:

Im Zeitraum vom 01. Oktober 2015 bis zum 30. September 2016 haben 14 sächsische Studierende ein Praktikum in Alberta begonnen, 8 davon waren zu diesem Zeitpunkt an der TU Dresden eingeschrieben.

Bewerberinnen und Bewerber aus Alberta:

Im genannten Zeitraum begannen 10 kanadische Studierende ein Praktikum an sächsischen Hochschulen oder in der Wirtschaft.

Im genannten Jahr erfolgte in Kanada eine Umstellung von Konsortialzusammenarbeit über den Leitpartner University of Alberta hin zu direkter Zusammenarbeit des LEOSACHSEN mit den 6 Partnerhochschulen.

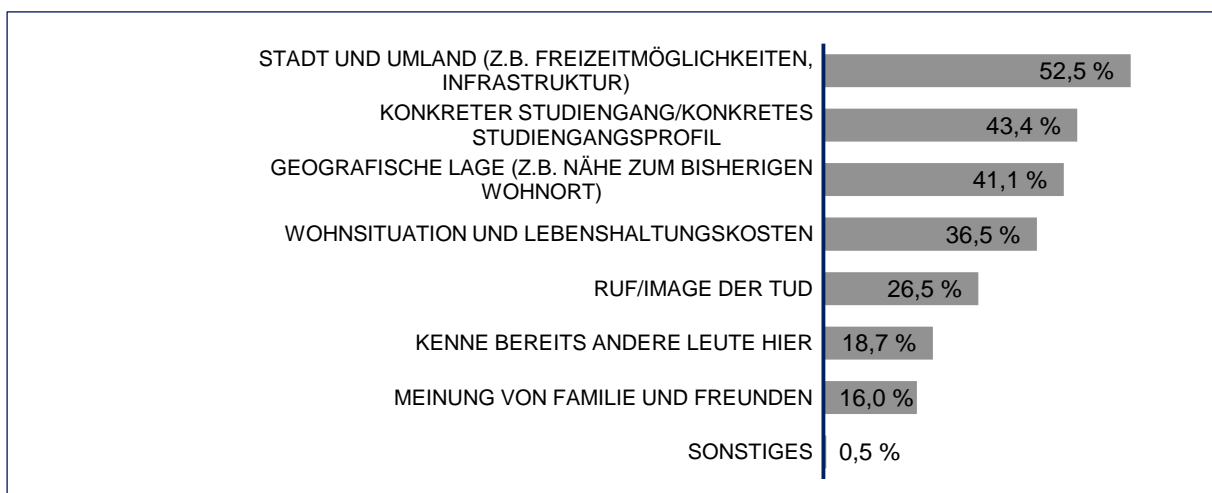
Auch in diesem Jahr konnten an die sächsischen Studierenden keine Stipendien vergeben werden, während die kanadischen Studierenden über verschiedene Förderstränge z. T. gefördert werden. Dafür wurde im Programm vereinbart, dass ausschließlich Praktika vermittelt werden, die nach Bafög-Satz vergütet werden.

4 Maßnahmen zur Gewinnung, Beratung und Betreuung von Studierenden und zur Kontaktpflege mit den Absolventen sowie zur Graduiertenförderung

4.1 ServiceCenterStudium (SCS)

Das SCS als zentrale Anlaufstelle für Studieninteressierte und Studierende zu allen Belangen rund um das Studium wird als hochschulübergreifendes TUDo-Projekt seit Juli 2015 im Dezernat 8 entwickelt. Ziel des Projektes ist es, über verschiedene Kanäle (Servicehotline, SCS vor Ort, Onlineportal) ein optimales Serviceangebot für die Hauptzielgruppen Studieninteressierte und Studierende zu entwickeln. Dabei steht eine schnelle Erreichbarkeit, eine zügige Beantwortung der Frage bzw. eine zeitnahe Vermittlung an den/die richtige/n Ansprechpartner/in im Vordergrund. Die Erfassung der Anfragen erfolgt über das Ticketsystem des ZIH. Die Servicehotline bearbeitete im Berichtszeitraum ca. 50 000 Tickets mit einer Erstlösungsquote von 50-60%. Im Juni 2016 eröffnete das SCS in der Sächsischen Landes- und Universitätsbibliothek einen zentralen SCS-Infotresen. Dort können sich Studieninteressierte und Studierende über die Serviceangebote der TU Dresden informieren und erhalten Erstkünfte zu ihren Anliegen. Umfangreiche Informationsmaterialien runden das Angebot ab. Das Angebot am SCS-Infotresen soll kontinuierlich ausgebaut und kontinuierlich um themenspezifische Sprechstunden, Themenwochen sowie weitere Formate ergänzt werden. Durch die Entwicklung eines Erklärfilms zum SCS erfolgte eine zielgruppengerechte mediale Darstellung des Serviceangebotes. Weiterhin wurde das Format "Campuscheck" zur Kurzbefragung von Studierenden zu servicerelevanten Themen entwickelt. Insbesondere zur Bewerbungsphase zwischen Juni und September 2016 wurde das SCS intensiv genutzt, die meisten Anfragen betrafen hier die Themen Bewerbung und Organisatorisches zum Studium.

Abb. 12: **CampusCheck des ServiceCenterStudium zum Thema "Hauptkriterien für die Entscheidung für ein Studium an der TU Dresden"**



4.2 Gewinnung, Beratung und Betreuung von Studierenden aus dem Inland

Übergreifendes Ziel aller Beratungs- und Betreuungsangebote ist es, Studieninteressierte bei der Studienwahl und Studierende bei der erfolgreichen Bewältigung ihres Studiums zu unterstützen. Diese Aufgaben obliegen insbesondere der Zentralen Studienberatung (ZSB)

und der Studienfachberatung sowie weiteren Beratungs- und Serviceeinrichtungen der TU Dresden. Sowohl zwischen diesen Einrichtungen als auch zu Einrichtungen außerhalb der Universität bestehen vielfältige Kooperationsbeziehungen. Die ZSB nimmt eine wichtige Rolle bei der Vernetzung dieser Angebote ein. So wurde u. a. regelmäßig ein Newsletter an alle in der Studienfachberatung Tätigen und Studiendekane versandt, das jährliche "Austauschtreffen Studien(fach)beratung" organisiert und durchgeführt sowie Weiterbildung für Studienfachberater angeboten. Der Studentenrat ist als Partner in Projekte der ZSB eingebunden (u. a. die Sommeruniversität). Externe Partner sind insbesondere die Agentur für Arbeit, das Studentenwerk, das Staatsministerium für Kultus und das Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst. Über ihre Mitgliedschaft in der Gesellschaft für Beratung, Information und Therapie an Hochschulen (GIBeT) ist die ZSB bundesweit mit Beratungsstellen anderer Hochschulen vernetzt.

Die Aufgaben des Studierendenmarketings werden seit Frühjahr 2014 in der Stabsstelle für Kommunikation und Corporate Identity (StK) bearbeitet, um sowohl die Marketingaktivitäten zu bündeln als auch das Profil der Zentralen Studienberatung als Beratungsstelle zu schärfen. Die enge Zusammenarbeit zwischen beiden Organisationseinheiten (z.B. Expedition Campus, Messeplanung, Öffentlichkeitsarbeit für Projekte, Printmedien) wird fortgesetzt. Das Studierendenmarketing (StM) widmet sich der Information von Studieninteressierten zu Angeboten der Studienorientierung und zum Studienangebot an der TU Dresden. Es arbeitet aktiv im Fachbeirat der Kampagne "PACK DEIN STUDIUM – AM BESTEN IN SACHSEN" und in der Kampagne der neuen Bundesländer "MEIN CAMPUS – Studieren in Fernost" mit. Letztgenannte lief Ende 2015 aus. Darüber hinaus besteht eine enge Zusammenarbeit mit der Koordinierungsstelle "Berufs- und Studienorientierung" der Stadt Dresden. Bundesweit ist das StM vernetzt im Bundesverband für Hochschulkommunikation.

Angebote für Studieninteressierte

Die Angebote zur Studienorientierung an der TUD werden vom StM auf der Plattform "UNI TESTEN" dargestellt und kommuniziert. Diese Angebote richten sich vorrangig an Interessierte für ein grundständiges Studium. Dabei handelt es sich um universitätsübergreifende Angebote, spezielle Projekte der ZSB und um vielfältige Offerten in den Fachbereichen. Die enge Kooperation aller Akteure bei der Organisation und Durchführung dieser Angebote ist ein Erfolgsgarant. Für die Information und Beratung zu den Master-Studiengängen sind vor allem die Studienfachberaterinnen und -berater verantwortlich, da in der Regel Fragen zu den Zugangsvoraussetzungen und weniger Studienwahlthemen im Vordergrund stehen.

Die Angebote der Zentralen Studienberatung für Studieninteressierte bewegen sich im Spannungsfeld zwischen Information zu den Studienmöglichkeiten an der TU Dresden und individueller Beratung zur Studienentscheidung vor dem Hintergrund der spezifischen/ eigenen Lebenssituation und der persönlichen beruflichen Zukunftspläne. In speziellen Projekten können sich die Studieninteressierten zudem über unmittelbare Erfahrungen mit dem künftigen Studienalltag auseinandersetzen. Ziel ist es, die Studieninteressierten zu einer kompetenten und ausbalancierten Studienentscheidung zu befähigen und dadurch einem späteren Wechsel oder Abbruch vorzubeugen. Bei Schülerinnen und Schülern, die bislang keine Studierneigung zeigen, kann durch die Angebote Interesse für ein Studium geweckt werden. Mit ihrer hohen Service- und Beratungsqualität trägt die ZSB zum positiven Image der TU Dresden bei.

Tab. 11: **Angebote für Studieninteressierte**

Beratung	Information	Projekte
<ul style="list-style-type: none"> - Einzelberatung zur Studienwahl - Kurzberatung in der offenen Sprechzeit - Beratung per E-Mail - Beratung per Telefon - Workshops zur Studienwahl - Chat 	<ul style="list-style-type: none"> - Studieninformationssystem - aufbereitete Informationen auf zielgruppenspezifischen Websites und in Druckerzeugnissen - FAQ im Studieninformationssystem - Vorträge, Infostände - Messeauftritte 	<ul style="list-style-type: none"> - Universitätsweite Hochschulinformationstage UNITAG, UNI LIVE - ZSB-Projekte: Sommeruniversität Herbstuniversität Schüleruniversität - Schulklassenangebot: Expedition Campus

Die *Beratung* von Studieninteressierten durch die ZSB differenziert sich in individuelle Beratung (nach Terminabsprache), Kurzberatung, Beratung per E-Mail, Beratung am Telefon, Workshops und Chats. In der individuellen Beratung geht es in erster Linie darum, individuelle Neigungen, Wünsche und Vorstellungen zu klären und die Studieninteressierten in ihrer Entscheidungsfähigkeit zu stärken. Die Beratung ist freiwillig, vertraulich und ergebnisoffen, d. h. sie orientiert sich an den individuellen Bedürfnissen der Studieninteressierten. In der Kurzberatung sowie der telefonischen und der E-Mailberatung steht die Vermittlung von Informationen und ein Clearing mit ggf. einem Weiterverweis an andere Beratungs- und Serviceeinrichtungen im Vordergrund.

Tab. 12: **Anzahl der Beratungen von Studieninteressierten**

Kurzberatung (offene Sprechzeit)	511
Beratung per E-Mail*, davon:	4 715
- Mathematik und Naturwissenschaften	321
- Geistes- und Sozialwissenschaften	546
- Lehramt	293
- Ingenieurwissenschaften	386
- Bau und Umwelt	284
- Medizin	348
- übergreifende Themen	2 510
Tickets (über SCS)	101
Beratung per Telefon*	2 690
Einzelberatung zur Studienwahl, davon:	320
- Schülerinnen und Schüler (bis ein Jahr nach dem Abitur)	145
- ältere Studieninteressierte	175
Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Workshops zur Studienorientierung	55

* Die Zahlen umfassen auch die Beratung von Studierenden.

Telefonisch ließen sich 2 690 und *per E-Mail* 4 715 Studieninteressierte und Studierende von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der ZSB beraten. Eine *Kurzberatung* im Rahmen der offenen Sprechzeit nutzten im Berichtszeitraum insgesamt 1 315 Personen. Diese Zahlen entsprechen in etwa den Zahlen vom Vorjahr. 101 Personen wandten sich über das Service-Center Studium (Tickets) an die ZSB.

Eine *Einzelberatung zur Studienwahl* nach Terminvergabe bei der jeweiligen Studienberaterin nutzten 320 Studieninteressierte. Davon waren 145 Personen Schülerinnen und Schüler bzw. befanden sich im Jahr nach dem Abitur. Ein Viertel der Schülerinnen und Schüler ließ sich begleiten (meist ein Elternteil). In der Regel erfolgte die Beratung im Abiturjahr. Bei 175 Personen mit Studieninteresse lag das Abitur bereits länger zurück. Überwiegend handelte es sich bei diesen Studieninteressierten um Personen mit Berufsabschluss (48%) oder Akademikerinnen und Akademiker (23%). Hier ist - wie auch schon im Vorjahr - eine weitere Zunahme der Beratungen zu verzeichnen. Insgesamt ließen sich erheblich mehr studieninteressierte Frauen (194) als Männer (126) beraten. Hauptberatungsthema der Studienwahlberatungen war die "Strukturierung unklarer Situationen", gefolgt von der "Reflexion des Entscheidungsprozesses", der "Klärung von Interessen und Kompetenzen" und der "Entwicklung von beruflichen Zukunftsperspektiven". Im Vergleich zu den Anteilen der Studierenden an der TU Dresden nutzten mehr an Medizin, Geisteswissenschaften und Lehramt als an Ingenieurwissenschaften Interessierte eine Beratung. Für an Geistes- und Sozialwissenschaften Interessierte stand bereits vor Studienbeginn die Entwicklung beruflicher Zukunftsperspektiven im Vordergrund, was sich damit erklären lässt, dass gerade dort die Unsicherheit bzgl. der beruflichen Perspektiven sehr hoch ist. Speziell für Studieninteressierte der Medizin gab es vor Beginn und über den Bewerbungszeitraum hinweg ein Gruppenberatungsangebot, das sehr gut angenommen wurde (sechs Termine mit insg. 24 Teilnehmenden und vier Begleitpersonen). Darüber hinaus konnten sich Studieninteressierte im Rahmen von fünf *Workshops zur Studienorientierung* mit ihrer Studienwahl auseinandersetzen (39 Teilnehmerinnen und 16 Teilnehmer).

Seit Januar 2013 ist die *Pflichtberatung für berufliche Qualifizierte ohne Abitur*, die im Zuge der Neuregelung des Hochschulschulzugangs für diese Gruppe im Januar 2013 im Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetz festgeschrieben wurde, Aufgabe der ZSB. Dieses Beratungsgespräch kann von den Studieninteressierten als individuelle Einzelberatung, als Kurzberatung in der offenen Sprechzeit oder in telefonischer Form wahrgenommen werden. In 215 Fällen kam es zu einem E-Mail-Kontakt. Darüber hinaus wurden 112 persönliche (davon 59 individuell; 53 zur offenen Sprechzeit) und 201 Beratungsgespräche am Telefon geführt. Besondere Anliegen der Studieninteressierten waren Fragen zu den Zugangsvoraussetzungen und zur Bewerbung, zur Studierfähigkeit bzw. den Anforderungen des Studiums, zur Studienorganisation sowie zum Studienstart. Das mit Abstand höchste Interesse bestand am Fernstudium Bauingenieurwesen (Bachelor), gefolgt vom Fernstudium Maschinenbau (Bachelor und Diplom). Insgesamt ist zu konstatieren, dass die Beratung von beruflich Qualifizierten weiterhin sehr nachgefragt ist.

Insgesamt fanden von Oktober 2015 bis September 2016 sieben Chats für Studieninteressierte statt. Der Chat wurde als zusätzliches Angebot der Zentralen Studienberatung im Sommer 2015 gestartet, um Zielgruppen zu erreichen, denen diese Kommunikationsform eher liegt. Thematisiert wurden typische Anliegen von Studieninteressierten zur Studienorientierung, zur Studienwahl, zur Bewerbung und zum Umgang mit einem fehlenden Studienplatz. Ein Chat wurde auf Englisch für ausländische Studieninteressierte angeboten. An den sieben Chats nahmen insgesamt 64 Personen teil.

Zur gezielten und aktuellen *Information* über die Studienmöglichkeiten stellt das Internet, insbesondere die Website der Hochschule, das bevorzugte Medium dar. Das erste Quartal 2016 war geprägt vom Onlinegang der neuen Internetseite der TU Dresden. Die Informationen unter STUDIUM wurden nach dem StudentLifeCycle gestaffelt und gruppierten sich auf den Unterseiten: "Vor dem Studium", "Im Studium", "Nach dem Studium" und "Rund ums Studium". Diese Aufgabe forderte alle Kräfte und konnte zum 16. März erfolgreich mit dem Onlinegang abgeschlossen werden. Der große Zugewinn mit der neuen Homepage ist eine

für mobile Endgeräte optimierte Darstellung ("Responsive Design"). Das Studieninformationssystem (SINS) wurde in enger Zusammenarbeit mit allen Partnern an der TU Dresden weiterentwickelt und die Nutzerfreundlichkeit erhöht. Im SINS sind die inhaltlichen Angaben zu den Studiengängen mit Bewerbungsinformationen verknüpft. Zusätzlich stehen Informationen zu Ansprechpersonen, Verlinkungen zu den Fakultäten/Fachrichtungen sowie Fachschaften und der Zugriff auf die Studiendokumente zur Verfügung. Bei 35 Studiengängen beschreiben Studierende in kleinen Filmportraits ihr Studium. Das Glossar "Uni von A bis Z" steht den Nutzern sowohl in Deutsch als auch in Englisch zur Verfügung. Zu fachübergreifenden Themen wie der Studienwahl, den Studienvoraussetzungen, der Bewerbung, dem Studienstart und dem Fachwechsel sind oft gestellte Fragen und die entsprechenden Antworten in Deutsch veröffentlicht.

Die Angebote zur Studienorientierung an der TU Dresden wurden in einer Datenbank erfasst und sind jetzt unter UNI TESTEN besser nach den Bedürfnissen der Zielgruppe kategorisiert. Es kann sowohl nach Interessengebieten als auch nach Klassenstufen recherchiert werden. Aus dieser Datenbank werden auch die Angebote für den Juniorcampus generiert. Leider ist für den Berichtszeitraum keine Aussage zu den Zugriffszahlen auf das SINS und die anderen zielgruppenrelevanten Websites der TU Dresden möglich, da die entsprechende Statistiksoftware zentral außer Betrieb genommen wurde.

Neben dem Internet wurden von Studieninteressierten auch *Printmedien* als Informationsquelle genutzt. Die Angebote zur Studienorientierung wurden in einem übersichtlichen Flyer UNI TESTEN zusammengefasst. Damit wird eine Brücke zur Online-Veröffentlichung geschlagen. 15 000 dieser Flyer wurden an Studieninteressierte ausgegeben. Das Studienangebot der TU Dresden wurde wieder in einem Leporello sowohl in Deutsch als auch in Englisch an Studieninteressierte weitergegeben (17 000 Stück). Die Info-Flyer zu den einzelnen Studiengängen sowie die Projekt-Flyer wurden fortlaufend aktualisiert. Insgesamt wurden 71 900 Flyer gedruckt. Außerdem wurden für UNI-TAG und UNI LIVE Plakate und Postkarten als Werbemittel (28 100) sowie Programmhefte (gesamt 10 000 Stück) herausgegeben. Um dem Informationsbedürfnis der Zielgruppe gerecht zu werden, wurde erstmalig für beide Hochschulinformationstage eine Veranstaltungs-Web-App für mobile Endgeräte angeboten. Die Studieninteressierten nutzten dieses Angebot sehr rege. Allein beim UNI LIVE wurden 4 000 Nutzer gezählt. Damit können zukünftig die Auflagen der Programmhefte reduziert werden.

Schülerinnen und Schülern der 9. und 10. Klassen wurden *Praktikumsplätze* in verschiedenen Fachbereichen der TU Dresden angeboten. Die Koordination der Zusammenstellung und Veröffentlichung der Angebote erfolgte durch das Studierendenmarketing. Im Berichtszeitraum fanden zwei *Großveranstaltungen* in Zusammenarbeit mit den Fakultäten, Zentralen Einrichtungen der TU Dresden sowie Firmen und weiteren Partnern statt: UNI LIVE - Schnupperstudium am 14. Januar 2016 und der UNI-TAG am 28. Mai 2016. Die Gäste kamen aus dem gesamten Bundesgebiet und hatten Gelegenheit, Vorträge und Lehrveranstaltungen einzelner Fakultäten, Informationsstände, Führungen und Firmenpräsentationen zu besuchen. Beide Veranstaltungen wurden zudem von sehr vielen Eltern zur Information genutzt. Auf acht *Bildungsmessen* (u. a. in Hamburg, Hannover, Frankfurt und Berlin) wurden mehrere tausend Kontakte zu potenziellen Studierenden hergestellt. Außerdem fanden *Präsentationen* (Vorträge, Informationsstände usw.) der ZSB in Arbeitsagenturen, Gymnasien usw. - vor allem in Sachsen, aber auch anderen Bundesländern (z. B. in Bayern) – statt (insgesamt 15). Weitere Gelegenheiten, die Universität kennenzulernen, erhielten 26 Schulklassen (648 Schülerinnen und Schüler) im Rahmen der *Schülerprojektstage "Expedition Campus"*. Davon kamen 11 Schulklassen aus Sachsen, 10 aus den neuen Bundesländern, vier aus den alten Bundesländern und eine aus der Schweiz. Neben den klassischen Schülerprojekttagen

fanden auch spezielle Programme für kleine Gruppen und Einzelbesucherinnen und -besucher statt, z. B. 10 Schülerinnen und Schüler von einem Gymnasium in Dippoldiswalde. Diese Angebote werden zur Unterstützung der Berufs- und Studienorientierung als Hochschulpraktikum durchgeführt und dauern eine Woche.

Für Schülerinnen und Schüler, die sich für MINT-Studiengänge (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) interessieren, veranstaltete die Zentrale Studienberatung zum 19. Mal die *Sommeruniversität*, ein geschlechtsspezifisches Ferienangebot zur Studienorientierung. Es gab eine Projektwoche für Schülerinnen (23 Teilnehmerinnen), eine für Schüler (33 Teilnehmer) sowie zwei geschlechtsheterogene Projektwochen (37 Teilnehmerinnen und 37 Teilnehmer). Sieben Teilnehmerinnen und Teilnehmer kamen aus dem Ausland, 17 aus den alten Bundesländern. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bekamen Einblicke in Studium, Forschung und Berufe der MINT-Fachrichtungen und wurden durch den persönlichen Kontakt zu Studierenden, Lehrenden und Berufstätigen bei ihrer Studienentscheidung für ein MINT-Studium unterstützt. Wie bereits im vergangenen Jahr erfolgte eine zusätzliche Evaluation zur Geschlechtsspezifität mit dem Ziel herauszufinden, welches Setting am besten geeignet ist, um den unterschiedlichen geschlechtsspezifischen Faktoren der Studien- und Berufswahl gerecht zu werden. Dafür wurden die geschlechtsheterogenen und die geschlechtshomogenen Wochen miteinander verglichen. Die Erhebung hat ergeben, dass ein unterschiedliches Agieren und Interagieren je nach Gruppentyp vorhanden ist und die geschlechtshomogenen Wochen insbesondere für die Mädchen das geeignetere Setting darstellen. Daher wird die *Sommeruniversität* in Zukunft wieder in vier geschlechtshomogenen Projektwochen (zwei Wochen für Jungen, zwei Wochen für Mädchen) angeboten werden. Für Interessierte an den Geistes- und Sozialwissenschaften fand analog, allerdings in kleinerem Rahmen (eine Projektwoche), zum vierten Mal die *Herbstuniversität* statt, die auf sehr positive Resonanz stieß (21 Teilnehmerinnen, fünf Teilnehmer). Der Schwerpunkt dieser Projektwoche lag etwas stärker auf dem Einblick in Berufsperspektiven und Einstiegsmöglichkeiten, die in den Geisteswissenschaften sehr vielfältig und breit gefächert sind und oftmals nicht eindeutig einem bestimmten Studiengang zugeordnet werden können. Besonders leistungsmotivierte Schülerinnen und Schüler (Wintersemester: 22 Schülerinnen und 28 Schüler, Sommersemester: 16 Schülerinnen und 19 Schüler) nahmen im Rahmen der *Schüleruniversität* am Frühstudium teil.

Angebote für Studierende

Die Beratung und Betreuung von Studierenden obliegt sowohl den Studienfachberaterinnen und -beratern, als auch der ZSB und weiteren Beratungs- und Serviceeinrichtungen der TU Dresden. Ziel ist es, den Studienanfängerinnen und Studienanfängern einen erfolgreichen Einstieg ins Studium zu ermöglichen, die Studierenden bei der Bewältigung ihres Studiums zu unterstützen und einem Studienabbruch vorzubeugen. Studienanfänger erhalten mit dem Semesterbogen/Studentenausweis die Broschüre "So geht's los" (Auflage von 9 500 Stück) und parallel alle wichtigen Informationen für den Studieneinstieg auf der Internetseite zum Studienstart (Zusammenstellung der Angebote durch das Studierendenmarketing). Im Berichtszeitraum standen den Studierenden mehr als einhundert Studienfachberaterinnen und -berater zur Verfügung. Sind diese eher für Fragen der konkreten Studienverlaufsplanung verantwortlich, liegen die Aufgaben der ZSB in der Beratung bei Zweifeln an der Studienwahl, Studiengangwechsel oder -abbruch und Schwierigkeiten, das Studium zu bewältigen oder abzuschließen.

Studierende nutzten die ZSB für Kurzberatungen, für telefonische und E-Mail-Beratungen, für online-Beratung (Chat) und für die *persönliche Beratung* (Einzelgespräch nach Terminvereinbarung). Die Anzahl der telefonischen und E-Mail-Beratungen wird gemeinsam mit den

Anfragen Studieninteressierter erfasst (siehe oben). Eine Kurzberatung in der offenen Sprechzeit nutzten 804 Studierende (358 Studentinnen und 446 Studenten). Das Format wird oft auch von Studierenden genutzt, die schwerwiegende akute Probleme haben. Zu den jeweils aktuellen Themen der Studierenden wie Zweifel am Studiengang, Fragen zum Studienstart und zum Auslandsstudium fanden 10 Chat-Sitzungen statt (53 Teilnehmerinnen und Teilnehmer). Für Studierende, die kurz nach ihrem Studienstart an ihrer Studienwahl zweifeln, wurde wieder der „Workshop für Zweifler“ angeboten (einmal). Er wurde von zwei Studentinnen und fünf Studenten genutzt.

Die persönliche Beratung nahmen im Berichtszeitraum 474 Studierende (230 Studentinnen und 244 Studenten) in Anspruch. Vermehrt kam es auch zu Folgeberatungen, wobei diese mehr von Männern (54) als von Frauen (34) in Anspruch genommen wurden. Die wichtigsten Beratungsthemen der Klientinnen und Klienten waren Strukturierung unklarer Situationen und Inhalte (22% Studenten, 15% Studentinnen), freiwilliger Wechsel des Studiengangs (20% Studentinnen, 16% Studenten) und Reflexion des Entscheidungsprozesses (13% Studenten, 12% Studentinnen). Wegen Problemen im Studium nutzten 12 % der Klientinnen und 11% der Klienten eine individuelle Beratung in der ZSB. Der unfreiwillige Wechsel war im Vergleich zum Vorjahr nur noch selten Thema (3-4 %). Es waren Studierende aus dem ganzen Spektrum der Studiengänge vertreten, zahlenmäßig am stärksten Studierende „großer Studiengänge“ wie z. B. Maschinenbau. Beim Vergleich zu den Studierendenzahlen an der TU Dresden fiel auf, dass überproportional viele Lehramtsstudierende eine Beratung in Anspruch nahmen. Die Beratung erfolgte schwerpunktmäßig zu Beginn des Studiums: 38 % der Klientinnen und Klienten nutzen sie in den ersten beiden Fachsemestern; in den ersten vier Fachsemestern waren es 62 %. Eine Endspurtberatung wurde von 10 % der Klientinnen und Klienten in Anspruch genommen. Insbesondere diese Personengruppe konnte über einen längeren Zeitraum begleitet und in ihrem Zeitmanagement unterstützt werden. Der Anteil von Studierenden in der Beratung, die gesundheitlich beeinträchtigt sind, lag bei 23 % und stieg damit erheblich an (im Vorjahr 12%, davor 7%). 4 % der Beratenen haben einen Migrationshintergrund und 5 % studieren mit Kind bzw. Kindern (Es werden generell keine Daten abgefragt). Die Klientinnen und Klienten waren vor allem Studierende der TU Dresden. Jedoch kamen auch 31 Klientinnen und Klienten von anderen Hochschulen, um zu prüfen, ob ein Wechsel an die TU Dresden für sie eine sinnvolle Option darstellt.

Im Berichtszeitraum konnte das Thema Inklusion über die Finanzierung von zusätzlichen Beraterstunden aus Inklusionsmitteln noch stärker in der alltäglichen Beratungsarbeit verankert werden und zudem ein zusätzliches Beratungsangebot für chronisch kranke und behinderte Studieninteressierte und Studierende etabliert werden. Themen der Beratungen waren insbesondere die Beantragung von Nachteilsausgleichen sowie die Beantragung von Urlaubssemestern und Nichtanrechnung von Studienzeiten auf die Regelstudienzeit aufgrund von Krankheit. In diesem Zusammenhang wurde je nach Anliegen die Situation des Klienten oder der Klientin ganzheitlich in den Blick genommen. Zudem erfolgte bei Bedarf die Vermittlung und Unterstützung eines gemeinsamen Gesprächs von Lehrenden und Studierenden.

In der Gesamtbetrachtung der persönlichen Studienberatung in der ZSB ist festzustellen, dass diese auch im neuen Berichtszeitraum mehrheitlich von Studierenden (63%) genutzt wurde, wobei der prozentuale Anteil von Studieninteressierten von 29 % im Vorjahr auf 37 % gestiegen ist. Ein geringer Anteil (8%) waren Begleitpersonen. Insgesamt erhielten 864 Personen eine persönliche Beratung nach Terminvereinbarung in der ZSB. Es ist zu konstatieren, dass es zu keiner Abnahme der Nachfrage nach Beratung kam. Im Gegenteil: Auch in diesem Berichtszeitraum reichte die Kapazität für persönliche Beratungsgespräche nicht immer aus. Das zeigt, dass die Einzelberatung vor Ort von elektronischen Medien nicht ersetzt werden kann. Beratung spielt zudem eine wichtige Rolle für das persönliche Informa-

tionsmanagement – sie wird genutzt, um sich Informationen zu erschließen oder sich zu vergewissern, dass die vielen Informationen für sich richtig verarbeitet wurden. Bei der Betrachtung der Geschlechtsspezifität fällt auf, dass die beratenen Studieninteressierten überwiegend weiblich waren, die beratenen Studierenden annähernd hälftig weiblich und männlich. An allen Projekten zur Studienorientierung nahmen überwiegend Frauen teil. Außerdem nutzten Frauen in stärkerem Maße Beratungsformate, die eine intensive Auseinandersetzung mit der Problematik ermöglichen, Männer dagegen eher eine Kurzberatung. In der Endspurtberatung sind Männer erheblich öfter als Frauen vertreten und sie suchen die ZSB auch häufiger erst dann auf, wenn sie den Prüfungsanspruch bereits verloren haben. Daraus ließe sich die Hypothese ableiten, dass sich Frauen eher präventiv verhalten als Männer.

Als neues Projekt für den Studienerfolg begann die ZSB im März 2016 in Kooperation mit dem Zentrum für Qualitätsanalyse (ZQA) mit dem Aufbau eines Frühwarnsystems als Teil der Studienerfolgsstrategie der TU Dresden. Es trägt den Namen PASST?! Partnerschaft · Studienerfolg · TU Dresden. Im Rahmen des Programms werden Studierende, die möglicherweise Probleme im Studium haben, anhand verschiedener Merkmale des Studienverlaufs identifiziert und erhalten per E-Mail passende Beratungs- und Unterstützungsangebote. Das Programm wirkt präventiv, da Kontakt zu den Studierenden aufgebaut wird, bevor größere Probleme auftreten oder gar ein Studienabbruch in Erwägung gezogen wird. Identifizierungsmerkmale sind: zu wenige Leistungspunkte, häufige Prüfungsrücktritte, das Anstehen einer zweiten Wiederholungsprüfung und das deutliche Überschreiten der Regelstudienzeit. Es wurde zudem eine Auftaktbefragung der Studierenden aus elf Pilotstudiengängen durch das ZQA durchgeführt. Bis zum Ende des Berichtszeitraumes hatten sich 3 150 Studierende für das PASST?!-Programm angemeldet.

4.3 Gewinnung, Beratung und Betreuung von Studierenden aus dem Ausland

Maßnahmen zur Gewinnung von Studierenden aus dem Ausland

Zu den Maßnahmen der TU Dresden zur Gewinnung von ausländischen Studierenden gehören neben dem Ausbau von englischsprachigen Studienprogrammen, der Teilnahme an nationalen und internationalen Stipendienprogrammen (Erasmus+, Agricola, DAAD Jungingenieur) und der Mitwirkung an internationalen Rekrutierungsmessen, auch der Ausbau von Partnerschaftsprogrammen. Wie in den vergangenen Jahren war die TU Dresden mit einem eigenen Stand oder im Verbund mit den TU9-Hochschulen auf mehreren großen Rekrutierungsmessen vertreten. Schwerpunktländer bzw. -regionen waren Asien (VR China, Südkorea, Taiwan, Vietnam), Südamerika (Ecuador und Peru), Polen sowie Südafrika. Zusätzlich wurde außerdem erneut die Nutzung von virtuellen Messen zur Rekrutierung erprobt (USA und Lateinamerika). Zur Gewinnung von Studierenden dienen darüber hinaus verschiedene Studieninformationsveranstaltungen vor Schülerinnen und Schülern der deutschen Auslandsschulen, sowohl in Dresden (z.B. Athen, Buenos Aires, Rio de Janeiro), als auch vor Ort (z.B. Prag und Seoul).

Im Berichtszeitraum kamen 35 brasilianische Studierende im Rahmen des vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) koordinierten Stipendienprogramms Ciência sem Fronteiras - CsF (Wissenschaft ohne Grenzen) für einen 12-monatigen Studienaufenthalt an die TU Dresden. Für die Betreuung der CsF-Stipendiatinnen und CsF-Stipendiaten wurden der TU Dresden Mittel zur Verfügung gestellt, welche z. B. für Sprachkurse, studentische Tutorien und kulturelle Veranstaltungen eingesetzt wurden. Allerdings waren dies die letzten Stipendiaten welche an die TU Dresden kamen, das Programm wurde durch die brasilianische Regierung im Jahr 2016 eingestellt. Außerdem nahm die TU Dresden 56 Stipendiaten

über die DAAD-Jungingenieursprogramme Argentinien, Chile, Kolumbien und Mexiko für ein bis zwei Semester auf. Über das DAAD-Stipendienprogramm „IIT-Master Sandwich“ haben 10 IIT-Studenten (Indian Institutes of Technology) an der TU Dresden studiert. Im Rahmen des Georgius-Agricola-Stipendienprogramms (Kurzzeit) wurden im Sommersemester 2016 Forschungs- bzw. Studienaufenthalte von 21 Studierenden aus Russland und der Ukraine für die Dauer eines Semesters gefördert. Die Fördermittel werden der TU Dresden vom Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst zur Verfügung gestellt. Die TU Dresden konnte im Rahmen dieses Programms außerdem zwei Vollzeitstipendien für eine Dauer von drei bis fünf Jahren vergeben, welche für Studienbewerberinnen und Studienbewerber aus der Slowakei, der Tschechischen Republik, Ungarn und Polen bereit gestellt wurden.

Basiskommunikationsinstrument ist nach wie vor das Internet, d. h. Besuch der Homepage sowie E-Mail-Kontakte. Insgesamt stieg die Nachfrage per Email weiter an und es wurden pro Woche ca. 800 E-Mails von den Mitarbeiterinnen des Bereiches Ausländerstudium beantwortet. Vor allem handelt es sich um Anfragen von Studieninteressierten und Studierenden, aber auch um Anfragen von TU-Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und externen Einrichtungen. Mit der Einstellung von zwei Verwaltungsangestellten in der Assistenz des Bereiches Ausländerstudium ab März 2015 hat sich insgesamt die Erreichbarkeit des Bereiches Ausländerstudium wesentlich verbessert und eine konstant gute Qualität bei der Erstbeantwortung von Email- sowie Telefonanfragen kann gewährleistet werden.

Die Servicestelle des Bereiches Ausländerstudium ist ein weiterer Hauptbestandteil des Informations- und Beratungsangebotes für ausländische Studienbewerberinnen und Studienbewerber sowie Studierende. Es wurden wöchentlich 4 Sprechstunden an zwei Wochentagen (Dienstag und Donnerstag) angeboten. Die durchschnittliche Besucherzahl pro Sprechtag betrug ca. 60. Parallel dazu wurden individuelle Beratungen bei den zuständigen Sachbearbeiterinnen (4,6 VZÄ) mit Terminvergabe angeboten. Einen merklichen Anstieg gab es bei den Anfragen von Menschen mit Fluchthintergrund, sowohl in der Servicestelle als auch bei individuellen Beratungen. Im Mittelpunkt standen bei den etwa 10 bis 15 Kurz- und Intensivberatungen vor allem Fragen zum Hochschulzugang sowie Formalitäten rund um die Bewerbung und das Studium. Darüber hinaus wurden weitere Maßnahmen zur Vorbereitung auf die Bewerbung und das Studium durchgeführt, so zum Beispiel zwei Mal eine TestAS Prüfung, eine spezielle Informationsveranstaltung gemeinsam mit anderen Dresdener Hochschulen und die Organisation von Studienvorbereitenden Sprachkursen. Diese Sprachkurse wurden über spezielle DAAD Anträge finanziert und im Akademischen Auslandsamt koordiniert.

Ein wichtiges Instrument der Studienvorbereitung ausländischer Bewerber ist das haushaltsfinanzierte Studienvorbereitungssemester "Propädeutikum", welches mit der Deutschen Sprachprüfung für den Hochschulzugang (DSH) abschließt. Im Studienjahr 2015/16 nahmen 110 Studienbewerber teil.

Maßnahmen zur Beratung und Betreuung ausländischer Studierender

Neben den individuellen Beratungen in den Sprechstunden der Sachbearbeiter und Sachbearbeiterinnen und Informationsveranstaltungen am Studienkolleg Sachsen in Leipzig (ein Mal pro Semester) stellte der Ausbau des seit Sommersemester 2004 etablierten fakultätsübergreifenden Tutorenprogramms eine weitere wichtige Maßnahme zur Sicherung des Studienerfolgs dar. In diesem Programm geben deutsche und ausländische Studierende höherer Fachsemester den neuen Studierenden eine Starthilfe in studienorganisatorischer Hinsicht und stehen ihnen auch im weiteren Studienverlauf als Ansprechpartner zur Verfügung. Zu den Aufgaben der Tutoren gehören z. B. die Erläuterung des Studiensystems an der TU

Dresden sowie der Studien- und Prüfungsordnungen, Hilfe bei der Prüfungsvorbereitung sowie Vermittlung von Kontakten bei auftretenden fachlichen und soziokulturellen Problemen. Im Berichtszeitraum wirkten 52 Studierende in diesem Programm als Tutoren mit. Im Studienjahr 2015/16 nahmen insgesamt 1 103 Studierende teil. Zu den Veranstaltungen des Tutorenprogramms waren neben den Teilnehmern des Propädeutikums auch Studienbewerber eingeladen, die bei TUDIAS ihre Sprachvorbereitung durchführten. Ausführliche Informationen zum Tutorenprogramm im Rahmen des Projektes Betreutes Studium sind unter: https://tu-dresden.de/studium/im_studium/studienstart/internationales-tutorenprogramm zu finden.

4.4 Kontaktpflege mit den Absolventinnen und Absolventen - Das Alumnikonzept der TU Dresden

Ziel der Alumniarbeit ist es, die Bindung der Studierenden an die TU Dresden zu erhalten und die Alumni-Netzwerke zum gegenseitigen Nutzen zu pflegen. Im Gegenzug verspricht sich die TU Dresden, vom beruflichen Erfahrungsschatz ihrer Alumni zu profitieren; deren Know-how kann z. B. Forschungsprojekte an den Instituten unterstützen. Insgesamt soll die Alumniarbeit das weltweit anerkannte hervorragende Image der Universität festigen. Das TUD-Alumni-Konzept enthält im Wesentlichen zwei Schwerpunkte:

1. Nutzung des Internets als Basismedium zur Kommunikation
2. Koordinierung der Absolventenarbeit an der TU Dresden, die sich durch zentrale und dezentrale Betreuungsmechanismen auszeichnet

Die TUD verfolgt bei ihrer Alumniarbeit Ziele wie z. B. Aufbau neuer Kontakte in der Wirtschaft oder Lobby-Arbeit für die TUD. Zur Realisierung dieser Ziele sensibilisiert und vernetzt das Absolventenreferat sämtliche Stellen der Universität, die zur Absolventenbetreuung beitragen, und ergänzt dies durch zentrale Elemente. Das sind:

1. Publikationen: Webseite (<http://tu-dresden.de/absolventen>), Absolventenmagazin "Kontakt-online" (vier Ausgaben im Berichtszeitraum, berichtet über Innovationen aus der Wissenschaft und stellt TU-Absolventen im Porträt vor), elektronischer Newsletter, Alumni Guide (Auflage 7 000 Stück, eine Ausgabe im Berichtszeitraum, Informationen zu wichtigen TU-Veranstaltungen, aktuellen Preisträgern, Absolventenvereinen, Kontaktmöglichkeiten zu Fakultäten und Instituten)
2. Netzwerke: TU-Absolventennetzwerk (15 000 Mitglieder), TU-Alumnigruppen auf Facebook (1 500 Mitglieder), XING (4 600 Mitglieder), LinkedIn (4 000 Mitglieder); im Rahmen der Eingliederung des IHI als Zentrale Wissenschaftliche Einrichtung der TUD wurden die IHI-Alumni in die Betreuung durch das Absolventenreferat übernommen.
3. Veranstaltungen: Internationale Alumniwoche im Rahmen des "Summers of Excellence" (eine im Berichtszeitraum): internationale TUD-Regionalbotschafter kommen zur Weiterbildung. Exklusive Veranstaltungsreihe "Absol(E)vent": an jedem letzten Freitag im Monat wird dieser besondere Wochenausklang den Mitgliedern des TUD-Absolventennetzwerkes geboten. Sie können den TU-Campus abseits des früheren Studentenalltags erleben oder einen Blick in sonst nichtöffentliche TUD-Sammlungen werfen. (zehn Veranstaltungen im Berichtszeitraum)

Eine wesentliche Rolle bei der Alumniarbeit kommt der Vernetzung der Akteure zu. Dazu gehören neben den erwähnten Netzwerken auch die *Internationalen Regionalbotschafter*, ein in der deutschen Hochschullandschaft einmaliges Projekt der internationalen Vernetzung, bei dem mehr als 460 Alumni Hochschullehrerinnen und -lehrern und Studierenden einen Einstieg vor Ort erleichtern. Regelmäßig finden außerdem Austausch mit den Alumnireferentinnen und -referenten anderer Hochschulen statt.

4.5 Graduiertenförderung

Im Berichtszeitraum Wintersemester 2015/16 erhielten 20, im Sommersemester 2016 24 und im Wintersemester 2016/17 18 Graduierte eine Förderung aus einem der unten aufgeführten Programme. Diese Fördermöglichkeiten können von den Graduierten aller Fakultäten in Anspruch genommen werden. Eine Ausnahme bildet die Förderung von Nachwuchswissenschaftlerinnen, von der Promovierende und Habilitierende der Medizinischen Fakultät ausgenommen sind (siehe unten). Die einzelnen Fakultäten sind sehr unterschiedlich repräsentiert; an der Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften wurden die meisten geförderten Promovenden verzeichnet, gefolgt von der Philosophischen Fakultät und der Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik. Für detaillierte Angaben zu den genannten Förderungen wird auf die Tabellen zur Förderung von weiblichen Graduierten in Kapitel 7 verwiesen.

Durch die folgenden Programme wurden die Förderungen ermöglicht:

1. *Förderung gemäß der Verordnung des SMWK über die Vergabe von Sächsischen Landesstipendien:*
Eine Förderung gemäß dieser Verordnung erhielten im Sommersemester 2016 sechs Promovierende und 14 Promovierende im Wintersemester 2016/17 (Förderbeginn ab 01. Oktober 2016). Im Berichtszeitraum erhielten insgesamt 34 Promovierende Landesstipendien des Freistaates Sachsen. Von den 20 neu vergebenen Stipendien im Jahr 2016 wurden zehn in Form einer Kurzzeitförderung ausgereicht.
2. *Förderung des weiblichen wissenschaftlichen Nachwuchses aus Mitteln der TU Dresden (ohne Medizinische Fakultät):*
Um den Anteil der Frauen am wissenschaftlichen Personal zu erhöhen, fördert die TU Dresden seit 1999 gemäß der Richtlinie zur Förderung von Nachwuchswissenschaftlerinnen Frauen durch personengebundene Zuweisung von Hilfskraftmitteln. Im Berichtszeitraum erhielten im Wintersemester 2015/16 drei Graduierte eine Förderung. Im Sommersemester 2016 wurden sechs Graduierte neu gefördert und eine Graduierte ab Wintersemester 2016/17. Es wurden im gesamten Berichtszeitraum insgesamt 28 Promovendinnen und sieben Habilitandinnen gefördert (laufende Stipendien). Darunter erhielten zwei Promovendinnen im Wintersemester 2015/16 eine Kurzzeitförderung von vier Monaten Dauer. Die Möglichkeit der Förderung mit WHK-Vertrag wurde im Juli 2011 durch das Stipendienprogramm zur Förderung von Nachwuchswissenschaftlerinnen der TU Dresden (ohne Medizinische Fakultät) vom 13. Juli 2011 abgelöst.
3. *Förderungen gemäß der Richtlinie des SMWK über die Vergabe von Stipendien zur Förderung des Wiedereinstiegs in die wissenschaftliche Arbeit:*
Im Berichtszeitraum erhielten im Wintersemester 2015/16 insgesamt drei, im Sommersemester 2016 zwei und im Wintersemester 2016/17 eine Promovierende eine Förderung. Insgesamt befanden sich im Jahr 2016 sieben Promovierende in Förderung.
4. *Förderung von Promotionen durch den ESF:*
Um die individuellen Bildungspotentiale zur Steigerung der Innovationskraft im Freistaat Sachsen auszuschöpfen und akademischen Fachkräften verbesserte Einstiegschancen in die sächsische Wissenschaft und Wirtschaft zu ermöglichen vergibt der ESF Promotionsstipendien. Eine Förderung erhielten 14 Graduierte im Wintersemester 2015/16, im Sommersemester 2016 zehn und im Wintersemester 2016/17 zwei Promovierende. Im Berichtszeitraum erhielten insgesamt 26 Promovierende eine Promotionsförderung des ESF.

4.6 Deutschlandstipendium

Das im Jahr 2011 eingeführte Deutschlandstipendium eröffnet weiterhin große Chancen für die TU Dresden, ihre Studierenden und die Förderer. Das Ziel des Stipendienprogramms ist die Förderung begabter und leistungsstarker Studierender, der Aufbau einer Stipendienkultur in Deutschland sowie den Nachwuchs an Fach- und Spitzenkräften in Deutschland langfristig zu sichern. Für die TU Dresden ist es u. a. die Chance, besonders leistungsfähige und engagierte Studierende auszuzeichnen und in ihrem Engagement neben dem Studium zu unterstützen.

Im Studienjahr 2015/16 wurden an der TU Dresden insgesamt 307 Stipendien an 320 leistungsstarke und engagierte Studierende im Rahmen des Nationalen Stipendienprogrammes vergeben¹. Gegenüber dem ersten Förderjahr 2011/12 mit 150 Stipendien wurde die Stipendienzahl seit dem Jahr 2012/13 um mehr als das Doppelte gesteigert und konnte im Berichtsjahr auf diesem Niveau gehalten werden. Das Deutschlandstipendium beträgt 300,00 EUR pro Monat, ist einkommensunabhängig und setzt sich zur Hälfte aus Bundes- und Landesmitteln und zur Hälfte aus privaten Mitteln zusammen.

Insgesamt haben im Berichtszeitraum 76 Förderer (Unternehmen, Vereine und Stiftungen) ihre Bereitschaft zur Mitfinanzierung der 307 Deutschlandstipendien gezeigt. Bei der Ausschreibung im Juli 2015 gingen insgesamt 1 308 Bewerbungen von Studierenden im Zentrum für Weiterbildung ein, davon waren 1 105 Neubewerbungen und 203 Verlängerungsanträge der laufenden Stipendien.

Die 307 Deutschlandstipendien wurden auf alle Fakultäten und zentralen Einrichtungen der TU Dresden in Abhängigkeit zu den Studierendenzahlen im Sommersemester 2015 verteilt. Unter den 321 Geförderten waren 167 weibliche und 153 männliche Studierende, auf ein möglichst ausgeglichenes Verhältnis von Mann und Frau wurde bei der Auswahl explizit geachtet. 29 Stipendiatinnen und Stipendiaten hatten eine ausländische Staatsangehörigkeit.

¹ Die Gesamtzahl von 334 Stipendiatinnen und Stipendiaten ergibt sich aus geteilten Stipendien, die an mehr als eine Person vergeben wurden.

5 Entwicklung der Hochschulprüfungen und Absolventenzahlen

5.1 Erläuterungen zu den Datengrundlagen der Hochschulprüfungen

Die statistischen Daten zum Prüfungsgeschehen im Studienjahr 2014/15 beziehen sich auf den Zeitraum vom 01. Oktober 2015 bis zum 30. September 2016. Sie wurden auf der Grundlage der Individualmeldungen der Fakultäten und prüfungsverwaltenden Stellen zur Prüfungsstatistik und für Studiengänge mit einer Staatsprüfung aus Angaben der Regionalstelle Dresden der Sächsischen Bildungsagentur und des Sächsischen Landesprüfungsamtes für Akademische Heilberufe zusammengestellt. Zusammen mit den Meldungen zur Prüfungsstatistik des Berichtszeitraumes 2015/16 wurden Nachmeldungen von Prüfungen aus dem vorangegangenen Studienjahr abgegeben, die – wie bisher – diesem Berichtszeitraum zugeordnet wurden. Die Angaben zu nicht bzw. endgültig nicht bestandenen Prüfungen sind unvollständig. Das resultiert unter anderem aus nicht abgeschlossenen Prüfungsverfahren bzw. hat prüfungsorganisatorische Gründe.

Kandidatinnen und Kandidaten, die im Berichtszeitraum mehr als eine Hochschulprüfung bestanden haben, wurden mehrfach gezählt (Fallzählung). Bei Zwischenprüfungen im Magisterstudiengang und bei Zwischen- und Abschlussprüfungen in den Lehramtsstudiengängen (altes Staatsexamen) wurde jedes Fach einbezogen.

In die Berechnung der durchschnittlichen Studiendauer sind Studienzeiten aller Studierenden einschließlich der ausländischen eingeflossen. Dem Mittelwert liegen die jeweiligen ganz-zahligen Fach- bzw. Hochschulsemester zu Grunde. Per Definition des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen sind Fachsemester Semester, die im Hinblick auf die im Berichtsemester angestrebte Abschlussprüfung im Studiengang bzw. -fach verbracht worden sind. Dazu können auch einzelne Semester aus einem anderen Studienfach oder Studiengang gehören, sofern sie angerechnet worden sind. Hochschulsemester sind Semester, die insgesamt im deutschen Hochschulbereich verbracht worden sind; sie müssen nicht in Beziehung zum Studienfach der oder des Studierenden im Berichtszeitraum stehen. Daraus folgt, dass in bestimmten Fällen die durchschnittliche Hochschulsemesterzahl geringer sein kann als die durchschnittliche Fachsemesterzahl.

Die Fachsemesterangaben bei Doktorprüfungen entsprechen den Zeiten, in denen der Promovierende an der TU Dresden immatrikuliert war. Sie lassen keinen Rückschluss auf die tatsächliche Dauer der Arbeit an der Dissertation zu. Gleiches gilt für die ausgewiesenen Hochschulsemester. Analoges gilt für Hochschulabschlussprüfungen in binationalen Studiengängen.

Bei der Ermittlung der Durchschnittsnoten der Hochschulabschlussprüfungen wurden die Prädikate "ausgezeichnet" mit einem Faktor von 1 einbezogen. Bei Promotionsprüfungen lautet die Zuordnung gemäß Promotionsordnung "summa cum laude (0)", "magna cum laude (1)", "cum laude (2)", "rite (3)"; das Prädikat "summa cum laude (0)" wurde mit einem Faktor von 1 einbezogen.

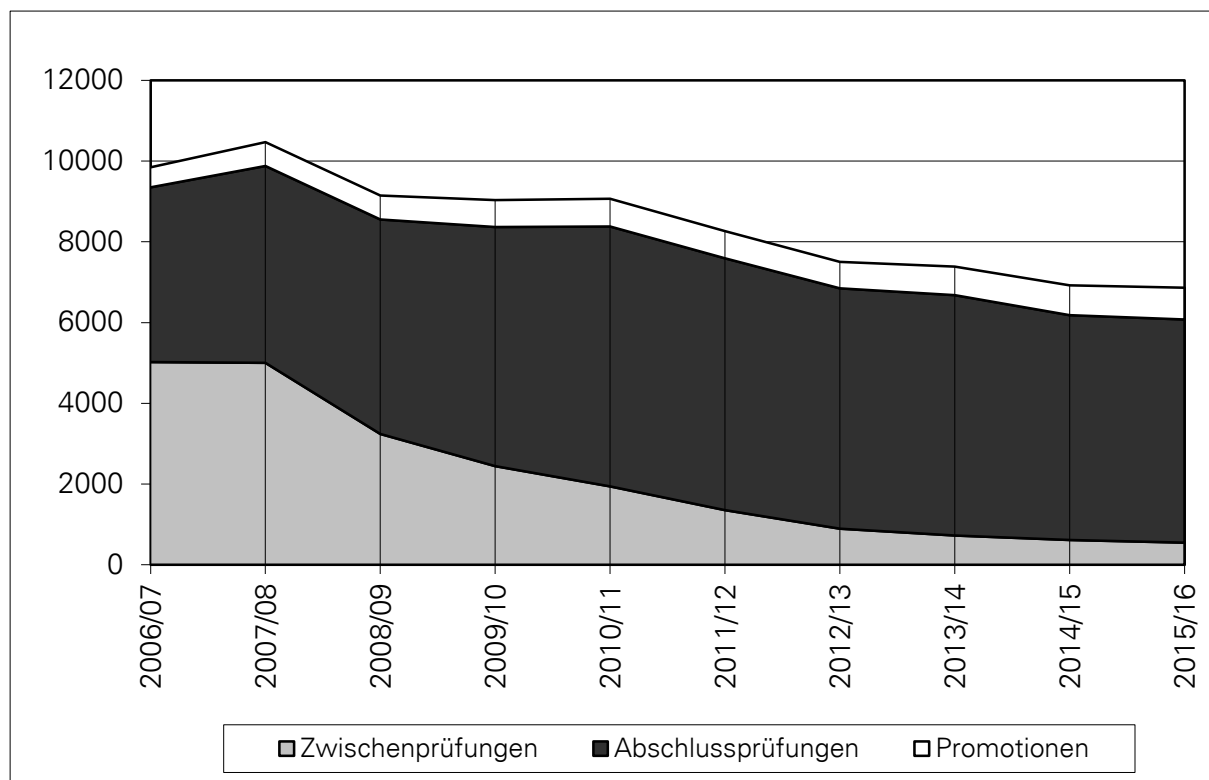
Die Hochschulprüfungen wurden den Fächergruppen der Bundesstatistik zugeordnet (siehe Kapitel 7 - Hochschulprüfungen im Studienjahr 2015/16 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik).

Angaben zum Alter und zur Studiendauer in Hochschulsemestern entsprechen den Werten zum Zeitpunkt der Prüfungen.

5.2 Hochschulprüfungen insgesamt

Im Studienjahr 2015/16 wurden insgesamt 6 864 Hochschulprüfungen erfolgreich abgelegt. Für die letzten 10 Studienjahre ergibt sich folgende Verteilung.

Abb. 13: **Bestandene Hochschulprüfungen in den Studienjahren 2006/07 bis 2015/16**



Tab. 13: **Bestandene Hochschulprüfungen nach Prüfungsarten**

Studienjahr	Zwischenprüfungen	Abschlussprüfungen	Promotionen	Summe
2006/07	5 022	4 329	496	9 847
2007/08	5 003	4 877	591	10 471
2008/09	3 241	5 314	593	9 148
2009/10	2 444	5 924	667	9 035
2010/11	1 942	6 439	687	9 068
2011/12	1 354	6 239	673	8 266
2012/13	894	5 955	655	7 504
2013/14	725	5 955	707	7 387
2014/15	614	5 570	739	6 923
2015/16	548	5 529	787	6 864

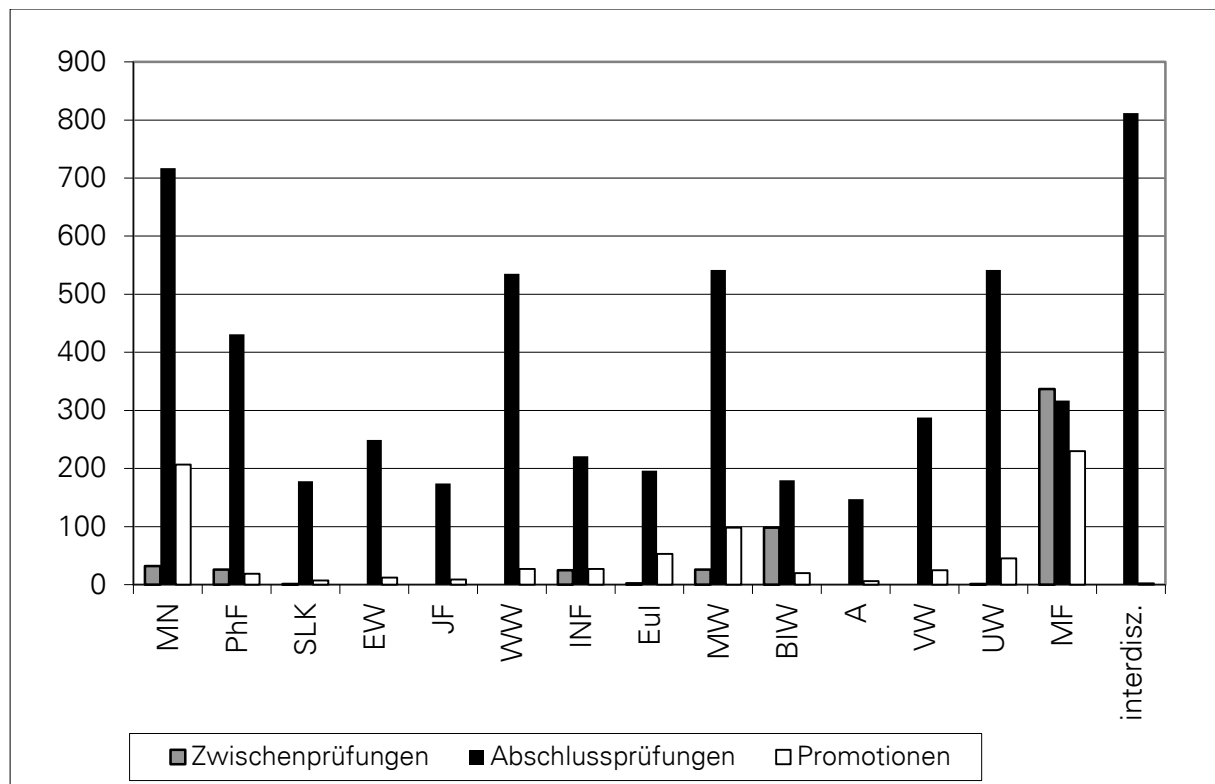
Gegenüber dem Vorjahr wurden in diesem Berichtszeitraum mit 6 864 bestandenen Hochschulprüfungen 59 Hochschulprüfungen weniger abgelegt. Auch in diesem Studienjahr ist die rückläufige Tendenz der Anzahl der Hochschulzwischenprüfungen festzustellen. Die Anzahl der Abschlussprüfungen ist gegenüber dem Vorjahr nur marginal um 0,7 % gesunken. Ursachen für beide rückläufigen Tendenzen sind die Umstellung auf das zweistufige Studiensystem sowie die Modularisierung der Studiengänge. So schlossen im aktuellen Berichtszeitraum gegenüber dem Studienjahr 2014/15 in einigen auslaufenden Studiengängen

deutlich weniger Studierende ihre Abschlussprüfung ab. In einigen neuen modularisierten Studiengängen konnten im Verhältnis dazu nur wenige bis keine Absolventinnen und Absolventen verzeichnet werden, da beispielsweise seit Einrichtung des Studiengangs die Regelstudienzeit noch nicht erreicht ist. Nähere Informationen dazu sind dem Kapitel Hochschulzwischenprüfungen (Kapitel 5.3, Seite 49 ff.) zu entnehmen. Eine weitere Steigerung der bestandenen Promotionen konnte gegenüber dem Vorjahr verzeichnet werden. Waren es im Berichtszeitraum 2014/15 noch 739 abgeschlossene und bestandene Promotionen, konnten im vorliegenden Berichtszeitraum 787 Promotionen verzeichnet werden.

Die meisten bestandenen Hochschulprüfungen wurden analog dem Vorjahr an der Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften abgelegt. Mit einem Zuwachs von 28,2 % konnten in der Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik gegenüber dem Vorjahr deutlich mehr bestandene Hochschulprüfungen verzeichnet werden. Der Zuwachs in der Medizinischen Fakultät um 11,5% geht auf die erstmalige Ausweisung auch des Zweiten Abschnitts der Ärztlichen Prüfung in den Zwischenprüfungen zurück. Nähere Informationen dazu sind dem Kapitel Hochschulabschlussprüfungen (Kapitel 5.4, Seite 50 ff.) zu entnehmen.

Die bestandenen Prüfungen insgesamt verteilen sich wie folgt auf die Fakultäten (die genaue Anzahl kann der Tabelle "Hochschulprüfungen im Studienjahr 2015/16 nach Fakultäten" im Kapitel 7, Seite 275 ff. entnommen werden):

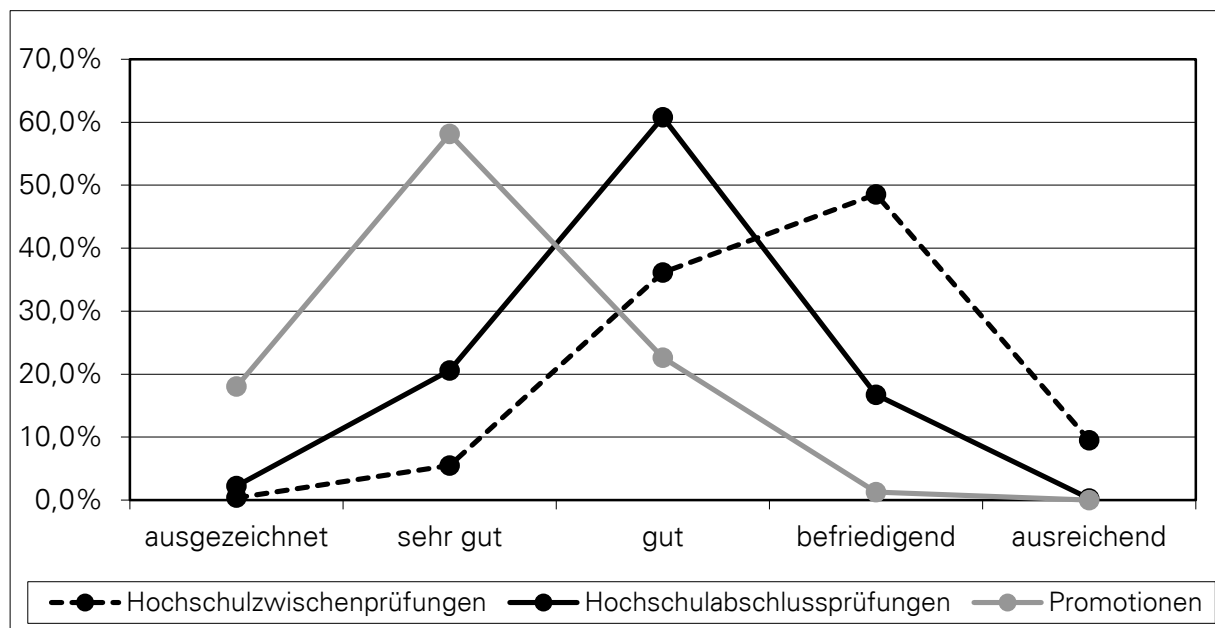
Abb. 14: **Bestandene Hochschulprüfungen nach Fakultäten im Studienjahr 2015/16**



Im Studienjahr 2015/16 wurden von den 6 864 bestandenen Hochschulprüfungen 3 349 von Frauen abgelegt. Damit ist der Frauenanteil mit 48,8 % gegenüber dem Vorjahr (49,0 %) nahezu gleich geblieben. Der Frauenanteil war in diesem Berichtszeitraum bei den Hochschulzwischenprüfungen mit 56,2 % höher als bei Hochschulabschlussprüfungen mit 49,3 %. Der Frauenanteil bei den Promotionen lag bei 40,0 %.

Von ausländischen Prüfungsteilnehmerinnen und -teilnehmern wurden $39+745+149=933$ (13,6 %) Hochschulprüfungen abgelegt. Damit ist der Anteil ausländischer Prüfungsabsolventinnen und -absolventen gegenüber dem Vorjahr gestiegen (Vorjahr: 792; 11,4 % aller Hochschulprüfungen). Wie auch im Vorjahr war der Anteil ausländischer Kandidatinnen und Kandidaten an den Promotionen mit 18,9 % am größten (Vorjahr: 17,6 %), gefolgt von den Hochschulabschlussprüfungen (13,5 %; Vorjahr 11,5 %) und den Hochschulzwischenprüfungen (7,1 %; Vorjahr: 3,6 %).

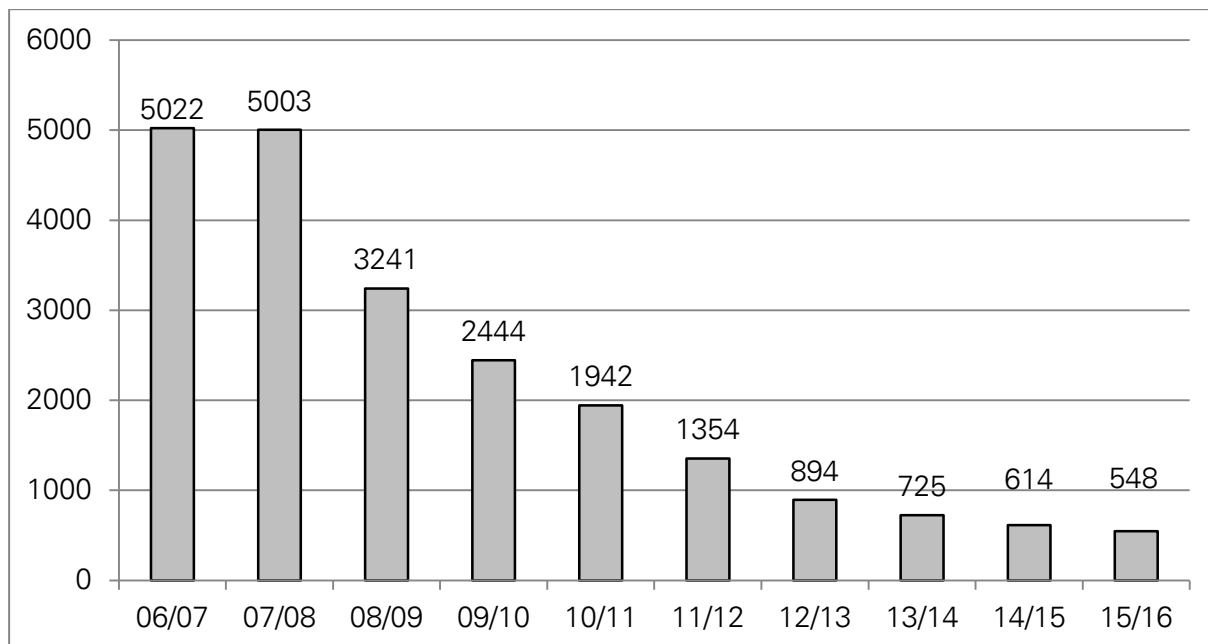
Abb.15: **Notenverteilung bei Prüfungen im Studienjahr 2015/16**



5.3 Zwischenprüfungen

Im Berichtszeitraum wurden 548 (Vorjahr: 614) Zwischenprüfungen bestanden, 1 (Vorjahr: 46) Zwischenprüfungen nicht und 31 (Vorjahr: 36) Zwischenprüfungen endgültig nicht bestanden, wobei die Angaben teilweise unvollständig sind (siehe Punkt 5.1). Damit ist die rückläufige Tendenz in der Anzahl der Zwischenprüfungen auch in diesem Studienjahr deutlich erkennbar. Der Rückgang ist auf den Wegfall der Hochschulzwischenprüfungen in Studiengängen, die auf Grund des Bologna-Prozesses auf das zweistufige Studiensystem an der Technischen Universität Dresden umgestellt worden sind, zurückzuführen. Auch in modularisierten Diplomstudiengängen entfällt zukünftig die Zwischenprüfung. Dass der Rückgang bei den bestandenen Zwischenprüfungen gering ausfällt, liegt in der erstmaligen Ausweisung des Zweiten Abschnitts der Ärztlichen Prüfung unter den Zwischenprüfungen. Gegenüber dem Studienjahr 2011/12 wurden im aktuellen Berichtszeitraum 59,5 % weniger bestandene Hochschulzwischenprüfungen verzeichnet.

Abb. 16: **Bestandene Zwischenprüfungen in den Studienjahren 2006/07 bis 2015/16**



Die meisten der im Studienjahr 2015/16 bestandenen Zwischenprüfungen wurden an der Medizinischen Fakultät Carl Gustav Carus, gefolgt von der Fakultät Bauingenieurwesen absolviert.

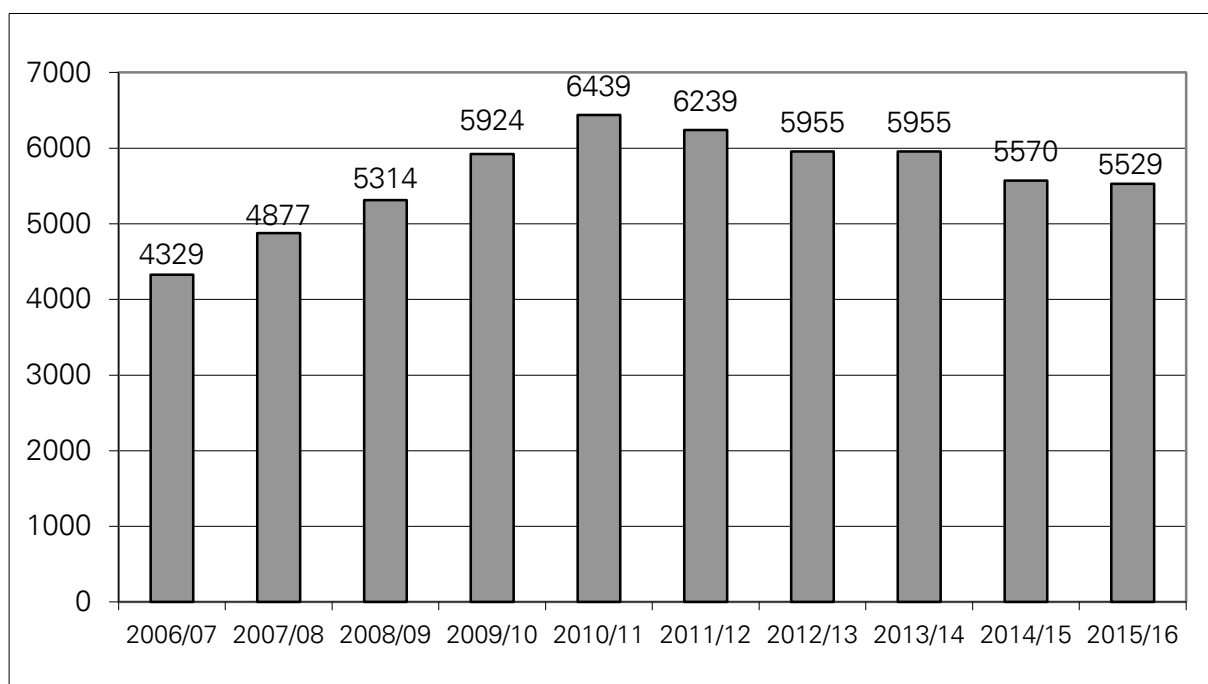
Wie bereits im Vorjahr ist die Anzahl der Zwischenprüfungen durch die neu eingeführten modularisierten Studiengänge stark zurückgegangen. Gleichzeitig wirkt sich das Auslaufen des umgestellten traditionellen Magisterstudiums und der Staatsexamensstudiengänge im Lehramtsbereich auf die Anzahl der Zwischenprüfungen in den Fakultäten Erziehungswissenschaften, Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie der Philosophischen Fakultät erheblich aus.

Der Anteil der von ausländischen Prüfungsteilnehmerinnen und -teilnehmern absolvierten Zwischenprüfungen ist gegenüber dem Vorjahr gestiegen (7,1 %, Vorjahr: 3,6 %). Auch der Anteil der von weiblichen Prüfungsteilnehmerinnen absolvierten Zwischenprüfungen ist gegenüber dem Vorjahr nochmals gestiegen (56,2 %; Vorjahr: 50,8 %).

5.4 Hochschulabschlussprüfungen

Im Studienjahr 2015/16 wurden 5 529 Abschlussprüfungen erfolgreich abgelegt. Es wurden 30 nicht bestandene Prüfungen (Vorjahr: 33) und 476 endgültig nicht bestandene Prüfungen (Vorjahr: 430) gemeldet, wobei die Angaben unvollständig sind (siehe Kapitel 5.1, Seite 46).

Abb.17: **Bestandene Abschlussprüfungen in den Studienjahr 2006/07 bis 2015/16**



Die meisten Absolventinnen und Absolventen konnten im Berichtszeitraum in den fakultätsübergreifenden Studiengängen, an der Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften, Fakultät Maschinenwesen, Fakultät Umweltwissenschaften sowie Fakultät Wirtschaftswissenschaften verzeichnet werden. An der Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik konnten 73,5 %, an der Fakultät Bauingenieurwesen 23,3 %, an der Fakultät Umweltwissenschaften in der Fachrichtung Hydrowissenschaften 20,5 %, an der Juristischen Fakultät 10,1 %, an der Fakultät Informatik 7,8 % und an der Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften in der Fachrichtung Chemie und Lebensmittelchemie 7,2 %, an der Medizinischen Fakultät 6,4 % und an der Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften in der Fachrichtung Physik 5,9 % mehr Abschlussprüfungen als im Vorjahr bestanden werden.

Tab.14: **Bestandene Abschlussprüfungen nach Fakultäten innerhalb der letzten 5 Studienjahre**

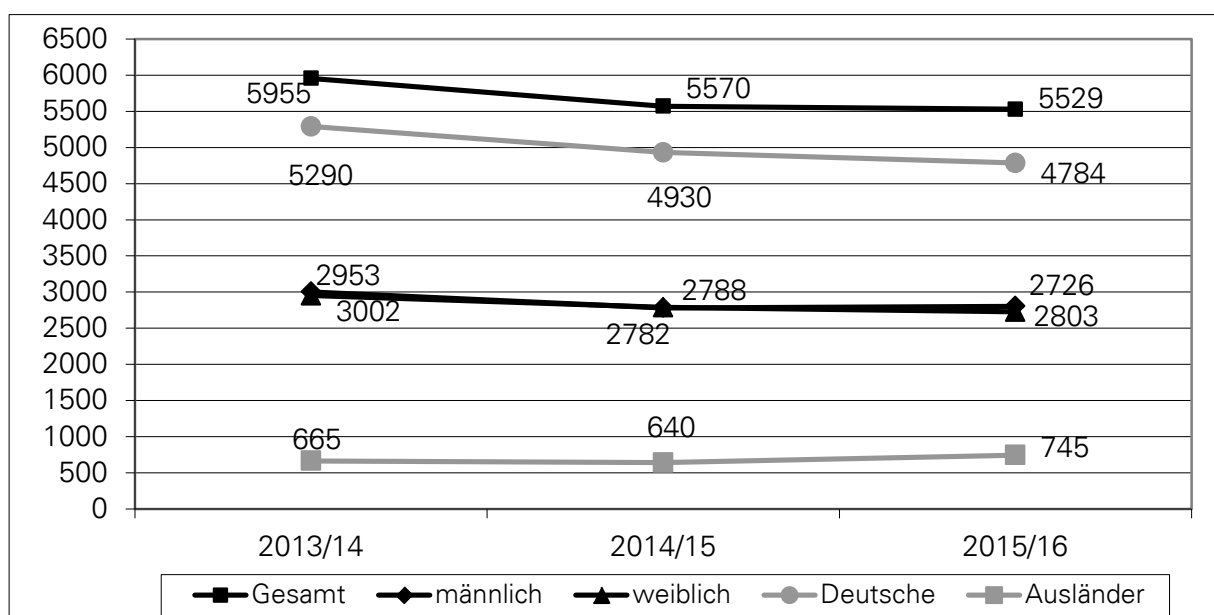
Fakultät / Fachrichtung	Anzahl der bestandenen Abschlussprüfungen					
	Studienjahr	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16
Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften		679	656	717	723	717
Mathematik		106	81	77	74	60
Physik		148	109	125	135	143
Chemie und Lebensmittelchemie		198	185	201	180	193
Psychologie		104	170	205	222	218
Biologie		123	111	109	112	103
Philosophische Fakultät		671	545	540	440	431
Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften		581	418	352	242	178
Fakultät Erziehungswissenschaften		650	413	312	244	249
Juristische Fakultät		219	208	186	158	174

Fakultät / Fachrichtung	Anzahl der bestandenen Abschlussprüfungen					
	Studienjahr	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16
Fakultät Wirtschaftswissenschaften		667	677	673	546	535
Fakultät Informatik		192	225	225	205	221
Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik		129	126	107	113	196
Fakultät Maschinenwesen		457	502	587	550	542
Fakultät Bauingenieurwesen		96	120	148	146	180
Fakultät Architektur		126	138	143	180	147
Fakultät Verkehrswissenschaften "Friedrich List"		312	304	285	283	288
Fakultät Umweltwissenschaften		611	533	593	526	542
Forstwissenschaften		146	134	164	146	136
Geowissenschaften		254	203	219	185	171
Hydrowissenschaften		211	196	210	195	235
Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus		289	319	286	298	317
Fakultätsübergreifende Studiengänge		560	771	801	916	812
TU gesamt		6 239	5 955	5 955	5 570	5 529

3 277 Abschlussprüfungen (Vorjahr: 3 616) wurden in Studiengängen bestanden, die zu einem ersten berufsqualifizierenden Abschluss führten. Das entspricht einem Anteil von 59,3 % (Vorjahr: 64,9 %). Postgraduale Abschlüsse gab es 2 252 (Vorjahr: 1 954). Damit ist der Anteil der Prüfungen in weiterbildenden Studiengängen von 35,1% auf 40,7% gestiegen. Dies ist mit der vermehrten Anzahl der Abschlüsse in den Masterstudiengängen zu begründen.

Der Anteil ausländischer Absolventinnen und Absolventen an den Hochschulabschlussprüfungen insgesamt ist mit 13,5 % (Vorjahr: 11,5 %) erneut gestiegen und der Anteil weiblicher Absolventen mit 49,3 % (Vorjahr: 50,0 %) leicht gesunken.

Abb.18: **Bestandene Abschlussprüfungen in den letzten 3 Studienjahren**
(Gesamt, Geschlecht und Herkunft)

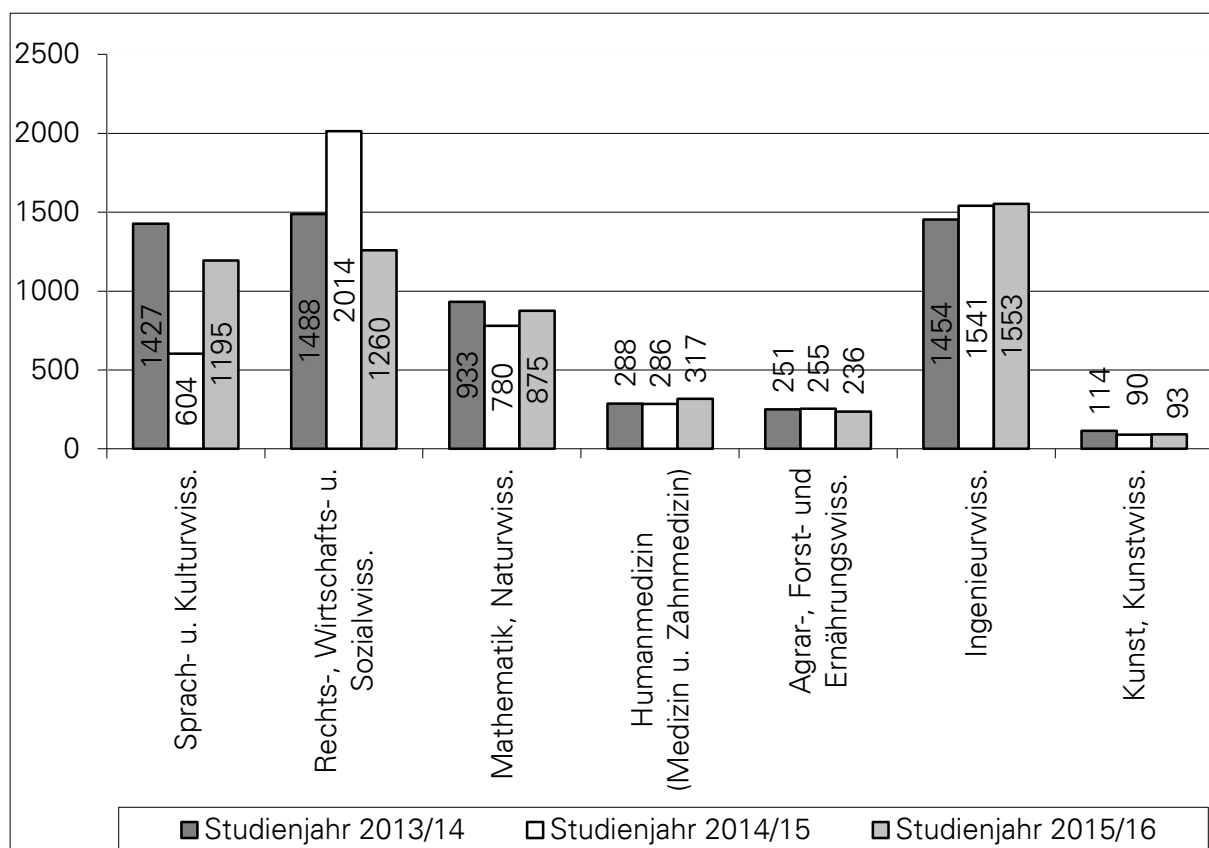


Tab. 15: **Durchschnittliches Alter der Absolventinnen und Absolventen**

Studienjahr	Ø Alter gesamt			Ø Alter grundständiges Studium			Ø Alter postgraduales Studium		
	2013/14	2014/15	2015/16	2013/14	2014/15	2015/16	2013/14	2014/15	2015/16
gesamt	26,7	26,9	27,0	26,3	26,5	26,5	27,7	27,4	27,7
männlich	26,9	27,0	27,1	26,5	26,7	26,6	28,2	27,6	27,9
weiblich	26,4	26,7	26,8	25,9	26,3	26,3	27,3	27,3	27,5
Deutsche	26,5	26,7	26,8	26,1	26,5	26,4	27,4	27,3	27,6
Ausländer	28,5	27,8	27,8	28,3	27,7	27,8	28,5	27,8	27,8

Nach Fächergruppen der Hochschulstatistik gegliedert, ergab sich für die Abschlussprüfungen insgesamt in den letzten drei Studienjahren folgende Verteilung.

Abb. 19: **Bestandene Abschlussprüfungen nach Fächergruppen**



5.5 Regelstudienzeit/Fachstudiendauer

Im Studienjahr 2015/16 beläuft sich die durchschnittliche Studiendauer in Studiengängen, die im Präsenzstudium zu einem ersten berufsqualifizierenden Abschluss führen, auf 10,4 Fachsemester (Vorjahr: 10,2 Fachsemester) bei 11,9 Hochschulsemestern (Vorjahr: 11,8).

Tab.16: **Verteilung der mittleren Studiendauer bei grundständigen Studiengängen entsprechend der Art der Abschlussprüfung**

Studienjahr	Ø Fachsemester			Ø Hochschulsesemester		
	2013/14	2014/15	2015/16	2013/14	2014/15	2015/16
Bachelorprüfungen*	7,2	7,5	7,6	8,3	9,1	9,1
Diplomprüfungen	12,4	12,6	12,8	13,7	14,1	14,1
Magisterprüfungen	15,3	15,2	18,3	22,0	22,5	25,9
Erste Staatsprüfungen in Lehramtsstudiengängen**	14,4	11,2	10,9	18,8	14,0	13,7
darunter Lehramt an Grundschulen	12,2	9,2	8,1	24,0	11,5	10,7
Lehramt an Mittelschulen	13,9	11,8	11,6	17,7	16,9	16,9
Lehramt an Gymnasien	14,5	13,6	15,6	18,7	17,1	18,4
Lehramt an Berufsbild. Schulen	14,5	14,0	11,5	18,6	13,7	17,1

* inkl. lehramtsbezogener Bachelorstudiengang Allgemeinbildende Schulen und lehramtsbezogener Bachelorstudiengang Berufsbildende Schulen

** ohne Berücksichtigung von Erweiterungsprüfungen und berufsbegleitender Weiterbildung im Lehramtsstudiengang

Die durchschnittliche Studiendauer im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang Allgemeinbildende Schulen lag bei 8,8 (Vorjahr: 7,7), im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang Berufsbildende Schulen bei 9,0 (Vorjahr: 7,4) und in den übrigen Bachelorstudiengängen bei 7,5 (Vorjahr: 7,5) Semestern.

In postgradualen Studiengängen wurde für den Abschluss mit einer mittleren Studiendauer von 5,2 Fachsemestern (Vorjahr: 5,3) und bei 11,4 (Vorjahr: 12,0) Hochschulsesemestern studiert.

Detaillierte Angaben zu den einzelnen Studiengängen können der Übersicht im Kapitel 7, Seite 304 ff., Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2015/16 – Studiendauer in Fachsemestern – entnommen werden.

Tab. 17: **Einhaltung der Regelstudienzeit im Präsenzstudium (inkl. Lehramt) - Anteile pro Studienjahr**

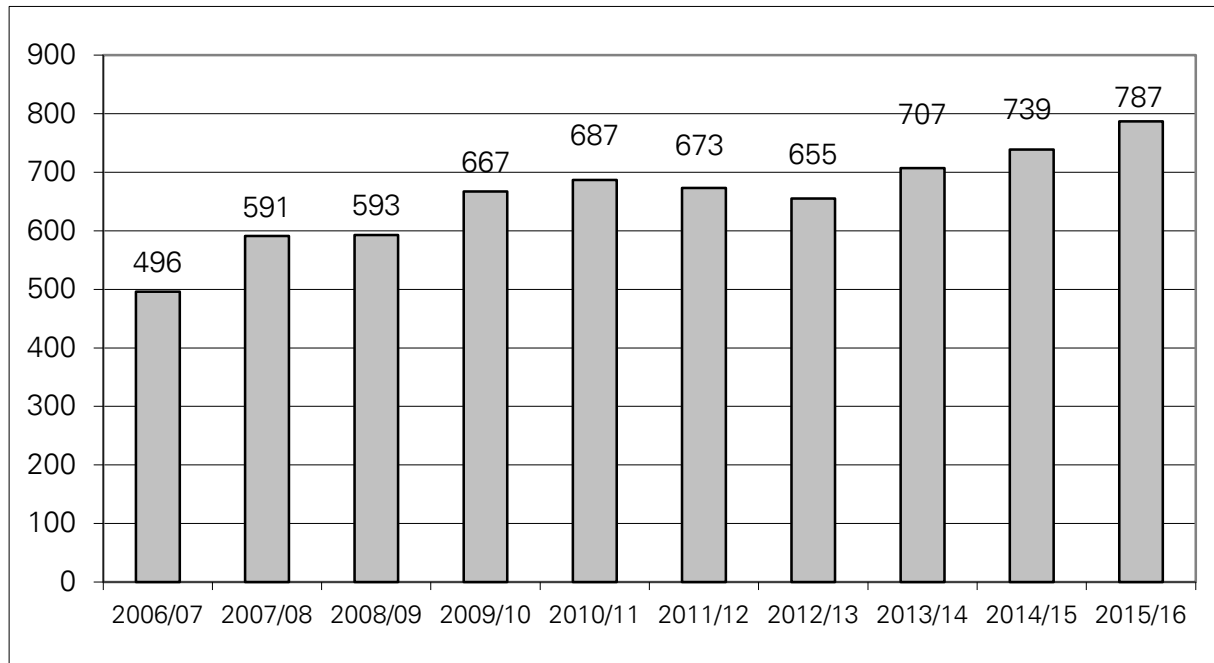
	Anteile in den Studienjahren (in %)		
	2013/14	2014/15	2015/16
innerhalb der Regelstudienzeit	28,3	26,2	27,5
davon vorfristig	3,6	3,3	4,0
außerhalb der Regelstudienzeit			
+ 1 Fachsemester	26,9	26,6	26,2
+ 2 Fachsemester	19,6	19,1	20,0
+ 3 Fachsemester	9,7	10,4	10,9
+ 4 Fachsemester	6,0	6,4	6,9
> 4 Fachsemester	9,5	7,9	8,5

Eine Übersicht über die Absolventenquote der letzten 3 Studienjahre kann dem Kapitel 7, Seite 317 ff., Absolventenstatistik der Studienjahre 2013/14 bis 2015/16 unter Angabe der Absolventenquote, entnommen werden.

5.6 Promotionen

Mit einem Anstieg von 6,5 % gegenüber dem Vorjahr wurden im aktuellen Berichtszeitraum insgesamt 787 Promotionsprüfungen erfolgreich abgeschlossen.

Abb. 20: **Bestandene Promotionsprüfungen in den Studienjahren 2006/07 bis 2015/16**



Im Studienjahr 2015/16 wurden die meisten Promotionsprüfungen an der Medizinischen Fakultät Carl Gustav Carus (230 absolut, 29,2 % von der TU Dresden gesamt), gefolgt von der Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften (207 absolut, 26,3 % von TU Dresden gesamt) abgelegt (siehe auch Kapitel 7, Seite 298, Promotionen im Studienjahr 2015/16 nach Fakultäten). Deutlich mehr Promotionen als im Vorjahr wurden unter anderem an der Medizinischen Fakultät Carl Gustav Carus (+51) sowie an der Fakultät Verkehrswissenschaften "Friedrich List" (+15) verzeichnet.

Tab. 18: **Bestandene Promotionsprüfungen nach Fakultäten innerhalb der letzten 5 Studienjahre**

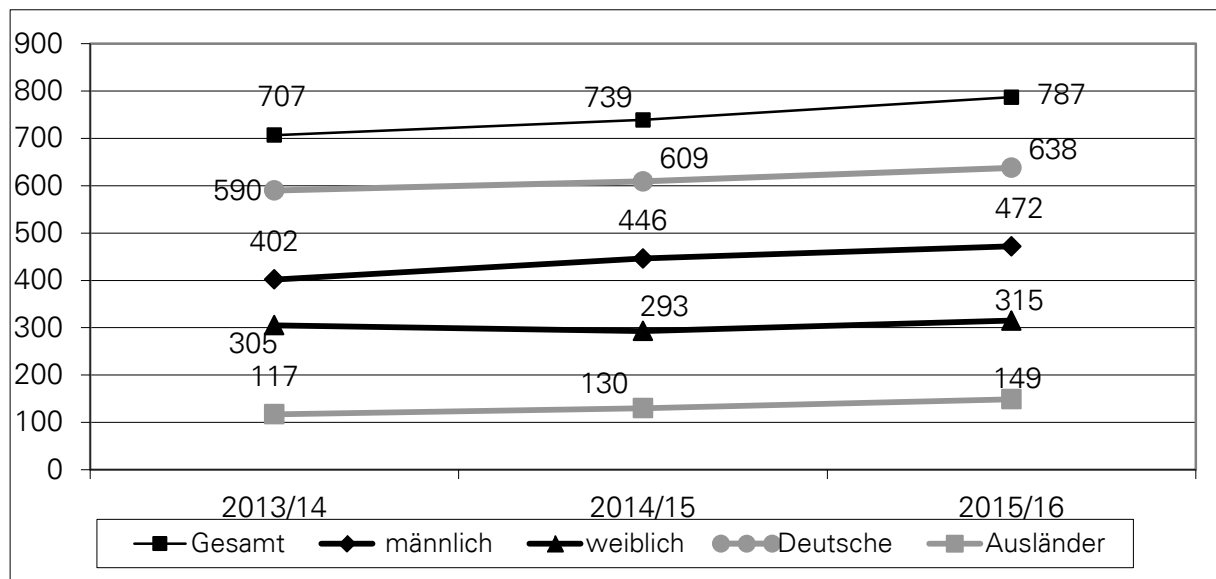
Fakultät / Fachrichtung	Anzahl der bestandenen Promotionen				
	2011/ 12	2012/ 13	2013/ 14	2014/ 15	2015/ 16
Studienjahr					
Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften	162	197	190	198	207
Mathematik	6	4	7	7	7
Physik	55	79	56	69	77
Chemie und Lebensmittelchemie	48	63	65	65	58
Psychologie	11	8	16	13	11
Biologie	42	43	46	44	54
Philosophische Fakultät	16	18	14	23	19
Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften	10	9	7	7	7

Fakultät / Fachrichtung	Anzahl der bestandenen Promotionen				
	2011/ 12	2012/ 13	2013 /14	2014/ 15	2015/ 16
Studienjahr					
Fakultät Erziehungswissenschaften	22	18	10	17	12
Juristische Fakultät	10	12	11	14	9
Fakultät Wirtschaftswissenschaften	22	16	16	18	27
Fakultät Informatik	21	18	34	33	27
Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik	35	41	44	66	53
Fakultät Maschinenwesen	78	72	76	89	98
Fakultät Bauingenieurwesen	22	9	14	21	20
Fakultät Architektur	7	5	9	8	6
Fakultät Verkehrswissenschaften "Friedrich List"	15	17	12	10	25
Fakultät Umweltwissenschaften	27	35	48	52	45
Forstwissenschaften	8	10	15	15	16
Geowissenschaften	10	11	16	15	10
Hydrowissenschaften	9	14	17	22	19
Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus	226	187	218	179	230
Fakultätsübergreifend (IHI)	-	1	4	4	2
TU gesamt	673	655	707	739	787

Der Anteil der von weiblichen Promovierenden abgeschlossenen Promotionen ist gegenüber dem Vorjahr leicht gestiegen (40,0 %, Vorjahr: 39,6 %). Dabei war der Frauenanteil mit 85,7 % an der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften am größten. Auch an der Fakultät Erziehungswissenschaften (75,0 %), Fakultät Umweltwissenschaften, Fachrichtung Geowissenschaften (70,0 %), Mathematik und Naturwissenschaften, Fachrichtung Biologie (64,8 %) und der Medizinischen Fakultät Carl Gustav Carus (60,9 %) konnte ein hoher Frauenanteil verzeichnet werden (siehe auch Kapitel 7, Seite 298, Promotionen im Studienjahr 2015/16 nach Fakultäten).

Der Anteil abgeschlossener Promotionen ausländischer Promovierender ist gegenüber dem Vorjahr leicht gestiegen (18,9 %, Vorjahr: 17,6 %) und war an der Fakultät Umweltwissenschaften, Fachrichtung Forstwissenschaften mit 43,8 % am höchsten, gefolgt von der Fakultät Erziehungswissenschaften mit 41,7 % und abermals der Fakultät Umweltwissenschaften, Fachrichtung Geowissenschaften mit 40,0 %.

Abb. 21: **Bestandene Promotionsprüfungen in den letzten 3 Studienjahren**
(Gesamt, Geschlecht und Herkunft)



Die Anzahl der im bzw. außerhalb eines Graduierten- oder Promotionsstudiums erzielten Promotionen kann den 3-Jahres-Übersichten im Kapitel 7, Seite 243 ff. entnommen werden.

Mit 32,6 Jahren hat sich das durchschnittliche Alter der Promovierten im Studienjahr 2015/16 gegenüber dem Studienjahr 2014/15 (32,8) nur geringfügig verändert.

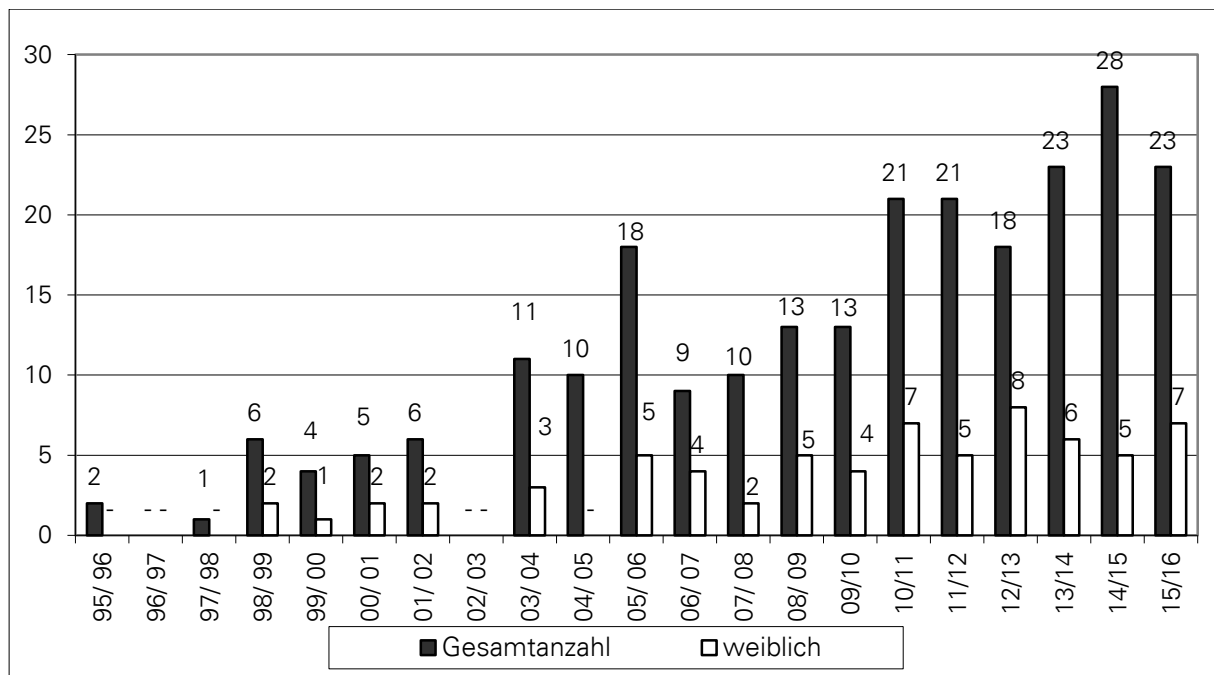
Tab. 19: **Durchschnittliches Alter in den letzten drei Studienjahren**

Studienjahr	Durchschnittliches Alter		
	2013/14	2014/15	2015/16
Promovenden insgesamt	32,6	32,8	32,6
davon männlich	33,3	33,1	33,1
weiblich	31,8	32,4	31,9
Deutsche	32,7	32,8	32,5
Ausländer	32,5	32,8	33,0

Die Promovierenden befanden sich beim Abschluss im Alter zwischen 24 und 62 Jahren. 24,0 % der Promovendinnen und Promovenden waren in einem Alter zwischen 24 und 29.

Nach dem Beschluss der Kultusministerkonferenz vom Dezember 1994, für besonders befähigte Fachhochschulabsolventinnen bzw. -absolventen die Möglichkeit der Zulassung zur Promotion ohne den Umweg über das universitäre Diplom zu eröffnen, haben an der TU Dresden seit dem Studienjahr 1995/96 insgesamt 242 Fachhochschulabsolventinnen bzw. -absolventen im Rahmen eines kooperativen Promotionsverfahrens mit Erfolg die Doktorprüfung bestanden.

Abb. 22: **Anzahl der kooperativen Promotionsverfahren seit dem Studienjahr 1995/96**



Der Anteil der kooperativen Promotionsverfahren an den Promotionen insgesamt betrug in diesem Studienjahr 2,9 % (Vorjahr: 3,8 %). Sechs der 23 kooperativen Promotionsverfahren wurden an der Fakultät Maschinenwesen, fünf an der Fakultät Wirtschaftswissenschaften, vier an der Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften, Fachrichtung Chemie und Lebensmittelchemie und drei an der Fakultät Bauingenieurwesen absolviert. Jeweils ein kooperatives Promotionsverfahren konnte an der Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften, Fachrichtung Biologie, Fakultät Erziehungswissenschaften, Fakultät Informatik, Fakultät Umweltwissenschaften, Fachrichtung Geowissenschaften sowie interdisziplinär am Internationalen Hochschulinstitut Zittau verzeichnet werden.

Insgesamt wurden von den erfolgreichen Promotionen 141 (17,9 %, Vorjahr: 19,6 %) mit summa cum laude und weitere 458 (58,2 %, Vorjahr: 57,2 %) mit magna cum laude bewertet.

Tab. 20: **Bewertung der Promotionen der letzten 3 Studienjahre insgesamt**

Promotionen	Anzahl pro Studienjahr		
	2013/14	2014/15	2015/16
gesamt	707	739	787
davon summa cum laude	146	145	141
davon weiblich	46	51	44
davon Ausländer	12	14	20
davon magna cum laude	386	423	458
davon weiblich	173	170	176
davon Ausländer	68	72	94
davon cum laude	162	160	178
davon weiblich	78	66	91
davon Ausländer	30	40	1
davon rite	13	11	10
davon weiblich	8	4	4
davon Ausländer	7	4	1

Nach Fächergruppen der Hochschulstatistik gegliedert, ergibt sich für die Promotionen der letzten drei Studienjahre folgende Verteilung der Bewertung.

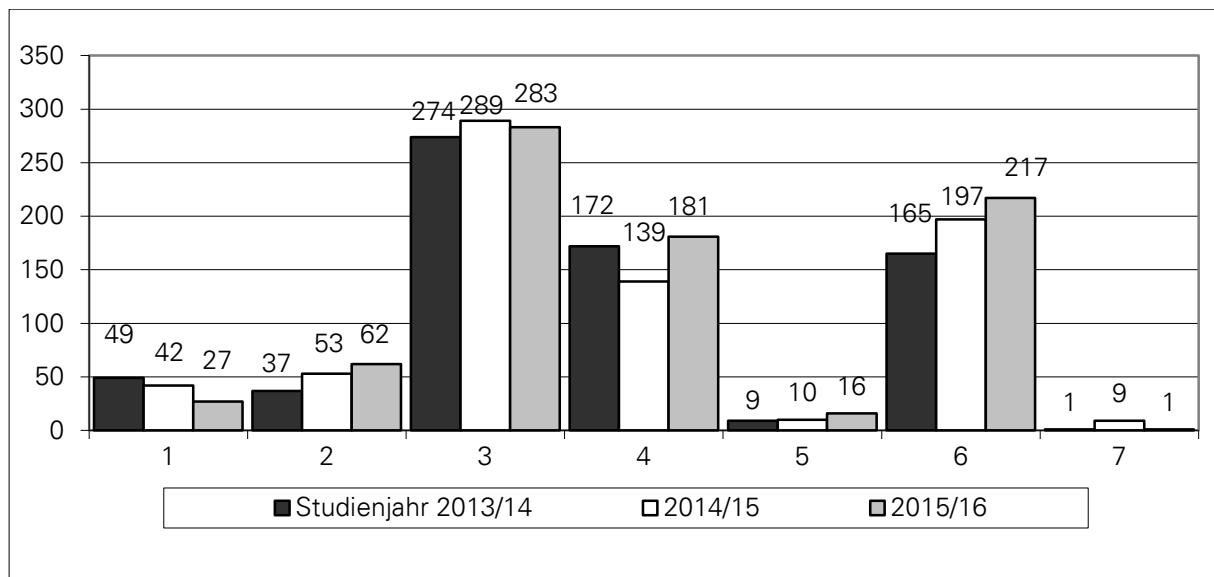
Tab. 21: **Bewertung der Promotionen im Studienjahr 2015/16 nach Fächergruppen**

Fächergruppe	Prädikat				Gesamt
	summa cum laude	magna cum laude	cum laude	rite	
Sprach- und Kulturwissenschaften	5	15	6	1	27
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	15	39	7	1	62
Mathematik, Naturwissenschaften	67	174	41	1	283
Humanmedizin (Medizin und Zahnmedizin)	6	95	76	4	181
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	5	8	3	0	16
Ingenieurwissenschaften	43	126	45	3	217
Kunst, Kunstwissenschaften	0	1	0	0	1
Gesamt	141	458	178	10	787

Die meisten Promotionsprüfungen wurden wie im vergangenen Berichtszeitraum in der Fächergruppe Mathematik, Naturwissenschaften bestanden.

Der Anteil der abgeschlossenen Promotionsverfahren in der Fächergruppe Humanmedizin ist gegenüber dem Vorjahr stark gestiegen (23,0 %, Vorjahr: 18,8 %). Dagegen ist der Anteil in den Fächergruppen Mathematik, Naturwissenschaften (36,0 %, Vorjahr: 39,1 %) sowie Sprach- und Kulturwissenschaften (3,4 %, Vorjahr: 5,7 %) gesunken.

Abb. 23: **Anzahl der Promotionen in den letzten 3 Studienjahren nach Fächergruppen**



* 1 Sprach- und Kulturwissenschaften; 2 Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften; 3 Mathematik, Naturwissenschaften; 4 Humanmedizin (Medizin und Zahnmedizin); 5 Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften; 6 Ingenieurwissenschaften; 7 Kunst, Kunstwissenschaften

In den letzten 17 Studienjahren haben an der TU Dresden insgesamt 9 462 Personen erfolgreich promoviert, darunter 3 791 Frauen (40,1 %) und 5 671 Männer (59,9 %). Davon waren 1 493 (15,8 %) ausländische und 7 969 (84,2 %) deutsche Promovenden.

Tab. 22: **Verteilung der Promotionen in den letzten 10 Jahren**

Studienjahr	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16
Anzahl der Promovenden										
insgesamt	496	591	593	667	687	673	655	707	739	787
Darunter										
männlich	303	356	353	384	384	307	389	402	446	472
weiblich	193	235	240	283	283	366	266	305	293	315
Deutsche	393	496	501	559	559	563	549	590	609	638
Ausländer	103	95	92	108	108	110	106	117	130	149
Prozentualer Anteil an den Promotionen insgesamt										
männlich	61,1	60,2	59,5	57,6	55,9	45,6	59,4	56,9	59,9	60,0
weiblich	38,9	39,8	40,5	42,4	44,1	54,4	40,6	43,1	40,1	40,0
Deutsche	79,2	84,0	84,5	83,8	80,1	83,7	83,8	83,5	84,5	81,1
Ausländer	20,8	16,1	15,5	16,2	19,9	16,3	16,2	16,5	15,5	18,9

6 Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität der Lehre

6.1 Befragungen der Studierenden zur Qualität der Lehre

Grundlage für die Durchführung der im Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetz geforderten und in der Evaluationsordnung der TU Dresden festgelegten Befragungen der Studierenden zur Qualität der Lehre waren im Berichtszeitraum weiterhin die vom Senat im November 1998 beschlossenen Grundsätze, wonach

1. die Auswahl der Lehrveranstaltungen den Studienkommissionen obliegt, die sicherzustellen haben, dass alle Lehrveranstaltungstypen angemessen berücksichtigt werden, die Auswahl sowie die ihr zugrunde liegenden Auswahlkriterien fakultätsintern bekannt gegeben und im Jahresbericht der Studienkommission und im Lehrbericht der Fakultät dargestellt werden,
2. die konkreten Festlegungen zur Durchführung der Befragungen von den Studienkommissionen im Zusammenwirken mit den Fachschaften getroffen werden,
3. die Studienkommissionen für die Organisation der Auswertung der Befragungen zuständig sind,
4. die Ergebnisse der Befragungen in den jeweiligen Lehrveranstaltungen diskutiert werden sollen und
5. die Studienkommissionen sich über diesen Prozess (der Auswertung) informieren, ihn auswerten und darüber und über die gezogenen Schlussfolgerungen im Jahresbericht der Studienkommission und im Lehrbericht der Fakultät berichten.

Weitere Regelungen zur Lehrveranstaltungsevaluation finden sich in den Grundsätzen des Qualitätsmanagementsystems für Studium und Lehre. Darin ist unter anderem festgelegt, dass alle Lehrveranstaltungstypen angemessen vertreten sind und alle Lehrenden alle drei Jahre mindestens eine Lehrveranstaltung evaluieren lassen sollen.

Für die regelmäßige Durchführung der studentischen Befragungen steht durch die Installation des weitgehend einheitlichen Befragungssystems mittels maschinenlesbarer Fragebögen und der entsprechenden Auswertungssoftware ein Instrumentarium zur Verfügung, das eine effektive Durchführung und Auswertung der Befragungen ermöglicht. Die technisch-organisatorische Unterstützung erfolgt durch das Zentrum für Qualitätsanalyse (ZQA) der TU Dresden. Zum Einsatz kamen im Berichtszeitraum wie bereits im Studienjahr 2014/15 die neuen weiterentwickelte Fragebögen, die aus den standardisierten maschinenlesbaren Grundfragebögen für Vorlesungen, Seminare und Ringvorlesungen, die je nach Festlegung der Studienkommission mit bis zu 10 weiteren Fragen fachspezifisch ergänzt werden konnten, hervorgegangen sind. In deutscher und englischer Sprache verfügbar stehen nunmehr drei Fragebogenformate zur Auswahl: für Vorlesungen (mit oder ohne Übung), für Seminare und für Ringvorlesungen.

Im Wintersemester 2015/16 gingen etwas mehr als 30 800 (2014/15 knapp 33 270) von Studierenden ausgefüllte Fragebögen und im Sommersemester 2016 22 490 (2015 knapp 25 370) Fragebögen in die Auswertung ein. Damit ist die Beteiligung im Wintersemester des Berichtszeitraumes gegenüber dem vorherigen wieder zurückgegangen und liegt im 10-Jahres-Vergleich nur noch an fünfter Stelle. Im Sommersemester ist die Beteiligung nach dem starken Anstieg 2014 ebenfalls weiter zurückgegangen, liegt mit im 10-Jahres-Vergleich der Sommersemester an fünfter Stelle. Im Wintersemester 2015/16 wurden die Befragungen in 851 Lehrveranstaltungen (2014/15: 859) und im Sommersemester 2016 in 814 Lehrveranstaltungen (2015: 841) durchgeführt (vgl. auch Abbildungen 29 und 30). Hier zeigt sich für das Winter- wie für das Sommersemester lediglich ein geringer Rückgang ge-

genüber dem Vorjahr. Insgesamt wurde in beiden Semestern die jeweils zweithöchste Zahl evaluierten Lehrveranstaltungen erreicht.

Abb. 24: **Anzahl der ausgewerteten Fragebögen seit 2005/06**

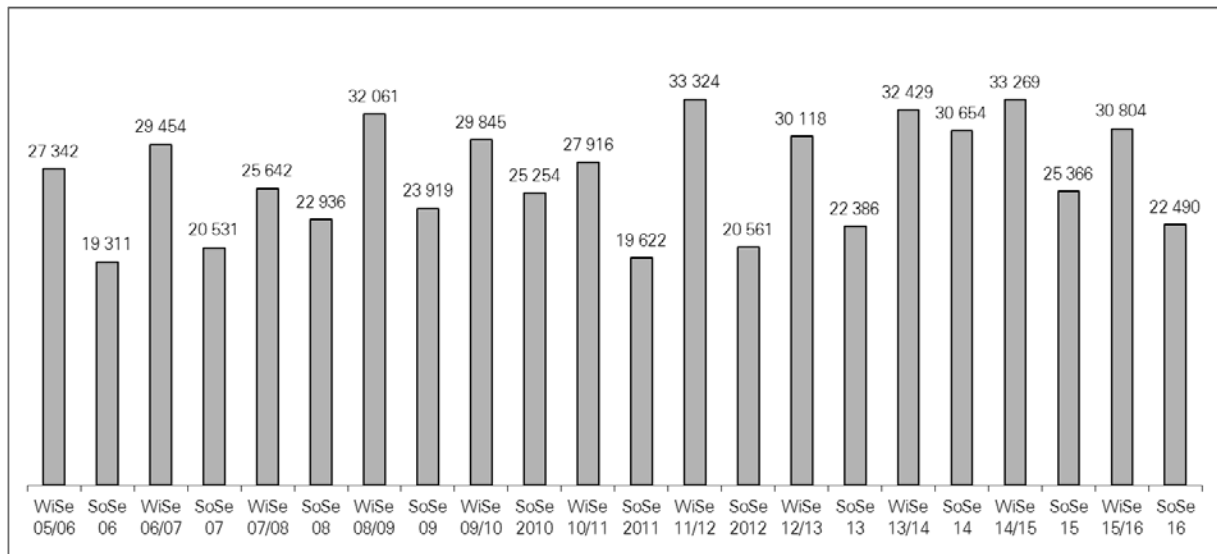
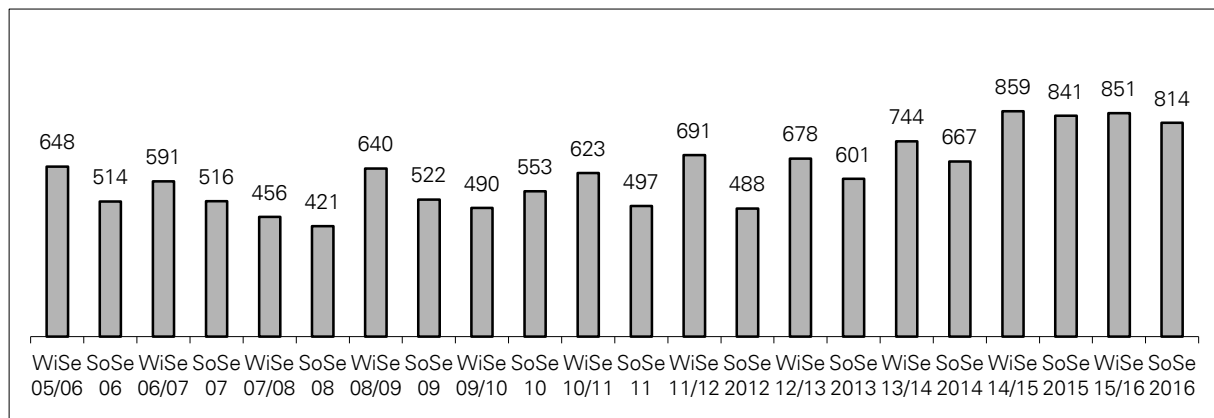


Abb. 25: **Anzahl der evaluierten Lehrveranstaltungen seit 2005/06**



Ziel ist es, dass in den meisten Fällen, d. h. immer dann, wenn die Befragungen im zweiten Drittel der Lehrveranstaltungszeit durchgeführt wurden, die Ergebnisse innerhalb von zwei Wochen an die Lehrenden zurückgemeldet werden. In der Praxis kommt es hier allerdings auch zu Verzögerungen, so dass nicht nur dort, wo Befragungen erst im letzten Drittel der Lehrveranstaltungszeit durchgeführt wurden, und/oder in den wenigen Fällen, in denen die Fragebögen sogar erst nach Ende der Lehrveranstaltungen zur Auswertung gegeben wurden, die Ergebnisse - zumindest die statistisch aufbereiteten - nicht mehr vor Ende der Vorlesungszeit den Lehrenden mitgeteilt und in Diskussionen mit den Studierenden ausgewertet werden konnten. Dadurch, dass die Auswertungen den Lehrpersonen per E-Mail zugeschickt werden, kann besser gewährleistet werden, dass die Lehrenden Ihre Ergebnisse rechtzeitig erhalten, um sie in einer der letzten Lehrveranstaltungsstunden mit den Studierenden diskutieren und auswerten zu können. Trotzdem kam es hin und wieder auch in diesem Berichtszeitraum zu Verzögerungen.

Die Erfahrungen haben gezeigt, dass die Befragungen zur Qualität der Lehre in erster Linie ein hochschulinterner Vorgang sind, der der kontinuierlichen Qualitätsprüfung und Verbesse-

rung der Lehre dient. Dieses Ziel lässt sich jedoch nur dann erreichen, wenn das gesamte Verfahren von der Auswahl der Lehrveranstaltungen über die Durchführung der Befragungen bis zum Umgang mit den Ergebnissen transparent ist. Damit wird zugleich auch die erforderliche Akzeptanz bei allen Beteiligten erhöht. Von Lehrenden wie auch Studierenden werden die Auswertung der Ergebnisse mit den Dozentinnen und Dozenten in den Lehrveranstaltungen sowie die Diskussion überhaupt als besonders wichtig angesehen. Der Zeitpunkt der Befragungen muss deshalb so gewählt werden, dass dafür ausreichend Zeit noch während der Vorlesungszeit zur Verfügung steht. Die Diskussion, die weiterhin, häufig auf Ebene der Fakultäten und Fachschaften geführt wurde, zeigte, dass zur nachhaltigen Wirkung der Befragungen im Sinne einer Verbesserung bzw. des Erhalts der Qualität der Lehre insbesondere bei steigenden Studentenzahlen eine rein technische Unterstützung der Studentenbefragungen zur Qualität der Lehre nicht genügt. Hierzu sind nicht nur eine ständige konzeptionelle Beratung der Fachschaftsräte und der Fakultäten zur sukzessiven Weiterentwicklung dieses Instrumentes erforderlich, sondern auch klare rechtliche Rahmenbedingungen für die Verwendung der Ergebnisse dieser Befragungen. In diesem Zusammenhang wurde bereits in den Lehrberichten der Vorjahre kritisiert, dass für solide Befragungen zur Lehrqualität unverzichtbare Rechtsverordnungen nach § 14 Abs. 3 SächsHSFG nicht erlassen wurde. Zumindest TU-seitig ist die Studierendenbefragung als Instrument der Lehrveranstaltungsevaluation inzwischen in das Qualitätsmanagementsystem für Studium und Lehre integriert und in der Evaluationsordnung der TU Dresden geregelt.

6.2 Evaluation und Akkreditierung

Neben den Befragungen der Studierenden zur Qualität der Lehrveranstaltungen kommt der Evaluation als Verfahren der Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle und der Akkreditierung als Verfahren zur Feststellung von Mindeststandards im hochschulpolitischen Diskurs wie auch in der praktischen Umsetzung maßgebliche Bedeutung zu. Im Rahmen von Modellprojekten und Reformmodellen oder geförderten internationalen Studienprogrammen erfolgen auch an der TU Dresden kontinuierlich externe Evaluationen durch die Fördermittelgeber. Hinzu kommen regelmäßige interne Evaluationen in den Fakultäten im Rahmen der Erstellung der Jahresberichte der Studienkommissionen und der Lehrberichte der Fakultäten bzw. zentralen wissenschaftlichen Einrichtungen, soweit diese Träger von Studiengängen sind. Ebenso ist die Selbstevaluation der einzelnen Struktureinheiten im Rahmen der Kosten- und Leistungsberichte sowie der Abrechnungen zu den Zielvereinbarungen ein Zeichen ausführlicher und intensiver Auseinandersetzung vor allem mit der Entwicklung des Lehrangebotes, der Internationalisierung, der Qualität der Lehre, den Studienergebnissen und Studienbedingungen.

Unter Beteiligung von Lehrenden, Studierenden und Beschäftigten der Zentralen Universitätsverwaltung wurde ein Qualitätsmanagementsystem für Studium und Lehre entwickelt, das mit dem Beschluss der Grundsätze des Qualitätsmanagementsystems durch den Senat am 11.05.2011 eingeführt und zum 12.08.2015 umfassend überarbeitet beschlossen wurde. Im Studienjahr 2015/16 wurde fortführend die Weiterentwicklung der Qualitätsziele der TU Dresden, die sich aus den "Leitideen an die Praxis der guten Lehre" ergeben, im Arbeitskreis Q beraten, die am 10.11.2015 durch die Universitätsleitung in überarbeiteter Fassung beschlossen wurden. Kern des Qualitätsmanagementsystems ist eine alle fünf Jahre stattfindende Evaluation der Studiengänge auf der Grundlage von Studierendenbefragungen zu Studiengang, Lehrveranstaltungen (Lehrveranstaltungsevaluation) und Workload, Absolventenbefragungen, Lehrendenbefragungen sowie einer Auswertung der Studiendokumente, vorliegender Akkreditierungsberichte und hochschulstatistischer Daten sowie externer Gutachten aus der Fachwissenschaft und der Berufspraxis, die eine interne Qualitätskontrol-

le mit abschließender Zertifizierung der Studiengänge durch die Kommission Qualität in Studium und Lehre ermöglicht.

Die nach den Beschlüssen der KMK für neue Studiengänge verpflichtenden Akkreditierungen, selbst wenn das Sächsische Hochschulgesetz diese so explizit nicht fordert, verursachen an den Universitäten und Hochschulen erhebliche Kosten (direkte und indirekte), für deren Deckung keine zusätzlichen Mittelzuweisungen erfolgen und auch nicht zu erwarten sind. So müssen die direkten Kosten der Akkreditierungsverfahren für Studiengänge, für die eine Akkreditierung gefordert wird und entsprechende Fördermittel Dritter nicht zur Verfügung stehen, aus zentralen Mitteln finanziert werden. Wiederholte Verhandlungen über eine Kostenbeteiligung des Freistaates führten zu keinem Ergebnis. Auch aus diesen Gründen hat sich die TU Dresden für eine Systemakkreditierung entschieden.

Nachdem im Februar 2013 dem Akkreditierungs-, Zertifizierungs- Qualitätssicherungsinstitut (ACQUIN) der Zuschlag mit dem Auftrag zur Durchführung einer Systemakkreditierung erteilt und Anfang Juni 2013 der förmliche Antrag gestellt worden war, wurde das Verfahren im Studienjahr 2015/16 erfolgreich abgeschlossen. Am 31.03.2015 entschied die Akkreditierungskommission von ACQUIN aufgrund des Gutachtens und der Beschlussempfehlung des Gutachterteams sowie der Stellungnahme der TU Dresden über den Erfolg des Systemakkreditierungsverfahrens.

Zum Ende des Studienjahres 2015/16 (Stichtag 30. September 2016) waren an der TU Dresden noch die folgenden zehn Studiengänge nach dem alten Verfahren der externen Studiengangsakkreditierung akkreditiert bzw. reakkreditiert:

- Hydro Science and Engineering (Master),
- Internationale Beziehungen (Bachelor) und Internationale Beziehungen (Master),
- Molekulare Biotechnologie (Bachelor),
- Molecular Bioengineering (Master),
- Tropical Forestry and Management (Master),
- die vier lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengänge (Allgemeinbildende Schulen, Berufsbildende Schulen, Höheres Lehramt an Gymnasien, Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen).

Tab. 23: **Entwicklung der Anzahl extern akkreditierter Studiengänge**
(Stichtag 30.09.)

	WS 05/06	WS 06/07	WS 07/08	WS 08/09	WS 09/10	WS 10/11	WS 11/12	WS 12/13	WS 13/14	WS 14/15	WS 15/16
Anzahl Studiengänge	6	6	6	10	13	14	14	18	18	18	10

Das Verfahren der externen Studiengangsakkreditierung wurde zum Studienjahr 2015/16 vollständig durch das interne Zertifizierungsverfahren abgelöst. Zum Ende des Studienjahres 2015/16 (Stichtag 30. September 2016) waren an der TU Dresden durch die Kommission für Qualität in Studium und Lehre folgende 22 bestehende Studiengänge intern zertifiziert worden:

- Soziologie (Bachelor, Master, Diplom),
- Angewandte Medienforschung (Master),
- Geschichte (Bachelor, Master),
- Elektrotechnik (Diplom),
- Informatik (Bachelor, Master, Diplom),

- Sozialpädagogik, Sozialarbeit und Wohlfahrtswissenschaften (Bachelor),
- Medienforschung / Medienpraxis (Bachelor),
- Evangelische Theologie (Bachelor),
- Kunstgeschichte (Bachelor, Master),
- Musikwissenschaft (Bachelor),
- Mechatronik (Diplom),
- Medieninformatik (Bachelor, Master),
- Textil- und Konfektionstechnik (Master),
- Verkehrsingenieurwesen (Diplom),
- Ecosystem Services (Master).

Zudem wurde im Berichtszeitraum der neu einzurichtende Studiengang Luftfahrt und Logistik (Master) im internen Verfahren zertifiziert.

Tab. 24: **Entwicklung der Anzahl intern zertifizierter Studiengänge**
(Stichtag 30.09.)

	WS 13/14	WS 14/15	WS 15/16
Anzahl Studiengänge	4	12	23

6.3 Lehrpreis

Mit der Vergabe des von der Gesellschaft von Freunden und Förderern der TU Dresden e. V. (GFF) gestifteten und erstmalig im Jahr 1998 ausgeschriebenen Lehrpreises soll nicht nur eine Leistung prämiert werden, sondern Anreize für die Verbesserung der Lehre geschaffen und neue Ideen und Konzepte angeregt werden. Der Preis wurde im Jahr 2015 zum 11. Mal vergeben und ist jeweils mit 10.000 EUR dotiert, wobei eine Aufteilung des Preises möglich ist und der Vorstand des Fördervereins auch über eine Aufstockung des Preisgeldes entscheiden kann. Der GFF-Lehrpreis wird in fünf Kategorien ausgeschrieben:

- für Konzepte und Beiträge zur *Umsetzung forschungsorientierter Lehre*,
- für weitsichtige und innovative Konzepte für *Bachelor- und Masterstudiengänge*,
- für Konzepte und Aktivitäten der Fakultäten, die der *Verbesserung der Studienbedingungen* sowie der Erhöhung der Attraktivität der Universität für ausländische Studieninteressenten,
- für die Entwicklung von *E-Learning-Angeboten* mit herausragender didaktischer Qualität zur Verbindung von Präsenz- und virtueller Lehre,
- für Konzepte zur *Qualitätssicherung und Evaluierung* für die Gewährleistung einer hohen Qualität des Studiums.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung der GFF wurden am 9. Oktober 2015 die Auszeichnungen für den im April 2015 ausgeschriebenen Lehrpreis 2015 im Hörsaal 82 des Gerhart-Potthoff-Baus der TU Dresden überreicht. Unter den 8 eingereichten Vorschlägen hatte der Vorstand der GFF zuvor in seiner Sitzung am 11. September 2015, nach der Präsentation aller Vorschläge, die Entscheidung für die Auszeichnung mit dem Lehrpreis 2015 getroffen und sich aufgrund der hohen Qualität und der Anzahl der Vorschläge entschlossen, das Preisgeld auf vier Projekte aufzuteilen und insgesamt ein Preisgeld in Höhe von 11.000 EUR zu vergeben.

Mit dem Lehrpreis 2015 wurden ausgezeichnet:

- das *Lehr-Lern-Konzept "Poezdka"* zum Profilmodul im Fach Russisch des Instituts für Slavistik, der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften, welches durch Frau

Peggy Germer vom Zentrum für Lehrerbildung, Schul- und Berufsbildungsforschung als innovative Lehrform entwickelt und präsentiert wurde. Dafür wurde ein Preisgeld in Höhe von 3.000 EUR vergeben.

- Herr Dipl.-Hdl. Matthias Jung, wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Fakultät Wirtschaftswissenschaften, für die *Lehrveranstaltung "Fallstudienarbeit im Virtuellen Klassenraum"*, als Blended-Learning-Angebot für interdisziplinäre und praxisorientierte Lerngruppenarbeit in Zusammenarbeit mit der Fakultät Verkehrswissenschaften "Friedrich List". Diese Auszeichnung war mit einem Preisgeld in Höhe von 3.000 EUR verbunden.
- das durch den Fachschaftsrat Elektrotechnik vorgeschlagene *Projekt "Makerspace"* als offene Werkstatt zur praktischen Erprobung und als Grundlage für die Entwicklung von Forschungsprojekten im Rahmen der "Lautsprecher AG" am Lehrstuhl Kommunikationsakustik unter Leitung von Herrn Dr.-Ing. Sebastian Merchel. Das Preisgeld dafür betrug 3.000 EUR.
- Herr Dipl.-Phys. Sebastian Schellhammer, Doktorand an der Fakultät Maschinenwesen für die Lehrveranstaltung "Concepts of Molecular Modeling and Computational Materials Science II: Atomistische Modellierung". Das Projekt wurde mit einem Preisgeld in Höhe von 2.000 EUR prämiert.

Im April 2016 wurde der Lehrpreis der Gesellschaft von Freunden und Förderern der TU Dresden e. V. erneut ausgeschrieben. Bis September 2016 konnten dazu Vorschläge eingereicht werden.

6.4 Hochschul- und Mediendidaktische Weiterbildung des wissenschaftlichen Personals und des wissenschaftlichen Nachwuchses

Die TU Dresden strebt die Verbesserung der hochschuldidaktischen Aus- und Weiterbildung des Lehrpersonals, insbesondere auch der Neuberufenen und des wissenschaftlichen Nachwuchses, an. Die Attraktivität eines Studiums an der TU Dresden und der Erfolg bei der Umsetzung der mit dem Bologna-Prozess ausgelösten Studienreform hängt wesentlich davon ab, wie es Lehrende verstehen, den Lehrstoff zu vermitteln und das nachhaltige Lernen anzuregen und zu fördern. Neben den didaktischen Fähigkeiten der Lehrenden sind jedoch auch Schlüsselkompetenzen für die Betreuung und Beratung von Studierenden sowie die Lehrveranstaltungsorganisation von Bedeutung. Ziel der Maßnahmen zur Qualifizierung des Lehrpersonals ist ein umfassendes Verständnis für die Lehr- und Lernprozesse und die Entwicklung von Qualitätsstandards für gute Lehre.

Das Zentrum für Weiterbildung (ZfW) bietet zur Sicherung der Qualität in der Lehre und zur Verbesserung der Karrierechancen für den wissenschaftlichen Nachwuchs und die Lehrenden ein breitgefächertes Angebot an hochschuldidaktischer Weiterbildung an. In Workshops, die stark reflexive, praxisbezogene und den kollegialen Austausch fördernde Elemente haben, erhalten die Teilnehmenden das Rüstzeug zur Weiterentwicklung ihrer Lehre in Themenbereichen wie Lehren und Lernen, Beraten und Begleiten, Prüfen und Bewerten, Evaluieren und Neue Medien. Neben hochschuldidaktischen Fertigkeiten können sich die Lehrenden relevante Schlüsselqualifikationen in den Themenbereichen Führung und Kommunikation, Projektmanagement und wissenschaftliches Arbeiten aneignen. Um besser auf den Bedarf der unterschiedlichen Statusgruppen eingehen zu können, werden neben den Workshops für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler und Lehrbeauftragte spezielle Workshops für Professorinnen und Professoren sowie Promovierende angeboten. Alle hochschuldidaktischen Workshops des ZfW werden im Rahmen des Moduls 2 des Sächsischen Zertifikatsprogramms Hochschuldidaktik anerkannt. Das Zertifikatsprogramm besteht aus drei Modulen, die berufsbegleitend absolviert werden können. Es wird vom Hochschuldidak-

tischen Zentrum Sachsen (HDS), einer gemeinsamen zentralen Einrichtung aller sächsischen Hochschulen, in Kooperation mit seinen Partnerhochschulen angeboten. Partner des HDS an der TU Dresden ist das Zentrum für Weiterbildung, das im Berichtszeitraum mit 37 Workshops die meisten Angebote für Modul 2 im Verbund anbieten konnte.

Dank des Verbundprojektes "Lehrpraxis im Transfer. Fachspezifische Hochschul- und Mediendidaktik an sächsischen Hochschulen", gefördert vom BMBF im Qualitätspakt Lehre vom 1. April 2012 bis 31. Dezember 2020, werden vom ZfW seit 2012 vermehrt fachspezifische hochschuldidaktische Angebote für Lehrende durchgeführt.

Zusätzlich dazu bietet das ZfW im Rahmen des Verbundprojektes "Lehrpraxis im Transfer" fachspezifische und individuell für Institute oder Fakultäten konzipierte hochschuldidaktische Weiterbildungen an. So wurden seit 2013 eine Reihe von Kurzworkshops sowie ganz- bzw. zweitägige Workshops für Lehrende im Bereich Geistes- und Sozialwissenschaften zu aktuell nachgefragten Themenschwerpunkten, wie beispielsweise kooperatives Lernen, Textarbeit, Stoffvermittlung, oder Initiierung und Leitung lebendiger Diskussionen in Seminaren, durchgeführt bzw. mit Lehrenden als Erfahrungsträger/innen organisiert. Für Lehrende im MINT-Bereich wurden neben den unterschiedlichen Workshops u. a. in enger Kooperation mit dem Studiendekan des Studiengangs Maschinenbau eine fachdidaktische Qualifizierung von Übungs- und Praktikumsleitenden der Fakultät Maschinenwesen entwickelt und seit Sommer 2014 halbjährlich durchgeführt. Da das ZfW großen Wert auf die individuelle Begleitung der Lehrenden legt, werden in Ergänzung des Workshop-Angebotes Lehrhospitationen und Lehrberatungen zu hochschul- und mediendidaktischen Fragestellungen durchgeführt. Um die Weiterentwicklung der Gestaltung von Lehre und Lernen auf Institutsebene zu fördern, wurde dieses Angebot seit 2013 entwickelt, erprobt und als stetiges Angebot ausgebaut. Darüber hinaus wurden mit den eigens dafür mit dem Projekt "Lehrpraxis im Transfer" eingeführten finanziellen Mitteln jährlich bis zu sechs Lehr-Lern-Projekte gefördert und beraten.

Ein wichtiges Querschnittsthema in der Hochschuldidaktik ist die Mediendidaktik. Das Medienzentrum hat daher einen Zertifikatskurs zur Förderung der mediendidaktischen Handlungskompetenz von Hochschullehrenden entwickelt. Der Zertifikatskurs "E-Teaching.TUD" besteht aus drei Modulen. Das Modul „E-Teaching-Grundlagen“ steht als Selbstlernangebot in einem OPAL-Kurs zur Verfügung und wurde bisher von 72 Teilnehmenden genutzt. Das Modul "E-Teaching in der Hochschullehre" wurde als 18-wöchiger Blended-Learning-Kurs im Sommersemester angeboten und ist in das Programm des Hochschuldidaktischen Zentrums Sachsen (HDS) eingebettet. Im Sommersemester 2016 haben 15 Teilnehmende den Kurs erfolgreich abgeschlossen. Das seit dem Sommersemester 2015 zur Verfügung stehende Modul "E-Teaching im Praxis-Transfer", welches als betreutes Selbstlernmodul zur Verfügung steht, wurde bis zum Ende des Sommersemesters 2016 von 2 Teilnehmenden bearbeitet.

Tabellenverzeichnis

Tab. 1:	Anzahl zweistufiger Studiengänge (Stand jeweils 01.10.).....	7
Tab. 2:	Doppelabschlussprogramme.....	10
Tab. 3:	Vergleich Bewerber und Studierende im 1. Fachsemester bzw. im 1. Hochschulsemester vom Wintersemester 2013/14 bis Wintersemester 2015/16 (Stand jeweils vom 1.12.).....	17
Tab. 4:	Studierendenzahl gesamt im Vergleich zur Studienanfängerzahl - Entwicklung seit dem Wintersemester 2013/14	20
Tab. 5:	Entwicklung der Beteiligung an der Zugangsprüfung seit 2008.....	21
Tab. 6:	Ergebnisse der Teilprüfungen in der Prüfungsperiode 2016.....	21
Tab. 7:	Ergebnisse der Zugangsprüfung seit 2008.....	22
Tab. 8:	Entwicklung der Anzahl ausländischer Studierender nach ausgewählten Herkunftsländern von 1994/95 bis 2015/16.....	25
Tab. 9:	Anteil ausländischer Studierender an den einzelnen Fakultäten	26
Tab. 10:	ERASMUS+ Projekte von LEOSACHSEN im Berichtszeitraum	31
Tab. 11:	Angebote für Studieninteressierte	36
Tab. 12:	Anzahl der Beratungen von Studieninteressierten.....	36
Tab. 13:	Bestandene Hochschulprüfungen nach Prüfungsarten.....	47
Tab. 14:	Bestandene Abschlussprüfungen nach Fakultäten innerhalb der letzten 5 Studienjahre	51
Tab. 15:	Durchschnittliches Alter der Absolventinnen und Absolventen	53
Tab. 16:	Verteilung der mittleren Studiendauer bei grundständigen Studiengängen entsprechend der Art der Abschlussprüfung.....	54
Tab. 17:	Einhaltung der Regelstudienzeit im Präsenzstudium (inkl. Lehramt) - Anteile pro Studienjahr	54
Tab. 18:	Bestandene Promotionsprüfungen nach Fakultäten innerhalb der letzten 5 Studienjahre.....	55
Tab. 19:	Durchschnittliches Alter in den letzten drei Studienjahren.....	57
Tab. 20:	Bewertung der Promotionen der letzten 3 Studienjahre insgesamt	59
Tab. 21:	Bewertung der Promotionen im Studienjahr 2014/15 nach Fächergruppen.....	59
Tab. 22:	Verteilung der Promotionen in den letzten 10 Jahren.....	60
Tab. 23:	Entwicklung der Anzahl extern akkreditierter Studiengänge (Stichtag 30.09.)	64
Tab. 24:	Entwicklung der Anzahl intern zertifizierter Studiengänge (Stichtag 30.09.)	65

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1:	Entwicklung der Studierendenzahlen im Fernstudium (nach Studiengängen).....	9
Abb. 2:	Studierendenzahlen je Sprachkurs-Niveau.....	12
Abb. 3:	Studierende und Abschlüsse des Regionalstudiums Ostasien	14
Abb. 4:	Vergleich Anzahl Studierender im 1. Fachsemester und im 1. Hochschulsemester vom Wintersemester 2002/03 bis Wintersemester 2015/16 (Stand jeweils zum 1.12.)	17
Abb. 5:	Vergleich Anzahl Studierender (Direktstudenten*) im 1. Fachsemester Wintersemester 2007/08 bis Wintersemester 2015/16 (Stand jeweils 1.12.) - aufgeschlüsselt nach Fakultäten	18
Abb. 6:	Entwicklung der Studierendenzahlen im Vergleich zur Zahl der studierenden Frauen seit dem Wintersemester 2004/05 (Stand jeweils 1. 12.)	20
Abb. 7:	Entwicklung des Anteils ausländischer Studierender an der Gesamtstudierendenzahl im Vergleich zu den Vorjahren (Stand jeweils 1.12.)	23
Abb. 8:	Anzahl ausländischer Studierender nach Studienart bzw. Studienziel.....	24
Abb. 9:	Anzahl ausländischer Studierender an den Fakultäten.....	27
Abb. 10:	Zahl der ins Ausland gehenden ERASMUS-Studierenden der TU Dresden im Hochschuljahr 2015/16.....	29
Abb. 11:	Praktikumsmobilität innerhalb von Europa von Studierenden und Graduierten der TUD im Berichtszeitraum.....	32
Abb. 12:	CampusCheck des ServiceCenterStudium zum Thema "Hauptkriterien für die Entscheidung für ein Studium an der TU Dresden"	34
Abb. 13:	Bestandene Hochschulprüfungen in den Studienjahren 2006/07 bis 2015/16	47
Abb. 14:	Bestandene Hochschulprüfungen nach Fakultäten im Studienjahr 2015/16	48
Abb. 15:	Notenverteilung bei Prüfungen im Studienjahr 2015/16	49
Abb. 16:	Bestandene Zwischenprüfungen in den Studienjahren 2006/07 bis 2015/16	50
Abb. 17:	Bestandene Abschlussprüfungen in den Studienjahren 2006/07 bis 2015/16	51
Abb. 18:	Bestandene Abschlussprüfungen in den letzten 3 Studienjahren (Gesamt, Geschlecht und Herkunft)	52
Abb. 19:	Bestandene Abschlussprüfungen nach Fächergruppen.....	53
Abb. 20:	Bestandene Promotionsprüfungen in den Studienjahren 2006/07 bis 2015/16...	55
Abb. 21:	Bestandene Promotionsprüfungen in den letzten 3 Studienjahren (Gesamt, Geschlecht und Herkunft)	57
Abb. 22:	Anzahl der kooperativen Promotionsverfahren seit dem Studienjahr 1995/96	58
Abb. 23:	Anzahl der Promotionen in den letzten 3 Studienjahren nach Fächergruppen	60
Abb. 24:	Anzahl der ausgewerteten Fragebögen seit 2005/06	62
Abb. 25:	Anzahl der evaluierten Lehrveranstaltungen seit 2005/06	62

Studentenstatistik zum Studienjahr 2015/2016

Übersichten TU-gesamt

Gliederung

Statistische Angaben nach Fakultäten und Studiengängen

- Die Situation in Fächern mit lokalem Nc
(Vergleich Wintersemester 2013/14 - 2015/16)
- Die Situation in Fächern mit bundesweitem Nc
(Wintersemester 2015/16)
- Immatrikulierte Promotionsstudenten (einschließlich Ausländer)
- Förderung von weiblichen Graduierten
- Herkunftsverteilung (Wintersemester 2015/16)

Erläuterungen siehe Rückseite

Legende:

Alte BL	- Alte Bundesländer
Bew	- Bewerber
dav. m.	- davon männlich
dav. w.	- davon weiblich
dav. beurl	- davon beurlaubt
DD	- Dresden
DD-Stadt/Kr	- Dresden-Stadt/Kreis
DD-Umland	- Dresden-Umland
ges	- gesamt
HV	- Hauptverfahren
HWP	- Hochschul- u. Wissenschaftsprogramm
Nc	- Numerus clausus
Neue BL	- Neue Bundesländer
Note	- Durchschnittsnote des Abiturs
WHK	- wissenschaftliche Hilfskraft
WZ	- Wartezeit in Halbjahren
Zul.zahl	- Zulassungszahl
Zul. im HV	- Zulassung im Hauptverfahren

Die Situation in grundständigen Fächern mit lokalem Nc (Vergleich Wintersemester 2013/14 bis 2015/16)

Studiengang/ -fach/ Abschluss	Wintersemester 2013/14						Wintersemester 2014/15						Wintersemester 2015/16					
	Bew.	Zul. Zahl	Zul. im HV	Bew. pro Studienplatz	Auswahlgrenze HV		Bew.	Zul. Zahl	Zul. im HV	Bew. pro Studienplatz	Auswahlgrenze HV		Bew.	Zul. Zahl	Zul. im HV	Bew. pro Studienplatz	Auswahlgrenze HV	
					Note	WZ					Note	WZ					Note	WZ
Architektur/D	737	150	517	4,9	2,7	4	737	150	630	4,9	2,8	2	532	140	532	3,8	X	X
Biologie/BA	1075	60	227	17,9	1,7	10	857	60	260	14,3	1,9	8	655	60	270	10,9	2,0	6
Chemie/BA	262	80	206	3,3	2,4	1	309	80	309	3,9	X	X	253	75	210	3,4	2,6	0
Chemie/LA MS/St	20	5	20	4,0	X	X	32	10	35	3,2	X	X	23	15	23	1,5	X	X
Chemie/LA GY/St	97	10	45	9,7	1,9	6	104	15	45	6,9	1,7	4	101	10	40	10,1	1,7	6
Chemie/LA BS/St	20	5	10	4,0	2,8	X	23	5	50	4,6	X	X	19	5	19	3,8	X	X
Deutsch/LA MS/St	214	40	140	5,4	2,6	6	282	50	160	5,6	2,6	4	237	60	237	4,0	X	X
Deutsch/LA GY/St	558	60	205	9,3	2	8	564	50	160	11,3	1,9	8	447	50	185	8,9	2,0	8
Deutsch/LA BA/St	115	20	39	5,8	3	2	111	20	111	5,6	X	X	111	20	111	5,6	X	X
Englisch/LA GY/St							336	40	175	8,4	2,3	7						
Ethik/LA MS/St	86	20	70	4,3	2,8	2	124	20	70	6,2	2,6	6	89	20	89	4,5	X	X
Ethik/LA GY/St	253	30	105	8,4	2,2	6	206	20	90	10,3	2,1	10	201	20	95	10,1	2,1	8
Forstwissenschaft/BA	359	125	309	2,9	3	2	367	125	300	2,9	2,9	4	422	125	325	3,4	2,9	4
Gemeinschaftskunde/ LA MS/St	78	10	60	7,8	2,9	6	79	20	60	4,0	2,8	2	84	20	84	4,2	X	X
Gemeinschaftskunde/ LA GY/St	207	20	100	10,4	2,1	6	188	20	75	9,4	2	8	158	20	80	7,9	2,1	7
Gemeinschaftskunde/LA BS/St	85	20	32	4,3	3,6	X	74	20	60	3,7	2,9	6	68	10	68	6,8	X	X
Geographie/BA	399	40	178	10,0	2,3	6	296	50	270	5,9	2,9	2	273	45	220	6,1	2,8	2
Geographie/LA MS/St	144	20	60	7,2	2,4	8	167	40	115	4,2	2,7	6	179	40	120	4,5	2,7	2
Geographie/LA GY/St	362	40	125	9,1	1,9	9	370	40	95	9,3	1,8	8	286	30	105	9,5	2,0	10
Germanistik/ BA SLK	653	100	490	6,5	2,7	2	407	100	407	4,1	X	X	318	80	318	4,0	X	X
Geschichte/LA MS/St	88	20	88	4,4	X	X	122	30	143	4,1	X	X	105	30	105	3,5	X	X
Geschichte/LA GY/St	330	40	200	8,3	2,3	4	312	30	135	10,4	2,2	4	251	30	200	8,4	2,6	2
Geschichte/BA	181	60	181	3,0	X	X	167	50	167	3,3	X	X	115	50	115	2,3	X	X
Gesundheit und Pflege/ LA BS/St	288	45	57	6,4	2,1	16	242	45	105	5,4	2,3	16	219	25	105	8,8	2,4	16
Internationale Beziehungen/BA	576	36	40	16,0	Auswahlgespräch		507	36	50	14,1	Auswahlgespräch		507	36	60	14,1	Auswahlgespräch	
Kunstgeschichte/BA	204	60	169	3,4	2,9	2	168	50	168	3,4	X	X	129	30	129	4,3	X	X
Landschaftsarchitektur/BA	428	55	237	7,8	2,5	4	413	55	205	7,5	2,4	6	273	55	230	5,0	2,8	2
Lebensmittelchemie/St	278	40	140	7,0	1,9	6	273	40	125	6,8	1,8	6	212	35	110	6,1	1,9	6
Lehramt an Grundschulen/St	2037	112	280	18,2	1,9	15	1792	112	360	16,0	2	14	1633	125	350	13,1	2,0	12
Lebensmittel-/ Ernährungs- u. Hauswirtschafts- wissenschaft/LA BS/St	158	40	56	4,0	2,5	10	144	40	200	3,6	X	X	139	40	139	3,5	X	X

Studiengang/ -fach/ Abschluss	Wintersemester 2013/14						Wintersemester 2014/15						Wintersemester 2015/16					
	Bew.	Zul. Zahl	Zul. im HV	Bew. pro Studienplatz	Auswahlgrenze HV		Bew.	Zul. Zahl	Zul. im HV	Bew. pro Studienplatz	Auswahlgrenze HV		Bew.	Zul. Zahl	Zul. im HV	Bew. pro Studienplatz	Auswahlgrenze HV	
					Note	WZ					Note	WZ					Note	WZ
Mathematik/LA MS/St	67	30	67	2,2	X	X	104	40	133	2,6	X	X	109	60	109	1,8	X	X
Mathematik/LA GY/St	307	60	185	5,1	2	4	288	50	135	5,8	1,9	4	231	30	85	7,7	1,7	4
Medienforschung/ Medienpraxis/BA	1081	70	382	15,4	2,1	8	1012	70	210	14,5	1,9	9	693	40	350	17,3	2,3	6
Molekulare Biotechnologie/BA	775	30	118	25,8	1,4	8	690	30	115	23,0	1,4	9	562	30	170	18,7	1,6	8
Philosophie/BA	161	50	161	3,2	X	X	155	40	155	3,9	X	X	114	30	114	3,8	X	X
Politikwissenschaft/BA	742	75	338	9,9	2,2	6	619	75	490	8,3	2,6	2	535	35	345	15,3	2,5	4
Psychologie/BA (DoSV)	3972	120		33,1	1,3	16	3765	120	233	31,4	1,4	14	2749	120	215	22,9	1,4	12
Sozialpädagogik/BA	1555	70	188	22,2	1,9	16	1546	70	300	22,1	2	14	1379	35	215	39,4	1,9	16
Sozialpädagogik/LA BS/St	346	30	45	11,5	1,9	16	288	30	100	9,6	2,2	16	284	30	85	9,5	2,2	16
Soziologie/BA	886	60	388	14,8	2,3	6	786	50	305	15,7	2,2	8	624	30	450	20,8	2,7	4
Soziologie/D	183	30	88	6,1	2,4	8	134	30	85	4,5	2,4	8	119	30	80	4,0	2,5	6
Verkehrswirtschaft/BA	381	100	255	3,8	2,7	4	300	100	300	3,0	X	X	252	100	252	2,5	X	X
Wirtschaftsinformatik/BA	211	60	240	3,5	X	X	131	50	131	2,6	X	X						
Wirtschaftsinformatik/D													163	40	163	4,1	X	X
Wirtschaftsingenieur- wesen/BA	1418	120	436	11,8	1,8	6	773	110	450	7,0	2,1	5						
Wirtschaftsingenieur- wesen/D													697	70	375	10,0	2,0	4
Wirtschaftspädagogik/BA							226	30	120	7,5	2,5	8	232	25	170	9,3	2,7	6
Wirtschaftswissen- schaften/BA	1691	220	792	7,7	2,4	6	1615	180	760	9,0	2,3	6	1197	120	700	10,0	2,4	6

Erläuterungen: *) einschließlich Hochschulpaktzahlen
X Alle Bewerber konnten bereits nach dem Hauptverfahren einen Studienplatz erhalten.
DoSV Die Studienplätze wurden ab Wintersemester 2013/14 zentral im Dialogorientierten Serviceverfahren von der Stiftung für Hochschulzulassung in Dortmund vergeben.

Die Situation in Masterstudiengängen mit lokalem Nc (Vergleich Wintersemester 2013/14 bis 2015/16)

Masterstudiengang	Wintersemester 2013/14							Wintersemester 2014/15							Wintersemester 2015/16						
	Bew.	Zul. Zahl	Zul. im HV	Bew. pro Studienplatz	Auswahlgrenze HV			Bew.	Zul. Zahl	Zul. im HV	Bew. pro Studienplatz	Auswahlgrenze HV			Bew.	Zul. Zahl	Zul. im HV	Bew. pro Studienplatz	Auswahlgrenze HV		
					Punkte	Note	WZ					Punkte	Note	WZ					Punkte	Note	WZ
Angewandte Medienforschung	145	20	45	7,3	10,6	-	0	124	20	50	6,2	9,05	-	0	102	20	55	5,1		X	
Betriebswirtschaftslehre	771	100	250	7,7	-	2,6	1	780	90	207	8,7	-	2,6	0	824	80	240	10,3	-	2,5	2
Biologie	241	60	160	4,0	-	2,8	0	180	60	121	3,0		X		159	75	122	2,1		X	
Biotechnologie u. Angewandte Ökologie (IHI)								48	35	38	1,4		X								
Business Ethics und CSR-Management (IHI)								106	45	90	2,4		X								
Chemie															70	50	47	1,4		X	
Gesundheitswissenschaften/Public Health								125	30	30	4,2	10	-	0							
Integratives Projektmanagement (IHI)								103	18	53	5,7	-	2,8	6							
Internationale Beziehungen	300	35	35	8,6	43	-	2	227	35	41	6,5	61	-	0	230	35	41	6,6	52,0	-	1
Internationales Management (IHI)								137	60	81	2,3		X								
Klinische Psychologie und Psychotherapie	785	60	100	13,1	59	-	4	1018	60	112	17,0	63	-	3	959	60	95	16,0	65,0	-	4
Kunstgeschichte	90	30	50	3,0	4	-	0	73	30	41	2,4		X		49	30	26	1,6		X	
Landschaftsarchitektur	78	55	78	1,4		X		69	55	44	1,3		X		75	55	43	1,4		X	
Politik und Verfassung	113	25	50	4,5	4	-	0	82	25	59	3,3		X		65	25	45	2,6		X	
Projektmanagement (IHI)								44	18	33	2,4		X		60	25	45	2,4		X	
Psychologie HPSTS	206	45	70	4,6	84	-	2	241	45	103	5,4	76	-	1	237	45	103	5,3	69,0		2
Psychologie CAN	215	30	45	7,2	66	-	2	275	30	69	9,2	60	-	2	278	30	68	9,3	66,0	2,0	
Raumentwicklung und Naturressourcenmanag.	154	30	50	5,1	-	2,1	2	177	30	60	5,9	-	2	0	131	30	85	4,4	-	2,3	0
Sozialpädagogik								180	10	15	18,0	1,4	-	6	166	10	20	16,6	-	1,5	11
Soziologie	154	30	100	5,1	-	2,5	0	107	30	66	3,6		X		101	30	81	3,4		X	
Tropical Forestry and Management	62	20	15	3,1		X		45	20	45	2,3		X		50	20	13	2,5		X	
Verkehrswirtschaft	178	60	80	3,0	-	2,7	2	193	60	102	3,2	-	3,1	1	114	60	114	1,9		X	
Volkswirtschaftslehre															167	45	120	3,7		X	
Weiterbildungsforschung u. Org.-entwicklung	117	30	117	3,9		X		104	30	90	3,5		X		80	30	67	2,7		X	

Masterstudiengang	Wintersemester 2013/14							Wintersemester 2014/15							Wintersemester 2015/16						
	Bew.	Zul. Zahl	Zul. im HV	Bew. pro Studienplatz	Auswahlgrenze HV			Bew.	Zul. Zahl	Zul. im HV	Bew. pro Studienplatz	Auswahlgrenze HV			Bew.	Zul. Zahl	Zul. im HV	Bew. pro Studienplatz	Auswahlgrenze HV		
					Punkte	Note	WZ					Punkte	Note	WZ					Punkte	Note	WZ
Wirtschaftsingenieurwesen	394	80	140	4,9	-	2,5	1	367	70	105	5,2	-	2,1	2	294	40	75	7,4	-	2,4	0
Wirtschaftsrecht	132	130	132	1,0		X		109	130	89	0,8		X								

Erläuterungen: X alle Bewerber konnten bereits nach dem Hauptverfahren einen Studienplatz erhalten.

Die Situation in Studiengängen mit bundesweitem Nc (Wintersemester 2015/16)

Studiengang	Zulassungszahl	Bewerbungen für die TUD in den Quoten			Bewerber ^a je Studienplatz	Zulassungsgrenzen für Bewerber aus dem Freistaat Sachsen in den Quoten		
		Abiturbeste	Wartezeit	Auswahlverfahren der Hochschule (AdH)		Abiturbeste (20 %)	Wartezeit (20 %)	Auswahlverfahren der Hochschule (AdH) (60 %)
Medizin	226	801 ^b	925	1820 ^b	8,0 bundesweit: 5,0	1,2	13	Keine Grenzwerte bekannt
Zahnmedizin	59	141 ^b	165	311 ^b	5,2 bundesweit: 4,0	1,3	11	

Erläuterungen:

Erläuterungen:

- ^a nur Bewerber für die TU Dresden in erster Präferenz
- ^b Grundlage ist die Bewerberzahl in der Quote: Auswahlverfahren der Hochschule (1. Priorität)
- ^c Alle vorausgewählten Bewerber nahmen am Auswahlverfahren der Hochschule (AdH) teil.
Die Auswahlkriterien sind den entsprechenden Auswahl­satzungen der Studiengänge zu entnehmen.

Immatrikulierte Promotionsstudenten im Wintersemester 2015/16 und im Sommersemester 2016

Fakultäten	immatrikulierte Promotionsstudenten im Wintersemester 2015/16	immatrikulierte Promotionsstudenten im Sommersemester 2016
Mathematik/ Naturwissenschaften	1004	975
Philosophische Fakultät	196	193
Sprach-, Literatur- u. Kulturwissenschaften	78	74
Erziehungswissenschaften	41	48
Juristische Fakultät	41	39
Wirtschaftswissenschaften	117	129
Informatik	108	116
Elektro- u. Informationstechnik	335	342
Maschinenwesen	356	350
Bauingenieurwesen	57	57
Architektur	32	28
Verkehrswissenschaften	69	67
Umweltwissenschaften	185	179
Medizinische Fakultät	340	337
IHI Zittau	19	19
TUD gesamt	2978	2953

Förderung von weiblichen Graduierten

1. Landesstipendiatinnen (Nur Promotionen)

Fakultät	Anzahl
Wirtschaftswissenschaften	1
Medizin	2
Philosophische Fakultät	4
Fakultät Elektrotechnik	1
Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften	1
Architektur	1
Umweltwissenschaften	1
Mathematik und Naturwissenschaften	1
Verkehrswissenschaften	1
Gesamt:	13
davon ab 1. Januar 2016 neu vergebene Landesstipendien	
Philosophische Fakultät	4
Umweltwissenschaften	1
Mathematik und Naturwissenschaften	1
Medizin	1
Gesamt:	7

2. ESF-Promotionsstipendien (nur Promotionen) ab 01.10.2015

Fakultät	Anzahl
Fakultät Elektrotechnik	1
Mathematik und Naturwissenschaften	2
Umweltwissenschaften	2
Maschinenwesen	1
Architektur	1
Gesamt:	7
plus ESF-Stipendien ab Sommersemester 2016 (3) und Wintersemester 2016/17 (1)	
Umweltwissenschaften	1
Erziehungswissenschaften	1
Mathematik und Naturwissenschaften	1
Wirtschaftswissenschaften	1
Gesamt:	4

3. Stipendienprogramm zur Förderung von Nachwuchswissenschaftlerinnen der TU Dresden (ohne Medizinische Fakultät)

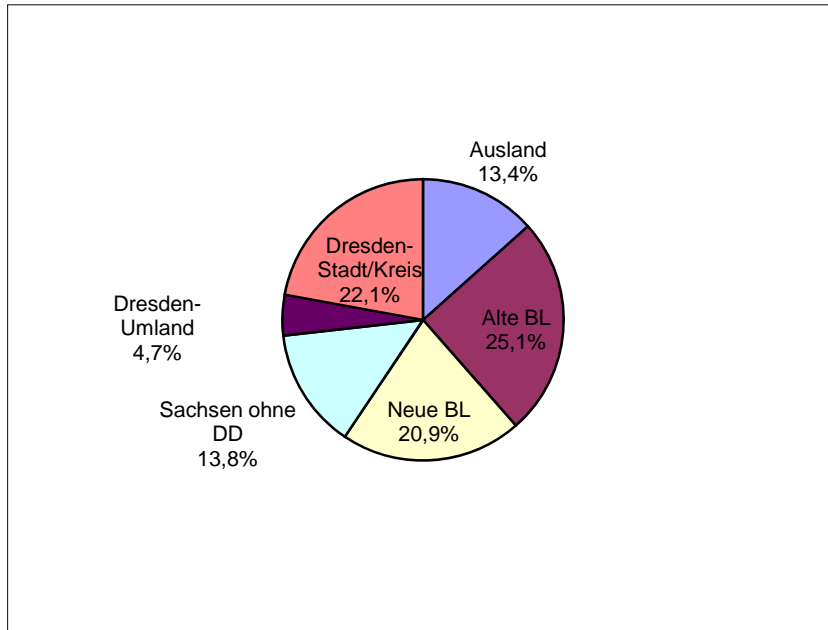
Fakultät	Promotion	Habilitation	Summe
Philosophische Fakultät	3	2	5
Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften	3		3
Architektur	3		3
Juristische Fakultät	1		1
Fakultät Elektrotechnik	4	1	5
Wirtschaftswissenschaften	2		2
Erziehungswissenschaften	1		1
Mathematik und Naturwissenschaften	4	3	7
Bauingenieurwesen	1		1
Umweltwissenschaften	2		2
Informatik	1		1
Verkehrswissenschaften	1		1
Maschinenwesen	2	1	3
Gesamt:	28	7	35
davon neu vergebene Stipendien in 2016 (Zählung ab 1. Oktober 2015 / Wintersemester 2015/16):			
Erziehungswissenschaften	1	0	1
Wirtschaftswissenschaften	1	0	1
Fakultät Elektrotechnik	1	0	1
Mathematik und Naturwissenschaften	1	2	3
Philosophische Fakultät	0	1	1
Gesamt:	4	3	7

4. Wiedereinstieg (nur Promotionen) ab 01. Oktober 2016

Fakultät	Anzahl
Wirtschaftswissenschaften	1
Verkehrswissenschaften	1
Mathematik und Naturwissenschaften	3
Fakultät Elektrotechnik	1

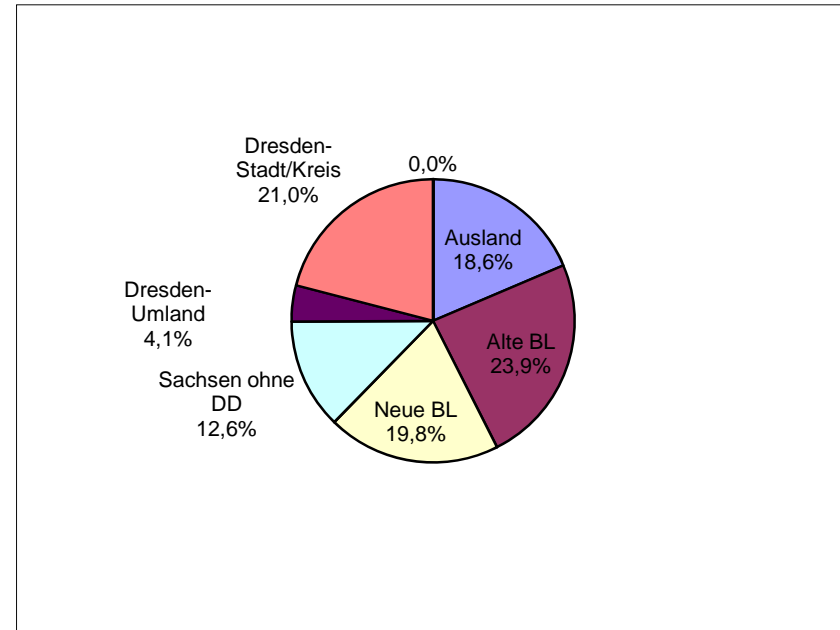
Technische Universität Dresden

Herkunftsverteilung WS 2015/16



Sachsen gesamt 40,6%

Studenten insgesamt
35961

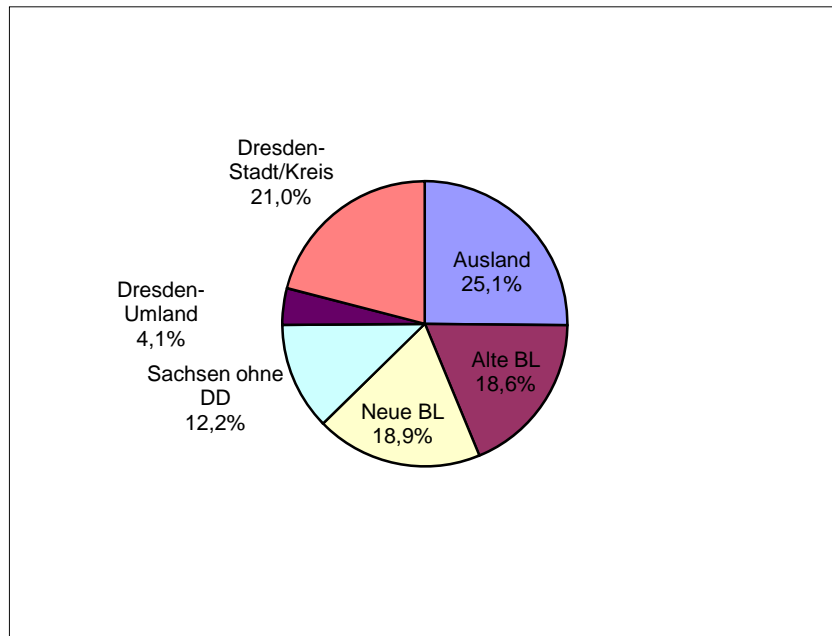


Sachsen gesamt 37,7%

Studienanfänger (1.FS)
8477

Grundlage : Staatsangehörigkeit, Ort des Abiturs
Stand 01.12.2015

Technische Universität Dresden Herkunftsverteilung WS 2015/16



Sachsen gesamt 21,0%

Studienanfänger (1.HS)
5030

Grundlage : Staatsangehörigkeit, Ort des Abiturs
Stand 01.12.2015

Studentenstatistik zum Studienjahr 2015/2016

Übersichten der Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften

Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen / -fächern zu

- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester – Wintersemester im Vergleich (WS 13/14 – WS 15/16)
- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester – Sommersemester im Vergleich (SS 14 – SS 16)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Wintersemester im Vergleich (WS 13/14 – WS 15/16)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Sommersemester im Vergleich (SS 14 – SS 16)
- Studierende in der Regelstudienzeit – Wintersemester im Vergleich (WS 13/14 – WS 15/16)
- Kopffzahlen Studierende im Wintersemester 2015/16
- Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2015/16

Legende

Bew	- Gesamtbewerberzahl (1. und höheres Fachsemester)
FS	- Fachsemester
HS	- Hochschulse semester an deutschen Hochschulen
RSZ	- Regelstudienzeit
Beurl	- Anzahl der beurlaubten Studenten
wbl	- weiblich
Ausl	- Ausländer
LA/MS	- Lehramt Mittelschule
LA/GY	- Lehramt Gymnasium

Mathematik/Naturwissenschaften

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 13						WS 14						WS 15					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Biologie																		
- Master	252	62	62	24,9	2	22,0	186	45	45	24,3	1	31,0	170	52	52	24,5	3	26,3
- Bachelor	1100	55	55	19,8	44	19,6	902	54	53	20,1	41	20,0	715	59	59	19,8	51	19,4
- Abschluß im Ausland	21	21	21	20,0	21	20,0	28	22	22	19,3	22	19,3	34	24	24	19,4	24	19,4
- Promotion	21	21	21	25,2	11	25,0	25	19	19	26,9	8	26,3	25	18	18	26,7	4	28,5
Chemie																		
- Master	106	69	67	23,2	6	23,3	115	88	82	23,1	9	22,8	85	51	44	22,9	7	22,4
- Bachelor	282	72	72	19,3	67	19,1	313	109	109	19,6	92	19,1	275	84	84	19,4	71	18,7
- Abschluß im Ausland	6	6	6	22,3	6	22,3	5	4	4	24,3	4	24,3	10	7	7	22,6	7	22,6
- Promotion	30	23	23	25,9	7	27,3	30	17	17	25,9	4	25,0	52	34	34	26,3	17	26,2
KlinPsychologie/therapie																		
- Master	825	62	62	23,9	1	22,0	1071	63	63	24,4	8	24,6	996	61	61	24,4	2	25,0
Lebensmittelchemie																		
- Staatsprüfung	287	40	40	19,9	36	19,6	288	35	35	19,5	31	19,2	219	29	29	19,2	29	19,2
- Abschluß im Ausland	1						2	1	1	22,0	1	22,0	2					
- Promotion	4	2	2	25,0			1	1	1	24,0			2	2	2	26,0		
Mathematik																		
- Master	22	12	12	25,9			24	12	12	22,9			31	23	23	23,8		
- Bachelor	127	54	54	20,4	38	18,9	162	90	90	19,7	78	19,2	163	74	74	20,6	45	18,9
- LA Master GY	44	38	38	23,1			41	35	35	23,0			10	5	5	24,4		
- Abschluß im Ausland	2	1	1	21,0	1	21,0	10	6	6	21,0	6	21,0	3	3	3	23,0	3	23,0
- Promotion	7	7	7	26,9	2	27,5	17	15	15	26,3			7	4	4	25,5	1	22,0
Molekulare Biotechnologie																		
- Bachelor	777	31	31	20,0	27	18,9	702	28	28	20,5	26	20,5	591	47	47	19,4	43	19,4
- Abschluß im Ausland	4	3	3	20,3	3	20,3	9	5	5	22,2	5	22,2	2	2	2	21,0	2	21,0
Organic/Molec.Electronics																		
- Master	162	17	17	25,1	16	25,2	88	19	19	24,8	16	25,1	58	18	18	24,6	15	23,9
- Abschluß im Ausland							2	2	2	23,5	2	23,5	6	2	2	22,5	2	22,5

Physik																		
- Master	84	59	59	23,0	2	26,5	76	51	51	22,9	2	23,5	61	32	32	23,3	1	21,0
- Bachelor	242	148	148	19,6	129	19,1	219	129	129	19,7	110	19,2	233	137	136	20,4	104	19,4
- Abschluß im Ausland	5	5	5	27,2	5	27,2	7	2	2	21,0	2	21,0	14	7	7	22,9	7	22,9
- Promotion	29	28	28	25,9	11	25,4	29	22	22	26,1	8	25,9	32	20	20	26,9	6	27,2
- Promotion im Ausland	1	1	1	26,0	1	26,0												
Psycho.:Cogn.Affec.Neuros																		
- Master	224	27	27	23,4			298	32	32	24,7	3	25,7	283	28	28	24,9		
Psycho.:Hum.Perf.So-Tech.																		
- Master	210	45	45	24,3	4	24,0	249	42	42	24,2	1	22,0	238	54	54	24,7	3	26,0
Psycholog.Psychotherapie																		
- Zertifikat/Aufbau/berufsbegl.	19	17	17	26,8	1	25,0	14	14	14	27,0			15	14	14	26,9	2	26,5
Psychologie																		
- Bachelor	287	120	120	21,3	88	20,4	338	125	125	20,8	103	19,9	332	133	133	21,3	112	20,8
- Abschluß im Ausland	3	3	3	21,7	3	21,7							4	2	2	21,5	2	21,5
- Promotion	7	6	6	28,0	1	38,0	8	4	4	27,3			11	4	4	28,8		
Technomathematik																		
- Master	9	6	6	23,5	1	24,0	5	3	3	24,3			8	5	5	25,0	1	37,0
Wirtschaftsmathematik																		
- Master	17	3	3	23,0	1	24,0	14	5	5	25,2			31	8	8	24,0	1	25,0
Summe	5217	1064	1062	22,1	535	20,3	5278	1099	1092	21,9	583	20,1	4718	1043	1035	22,1	565	20,3

Mathematik/Naturwissenschaften

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 14						SS 15						SS 16					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Biologie																		
- Master	11	1	1	23,0			3	2	2	23,0			14	1	1	23,0		
- Bachelor	33	1	1	18,0	1	18,0	54	1	1	23,0			61	4	4	21,5	2	20,5
- Abschluß im Ausland	11	9	9	20,6	9	20,6	9	7	7	20,1	7	20,1	4	4	4	21,5	4	21,5
- Promotion	20	16	16	26,6	7	25,7	28	17	17	26,3	1	26,0	16	15	15	26,1	5	26,0
Chemie																		
- Master	23	4	4	24,8	2	23,0	8	3	3	23,7	3	23,7	11	3	3	22,7	1	22,0
- Bachelor	11						16	2	2	19,0			17	2	2	21,0	2	21,0
- Abschluß im Ausland	3	1	1	20,0	1	20,0	14	12	12	22,8	12	22,8	6	6	6	27,5	4	28,8
- Promotion	50	46	46	25,5	4	29,5	37	24	24	25,5	1	27,0	40	32	32	25,7		
KlinPsychologie/therapie																		
- Master	3	1	1	28,0	1	28,0	12	2	2	26,0			2	1	1	23,0		
Lebensmittelchemie																		
- Staatsprüfung	3	1	1	20,0			10						3					
- Abschluß im Ausland	5	3	3	22,3	3	22,3												
- Promotion	1	1	1	26,0														
Mathematik																		
- Master	1	1	1	28,0			3	2	2	25,5			2	2	2	22,5		
- Bachelor	8	2	2	21,5			17	2	1	26,0	1	19,0	19	1	1	28,0		
- LA Master GY	1	1	1	23,0			1	1	1	23,0								
- Abschluß im Ausland	2						4	1	1	24,0	1	24,0	6	4	4	20,0	3	20,0
- Promotion	4	4	4	30,3			10	10	10	25,7			7	5	5	28,8	1	27,0
Molekulare Biotechnologie																		
- Bachelor	9	1	1	32,0			9						9	1	1	25,0		
Organic/Molec.Electronics																		
- Abschluß im Ausland							2	1	1	26,0	1	26,0	4	4	4	22,5	4	22,5
Physik																		
- Master	33	22	22	23,2	1	24,0	44	34	34	23,9	1	24,0	24	24	24	23,4		
- Bachelor	18	2	2	24,5			13	1	1	34,0			13	2	2	27,0		

- Abschluß im Ausland	1						1	1	1	22,0	1	22,0	6	5	5	24,2	5	24,2
- Promotion	44	38	38	26,7	8	27,5	32	20	20	25,8	1	26,0	35	26	26	26,0	8	24,1
- Promotion im Ausland	2	2	2	28,0	2	28,0												
Psycho.:Cogn.Affec.Neuros																		
- Master	2	2	2	23,0			4											
Psycho.:Hum.Perf.So-Tech.																		
- Master	3	3	3	23,0			8	8	8	23,4			3	3	3	24,0		
Psycholog.Psychotherapie																		
- Zertifikat/Aufbau/berufsbegl.	1						3						1	1	1	39,0		
Psychologie																		
- Bachelor	72						91	2	2	26,5	1	19,0	2					
- Abschluß im Ausland	10	8	8	21,9	8	21,9	5	2	2	20,5	2	20,5	5	5	5	25,6	5	25,6
- Promotion	5	5	5	30,0	2	34,5	9	7	7	26,9	1	34,0	4	3	3	27,0		
Wirtschaftsmathematik																		
- Master	6						2						2	1	1	31,0		
Summe	396	175	175	25,2	49	24,6	449	162	161	24,6	34	22,8	316	155	155	25,1	44	24,0

Mathematik/Naturwissenschaften

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 13					WS 14					WS 15				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Biologie															
- Master	62	45	72,6	2	3,2	45	31	68,9	2	4,4	52	34	65,4	4	7,7
- Bachelor	55	42	76,4	1	1,8	53	44	83,0	4	7,5	59	44	74,6	9	15,3
- Abschluß im Ausland	21	13	61,9	21	100,0	22	14	63,6	22	100,0	24	22	91,7	23	95,8
- Promotion	21	15	71,4	12	57,1	19	9	47,4	11	57,9	18	15	83,3	6	33,3
Chemie															
- Master	67	27	40,3	7	10,4	82	26	31,7	8	9,8	44	16	36,4	6	13,6
- Bachelor	72	28	38,9	7	9,7	109	35	32,1	11	10,1	84	30	35,7	5	6,0
- Abschluß im Ausland	6	2	33,3	6	100,0	4	3	75,0	4	100,0	7	4	57,1	7	100,0
- Promotion	23	12	52,2	9	39,1	17	9	52,9	7	41,2	34	10	29,4	20	58,8
KlinPsychologie/therapie															
- Master	62	55	88,7	2	3,2	63	52	82,5	6	9,5	61	56	91,8	2	3,3
Lebensmittelchemie															
- Staatsprüfung	40	30	75,0	3	7,5	35	27	77,1			29	16	55,2	4	13,8
- Abschluß im Ausland						1	1	100,0	1	100,0					
- Promotion	2	2	100,0			1	1	100,0			2				
Mathematik															
- Master	12	4	33,3			12	2	16,7			23	4	17,4		
- Bachelor	54	17	31,5	3	5,6	90	32	35,6	6	6,7	74	23	31,1	2	2,7
- LA Master GY	38	20	52,6	1	2,6	35	19	54,3			5	1	20,0		
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0	1	100,0	6	3	50,0	6	100,0	3	2	66,7	3	100,0
- Promotion	7	1	14,3	1	14,3	15	2	13,3	2	13,3	4	1	25,0	1	25,0
Molekulare Biotechnologie															
- Bachelor	31	23	74,2	2	6,5	28	14	50,0	4	14,3	47	39	83,0	5	10,6
- Abschluß im Ausland	3	2	66,7	3	100,0	5	1	20,0	5	100,0	2	2	100,0	1	50,0
Organic/Molec.Electronics															
- Master	17	4	23,5	16	94,1	19	5	26,3	16	84,2	18	4	22,2	15	83,3
- Abschluß im Ausland						2	1	50,0	2	100,0	2			2	100,0

Physik															
- Master	59	6	10,2	2	3,4	51	5	9,8	1	2,0	32	6	18,8	1	3,1
- Bachelor	148	38	25,7	3	2,0	129	27	20,9	5	3,9	136	36	26,5	3	2,2
- Abschluß im Ausland	5	3	60,0	5	100,0	2			2	100,0	7	2	28,6	7	100,0
- Promotion	28	10	35,7	14	50,0	22	7	31,8	10	45,5	20	6	30,0	8	40,0
- Promotion im Ausland	1			1	100,0										
Psycho.:Cogn.Affec.Neuros															
- Master	27	22	81,5	1	3,7	32	20	62,5			28	19	67,9		
Psycho.:Hum.Perf.So-Tech.															
- Master	45	28	62,2	1	2,2	42	28	66,7	1	2,4	54	41	75,9	3	5,6
Psycholog.Psychotherapie															
- Zertifikat/Aufbau/berufsbegl.	17	15	88,2			14	9	64,3			14	10	71,4		
Psychologie															
- Bachelor	120	88	73,3	7	5,8	125	103	82,4	11	8,8	133	109	82,0	9	6,8
- Abschluß im Ausland	3	3	100,0	2	66,7						2	2	100,0	2	100,0
- Promotion	6	3	50,0	1	16,7	4	3	75,0			4	4	100,0		
Technomathematik															
- Master	6	2	33,3	1	16,7	3					5	2	40,0	1	20,0
Wirtschaftsmathematik															
- Master	3	2	66,7	1	33,3	5	3	60,0	1	20,0	8	2	25,0	1	12,5
Summe	1062	563	53,0	136	12,8	1092	536	49,1	148	13,6	1035	562	54,3	150	14,5

Mathematik/Naturwissenschaften

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 14					SS 15					SS 16				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Biologie															
- Master	1			1	100,0	2	2	100,0			1	1	100,0		
- Bachelor	1	1	100,0	1	100,0	1	1	100,0	1	100,0	4	2	50,0	4	100,0
- Abschluß im Ausland	9	5	55,6	9	100,0	7	2	28,6	7	100,0	4	3	75,0	4	100,0
- Promotion	16	11	68,8	9	56,3	17	10	58,8	4	23,5	15	8	53,3	7	46,7
Chemie															
- Master	4			3	75,0	3	1	33,3	3	100,0	3	1	33,3	2	66,7
- Bachelor						2	1	50,0	1	50,0	2	2	100,0	2	100,0
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0	1	100,0	12	6	50,0	12	100,0	6	1	16,7	6	100,0
- Promotion	46	18	39,1	10	21,7	24	11	45,8	2	8,3	32	12	37,5	5	15,6
KlinPsychologie/therapie															
- Master	1	1	100,0	1	100,0	2	1	50,0	1	50,0	1				
Lebensmittelchemie															
- Staatsprüfung	1	1	100,0	1	100,0										
- Abschluß im Ausland	3	3	100,0	3	100,0										
- Promotion	1														
Mathematik															
- Master	1	1	100,0			2	1	50,0			2	1	50,0		
- Bachelor	2	2	100,0	1	50,0	1	1	100,0			1				
- LA Master GY	1	1	100,0			1	1	100,0							
- Abschluß im Ausland						1	1	100,0	1	100,0	4	1	25,0	4	100,0
- Promotion	4			1	25,0	10			1	10,0	5	3	60,0	2	40,0
Molekulare Biotechnologie															
- Bachelor	1										1	1	100,0		
Organic/Molec.Electronics															
- Abschluß im Ausland						1	1	100,0	1	100,0	4			4	100,0
Physik															
- Master	22	3	13,6	2	9,1	34	3	8,8	1	2,9	24	8	33,3		
- Bachelor	2	1	50,0			1					2				

- Abschluß im Ausland						1			1	100,0	5	3	60,0	5	100,0
- Promotion	38	7	18,4	7	18,4	20	3	15,0	3	15,0	26	6	23,1	9	34,6
- Promotion im Ausland	2	1	50,0	2	100,0										
Psycho.:Cogn.Affec.Neuros															
- Master	2	1	50,0												
Psycho.:Hum.Perf.So-Tech.															
- Master	3	3	100,0	1	33,3	8	6	75,0			3	3	100,0		
Psycholog.Psychotherapie															
- Zertifikat/Aufbau/berufsbegl.											1	1	100,0		
Psychologie															
- Bachelor						2	2	100,0	1	50,0					
- Abschluß im Ausland	8	7	87,5	4	50,0	2	2	100,0	2	100,0	5	3	60,0	4	80,0
- Promotion	5	2	40,0	2	40,0	7	7	100,0	1	14,3	3	2	66,7	2	66,7
Wirtschaftsmathematik															
- Master											1				
Summe	175	70	40,0	59	33,7	161	63	39,1	43	26,7	155	62	40,0	60	38,7

Mathematik/Naturwissenschaften

Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 13			WS 14			WS 15		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Biologie									
- Diplom	11	2	18,2	6	2	33,3	3		
- Master	170	123	72,4	161	110	68,3	161	97	60,2
- Bachelor	162	147	90,7	165	148	89,7	164	144	87,8
- Abschluß im Ausland	21	21	100,0	24	24	100,0	24	24	100,0
- Promotion	236	150	63,6	225	127	56,4	197	105	53,3
- Promotion im Ausland	1	1	100,0						
Chemie									
- Diplom	2			2			1		
- Master	197	140	71,1	227	161	70,9	203	137	67,5
- Bachelor	222	207	93,2	241	223	92,5	233	217	93,1
- LA/GY	1								
- LA Bachelor AbS	3	1	33,3	2					
- Abschluß im Ausland	6	6	100,0	6	5	83,3	18	17	94,4
- Promotion	299	193	64,5	305	185	60,7	323	206	63,8
- Promotion im Ausland	3	3	100,0						
KlinPsychologie/therapie									
- Master	62	62	100,0	124	124	100,0	169	136	80,5
Lebensmittelchemie									
- Staatsprüfung	239	208	87,0	226	202	89,4	212	191	90,1
- Abschluß im Ausland				1	1	100,0			
- Promotion	12	7	58,3	13	7	53,8	15	8	53,3
Mathematik									
- Diplom	70	9	12,9	45	2	4,4	28	2	7,1
- Master	31	31	100,0	38	28	73,7	50	38	76,0
- Bachelor	155	144	92,9	190	170	89,5	184	160	87,0
- LA/MS	4			2					
- LA/GY	5			2			1		
- LA Bachelor AbS	62	38	61,3	19	1	5,3	8	1	12,5

- LA Master GY	81	69	85,2	94	74	78,7	75	47	62,7
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0	7	6	85,7	3	3	100,0
- Promotion	52	30	57,7	59	40	67,8	61	44	72,1
Molekulare Biotechnologie									
- Bachelor	88	80	90,9	87	77	88,5	112	104	92,9
- Abschluß im Ausland	3	3	100,0	5	5	100,0	2	2	100,0
Organic/Molec.Electronics									
- Master	20	20	100,0	39	38	97,4	53	39	73,6
- Abschluß im Ausland				2	2	100,0	2	2	100,0
Physik									
- Diplom	134	40	29,9	57	7	12,3	25	4	16,0
- Master	110	110	100,0	174	141	81,0	191	135	70,7
- Bachelor	382	343	89,8	368	319	86,7	367	311	84,7
- LA/GY	1								
- LA Bachelor AbS	1	1	100,0						
- LA/GY/Erweiterungsfach	2			1					
- Abschluß im Ausland	5	5	100,0	6	4	66,7	7	7	100,0
- Promotion	339	242	71,4	331	214	64,7	319	193	60,5
- Promotion im Ausland	3	3	100,0						
Psycho.:Cogn.Affec.Neuros									
- Master	27	27	100,0	57	57	100,0	77	63	81,8
Psycho.:Hum.Perf.So-Tech.									
- Master	45	45	100,0	86	86	100,0	135	113	83,7
Psycholog.Psychotherapie									
- Zertifikat/Aufbau/berufsbegl.	81	43	53,1	77	41	53,2	81	43	53,1
Psychologie									
- Diplom	298	176	59,1	179	64	35,8	72	16	22,2
- Bachelor	420	385	91,7	453	397	87,6	479	398	83,1
- Abschluß im Ausland	3	3	100,0				2	2	100,0
- Promotion	89	58	65,2	86	50	58,1	89	44	49,4
Technomathematik									
- Diplom	21	5	23,8	11			7		
- Master	6	6	100,0	6	6	100,0	9	8	88,9
Wirtschaftsmathematik									
- Diplom	53	6	11,3	32			17		
- Master	12	12	100,0	16	8	50,0	16	11	68,8
Summe	4251	3206	75,4	4257	3156	74,1	4195	3072	73,2

Mathematik/Naturwissenschaften
Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2015/2016

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Biologie																	
- Diplom											3	3	3	100,0	1	33,3	
- Master	52		40	5	51	5	8					161	114	70,8	8	5,0	3
- Bachelor	59	1	38	3	43		12	2	5		1	164	128	78,0	11	6,7	3
- Abschluß im Ausland	24											24	22	91,7	23	95,8	
- Promotion	18	19	19	13	23	13	23	12	20	12	25	197	127	64,5	73	37,1	3
Chemie																	
- Diplom											1	1					
- Master	44	4	84	4	55	1	10	1				203	67	33,0	30	14,8	8
- Bachelor	84		78	6	49		14		2			233	73	31,3	20	8,6	7
- Abschluß im Ausland	7	10	1									18	9	50,0	18	100,0	
- Promotion	34	32	28	47	26	39	33	15	29	10	30	323	133	41,2	79	24,5	4
KlinPsychologie/therapie																	
- Master	61	2	63	10	33							169	150	88,8	10	5,9	5
Lebensmittelchemie																	
- Staatsprüfung	29		40	3	28	2	38	5	44	2	21	212	155	73,1	9	4,2	15
- Promotion	2		1	1	2	2	1			1	5	15	11	73,3			
Mathematik																	
- Diplom									1	2	25	28	10	35,7	3	10,7	5
- Master	23	3	9	3	9	1	2					50	9	18,0	2	4,0	5
- Bachelor	74	1	53	3	29	1	13	1	6	2	1	184	51	27,7	8	4,3	5
- LA/GY												1	1				
- LA Bachelor AbS						1	1		3	1	2	8	4	50,0			2
- LA Master GY	5	6	31	5	22	2	4					75	42	56,0	1	1,3	4
- Abschluß im Ausland	3											3	2	66,7	3	100,0	
- Promotion	4	10	15	4	6	5	3	4	2	1	7	61	9	14,8	8	13,1	3

Molekulare Biotechnologie																		
- Bachelor	47	1	29	1	24	2	5	1	2			112	81	72,3	14	12,5	4	
- Abschluß im Ausland	2											2	2	100,0	1	50,0		
Organic/Molec.Electronics																		
- Master	18	1	17	2	15							53	12	22,6	46	86,8	2	
- Abschluß im Ausland	2											2			2	100,0		
Physik																		
- Diplom						1	1		1	1	21	25	5	20,0	2	8,0	1	
- Master	32	36	46	21	43	7	6					191	26	13,6	7	3,7	9	
- Bachelor	136	2	80	11	75	5	48	2	6	1	1	367	93	25,3	10	2,7	14	
- Abschluß im Ausland	7											7	2	28,6	7	100,0		
- Promotion	20	37	30	38	29	39	32	24	27	13	30	319	69	21,6	88	27,6	9	
Psycho.:Cogn.Affec.Neuros																		
- Master	28		31	3	15							77	53	68,8				
Psycho.:Hum.Perf.So-Tech.																		
- Master	54	5	44	10	22							135	93	68,9	5	3,7	15	
Psycholog.Psychotherapie																		
- Zertifikat/Aufbau/berufsbegl.	14		13		15		9	1	11	1	17	81	59	72,8				
Psychologie																		
- Diplom						2	1	6	6	14	43	72	59	81,9	6	8,3	14	
- Bachelor	133	4	123	8	113	15	57	15	8	1	2	479	382	79,7	36	7,5	27	
- Abschluß im Ausland	2											2	2	100,0	2	100,0		
- Promotion	4	12	4	6	6	11	14	6	4	3	19	89	62	69,7	5	5,6	5	
Technomathematik																		
- Diplom											7	7	2	28,6			2	
- Master	5		3		1							9	3	33,3	2	22,2		
Wirtschaftsmathematik																		
- Diplom											17	17	4	23,5	2	11,8		
- Master	8		3		3		2					16	6	37,5	3	18,8		
Summe	1035	186	923	207	737	154	337	95	177	65	279	4195	2134	50,9	545	13,0	174	

Mathematik/Naturwissenschaften

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2015/2016

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Biologie													
- Diplom											1	2	3
- Master	52		40	5	51	5	8						161
- Bachelor	60	1	39	3	43		13	2	6			1	168
- Abschluß im Ausland	24												24
- Promotion	18	19	19	13	23	13	23	12	20	12	7	19	198
Chemie													
- Diplom												1	1
- Master	44	4	84	4	56	1	11	1					205
- Bachelor	84		78	6	49		14		2				233
- LA/MS	10		10		4		3		1		1		29
- LA/GY	9		7		10	1	12	2	1			3	45
- LA/BS	7	1	3		2		1			1			15
- LA Bachelor AbS								2	3	1	3	1	10
- LA Master GY	10	2	9	2	6	1	1		1				32
- LA Master BS					1								1
- Abschluß im Ausland	7	10	1										18
- Promotion	34	32	28	47	26	39	33	15	29	10	7	23	323
KlinPsychologie/therapie													
- Master	62	2	63	10	33								170
Lebensmittelchemie													
- Staatsprüfung	29		40	3	28	2	38	5	44	2	11	10	212
- Promotion	2		1	1	2	2	1			1		5	15
Mathematik													
- Diplom									1	2	2	23	28
- Master	25	3	9	3	10	1	2						53
- Bachelor	78	1	55	3	31	1	13	1	6	2	1		192
- LA/MS	50	2	29	2	11		18	1	3				116
- LA/GY	31		37	2	45	5	38	1	7		1	2	169

- LA/BS	20		8		5		4						37
- LA Bachelor AbS						1	1		5	2	2		11
- LA Bachelor BS								1	3				4
- LA Master GY	6	6	36	6	22	2	4			1			83
- LA Master BS	1		2		2								5
- Abschluß im Ausland	3												3
- Promotion	4	10	15	4	6	5	3	4	2	1	2	5	61
Molekulare Biotechnologie													
- Bachelor	47	1	29	1	24	2	5	1	2				112
- Abschluß im Ausland	2												2
Organic/Molec.Electronics													
- Master	18	1	18	2	15								54
- Abschluß im Ausland	2												2
Physik													
- Diplom						1	1		1	1		21	25
- Master	38	36	46	21	44	7	6						198
- Bachelor	137	2	82	11	75	6	52	2	12	1	2		382
- LA/MS	25		15		15		9						64
- LA/GY	62	1	32		39	2	31	3	2	2	1		175
- LA/BS	1		4		1		3		1			1	11
- LA Bachelor AbS						1			1				2
- LA Master GY	5		9	2	8		1						25
- LA Master BS			1				1						2
- Abschluß im Ausland	7												7
- Promotion	20	37	30	38	29	39	32	24	27	13	13	17	319
Psycho.:Cogn.Affec.Neuros													
- Master	29		31	3	15								78
Psycho.:Hum.Perf.So-Tech.													
- Master	54	5	45	10	22								136
Psycholog.Psychotherapie													
- Zertifikat/Aufbau/berufsbegl.	14		13		15		9	1	11	1	11	6	81
Psychologie													
- Diplom						2	1	6	6	14	16	27	72
- Magister NF												3	3
- Bachelor	133	4	123	8	113	15	61	16	8	1	3		485
- Abschluß im Ausland	2												2
- Promotion	4	12	5	7	6	11	14	6	4	3	7	12	91

Technomathematik														
- Diplom												1	6	7
- Master	6		3		1									10
Wirtschaftsmathematik														
- Diplom													17	17
- Master	8		3		3		2							16
Summe	1284	192	1102	217	891	165	469	106	209	71	92	205	5003	

Studentenstatistik zum Studienjahr 2015/2016

Übersichten der Philosophischen Fakultät

Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen / -fächern zu

- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Wintersemester im Vergleich (WS 13/14 – WS 15/16)
- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Sommersemester im Vergleich (SS 14 – SS 16)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Wintersemester im Vergleich (WS 13/14 – WS 15/16)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Sommersemester im Vergleich (SS 14 – SS 16)
- Studierende in der Regelstudienzeit – Wintersemester im Vergleich (WS 13/14 – WS 15/16)
- Kopffzahlen Studierende im Wintersemester 2015/16
- Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2015/16

Erläuterungen siehe Rückseite

Legende

Bew	-	Gesamtbewerberzahl (1. und höhere Fachsemester)
FS	-	Fachsemester
HS	-	Hochschulsemester an deutschen Hochschulen
RSZ	-	Regelstudienzeit
Beurl	-	Anzahl der beurlaubten Studenten
wbl	-	weiblich
Ausl	-	Ausländer
LA/MS	-	Lehramt Mittelschule
LA/GY	-	Lehramt Gymnasium
LA/BS	-	Lehramt Berufsschule
berufsbegl	-	berufsbegleitend
HF	-	Hauptfach

Philosophische Fakultät

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulse semester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 13						WS 14						WS 15					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Angew. Medienforschung - Master	153	18	18	24,5			120	24	24	24,1	2	23,0	102	21	21	23,7	1	23,0
Antike Kulturen - Master	13	5	5	25,2			6	5	5	23,8			16	8	8	27,1		
Erschließ. älterer Musik - Master	10	5	5	25,2	1	26,0												
Evangelische Theologie - Bachelor	48	18	18	23,8	7	21,3	39	18	18	24,2	4	19,5	52	27	27	24,3	4	19,0
- Promotion	2	2	2	39,0									2	2	2	26,5		
Gem.kunde/Recht/Wirtsch. - LA/GY/Erweiterungsfach	2	2	2	31,0														
Geschichte - Master	48	23	23	24,0			28	10	10	26,1			34	13	13	28,2		
- Bachelor	199	47	47	20,7	30	19,5	180	52	52	22,0	29	19,8	115	29	29	22,5	15	21,7
- LA Master GY	62	57	57	23,9			34	25	25	23,7			18	12	12	28,1		
- Abschluß im Ausland	3	3	3	24,0	3	24,0	3	3	3	26,0	2	25,0	3	1	1	21,0	1	21,0
- Promotion	7	7	7	30,1	4	32,8	11	11	11	30,1	1	23,0	6	5	5	30,2		
Katholische Theologie - Bachelor	15	5	5	22,8	1	21,0	13	9	9	24,7	2	21,0	20	9	8	23,5	5	22,4
- Promotion							1	1	1	38,0								
Kommunikat.wiss. - Abschluß im Ausland													2	2	2	21,5	2	21,5
- Promotion	1						3	1	1	26,0			3	2	2	34,0	2	34,0
Kunstgeschichte - Master	93	37	37	25,7	1	25,0	82	28	27	25,2	1	25,0	56	23	23	26,6	1	29,0
- Bachelor	229	36	36	21,9	21	20,0	194	38	38	20,8	26	19,6	150	36	36	22,0	23	20,9
- Abschluß im Ausland	7	7	7	21,3	7	21,3	12	7	7	23,0	6	22,0	13	10	10	22,4	10	22,4
- Promotion	6	2	2	31,5			5	5	5	42,0			6	5	5	33,8		
Medienforsch/Medienpraxis																		

- Bachelor	1066	93	93	20,9	63	19,7	1027	65	65	20,9	52	19,5	712	66	66	19,7	53	19,2
- Abschluß im Ausland	4	3	3	22,0	3	22,0	6	1	1	25,0	1	25,0	5					
Musikwissenschaft																		
- Master							9	5	5	25,2	1	25,0	13	5	5	27,8	1	33,0
- Bachelor	27	6	6	20,0	5	19,4	102	45	45	22,1	23	20,0	117	64	64	20,9	36	19,3
- Abschluß im Ausland	3	3	3	22,7	3	22,7	3	3	3	24,3	3	24,3	1	1	1	24,0	1	24,0
- Promotion	1	1	1	39,0			1	1	1	40,0			1	1	1	41,0		
Philosophie																		
- Master	40	12	12	25,5	1	28,0	20	11	11	24,0			14	6	6	24,5		
- Bachelor	175	48	48	21,2	28	20,0	162	42	42	21,8	23	20,5	121	27	27	22,8	16	21,7
- Abschluß im Ausland	6	5	5	21,0	5	21,0	4	3	3	26,0	3	26,0	5	4	4	25,5	3	26,0
- Promotion	4	1	1	34,0			4	2	2	25,0	1	24,0	6	3	3	30,3	2	28,0
Politik u. Verfassung																		
- Master	113	34	34	24,0			81	17	17	25,4	1	31,0	69	12	12	23,8		
Politikwissenschaft																		
- Bachelor	777	68	68	20,4	44	19,5	646	96	96	20,1	78	19,5	551	64	64	20,3	47	19,8
- Abschluß im Ausland	5	3	3	21,0	3	21,0	6	5	5	19,8	5	19,8	13	8	8	21,1	7	21,3
- Promotion	3	3	3	30,7			7	7	7	31,4	2	33,5	1	1	1	35,0		
Soziologie																		
- Diplom	184	29	29	20,7	23	19,7	142	32	32	21,2	20	20,0	123	32	32	21,2	19	21,0
- Master	157	30	29	23,9	2	27,5	112	24	24	25,4	1	21,0	105	25	25	24,6	1	22,0
- Bachelor	895	97	95	20,4	80	19,9	850	45	45	20,8	31	19,7	636	75	74	20,9	66	20,5
- Abschluß im Ausland	1						9	2	2	22,0	2	22,0	3	1	1	25,0	1	25,0
- Promotion	1	1	1	30,0			1	1	1	27,0			1					
Summe	4360	711	708	22,3	335	20,2	3923	644	643	22,7	320	20,1	3095	600	598	22,6	317	20,6

Philosophische Fakultät
Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulse semester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 14						SS 15						SS 16						
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	
Angew. Medienforschung - Master	1	1	1	23,0									2	1	1	23,0			
Evangelische Theologie - Abschluß im Ausland - Promotion	1	1	1	29,0			1	1	1	33,0	1	33,0							
Gem.kunde/Recht/Wirtsch. - LA/GY/Erweiterungsfach	1	1	1	33,0															
Geschichte - Master - Bachelor - LA Master GY - Abschluß im Ausland - Promotion	4 7 3 2 7						5 13 4 8 1		1 1 4 5 1			28,0 23,8 23,8 28,0		2 6 4 4 4	2 1 4 4 3	2 1 4 4 3	25,5 29,0 24,3 24,3 32,0		4 24,3
Katholische Theologie - Bachelor - Promotion	1	1			1	22,0	1	1	1	29,0									
Kommunikat.wiss. - Abschluß im Ausland - Promotion							2 3	2 2	2 2	25,0 29,5	2	25,0	2	1	1	28,0			
Kunstgeschichte - Master - Bachelor - Abschluß im Ausland - Promotion	3 10 3 4	3 1 2 4	3 1 2 4	24,7 24,0 26,0 30,8		2 26,0		2 14 1 1	1 1 1 1	26,0 25,0 26,0 26,0			2 9 2 5	2 2 2 5	2 2 2 5	28,5 22,5 30,6		2 22,5	
Medienforsch/Medienpraxis - Bachelor - Abschluß im Ausland	1 4	1 3	1 3	19,0 20,7		3 20,7	4 5	1 1	1 1	26,0 26,0			7						
Musikwissenschaft - Master	1						8	4	4	26,3	2	25,0	3	3	3	24,7	1	24,0	

- Bachelor	4						4	1			1	23,0	2	1	1	25,0		
- Promotion	1	1	1	39,0			1	1	1	40,0			1	1	1	41,0		
Philosophie																		
- Master	1						2						1	1	1	23,0		
- Bachelor	5	1	1	22,0			5						3	1	1	21,0		
- Abschluß im Ausland							5	2	2	20,0	2	20,0	3	2	2	21,0	2	21,0
- Promotion	4	2	2	28,0	1	26,0	4	3	3	26,7	1	27,0	4	3	3	30,7		
Politik u. Verfassung																		
- Master							2	2	2	24,5								
Politikwissenschaft																		
- Bachelor	9						11	1	1	25,0			5					
- Abschluß im Ausland	4	4	4	21,0	3	20,7	11	8	8	22,0	8	22,0						
- Promotion	5	5	5	30,6			1	1	1	35,0			4	4	4	30,0		
Soziologie																		
- Diplom	3	1	1	27,0			6											
- Master	4	2	2	27,0														
- Bachelor	10	2	2	26,5	2	26,5	10	1	1	33,0			8					
- Abschluß im Ausland							4	2	2	22,5	2	22,5	5	4	4	22,5	2	21,0
- Promotion							3	1	1	27,0	1	27,0	3	1	1	27,0		
Summe	103	46	45	26,8	14	23,3	141	48	47	25,5	24	23,7	87	42	42	27,0	11	22,7

Philosophische Fakultät

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 13					WS 14					WS 15				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Angew. Medienforschung															
- Master	18	13	72,2			24	14	58,3	1	4,2	21	11	52,4	1	4,8
Antike Kulturen															
- Master	5	2	40,0	1	20,0	5	2	40,0			8	3	37,5		
Erschließ. älterer Musik															
- Master	5	3	60,0	1	20,0										
Evangelische Theologie															
- Bachelor	18	13	72,2			18	15	83,3			27	20	74,1		
- Promotion	2	2	100,0								2				
Gem.kunde/Recht/Wirtsch.															
- LA/GY/Erweiterungsfach	2	2	100,0												
Geschichte															
- Master	23	9	39,1			10	3	30,0			13	6	46,2		
- Bachelor	47	12	25,5	1	2,1	52	13	25,0	1	1,9	29	9	31,0	2	6,9
- LA Master GY	57	19	33,3			25	9	36,0	1	4,0	12	5	41,7		
- Abschluß im Ausland	3			3	100,0	3	1	33,3	3	100,0	1	1	100,0	1	100,0
- Promotion	7	3	42,9	4	57,1	11	5	45,5			5				
Katholische Theologie															
- Bachelor	5	1	20,0			9	5	55,6			8	6	75,0		
- Promotion						1	1	100,0							
Kommunikat.wiss.															
- Abschluß im Ausland											2	1	50,0	2	100,0
- Promotion						1	1	100,0			2	1	50,0	2	100,0
Kunstgeschichte															
- Master	37	28	75,7	1	2,7	27	26	96,3	1	3,7	23	22	95,7	5	21,7
- Bachelor	36	33	91,7	3	8,3	38	31	81,6			36	31	86,1	4	11,1
- Abschluß im Ausland	7	7	100,0	7	100,0	7	6	85,7	7	100,0	10	9	90,0	10	100,0
- Promotion	2	2	100,0	1	50,0	5	3	60,0			5	3	60,0		
Medienforsch/Medienpraxis															

- Bachelor	93	66	71,0	3	3,2	65	47	72,3	3	4,6	66	53	80,3	5	7,6
- Abschluß im Ausland	3	3	100,0	3	100,0	1	1	100,0	1	100,0					
Musikwissenschaft															
- Master						5	1	20,0	1	20,0	5	4	80,0	1	20,0
- Bachelor	6	4	66,7	1	16,7	45	18	40,0			64	38	59,4	3	4,7
- Abschluß im Ausland	3	1	33,3	3	100,0	3	2	66,7	3	100,0	1			1	100,0
- Promotion	1					1					1				
Philosophie															
- Master	12	2	16,7	1	8,3	11	5	45,5			6	3	50,0		
- Bachelor	48	16	33,3			42	15	35,7	1	2,4	27	9	33,3	1	3,7
- Abschluß im Ausland	5	1	20,0	5	100,0	3	1	33,3	3	100,0	4	2	50,0	4	100,0
- Promotion	1					2			1	50,0	3			3	100,0
Politik u. Verfassung															
- Master	34	12	35,3	1	2,9	17	7	41,2	1	5,9	12	4	33,3		
Politikwissenschaft															
- Bachelor	68	31	45,6	2	2,9	96	46	47,9	1	1,0	64	29	45,3	1	1,6
- Abschluß im Ausland	3	2	66,7	2	66,7	5	3	60,0	5	100,0	8	7	87,5	8	100,0
- Promotion	3	2	66,7	1	33,3	7	2	28,6	2	28,6	1	1	100,0		
Soziologie															
- Diplom	29	18	62,1	1	3,4	32	27	84,4			32	20	62,5		
- Master	29	26	89,7	2	6,9	24	18	75,0	1	4,2	25	20	80,0	2	8,0
- Bachelor	95	65	68,4	4	4,2	45	35	77,8	3	6,7	74	57	77,0	3	4,1
- Abschluß im Ausland						2			2	100,0	1	1	100,0	1	100,0
- Promotion	1	1	100,0			1									
Summe	708	399	56,4	51	7,2	643	363	56,5	42	6,5	598	376	62,9	60	10,0

Philosophische Fakultät
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 14					SS 15					SS 16				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Angew. Medienforschung - Master	1	1	100,0								1				
Evangelische Theologie - Abschluß im Ausland - Promotion	1					1			1	100,0					
Gem.kunde/Recht/Wirtsch. - LA/GY/Erweiterungsfach	1	1	100,0												
Geschichte - Master - Bachelor - LA Master GY - Abschluß im Ausland - Promotion											2	2	100,0		
						1					1				
	3					4	1	25,0	1	25,0					
	2	1	50,0	2	100,0	5	4	80,0	5	100,0	4	3	75,0	4	100,0
	5	3	60,0			1					3	1	33,3		
Katholische Theologie - Promotion						1	1	100,0							
Kommunikat.wiss. - Abschluß im Ausland - Promotion															
						2	2	100,0	2	100,0					
						2	2	100,0			1	1	100,0		
Kunstgeschichte - Master - Bachelor - Abschluß im Ausland - Promotion	3	3	100,0			1	1	100,0			2	2	100,0	1	50,0
	1	1	100,0			1	1	100,0	1	100,0					
	2	2	100,0	2	100,0						2	2	100,0	2	100,0
	4	4	100,0			1	1	100,0	1	100,0	5	5	100,0		
Medienforsch/Medienpraxis - Bachelor - Abschluß im Ausland	1	1	100,0			1	1	100,0							
	3	3	100,0	3	100,0										
Musikwissenschaft - Master - Bachelor						4	4	100,0	3	75,0	3	1	33,3	1	33,3
											1	1	100,0	1	100,0

- Promotion	1					1					1				
Philosophie															
- Master											1				
- Bachelor	1	1	100,0								1			1	100,0
- Abschluß im Ausland						2	1	50,0	2	100,0	2	2	100,0	2	100,0
- Promotion	2			1	50,0	3	1	33,3	1	33,3	3	1	33,3		
Politik u. Verfassung															
- Master						2	2	100,0							
Politikwissenschaft															
- Bachelor						1									
- Abschluß im Ausland	4	2	50,0	3	75,0	8	6	75,0	8	100,0					
- Promotion	5	2	40,0	2	40,0	1	1	100,0			4	2	50,0		
Soziologie															
- Diplom	1														
- Master	2	2	100,0												
- Bachelor	2	2	100,0	2	100,0	1	1	100,0							
- Abschluß im Ausland						2	1	50,0	2	100,0	4	3	75,0	4	100,0
- Promotion						1	1	100,0	1	100,0	1	1	100,0		
Summe	45	29	64,4	15	33,3	47	32	68,1	28	59,6	42	27	64,3	16	38,1

Philosophische Fakultät

Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 13			WS 14			WS 15		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Alte Geschichte									
- Magister HF	1			1					
- Promotion	1								
Angew. Medienforschung									
- Master	73	49	67,1	77	48	62,3	75	49	65,3
Antike Kulturen									
- Master	5	5	100,0	10	10	100,0	16	13	81,3
Erschließ. älterer Musik									
- Master	9	6	66,7	3			1		
Ethik									
- LA/GY	1			1			1		
Ethik/Philosophie									
- LA/MS	1								
- LA/GY	2			1			1		
- LA Bachelor AbS	5	4	80,0						
- LA Master GY	1			1					
- LA/MS/Erweiterungsfach	3	1	33,3						
- LA/GY/Erweiterungsfach	16	3	18,8	1			1		
- LA/BS/Erweiterungsfach	3			1					
Evangelische Religion									
- LA/GY	2								
- LA Bachelor AbS	3	2	66,7	2					
- LA/BS/Erweiterungsfach	3	3	100,0	1					
Evangelische Theologie									
- Magister HF	1			1			1		
- Bachelor	46	39	84,8	37	33	89,2	42	37	88,1
- Abschluß im Ausland							1	1	100,0
- Promotion	10	6	60,0	10	4	40,0	12	5	41,7
Gem.kunde/Recht/Wirtsch.									

- LA/GY	3									
- LA Bachelor AbS	2				1					
- LA/GY/Erweiterungsfach	10	7	70,0	6	3	50,0	4	2	50,0	
Gemeinschaftskunde										
- LA/GY/Erweiterungsfach	1			1						
Geschichte										
- Master	103	62	60,2	85	41	48,2	70	28	40,0	
- Bachelor	226	161	71,2	216	135	62,5	182	109	59,9	
- LA/MS	6			1			1			
- LA/GY	43	1	2,3	22			12			
- LA Bachelor AbS	64	36	56,3	32	2	6,3	11			
- LA Master GY	155	124	80,0	127	87	68,5	100	48	48,0	
- LA/GY/Erweiterungsfach	3			2			1			
- LA/BS/Erweiterungsfach	1									
- Abschluß im Ausland	3	3	100,0	3	3	100,0	3	2	66,7	
- Promotion	31	24	77,4	47	32	68,1	43	29	67,4	
Katholische Religion										
- LA/GY/Erweiterungsfach	2									
Katholische Theologie										
- Magister HF	1			1			1			
- Bachelor	19	19	100,0	17	17	100,0	19	15	78,9	
- Promotion	4	2	50,0	2	1	50,0	2	1	50,0	
Kommunikat.wiss.										
- Magister HF	4			2			2			
- Abschluß im Ausland							3	2	66,7	
- Promotion	21	18	85,7	16	9	56,3	19	12	63,2	
Kultur u. Management										
- Master	2			2			2			
Kunst										
- LA/GY	10			5			3			
- LA Bachelor AbS	4	4	100,0	1	1	100,0				
- LA/GY/Erweiterungsfach	4			1						
Kunstgeschichte										
- Master	122	83	68,0	109	65	59,6	98	62	63,3	
- Magister HF	6			2			1			
- Bachelor	228	158	69,3	205	136	66,3	168	101	60,1	
- Abschluß im Ausland	7	7	100,0	8	8	100,0	10	10	100,0	
- Promotion	49	29	59,2	52	27	51,9	47	22	46,8	

Medienforsch/Medienpraxis										
- Bachelor	276	235	85,1	252	220	87,3	256	197	77,0	
- Abschluß im Ausland	3	3	100,0	1	1	100,0				
Mittelalterl. Geschichte										
- Magister HF	4			1						
- Promotion	2			1			1			
Musikwissenschaft										
- Master				10	10	100,0	17	14	82,4	
- Magister HF	1			1			1			
- Bachelor	40	32	80,0	75	66	88,0	102	91	89,2	
- Abschluß im Ausland	3	3	100,0	3	3	100,0	2	1	50,0	
- Promotion	3	1	33,3	3	1	33,3	3	1	33,3	
Neuere/Neueste Geschichte										
- Magister HF	1			1						
- Promotion	7			5			3			
Philosophie										
- Master	29	20	69,0	35	25	71,4	31	17	54,8	
- Magister HF	5			5			4			
- Bachelor	165	120	72,7	148	111	75,0	126	88	69,8	
- Abschluß im Ausland	5	5	100,0	3	3	100,0	4	4	100,0	
- Promotion	17	12	70,6	14	11	78,6	20	13	65,0	
Politik u. Verfassung										
- Master	107	68	63,6	93	59	63,4	80	33	41,3	
Politikwissenschaft										
- Magister HF	11			5			4			
- Bachelor	258	192	74,4	281	222	79,0	273	214	78,4	
- Abschluß im Ausland	3	3	100,0	5	5	100,0	9	9	100,0	
- Promotion	16	10	62,5	22	17	77,3	21	17	81,0	
Soziologie										
- Diplom	262	199	76,0	230	148	64,3	205	130	63,4	
- Master	85	63	74,1	89	58	65,2	82	56	68,3	
- Magister HF	2			2			2			
- Bachelor	245	198	80,8	210	163	77,6	211	167	79,1	
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0	2	2	100,0	1	1	100,0	
- Promotion	26	7	26,9	23	5	21,7	25	6	24,0	
Technikgeschichte										
- Promotion	1			1						
Wirtschafts-/Sozialkunde										

- LA/BS/Erweiterungsfach	3	1	33,3						
Summe	2901	2029	69,9	2634	1792	68,0	2436	1607	66,0

Philosophische Fakultät

Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2015/2016

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Angew. Medienforschung - Master	21	5	22	1	14	1	10		1			75	45	60,0	5	6,7	8
Antike Kulturen - Master	8	1	4		3							16	5	31,3	1	6,3	
Erschließ. älterer Musik - Master							1					1	1	100,0			
Ethik - LA/GY											1	1					
Ethik/Philosophie - LA/GY - LA/GY/Erweiterungsfach										1		1 1					
Evangelische Theologie - Magister HF - Bachelor - Abschluß im Ausland - Promotion	27		5		4	1	5					1 42 1 12					
		1											31	73,8	1	100,0	
	2			1	2			1	3	1	2		6	50,0	1	8,3	1
Gem.kunde/Recht/Wirtsch. - LA/GY/Erweiterungsfach		1		1			1	1				4	4	100,0			1
Geschichte - Master - Bachelor - LA/MS - LA/GY - LA Bachelor AbS - LA Master GY - LA/GY/Erweiterungsfach - Abschluß im Ausland	13 29	1 1	11 38	3 2	21 31	4 8	13 22		3 30			70 182 1 12 11 100 3	30 61 1 2 4 32 3	42,9 33,5 100,0 16,7 36,4 32,0 100,0			3 8 1 7 3

- Promotion	5	1	9	8	4	2	2	1	2	2	7	43	17	39,5	4	9,3	2
Katholische Theologie																	
- Magister HF											1	1	1	100,0			1
- Bachelor	8	1	5		1		4					19	12	63,2	1	5,3	1
- Promotion		1								1		2	2	100,0			1
Kommunikat.wiss.																	
- Magister HF											2	2	1	50,0			2
- Abschluß im Ausland	2		1									3	2	66,7	3	100,0	
- Promotion	2	3	1	1		4	1	1	3	1	2	19	15	78,9	4	21,1	1
Kultur u. Management																	
- Master								1			1	2	2	100,0			1
Kunst																	
- LA/GY											3	3	2	66,7			1
Kunstgeschichte																	
- Master	23	8	22	9	20	1	10	2	2	1		98	87	88,8	8	8,2	7
- Magister HF											1	1	1	100,0			
- Bachelor	36	1	26	3	27	8	34	7	12	6	8	168	141	83,9	10	6,0	15
- Abschluß im Ausland	10											10	9	90,0	10	100,0	
- Promotion	5	2	4	3	1	5	7		2	4	14	47	33	70,2	2	4,3	2
Medienforsch/Medienpraxis																	
- Bachelor	66	1	49		74	7	43	3	8	2	3	256	183	71,5	13	5,1	4
Mittelalterl. Geschichte																	
- Promotion											1	1			1	100,0	
Musikwissenschaft																	
- Master	5	7	2		3							17	11	64,7	6	35,3	3
- Magister HF											1	1	1	100,0			1
- Bachelor	64		23		4		8		3			102	54	52,9	3	2,9	1
- Abschluß im Ausland	1		1									2			2	100,0	
- Promotion	1										2	3					1
Neuere/Neueste Geschichte																	
- Promotion											3	3	2	66,7			
Philosophie																	
- Master	6		8	3	10	1	1		1	1		31	10	32,3	1	3,2	
- Magister HF											4	4	1	25,0			1
- Bachelor	27		34	1	24	2	23	4	5	1	5	126	38	30,2	2	1,6	3
- Abschluß im Ausland	4											4	2	50,0	4	100,0	

- Promotion	3	5	1	1	1	2	2	3	1	1		20	4	20,0	10	50,0	1
Politik u. Verfassung																	
- Master	12	5	9	6	27	4	9	3	4		1	80	27	33,8	3	3,8	8
Politikwissenschaft																	
- Magister HF										1	3	4	3	75,0			2
- Bachelor	64		78	6	53	13	35	6	9	2	7	273	132	48,4	5	1,8	15
- Abschluß im Ausland	8	1										9	8	88,9	9	100,0	
- Promotion	1	1	6	3	2	4			1		3	21	9	42,9	5	23,8	1
Soziologie																	
- Diplom	32		26	2	20	3	23	6	18	5	70	205	131	63,9	2	1,0	14
- Master	25	1	23	7	18	1	5		2			82	65	79,3	5	6,1	3
- Magister HF											2	2	1	50,0	1	50,0	
- Bachelor	74	1	30	6	52	4	24	1	13	1	5	211	161	76,3	14	6,6	14
- Abschluß im Ausland	1											1	1	100,0	1	100,0	
- Promotion		2	1		2	1	1	1	1	2	14	25	17	68,0	3	12,0	1
Summe	598	61	460	74	454	79	294	50	130	38	198	2436	1411	57,9	148	6,1	136

Philosophische Fakultät

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2015/2016

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Angew. Medienforschung													
- Master	21	5	22	1	15	1	10		1				76
Antike Kulturen													
- Master	9	1	4		3								17
Erschließ. älterer Musik													
- Master							1						1
Ethik													
- LA/GY												2	2
Ethik/Philosophie													
- Master	2		3		1								6
- Bachelor	4		1				1						6
- LA/MS	29		9	2	14		29		3			5	91
- LA/GY	20	1	19	3	22	5	19	4	8	2	3	8	114
- LA/BS	29		21		15		10	3	1			4	83
- LA Bachelor AbS		1					1	1	3		4		10
- LA Bachelor BS							4						4
- LA Master GY	11	7	12	7	26	3	5	1	2	1			75
- LA Master BS	6	1	7	2	7								23
- LA/GY/Erweiterungsfach									3			2	5
Evangelische Religion													
- LA/MS	9	1	8		1	2	7	1			1		30
- LA/GY	20	1	10	1	13		8		1			4	58
- LA/BS	5				2		1					1	9
- LA Bachelor AbS								1	3		2		6
- LA Master GY	6	5	6	1	7		3						28
- LA Master BS			1		1			1					3
- LA/BS/Erweiterungsfach							1						1
Evangelische Theologie													
- Magister HF												1	1

- Magister NF											1	3	4
- Bachelor	27		5		4	2	5						43
- BA - Ergänzung (70 CP)	2		2								1		5
- BA - Ergänzung (35 CP)	5	2	4	1			1	1	1		1		16
- BA-SLK Teilstudiengang	2	2			2								6
- Abschluß im Ausland		1											1
- Promotion	2			1	2			1	3	1		2	12
Gem.kunde/Recht/Wirtsch.													
- LA/GY	20		21	2	16	1	20	2	3	1		8	94
- LA/BS	22		16	2	13		12	1					66
- LA Bachelor AbS									2	1			3
- LA Master GY	2	3	15	1	14	1	6		1				43
- LA/GY/Erweiterungsfach		1		1			1	1					4
Gemeinschaftsk./Recht													
- LA/MS	20		8		11	1	21	1	1	1	1	1	66
Geschichte													
- Master	14	1	11	4	23	4	14		3		1		75
- Bachelor	33	1	41	2	32	10	24	7	32	4	7	3	196
- BA - Ergänzung (70 CP)	24	1	17	1	11	4	21	2	5	2	4	3	95
- BA - Ergänzung (35 CP)	23	2	24	7	22	8	18	1	2		1	2	110
- BA-SLK Teilstudiengang	26	2	25	2	12								67
- LA/MS	27		19	1	18	2	32		2	1	3	4	109
- LA/GY	32		13	6	29	4	29	3	2	4	3	22	147
- LA/BS	20		16	1	8		12	1	2	1		1	62
- LA Bachelor AbS							2	2	3	3	5	2	17
- LA Bachelor BS							1	1	3	2		1	8
- LA Master GY	16	9	32	11	56	4	11	1	2				142
- LA Master BS	5		3	1	3	1	1		1				15
- LA/GY/Erweiterungsfach									1				1
- Abschluß im Ausland	1	1	1										3
- Promotion	5	1	9	8	4	2	2	1	2	2	4	3	43
Humanities													
- BA - Ergänzung (35 CP)	18	2	28	7	18	4	17	3	5	1		2	105
Katholische Religion													
- LA/MS	1		4		1					1	1		8
- LA/GY	3		2				1			1		1	8
- LA/BS			1				1						2
- LA Bachelor AbS							1						1

- LA Master GY	1		1	2	2		1						7
Katholische Theologie													
- Magister HF												2	2
- Bachelor	8	1	5		1		4						19
- BA - Ergänzung (35 CP)							1	1					2
- BA-SLK Teilstudiengang	1												1
- Promotion		1								1			2
Kommunikat.wiss.													
- Magister HF												2	2
- Magister NF												2	2
- BA - Ergänzung (35 CP)	70		56	8	38	6	27	4	12	2	4	1	228
- Abschluß im Ausland	2		1										3
- Promotion	2	3	1	1		4	1	1	3	1	1	1	19
Kultur u. Management													
- Master								1				1	2
Kunst													
- LA/MS	8	1	15		2		7		1			2	36
- LA/GY	10	1	20		22	3	18		1	1	1	10	87
- LA Bachelor AbS						1	2	2	4	2			11
- LA Master GY	7	4	17	3	6	2	2						41
Kunstgesch.Musikw.													
- BA - Ergänzung (70 CP)					1	1	5	3	2		1		13
- BA - Ergänzung (35 CP)	1				1								2
- BA-SLK Teilstudiengang	17		9	3	4								33
Kunstgeschichte													
- Master	23	8	23	9	21	1	10	2	2	1			100
- Magister HF												1	1
- Magister NF									1			3	4
- Bachelor	36	1	26	3	27	8	35	7	13	6	5	3	170
- BA - Ergänzung (70 CP)	13	3	11		2	4	21	2	13	3	2		74
- BA - Ergänzung (35 CP)	17	1	7	1	2		4	3	1		1		37
- BA-SLK Teilstudiengang	40	3	37	4	19	1	1						105
- Abschluß im Ausland	10												10
- Promotion	5	2	4	3	1	5	7		2	4	1	13	47
Medienforsch/Medienpraxis													
- Bachelor	66	1	49		74	7	45	3	8	2	3		258
Mittelalterl. Geschichte													
- Magister NF											1		1

- Promotion												1		1
Musikwissenschaft														
- Master	5	7	2		3									17
- Magister HF													1	1
- Magister NF													2	2
- Bachelor	66		23		4		8		3					104
- BA - Ergänzung (35 CP)	3		5		2		4	1	1				1	17
- Abschluß im Ausland	1		1											2
- Promotion	1												2	3
Neuere/Neueste Geschichte														
- Magister HF								1					2	3
- Magister NF										1			1	2
- Promotion													3	3
Philosoph/Ethik/Theologie														
- BA - Ergänzung (35 CP)	3				2	1	1							7
Philosophie														
- Master	6		9	3	11	1	1			1	1			33
- Magister HF												1	3	4
- Magister NF													1	1
- Bachelor	29		35	1	25	3	23	4	5	1	4	1		131
- BA - Ergänzung (70 CP)	22	1	8	1	6	1	7	3	6	3	1			59
- BA - Ergänzung (35 CP)	31	3	13	2	9		7		2					67
- BA-SLK Teilstudiengang	39		14	4	9		1							67
- Abschluß im Ausland	4													4
- Promotion	3	5	1	1	1	2	2	3	1	1				20
Politik u. Verfassung														
- Master	14	5	9	6	27	4	9	3	4			1		82
Politikwissenschaft														
- Magister HF										1			3	4
- Magister NF													1	1
- Bachelor	67		80	6	53	14	36	6	11	2	4	3		282
- BA - Ergänzung (35 CP)	68	4	55	4	51	16	39	9	21	4	3	2		276
- Abschluß im Ausland	8	1												9
- Promotion	1	1	6	3	2	4			2		2	1		22
Sächs. Landesgeschichte														
- Magister NF								1						1
Soziologie														
- Diplom	32		26	2	20	3	23	6	18	5	30	40		205

- Master	25	1	23	7	18	1	5		2				82
- Magister HF												2	2
- Magister NF												3	3
- Bachelor	75	1	30	6	52	4	26	1	14	1	4	1	215
- BA - Ergänzung (35 CP)	81	1	69	5	90	13	43	8	17	4	6	3	340
- Abschluß im Ausland	1												1
- Promotion		2	1		2	1	1	1	1	2	2	12	25
Wirtsch.- u. Sozialgesch.													
- Magister NF												2	2
Wirtschafts-/Sozialkunde													
- LA/BS										1		2	3
- LA Bachelor BS						1	1	1	5	1			9
- LA Master BS	6	4	8		12	1	1						32
Summe	1449	118	1140	164	1048	172	782	119	278	77	124	218	5689

Studentenstatistik zum Studienjahr 2015/2016

Übersichten der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften

Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen / -fächern zu

- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester – Wintersemester im Vergleich (WS 13/14 – WS 15/16)
- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester – Sommersemester im Vergleich (SS 14 – SS 16)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Wintersemester im Vergleich (WS 13/14 – WS 15/16)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Sommersemester im Vergleich (SS 14 – SS 16)
- Studierende in der Regelstudienzeit – Wintersemester im Vergleich (WS 13/14 – WS 15/16)
- Kopffzahlen Studierende im Wintersemester 2015/16
- Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2015/16

Erläuterungen siehe Rückseite

Legende

Bew	-	Gesamtbewerberzahl (1. und höheres Fachsemester)
FS	-	Fachsemester
HS	-	Hochschulsemester
RSZ	-	Regelstudienzeit
Beurl	-	Anzahl der beurlaubten Studenten
wbl	-	weiblich
Ausl	-	Ausländer
LA/MS	-	Lehramt Mittelschule
LA/GY	-	Lehramt Gymnasium
LA/BS	-	Lehramt an berufsbildenden Schulen
berufsbegl	-	berufsbegleitend
HF	-	Hauptfach

Sprach-,Literatur- u. Kulturwiss.
Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 13						WS 14						WS 15					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Anglistik u.Amerikanistik																		
- Master	5	4	4	27,0			1											
- Promotion	1	1	1	24,0			2	2	2	25,0			2	1	1	29,0		
D S H - Kurs																		
- Abschl. ohne akad. Grad	44	44	44	23,0	42	23,1	43	43	43	23,0	43	23,0	50	50	50	23,7	49	23,7
Deutsch																		
- LA Master GY	48	41	41	23,3			39	28	28	23,9			18	12	12	24,7		
Deutsch als Zweitsprache																		
- LA/GY/Erweiterungsfach	1	1	1	27,0														
- LA/BS/Erweiterungsfach	2	2	2	36,0														
Englisch																		
- LA Master GY	45	39	39	23,9			37	32	32	24,9			31	23	23	25,6		
Europäische Sprachen																		
- Master	49	15	15	24,4	7	24,4	55	23	23	26,1	10	25,7	38	15	15	26,1	1	26,0
Französisch																		
- LA Master GY	14	14	14	24,9			19	19	19	23,5			6	5	5	27,0		
Germanistik																		
- Master	2	2	2	24,5														
- Promotion	7	2	2	26,0			5	4	4	31,3	1	40,0	5	4	4	28,3	1	24,0
Germanistik:Sprach u.Kult																		
- Master	10	3	3	24,3	1	22,0												
Klassische Philologie																		
- Promotion							1	1	1	36,0			1	1	1	28,0		
Latein																		
- LA Master GY	12	11	11	23,5			16	13	13	26,8			6	5	5	27,6		
Romanistik																		
- Master	3	3	3	31,3			2	2	2	35,5			1	1	1	45,0		
- Promotion	2	1	1	28,0			2	2	2	31,5								
Russisch																		

- LA Master GY	7	6	6	24,5			6	3	3	27,7			2	2	2	26,0		
Slavistik																		
- Master	1	1	1	30,0			1	1	1	31,0								
- Promotion							2						2	2	2	31,0		
Spanisch																		
- LA Master GY	12	8	8	25,8			15	14	14	24,3			2	2	2	23,5		
Sprach-,Lit-,Kult.wiss.																		
- Master	181	90	90	24,6	11	22,5	183	85	83	24,3	11	23,3	156	61	57	25,1	6	26,7
- Bachelor	906	174	173	21,0	117	20,1	767	166	166	21,0	120	20,0	594	148	148	21,3	103	20,5
- Abschluß im Ausland	110	72	72	21,4	71	21,4	130	91	91	21,7	84	21,5	138	94	94	21,8	85	21,6
Summe	1462	534	533	22,8	249	21,2	1326	529	527	23,0	269	21,4	1052	426	422	23,1	245	21,7

Sprach-,Literatur- u. Kulturwiss.

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulse semester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 14						SS 15						SS 16					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Anglistik u.Amerikanistik																		
- Promotion	1	1	1	26,0									1	1	1	29,0		
- Promotion im Ausland	1	1	1	26,0	1	26,0												
D S H - Kurs																		
- Abschl. ohne akad. Grad	60	60	60	23,3	60	23,3	58	58	58	22,9	57	22,9	58	58	58	23,2	57	23,2
Deutsch																		
- LA Master GY	4	4	4	25,5			1	1	1	32,0								
Deutsch als Zweitsprache																		
- LA/GY/Erweiterungsfach	1	1	1	28,0														
Englisch																		
- LA Master GY	3	3	3	24,7			2	2	2	24,5			1	1	1	25,0		
Europäische Sprachen																		
- Master	2						2	2	2	26,0			3					
Französisch																		
- LA Master GY	3	3	3	24,3			5	5	5	22,8			2	2	2	26,0		
Germanistik																		
- Promotion	7	5	5	25,4			3	3	3	26,0			3	3	3	25,3		
Germanistik/Sprachwissen.																		
- Promotion	1	1	1	29,0														
Germanistik:Sprach u.Kult																		
- Master	1	1	1	26,0														
Klassische Philologie																		
- Promotion													1	1	1	23,0		
Romanistik																		
- Master	3	3	3	31,7			1	1	1	44,0								
- Promotion	1	1	1	24,0			4	3	3	26,0	1	29,0	1					
Russisch																		
- LA Master GY	1	1	1	23,0			1											
Slavistik																		

- Master	1	1	1	31,0														
- Promotion	2	2	2	30,0														
Spanisch																		
- LA Master GY	2	2	2	27,5			3	3	3	22,3								
Sprach-,Lit-,Kult.wiss.																		
- Master	16	8	7	25,1	2	25,0	12	9	7	24,6	3	23,3	4	4	3	23,3	2	23,5
- Bachelor	26	4	3	24,0	2	28,0	31	3	3	23,0			15	3	3	19,3	1	19,0
- Abschluß im Ausland	70	53	53	22,6	50	22,6	89	57	57	23,3	55	23,3	61	52	52	21,8	50	21,9
Summe	206	155	153	23,8	115	23,1	212	147	145	23,5	116	23,2	150	125	124	22,7	110	22,5

Sprach-,Literatur- u. Kulturwiss.
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 13					WS 14					WS 15				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Anglistik u.Amerikanistik															
- Master	4	4	100,0	3	75,0										
- Promotion	1					2	2	100,0			1	1	100,0		
D S H - Kurs															
- Abschl. ohne akad. Grad	44	14	31,8	44	100,0	43	14	32,6	43	100,0	50	21	42,0	50	100,0
Deutsch															
- LA Master GY	41	32	78,0			28	17	60,7			12	9	75,0		
Deutsch als Zweitsprache															
- LA/GY/Erweiterungsfach	1	1	100,0												
- LA/BS/Erweiterungsfach	2	2	100,0												
Englisch															
- LA Master GY	39	29	74,4			32	18	56,3	1	3,1	23	17	73,9		
Europäische Sprachen															
- Master	15	15	100,0	10	66,7	23	21	91,3	13	56,5	15	10	66,7	5	33,3
Französisch															
- LA Master GY	14	13	92,9	1	7,1	19	18	94,7			5	5	100,0		
Germanistik															
- Master	2	2	100,0	2	100,0										
- Promotion	2	1	50,0			4	2	50,0	2	50,0	4	4	100,0	1	25,0
Germanistik:Sprach u.Kult															
- Master	3	3	100,0	1	33,3										
Klassische Philologie															
- Promotion						1					1				
Latein															
- LA Master GY	11	6	54,5			13	9	69,2			5	5	100,0		
Romanistik															
- Master	3	3	100,0	1	33,3	2	2	100,0	1	50,0	1	1	100,0	1	100,0
- Promotion	1	1	100,0			2	2	100,0	2	100,0					
Russisch															

- LA Master GY	6	5	83,3			3	3	100,0	1	33,3	2	1	50,0		
Slavistik															
- Master	1	1	100,0	1	100,0	1	1	100,0	1	100,0					
- Promotion											2	2	100,0	1	50,0
Spanisch															
- LA Master GY	8	6	75,0	1	12,5	14	12	85,7	1	7,1	2	2	100,0		
Sprach-,Lit-,Kult.wiss.															
- Master	90	77	85,6	17	18,9	83	71	85,5	13	15,7	57	43	75,4	9	15,8
- Bachelor	173	131	75,7	12	6,9	166	125	75,3	10	6,0	148	104	70,3	16	10,8
- Abschluß im Ausland	72	56	77,8	72	100,0	91	68	74,7	91	100,0	94	72	76,6	93	98,9
Summe	533	402	75,4	165	31,0	527	385	73,1	179	34,0	422	297	70,4	176	41,7

Sprach-,Literatur- u. Kulturwiss.

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 14					SS 15					SS 16				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Anglistik u.Amerikanistik															
- Promotion	1										1	1	100,0		
- Promotion im Ausland	1			1	100,0										
D S H - Kurs															
- Abschl. ohne akad. Grad	60	27	45,0	60	100,0	58	22	37,9	58	100,0	58	21	36,2	58	100,0
Deutsch															
- LA Master GY	4	3	75,0			1	1	100,0							
Deutsch als Zweitsprache															
- LA/GY/Erweiterungsfach	1	1	100,0												
Englisch															
- LA Master GY	3	3	100,0			2	1	50,0			1	1	100,0		
Europäische Sprachen															
- Master						2	2	100,0	1	50,0					
Französisch															
- LA Master GY	3	3	100,0			5	5	100,0			2	2	100,0		
Germanistik															
- Promotion	5	4	80,0			3	1	33,3			3	1	33,3		
Germanistik/Sprachwissen.															
- Promotion	1														
Germanistik:Sprach u.Kult															
- Master	1	1	100,0												
Klassische Philologie															
- Promotion											1				
Romanistik															
- Master	3	3	100,0	1	33,3	1	1	100,0	1	100,0					
- Promotion	1	1	100,0			3	2	66,7	1	33,3					
Russisch															
- LA Master GY	1	1	100,0												
Slavistik															

- Master	1	1	100,0	1	100,0										
- Promotion	2	2	100,0	2	100,0										
Spanisch															
- LA Master GY	2	1	50,0			3	3	100,0							
Sprach-,Lit-,Kult.wiss.															
- Master	7	5	71,4	4	57,1	7	5	71,4	4	57,1	3	2	66,7	1	33,3
- Bachelor	3	2	66,7	3	100,0	3	2	66,7	1	33,3	3	3	100,0	2	66,7
- Abschluß im Ausland	53	39	73,6	51	96,2	57	43	75,4	57	100,0	52	40	76,9	52	100,0
Summe	153	97	63,4	123	80,4	145	88	60,7	123	84,8	124	71	57,3	113	91,1

Sprach-,Literatur- u. Kulturwiss.
Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 13			WS 14			WS 15		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Amerikanistik:Kul/Lit/Spr									
- Magister HF	6	1	16,7	2			2		
- Promotion	3			2			1		
Angewandte Linguistik									
- Magister HF	4	1	25,0	2					
- Promotion	1			1			1		
Anglistik u.Amerikanistik									
- Master	53	28	52,8	25	6	24,0	12	1	8,3
- Promotion	12	8	66,7	14	8	57,1	12	5	41,7
Anglistik:Kul/Lit/Spra.wi									
- Magister HF	4			1			1		
- Promotion	5			5			5		
Anglistik:Sprachw./Mediäv									
- Magister HF	1			1			1		
- Promotion	1			1					
D S H - Kurs									
- Abschl. ohne akad. Grad	44	44	100,0	43	43	100,0	50	50	100,0
Deutsch									
- LA/MS	8			6			5		
- LA/GY	35	3	8,6	17	1	5,9	17		
- LA Bachelor AbS	61	40	65,6	23	9	39,1	10	2	20,0
- LA Master GY	109	76	69,7	101	76	75,2	80	46	57,5
- LA/GY/Erweiterungsfach	4			2			1		
- LA/BS/Erweiterungsfach	1								
Deutsch als Zweitsprache									
- LA/MS/Erweiterungsfach	3			2			2		
- LA/GY/Erweiterungsfach	60	17	28,3	19	3	15,8	11	1	9,1
- LA/BS/Erweiterungsfach	14	4	28,6	6	3	50,0	3	1	33,3
Englisch									

- LA/MS	2	1	50,0	2			1		
- LA/GY	49	1	2,0	29	1	3,4	22	1	4,5
- LA Bachelor AbS	74	54	73,0	36	15	41,7	8		
- LA Master GY	100	79	79,0	104	76	73,1	86	62	72,1
- LA/GY/Erweiterungsfach	2	2	100,0	1					
Europäische Sprachen									
- Master	49	33	67,3	58	43	74,1	53	39	73,6
Französisch									
- LA/GY	9	1	11,1	3			2		
- LA Bachelor AbS	21	16	76,2	8	3	37,5	3	1	33,3
- LA Master GY	40	35	87,5	46	35	76,1	37	27	73,0
- LA/GY/Erweiterungsfach	3			1			1		
German Studies/Culture									
- Master	12			6			2		
Germanistik									
- Master	2	2	100,0						
- Promotion	20	18	90,0	25	20	80,0	25	22	88,0
Germanistik/Deutsch Fremd									
- Magister HF	7			5			4		
Germanistik/Literaturwiss									
- Magister HF	1								
- Promotion	9	1	11,1	8			6		
Germanistik/Sprachwissen.									
- Magister HF	2			2			1		
- Promotion	4			1	1	100,0	1	1	100,0
Germanistik:Lit. u.Kultur									
- Master	78	50	64,1	40	8	20,0	12	1	8,3
Germanistik:Sprach u.Kult									
- Master	118	69	58,5	74	20	27,0	39	5	12,8
Gräzistik									
- Promotion	2			2			2		
Griechisch									
- LA/GY/Erweiterungsfach	5	2	40,0	1					
Italienisch									
- LA Bachelor AbS	1	1	100,0						
- LA/GY/Erweiterungsfach	4	2	50,0	2	1	50,0	2		
Klassische Philologie									
- Master	2			1			1		

- Promotion	4	4	100,0	4	3	75,0	4	3	75,0
Latein									
- LA/GY	12	5	41,7	4	1	25,0	2	1	50,0
- LA Bachelor AbS	15	12	80,0	5	2	40,0			
- LA Master GY	21	15	71,4	29	25	86,2	23	15	65,2
- LA/GY/Erweiterungsfach	12	5	41,7	6			3		
Latinistik									
- Magister HF	1			1					
Romanistik									
- Master	10	8	80,0	7	3	42,9	3	2	66,7
- Promotion	5	3	60,0	7	6	85,7	10	9	90,0
Romanistik/Literaturwiss.									
- Magister HF	2			2			1		
- Promotion	2			1					
Romanistik/Sprachwissen.									
- Magister HF	2			2					
- Promotion	4			2			2		
Russisch									
- LA/GY	5	1	20,0	3			2		
- LA Bachelor AbS	8	6	75,0	6	1	16,7	3		
- LA Master GY	16	14	87,5	14	10	71,4	10	6	60,0
- LA/GY/Erweiterungsfach	2	2	100,0						
Slavistik									
- Master	18	13	72,2	11	3	27,3	2		
- Magister HF	4			2			2		
- Promotion	8	5	62,5	9	5	55,6	8	6	75,0
Spanisch									
- LA/GY	6			1			1		
- LA Bachelor AbS	27	23	85,2	6	2	33,3	2		
- LA Master GY	18	17	94,4	31	27	87,1	25	19	76,0
- LA/GY/Erweiterungsfach	6	2	33,3	1					
Sprach-,Lit-,Kult.wiss.									
- Master	91	91	100,0	172	171	99,4	201	150	74,6
- Bachelor	661	522	79,0	599	463	77,3	520	400	76,9
- Abschluß im Ausland	74	73	98,6	93	92	98,9	101	99	98,0
- Promotion	1			1			1		
Summe	2080	1410	67,8	1747	1186	67,9	1448	975	67,3

Sprach-,Literatur- u. Kulturwiss.

Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2015/2016

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Amerikanistik:Kul/Lit/Spr - Magister HF - Promotion											2 1	2 1	2 1	100,0 100,0			1
Angewandte Linguistik - Promotion											1	1	1	100,0			
Anglistik u.Amerikanistik - Master - Promotion				1 1	1 1	3	3 2	1	3	1	3	12 12	11 8	91,7 66,7	6 1	50,0 8,3	2
Anglistik:Kul/Lit/Spra.wi - Magister HF - Promotion											1 5	1 5	1 5	100,0 100,0			
Anglistik:Sprachw./Mediäv - Magister HF											1	1	1	100,0			
D S H - Kurs - Abschl. ohne akad. Grad	50											50	21	42,0	50	100,0	
Deutsch - LA/MS - LA/GY - LA Bachelor AbS - LA Master GY - LA/GY/Erweiterungsfach																	
											5 17 2	5 17 10	3 13 7	60,0 76,5 70,0			1 5 2
	12	1 4	23	7	1 23	2	2 5	1	3	1	2	80	54	67,5	1	10,0	7
											1	1	1	100,0			
Deutsch als Zweitsprache - LA/MS/Erweiterungsfach - LA/GY/Erweiterungsfach - LA/BS/Erweiterungsfach																	
											2 4	2 11	2 10	100,0 90,9			2 2
			1	1	1 1	1	3		1			3	3	100,0	1	9,1	
Englisch - LA/MS											1	1	1	100,0			

- LA/GY								1			21	22	10	45,5			5
- LA Bachelor AbS							1	3	2	2		8	7	87,5			2
- LA Master GY	23	7	24	8	17	3	3		1			86	59	68,6	1	1,2	11
Europäische Sprachen																	
- Master	15	1	21	2	11	2			1			53	46	86,8	27	50,9	2
Französisch																	
- LA/GY											2	2	2	100,0			
- LA Bachelor AbS							1		1		1	3	3	100,0	1	33,3	
- LA Master GY	5	9	10	3	5	2	3					37	34	91,9	1	2,7	6
- LA/GY/Erweiterungsfach											1	1					
German Studies/Culture																	
- Master									1	1		2	2	100,0	2	100,0	
Germanistik																	
- Promotion	4	4	2	4	2	6		1	1		1	25	17	68,0	4	16,0	1
Germanistik/Deutsch Fremd																	
- Magister HF											4	4	4	100,0	2	50,0	2
Germanistik/Literaturwiss																	
- Promotion										1	5	6	5	83,3			
Germanistik/Sprachwissen.																	
- Magister HF											1	1	1	100,0			
- Promotion				1								1					
Germanistik:Lit. u.Kultur																	
- Master		1			2	2	6		1			12	10	83,3			1
Germanistik:Sprach u.Kult																	
- Master			1	4	7	7	12		6	2		39	35	89,7	15	38,5	7
Gräzistik																	
- Promotion											2	2	2	100,0	1	50,0	
Italienisch																	
- LA/GY/Erweiterungsfach					1		1					2	2	100,0	1	50,0	
Klassische Philologie																	
- Master									1			1					
- Promotion	1		1			1		1				4	1	25,0			1
Latein																	
- LA/GY									1		1	2	1	50,0			1
- LA Master GY	5	1	8	1	6		1		1			23	15	65,2			1
- LA/GY/Erweiterungsfach							2				1	3	2	66,7			

Romanistik																	
- Master	1			1			1					3	3	100,0	1	33,3	1
- Promotion		3	2	1	1	2					1	10	9	90,0	3	30,0	
Romanistik/Literaturwiss.																	
- Magister HF											1	1	1	100,0			
Romanistik/Sprachwissen.																	
- Promotion											2	2	2	100,0			
Russisch																	
- LA/GY											2	2	2	100,0			
- LA Bachelor AbS							1		1	1		3	2	66,7	1	33,3	1
- LA Master GY	2		4		3	1						10	8	80,0	2	20,0	
Slavistik																	
- Master					1		1					2	2	100,0	1	50,0	
- Magister HF											2	2	2	100,0	2	100,0	
- Promotion	2			2		2	1				1	8	6	75,0	4	50,0	
Spanisch																	
- LA/GY											1	1	1	100,0			1
- LA Bachelor AbS									2			2	1	50,0			1
- LA Master GY	2	3	10	4	3	1	1		1			25	20	80,0	2	8,0	3
Sprach-,Lit-,Kult.wiss.																	
- Master	57	11	68	13	49	2	1					201	165	82,1	43	21,4	11
- Bachelor	148	6	116	23	87	20	60	17	24	9	10	520	394	75,8	54	10,4	49
- Abschluß im Ausland	94	5	2									101	78	77,2	100	99,0	
- Promotion											1	1	1	100,0			
Summe	422	56	295	77	223	59	110	28	51	19	108	1448	1100	76,0	327	22,6	129

Sprach-,Literatur- u. Kulturwiss.
Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2015/2016

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Allgemeine Sprachwiss. - Magister HF												1	1
Amerikanistik:Kul/Lit/Spr - Magister HF - Promotion											1	1	2 1
Angewandte Linguistik - Magister HF - Promotion								1				1	1 1
Anglistik u.Amerikanistik - Master - BA - Ergänzung (70 CP) - BA-SLK Teilstudiengang - Promotion	7 10 48 1	1 1	10 9 36 3	4 7 1	11 5 27 1	3 5 4	3 16 4 2		3 9 1		2 2 2		43 66 128 13
Anglistik:Kul/Lit/Spra.wi - Magister HF - Promotion												1 5	1 5
Anglistik:Kult./Lit.wiss. - Magister NF											1	1	2
Anglistik:Sprachw./Mediäv - Magister HF												1	1
D S H - Kurs - Abschl. ohne akad. Grad	50												50
Deutsch - Master - Bachelor - BA - Ergänzung (70 CP) - LA/MS - LA/GY - LA/BS	1 9 83 51 17	 1 2 1	4 2 1 44 39 10	 3 5	1 1 35 47 14	 7 3	 2 98 55 9	 3 6 2	 3 16 1	 1 5	 2 9	 5 20 1	6 14 1 285 258 56

- LA Bachelor AbS		1			1		2	1	7			2	14
- LA Bachelor BS		1						1	1				3
- LA Master GY	14	7	31	8	27	3	5	2	1	2			100
- LA Master BS		1	11	1	13		4	1					31
- LA/GY/Erweiterungsfach											1		1
Deutsch als Zweitsprache													
- LA/MS/Erweiterungsfach												2	2
- LA/GY/Erweiterungsfach				1	1	1	4	1	4		2	6	20
- LA/BS/Erweiterungsfach			1		1	1				1		1	5
Englisch													
- Master	1		2										3
- Bachelor	1		1		1		1						4
- LA/MS	22	1	15		16	2	14	1	1	2		1	75
- LA/GY	60		39	8	82	10	57	7	14	4	5	26	312
- LA/BS	5		2		7	1	3		1	1	4	2	26
- LA Bachelor AbS					1		4	7	6	4	1	1	24
- LA Bachelor BS										1	1		2
- LA Master GY	28	11	28	9	23	3	5		1				108
- LA Master BS	1		2		2		1						6
Europäische Sprachen													
- Master	17	1	21	2	11	2				1			55
Französisch													
- Bachelor	1		1										2
- LA/MS	2	1	1				4	1	1				10
- LA/GY	37		34	7	26	11	23	8	5	2	1	9	163
- LA/BS	1		2		1		1						5
- LA Bachelor AbS						1	2	1	3			1	8
- LA Bachelor BS					1								1
- LA Master GY	10	10	18	5	7	4	4						58
- LA Master BS			1										1
- LA/GY/Erweiterungsfach												1	1
German Studies/Culture													
- Master									1	1			2
Germanistik													
- Master	36	6	53	12	27	1	1						136
- BA - Ergänzung (70 CP)	26	2	17	3	15	1	1			1			66
- BA-SLK Teilstudiengang	87	2	65	14	47	1	2						218
- Promotion	4	4	2	4	2	6		1	1		1		25

Germanistik/Deutsch Fremd - Magister HF - Magister NF													5 2	5 2
Germanistik/Literaturwiss - Magister HF - Promotion													1 5	1 6
Germanistik/Sprachwissen. - Magister HF - Magister NF - Promotion													2 1	2 1 1
Germanistik:Lit. u.Kultur - Master - BA - Ergänzung (70 CP)		1			2 5	2 5	6 36		1 8				4 4	1 71
Germanistik:Sprach u.Kult - Master - BA - Ergänzung (70 CP)			1 2	4	7 4	7 8	12 16		6 5	2 4			2 2	1 44
Gräzistik - Promotion													1	1 2
Griechisch - LA/GY		1		1										2
Italienisch - LA/GY - LA/BS - LA Bachelor AbS - LA Master GY - LA Master BS - LA/GY/Erweiterungsfach	9	1	2	1	3	3	1	1				1	1	23 1 1 14 1 3
Klassische Philologie - Master - BA - Ergänzung (70 CP) - BA-SLK Teilstudiengang - Promotion									1				1	2 7 7 4
Latein - LA/GY - LA Bachelor AbS - LA Master GY - LA/GY/Erweiterungsfach	20		18	1	19	9	26	1	3				9	106 4 29 5
Latinistik														

- BA - Ergänzung (70 CP)							2						2
Polnisch													
- LA Bachelor BS							1						1
- LA Master GY			2		1								3
- LA Master BS	1		1										2
Romanistik													
- Master	10	2	7	1	7		1						28
- BA - Ergänzung (70 CP)	10	1	1										12
- BA-SLK Teilstudiengang	36	2	22	9	12	1	1						83
- Promotion		3	2	1	1	2						1	10
Romanistik/Französisch													
- BA - Ergänzung (70 CP)			1		5	4	4	3	1	1			19
Romanistik/Italienisch													
- Bachelor						1							1
- BA - Ergänzung (70 CP)					3	3	5	5	2	1		1	20
Romanistik/Literaturwiss.													
- Magister HF												2	2
Romanistik/Spanisch													
- BA - Ergänzung (70 CP)							1	2	3	1	1		8
Romanistik/Sprachwissen.													
- Magister HF												1	1
- Magister NF										1		1	2
- Promotion												2	2
Russisch													
- Master				1									1
- LA/MS	2						2						4
- LA/GY	5		4	1	8	1	6		1			3	29
- LA/BS			3		2		1						6
- LA Bachelor AbS							1		3	2	1		7
- LA Master GY	3		7		3	2			1				16
Slavistik													
- Master	7	3	2		7		1						20
- Magister HF										1		2	3
- Magister NF									1			2	3
- BA - Ergänzung (70 CP)	6		2	1	3								12
- BA-SLK Teilstudiengang	24	1	15	7	11			1	1				60
- Promotion	2			2		2	1					1	8
Slavistik/Polnisch													

- Bachelor							1						1
- BA - Ergänzung (70 CP)					3	1	2	2	2				10
Slavistik/Russisch													
- Bachelor									1				1
- BA - Ergänzung (70 CP)					5	3	4	2	5	2			21
Slavistik/Tschechisch													
- BA - Ergänzung (70 CP)					2	1	3	3	1				10
Spanisch													
- LA/GY											1	6	7
- LA Bachelor AbS							2	4	3			1	10
- LA Master GY	8	6	17	6	6	1	1		1				46
- LA Master BS		1											1
Sprach-,Lit-,Kult.wiss.													
- Master	59	12	72	14	49	2	1						209
- Bachelor	151	6	116	23	88	21	65	17	25	11	8	3	534
- Abschluß im Ausland	94	5	2										101
- Promotion												1	1
Tschechisch													
- LA Bachelor AbS									1				1
Summe	1094	102	824	171	723	154	537	107	161	58	56	148	4135

Studentenstatistik zum Studienjahr 2015/2016

Übersichten der Fakultät Erziehungswissenschaften

Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen / -fächern zu

- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester – Wintersemester im Vergleich (WS 13/14 – WS 15/16)
- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester – Sommersemester im Vergleich (SS 14 – SS 16)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Wintersemester im Vergleich (WS 13/14 – WS 15/16)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Sommersemester im Vergleich (SS 14 – SS 16)
- Studierende in der Regelstudienzeit – Wintersemester im Vergleich (WS 13/14 – WS 15/16)
- Kopffzahlen Studierende im Wintersemester 2015/16
- Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2015/16

Erläuterungen siehe Rückseite

Legende

Bew	- Gesamtbewerberzahl (1. und höheres Fachsemester)
FS	- Fachsemester
HS	- Hochschulsesemester an deutschen Hochschulen
RSZ	- Regelstudienzeit
Beurl	- Anzahl der beurlaubten Studenten
wbl	- weiblich
Ausl	- Ausländer
LA/GS	- Lehramt Grundschule
LA/BS	- Lehramt an berufsbildenden Schulen
LA Bachelor ABS	- Lehramt Bachelor Allgemeinbild. Schulen
LA Bachelor BS	- Lehramt Bachelor Berufsbild. Schulen
LA Master GY	- Lehramt Master Gymnasium
LA Master BS	- Lehramt Master Berufsschule
berufsbegl	- berufsbegleitend
HF	- Hauptfach

Erziehungswissenschaften

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 13						WS 14						WS 15					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Bautechnik - LA Master BS	5	3	3	25,3			1						2	1	1	33,0		
Chemietechnik - LA Master BS	1												6	4	4	24,8		
Elektrotechnik - LA Master BS	3						5	4	4	27,3			1					
Erziehungswissenschaften - Abschluß im Ausland - Promotion	14	8	8	30,8			10	10	10	29,8	1	29,0	3	3	3	23,3	3	23,3
													9	2	2	31,0	1	38,0
Farbtechn./Raumgestaltung - LA Master BS	11	10	10	24,6			6	3	3	23,3			4	4	4	22,8		
Gesundheit u. Pflege - LA Master BS	39	28	28	26,5			42	16	16	27,1			18	13	13	28,2		
Höheres LA an Gymnasien - LA/GY	1979	313	313	20,8	212	19,7	1760	228	228	20,5	165	19,4	1564	227	227	20,8	159	19,6
Höheres LA berufs-b.Schul. - LA/BS	320	127	127	23,1	83	22,3	787	140	140	22,6	105	21,7	768	136	136	22,0	94	21,4
Holztechnik - LA Master BS	6	5	5	28,8			2											
LA an Grundschulen - LA/GS	2087	111	111	23,7	73	21,3	2112	128	128	21,9	94	20,8	1980	131	131	22,0	98	20,9
LA an Mittelschulen - LA/MS	716	130	128	21,4	85	20,7	834	157	157	20,6	113	19,8	766	176	176	21,3	116	20,1
Lebensm/Ernährungsw/Hausw - LA Master BS	17	9	9	24,8			15	3	3	25,3			3	1	1	27,0		
Metall- u.Maschinentechn. - LA Master BS	3	2	2	27,0			2						1					
Sozialpädagogik - Master							178	8	8	24,8	2	23,0	168	6	6	27,0	1	30,0

- LA Master BS	10	6	6	24,8			8	3	3	28,7			1	1	1	31,0		
Sozpäd/Sozarb/Wohlfahrtsw																		
- Bachelor	1578	68	68	23,9	35	21,0	1556	81	81	23,5	56	20,9	1396	63	63	23,9	41	21,5
- Abschluß im Ausland							4	1	1	20,0	1	20,0	5					
Vocational Education																		
- Master	5						3						7	2	2	26,5		
- Master/Weiterbildung	16	11	11	29,0	7	30,1	10	8	8	29,9	7	30,1	5	5	5	28,0	5	28,0
WeiterbildOrg.entwicklung																		
- Master	118	24	24	26,3	2	33,5	105	31	31	24,6	1	23,0	81	29	29	24,8	1	26,0
Summe	6928	855	853	22,6	497	20,8	7440	821	821	22,0	545	20,5	6788	804	804	22,0	519	20,6

Erziehungswissenschaften

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulse semester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 14						SS 15						SS 16						
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	
Erziehungswissenschaften																			
- Abschluß im Ausland							1	1	1	21,0		1	21,0	1	1	1	22,0	1	22,0
- Promotion	17	10	10	30,5			4	2	2	31,5			10	5	5	28,6	1	29,0	
Gesundheit u. Pflege																			
- LA Master BS	1	1	1	33,0			3	3	3	27,0			2	2	2	32,0			
Höheres LA an Gymnasien																			
- LA/GY	27	5	4	23,0	1	35,0	21	4	4	24,5	1	25,0	6	5	5	22,2			
Höheres LA berufsb.Schul.																			
- LA/BS	7						12	1	1	26,0									
LA an Grundschulen																			
- LA/GS	29	7	6	31,0	2	30,0	32	5	5	32,6			2	2	2	30,0			
LA an Mittelschulen																			
- LA/MS	6	6	6	26,2			5	2	2	20,0			3	3	3	24,0			
Lebensm/Ernährungsw/Hausw																			
- LA Master BS	1	1	1	28,0			1	1	1	26,0			1	1	1	26,0			
Sozialpädagogik																			
- Master	31	18	18	25,8			54	14	14	24,6			12	12	12	29,3			
Sozpäd/Sozarb/Wohlfahrtsw																			
- Bachelor	26	2	2	41,5			12	4	4	32,5			3	2	2	36,0			
- Abschluß im Ausland	3	2	2	21,5	2	21,5	1												
WeiterbildOrg.entwicklung																			
- Master	1	1	1	22,0															
Summe	149	53	51	27,7	5	27,6	146	37	37	26,8	2	23,0	40	33	33	27,9	2	25,5	

Erziehungswissenschaften

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 13					WS 14					WS 15				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Bautechnik - LA Master BS	3	1	33,3								1	1	100,0		
Chemietechnik - LA Master BS											4	1	25,0		
Elektrotechnik - LA Master BS						4									
Erziehungswissenschaften - Abschluß im Ausland - Promotion	8	5	62,5	4	50,0	10	9	90,0	5	50,0	3	2	66,7	3	100,0
Farbtechn./Raumgestaltung - LA Master BS	10	8	80,0			3	2	66,7			4	4	100,0		
Gesundheit u. Pflege - LA Master BS	28	26	92,9			16	15	93,8			13	10	76,9		
Höheres LA an Gymnasien - LA/GY	313	188	60,1	5	1,6	228	137	60,1	3	1,3	227	126	55,5	4	1,8
Höheres LA berufs b. Schul. - LA/BS	127	85	66,9	1	0,8	140	86	61,4	1	0,7	136	89	65,4	3	2,2
Holztechnik - LA Master BS	5	3	60,0												
LA an Grundschulen - LA/GS	111	95	85,6			128	115	89,8	3	2,3	131	118	90,1	2	1,5
LA an Mittelschulen - LA/MS	128	72	56,3	1	0,8	157	95	60,5			176	106	60,2		
Lebensm/Ernährungsw/Hausw - LA Master BS	9	8	88,9			3	3	100,0			1	1	100,0		
Metall- u. Maschinentechn. - LA Master BS	2														
Sozialpädagogik - Master						8	7	87,5			6	5	83,3		

- LA Master BS	6	6	100,0			3	2	66,7			1	1	100,0		
Sozpäd/Sozarb/Wohlfahrtsw															
- Bachelor	68	53	77,9	5	7,4	81	71	87,7	3	3,7	63	57	90,5	3	4,8
- Abschluß im Ausland						1	1	100,0	1	100,0					
Vocational Education															
- Master											2	1	50,0	2	100,0
- Master/Weiterbildung	11	7	63,6	11	100,0	8	5	62,5	8	100,0	5	3	60,0	5	100,0
WeiterbildOrg.entwicklung															
- Master	24	19	79,2	2	8,3	31	25	80,6	1	3,2	29	22	75,9	1	3,4
Summe	853	576	67,5	29	3,4	821	573	69,8	25	3,0	804	547	68,0	24	3,0

Erziehungswissenschaften

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 14					SS 15					SS 16				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Erziehungswissenschaften															
- Abschluß im Ausland						1	1	100,0	1	100,0	1			1	100,0
- Promotion	10	8	80,0	4	40,0	2	2	100,0			5	2	40,0	1	20,0
Gesundheit u. Pflege															
- LA Master BS	1	1	100,0			3	3	100,0			2	2	100,0		
Höheres LA an Gymnasien															
- LA/GY	4	4	100,0	1	25,0	4	4	100,0	1	25,0	5	5	100,0	1	20,0
Höheres LA berufsb.Schul.															
- LA/BS						1									
LA an Grundschulen															
- LA/GS	6	5	83,3	1	16,7	5	5	100,0	2	40,0	2	2	100,0	2	100,0
LA an Mittelschulen															
- LA/MS	6	4	66,7			2	2	100,0			3	2	66,7		
Lebensm/Ernährungsw/Hausw															
- LA Master BS	1	1	100,0			1	1	100,0			1				
Sozialpädagogik															
- Master	18	16	88,9	1	5,6	14	12	85,7			12	12	100,0		
Sozpäd/Sozarb/Wohlfahrtsw															
- Bachelor	2	2	100,0			4	4	100,0			2	1	50,0		
- Abschluß im Ausland	2	2	100,0	2	100,0										
WeiterbildOrg.entwicklung															
- Master	1	1	100,0												
Summe	51	44	86,3	9	17,6	37	34	91,9	4	10,8	33	26	78,8	5	15,2

Erziehungswissenschaften

Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 13			WS 14			WS 15		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Bautechnik									
- LA/BS	2								
- LA Bachelor BS	11	7	63,6	7	2	28,6	2		
- LA Master BS	7	7	100,0	7	5	71,4	6	3	50,0
Beruf.Bild/Beruf.Erw.bild									
- Zertifikat/Zusatz/Fernstudium	1			1					
Berufsb.Schulen-Reformmod									
- LA/BS	25	25	100,0	24	24	100,0	16	16	100,0
Berufspäd. int. Entw.arb.									
- Promotion	1								
Berufspädagogik									
- Promotion	3	1	33,3	2			1		
Chemietechnik									
- LA/BS	3			2			1		
- LA Bachelor BS	18	11	61,1	15	9	60,0	5		
- LA Master BS	4	3	75,0	4	1	25,0	5	4	80,0
Deutsch als Zweitsprache									
- LA/GS/Erweiterungsfach	17	2	11,8	2			1		
Elektrotechnik									
- LA/BS	3			2			2		
- LA Bachelor BS	19	14	73,7	8	5	62,5	4	1	25,0
- LA Master BS				6	6	100,0	8	7	87,5
Erzieh.wiss./Soz.päd.									
- Diplom	178	80	44,9	134	24	17,9	92	11	12,0
- Abschluß im Ausland	3	3	100,0						
- Promotion	13			8			5		
Erziehungswissenschaft									
- Magister HF	7	1	14,3	3	1	33,3	2		
Erziehungswissenschaften									

- Abschluß im Ausland								3	3	100,0
- Promotion	21	21	100,0	37	33	89,2	35	30	85,7	
Farbtechn./Raumgestaltung										
- LA Bachelor BS	18	15	83,3	10	5	50,0	4			
- LA Master BS	15	13	86,7	19	15	78,9	18	9	50,0	
Gesundheit u. Pflege										
- LA/BS	9	1	11,1	3			3			
- LA Bachelor BS	70	52	74,3	41	10	24,4	11	1	9,1	
- LA Master BS	90	73	81,1	82	58	70,7	87	53	60,9	
Grundschuldidaktik										
- LA/GS	14	4	28,6	10	2	20,0	7	2	28,6	
Höheres LA an Gymnasien										
- LA/GY	687	687	100,0	864	859	99,4	984	966	98,2	
- LA/GY/Erweiterungsfach							1			
Höheres LA berufl.Schul.										
- LA/BS	248	248	100,0	362	360	99,4	442	437	98,9	
- LA/BS/Erweiterungsfach							1			
Holztechnik										
- LA Bachelor BS	16	14	87,5	12	6	50,0	4	1	25,0	
- LA Master BS	13	10	76,9	10	6	60,0	7	2	28,6	
Kindheitsforschung										
- Master	50	6	12,0	15	4	26,7	8	1	12,5	
Kunst										
- LA/GS/Erweiterungsfach	2	1	50,0							
LA an Grundschulen										
- LA/GS	369	362	98,1	452	441	97,6	521	488	93,7	
LA an Mittelschulen										
- LA/MS	451	450	99,8	515	513	99,6	620	609	98,2	
Lebensm/Ernährungsw/Hausw										
- LA/BS	8			3			3			
- LA Bachelor BS	32	19	59,4	18			4	1	25,0	
- LA Master BS	34	24	70,6	28	20	71,4	29	16	55,2	
Metall- u.Maschinentechn.										
- LA/BS	2									
- LA Bachelor BS	9	7	77,8	7	4	57,1	6			
- LA Master BS	9	7	77,8	7	2	28,6	3			
Sozialpädagogik										
- Master				24	24	100,0	45	45	100,0	

- LA/BS	15			6			5		
- LA Bachelor BS	13	3	23,1	5			2		
- LA Master BS	28	19	67,9	24	10	41,7	15	6	40,0
Sozpäd/Sozarb/Wohlfahrtsw									
- Bachelor	247	217	87,9	280	224	80,0	264	202	76,5
- Abschluß im Ausland				1	1	100,0			
Vocational Education									
- Master							2	2	100,0
- Master/Weiterbildung	28	22	78,6	23	19	82,6	19	13	68,4
WeiterbildOrg.entwicklung									
- Master	67	43	64,2	80	56	70,0	90	64	71,1
Summe	2880	2472	85,8	3163	2749	86,9	3393	2993	88,2

Erziehungswissenschaften

Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2015/2016

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9. FS	10. FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Bautechnik																	
- LA Bachelor BS							1		1			2					
- LA Master BS	1		2		3							6	4	66,7			
Berufsb.Schulen-Reformmod																	
- LA/BS					2	1	11	1	1			16	8	50,0			
Berufspädagogik																	
- Promotion											1	1	1	100,0	1	100,0	
Chemietechnik																	
- LA/BS											1	1					
- LA Bachelor BS										3	2	5	1	20,0			
- LA Master BS	4				1							5	1	20,0			
Deutsch als Zweitsprache																	
- LA/GS/Erweiterungsfach											1	1	1	100,0			
Elektrotechnik																	
- LA/BS											2	2					
- LA Bachelor BS								1	3			4	1	25,0			
- LA Master BS			6	1	1							8	1	12,5			1
Erzieh.wiss./Soz.päd.																	
- Diplom				3	1		2		5	6	75	92	75	81,5	5	5,4	17
- Promotion											5	5	4	80,0	1	20,0	
Erziehungswissenschaft																	
- Magister HF											2	2	2	100,0			
Erziehungswissenschaften																	
- Abschluß im Ausland	3											3	2	66,7	3	100,0	
- Promotion	2	4	10	7	7		3		2			35	25	71,4	14	40,0	
Farbtechn./Raumgestaltung																	
- LA Bachelor BS							2	1	1			4	4	100,0	1	25,0	1

- LA Master BS	4	1	4		8			1				18	16	88,9			1
Gesundheit u. Pflege																	
- LA/BS											3	3	3	100,0			
- LA Bachelor BS			1				5	1	2	1	1	11	11	100,0			2
- LA Master BS	13	3	31	6	26		6	2				87	79	90,8			7
Grundschuldidaktik																	
- LA/GS					1		1		1	1	3	7	6	85,7			3
Höheres LA an Gymnasien																	
- LA/GY	227	4	178	27	222	41	204	29	31	7	14	984	596	60,6	15	1,5	50
- LA/GY/Erweiterungsfach							1					1	1	100,0			
Höheres LA berufs-b.Schul.																	
- LA/BS	136	2	106	5	94	4	69	8	11	2	5	442	299	67,6	4	0,9	16
- LA/BS/Erweiterungsfach							1					1					
Holztechnik																	
- LA Bachelor BS					1				1	1	1	4	2	50,0			1
- LA Master BS		1	1		3	1	1					7	3	42,9			2
Kindheitsforschung																	
- Master			1		1	1			4		1	8	8	100,0	1	12,5	2
LA an Grundschulen																	
- LA/GS	131	1	115	9	105	16	90	22	28	1	3	521	462	88,7	7	1,3	21
LA an Mittelschulen																	
- LA/MS	176	8	129	8	83	10	181	6	8	4	7	620	385	62,1	7	1,1	18
Lebensm/Ernährungsw/Hausw																	
- LA/BS											3	3	1	33,3			
- LA Bachelor BS						1		1	1		1	4	3	75,0			1
- LA Master BS	1	4	11		10	1	2					29	24	82,8			3
Metall- u.Maschinentechn.																	
- LA Bachelor BS									5		1	6	1	16,7			
- LA Master BS					2	1						3					
Sozialpädagogik																	
- Master	6	16	9	14								45	39	86,7			2
- LA/BS												5	3	60,0			
- LA Bachelor BS										1	1	2	1	50,0			
- LA Master BS	1		5		6		2		1			15	13	86,7			1
Sozpäd/Sozarb/Wohlfahrtsrsw																	
- Bachelor	63		69	3	63	3	48	3	11		1	264	228	86,4	15	5,7	7

Vocational Education																	
- Master	2											2	1	50,0	2	100,0	
- Master/Weiterbildung	5		8		6							19	14	73,7	19	100,0	
WeiterbildOrg.entwicklung																	
- Master	29		31	4	17	2	4	1	2			90	70	77,8	6	6,7	5
Summe	804	44	717	87	663	82	634	77	122	24	139	3393	2399	70,7	101	3,0	161

Erziehungswissenschaften

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2015/2016

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Allgemeinb.Schulen - LA Bachelor AbS		1			1	2	9	13	27	8	9	6	76
Bautechnik - LA/BS	2		5		2				1				10
- LA Bachelor BS							1		1				2
- LA Master BS	1		2		3								6
Berufl. Schulen - LA Bachelor BS		1	1		1	1	8	5	9	3	6	3	38
Berufsb.Schulen-Reformmod - LA/BS					2	1	11	1	1				16
- LA Bachelor BS									8				8
Berufspädagogik - Promotion												1	1
Chemietechnik - LA/BS												1	1
- LA Bachelor BS									3		2		5
- LA Master BS	4				1								5
Deutsch - LA/GS	56		46	3	46	5	34	4	16	4	5		219
Deutsch als Zweitsprache - LA/GS/Erweiterungsfach												1	1
Elektro-,Informat.techn. - LA/BS	7	1	2		5		5		1	1			22
Elektrotechnik - LA/BS												2	2
- LA Bachelor BS								1	3				4
- LA Master BS	1		6	1	1								9
Englisch - LA/GS	10		15	2	7	3	5	2	9			2	55

Erzieh.wiss./Soz.päd.														
- Diplom				3	1		2		5	6	11	64	92	
- BA - Ergänzung (35 CP)	41	3	12	5	22	4	8	1	2		2		100	
- Promotion											1	4	5	
Erziehungswissenschaft														
- Magister HF												2	2	
- Magister NF											1	2	3	
Erziehungswissenschaften														
- Abschluß im Ausland	3												3	
- Promotion	2	4	10	7	7		3		2				35	
Ethik/Philosophie														
- LA/GS	8		16		10		11	3	5	1	4	2	60	
Evangelische Religion														
- LA/GS	4		8	1	2	1	8	1	3	1			29	
Farbtechn./Raumgestaltung														
- LA Bachelor BS							2	1	1				4	
- LA Master BS	4	1	4		8			1					18	
FarbtechRaumgestObefläch														
- LA/BS	15		6	1	12		5		2				41	
Gesundheit u. Pflege														
- LA/BS	45	1	34	2	33	2	30	2	1			4	154	
- LA Bachelor BS			1				5	2	3	1	1		13	
- LA Master BS	17	3	31	6	26		6	2					91	
Grundschuldidaktik														
- LA/GS					1		1		1	1	2	1	7	
Höheres LA an Gymnasien														
- LA/GY	228	4	178	27	222	41	204	30	31	7	6	8	986	
- LA Master GY	72	40	140	36	125	15	27	2	6	2			465	
- LA/GY/Erweiterungsfach							1						1	
Höheres LA berufsib.Schul.														
- LA/BS	138	2	106	5	94	4	70	8	11	2	4	2	446	
- LA Master BS	31	9	60	7	59	4	11	3	1				185	
- LA/BS/Erweiterungsfach							1						1	
Holztechnik														
- LA/BS	12		9		5	1	12	1	2			1	43	
- LA Bachelor BS					1				1	1		1	4	
- LA Master BS		1	1		3	1	1						7	
Katholische Religion														

- LA/GS	6		2		5									13
Kindheitsforschung														
- Master			1		1	1			4		1			8
Kunst														
- LA/GS	5	1	2	2	5	1	3		2		2			23
LA an Grundschulen														
- LA/GS	131	1	116	9	105	16	90	23	30	1	2	1		525
LA an Mittelschulen														
- LA/MS	176	8	130	8	83	11	181	6	8	4	6	1		622
Labor- u. Prozesstechnik														
- LA/BS	6		7		1	1	4	1						20
Lebensm/Ernährungsw/Hausw														
- LA/BS	34		28		18		17		4			4		105
- LA Bachelor BS		1				1		1	3		1	1		8
- LA Master BS	4	4	14	1	13	1	2							39
Mathematik														
- LA/GS	33	1	20	1	15	1	18		2	1	1			93
Metall- u. Maschinentechn.														
- LA/BS	13	1	7		4	1	6		3					35
- LA Bachelor BS									5		1			6
- LA Master BS					2	1								3
Musik														
- LA/GS	10	1	9		11		6							37
Russisch														
- LA/GS											3			3
Sozialpädagogik														
- Master	11	16	9	14										50
- LA/BS	27	1	30		25	2	23	2	2	1	5	6		124
- LA Bachelor BS	1						2			2	2			7
- LA Master BS	8	1	22	3	18		5	1	1					59
Sozpäd/Sozarb/Wohlfahrtsw														
- Bachelor	67		69	3	63	3	48	3	11		1			268
Umweltschutz/Umwelttechn.														
- LA/BS												1		1
- LA Bachelor BS									2		2	1		5
- LA Master BS	3				3									6
Vocational Education														
- Master	2													2

- Master/Weiterbildung	5		8		6								19
WeiterbildOrg.entwicklung													
- Master	29		31	4	17	2	4	1	2				90
Wirtsch,Techn,Haush,Soz.													
- LA/MS	53	1	28	1	26	1	18				1		129
Summe	1325	108	1226	152	1121	128	908	121	235	47	82	122	5575

Studentenstatistik zum Studienjahr 2015/2016

Übersichten der Juristischen Fakultät

Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen / -fächern zu

- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Wintersemester im Vergleich (WS 13/14 – WS 15/16)
- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Sommersemester im Vergleich (SS 14 – SS 16)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Wintersemester im Vergleich (WS 13/14 – WS 15/16)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Sommersemester im Vergleich (SS 14 – SS 16)
- Studierende in der Regelstudienzeit – Wintersemester im Vergleich (WS 13/14 – WS 15/16)
- Kopffzahlen Studierende im Wintersemester 2015/16
- Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2015/16

Erläuterungen siehe Rückseite

Legende

Bew	-	Gesamtbewerberzahl (1. und höheres Fachsemester)
FS	-	Fachsemester
HS	-	Hochschulsemester an deutschen Hochschulen
RSZ	-	Regelstudienzeit
Beurl	-	Anzahl der beurlaubten Studenten
wbl	-	weiblich

Juristische Fakultät

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 13						WS 14						WS 15					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Intell. Property Law - Master	17	17	17	27,1	2	24,5	13	13	13	26,3	2	24,5	12	12	12	27,9	2	32,5
Law in Context - Bachelor	600	275	275	21,2	165	19,7	632	274	274	21,3	171	19,8	553	240	240	21,3	124	19,4
- Abschluß im Ausland	12	11	11	22,5	10	22,4	38	25	25	22,8	24	22,8	25	14	14	22,5	13	22,2
Rechtswissenschaft - Abschluß im Ausland													1	1	1	23,0	1	23,0
- Promotion	3	3	3	29,7			1	1	1	38,0			4	3	3	28,3		
Wirtschaftsrecht - Master	147	88	88	24,9	1	25,0	118	70	70	24,9	4	24,0	142	76	76	24,4	2	22,5
Summe	779	394	394	22,4	178	20,0	802	383	383	22,3	201	20,2	737	346	346	22,3	142	20,0

Juristische Fakultät

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 14						SS 15						SS 16					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Intell. Property Law - Master	9	7	7	26,9	2	24,5	11	7	7	25,7	2	24,5	5	5	5	26,8		
Law in Context - Bachelor	12	2	2	28,0			21	6	6	27,0			7	5	5	26,0	1	27,0
- Abschluß im Ausland	3	2	2	22,5	2	22,5	5	4	4	22,5	4	22,5	9	5	5	23,6	5	23,6
Rechtswissenschaft - Promotion	3	3	3	28,0			6	3	3	29,3			5	3	3	27,7		
Wirtschaftsrecht - Master	3	3	3	28,7			1	1	1	24,0			1	1	1	28,0		
Summe	30	17	17	27,0	4	23,5	44	21	21	25,9	6	23,2	27	19	19	25,9	6	24,2

Juristische Fakultät

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 13					WS 14					WS 15				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Intell. Property Law - Master	17	11	64,7	5	29,4	13	10	76,9	4	30,8	12	7	58,3	4	33,3
Law in Context - Bachelor	275	152	55,3	23	8,4	274	145	52,9	24	8,8	240	141	58,8	12	5,0
- Abschluß im Ausland	11	8	72,7	11	100,0	25	17	68,0	25	100,0	14	10	71,4	14	100,0
Rechtswissenschaft - Abschluß im Ausland											1	1	100,0	1	100,0
- Promotion	3	3	100,0			1	1	100,0			3	1	33,3		
Wirtschaftsrecht - Master	88	47	53,4	9	10,2	70	45	64,3	4	5,7	76	39	51,3	9	11,8
Summe	394	221	56,1	48	12,2	383	218	56,9	57	14,9	346	199	57,5	40	11,6

Juristische Fakultät

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 14					SS 15					SS 16				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Intell. Property Law - Master	7	5	71,4	2	28,6	7	5	71,4	2	28,6	5	1	20,0		
Law in Context - Bachelor	2	2	100,0	1	50,0	6	5	83,3	3	50,0	5	4	80,0	1	20,0
- Abschluß im Ausland	2	1	50,0	2	100,0	4	3	75,0	4	100,0	5	5	100,0	5	100,0
Rechtswissenschaft - Promotion	3	2	66,7			3	2	66,7			3	2	66,7	1	33,3
Wirtschaftsrecht - Master	3	2	66,7	1	33,3	1	1	100,0			1	1	100,0		
Summe	17	12	70,6	6	35,3	21	16	76,2	9	42,9	19	13	68,4	7	36,8

Juristische Fakultät

Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 13			WS 14			WS 15		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Intell. Property Law - Master	20	19	95,0	15	15	100,0	14	13	92,9
Law in Context - Bachelor	645	580	89,9	718	654	91,1	719	634	88,2
- Abschluß im Ausland	11	11	100,0	25	25	100,0	14	14	100,0
Rechtswissenschaft - Staatsprüfung	14			4			5		
- Abschluß im Ausland							1	1	100,0
- Promotion	44	26	59,1	39	20	51,3	41	24	58,5
Wirtschaft und Recht - Master	1			1			1		
Wirtschaftsrecht - Master	282	196	69,5	257	162	63,0	233	161	69,1
Summe	1017	832	81,8	1059	876	82,7	1028	847	82,4

Juristische Fakultät

Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2015/2016

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Intell. Property Law - Master	12	1		1								14	9	64,3	4	28,6	12
Law in Context - Bachelor	240	4	192	14	173	11	68	1	13		3	719	406	56,5	59	8,2	22
- Abschluß im Ausland	14											14	10	71,4	14	100,0	
Rechtswissenschaft - Staatsprüfung											5	5	2	40,0			1
- Abschluß im Ausland	1											1	1	100,0	1	100,0	
- Promotion	3	6	3	3	4	5	1	1	1	1	13	41	23	56,1	1	2,4	5
Wirtschaft und Recht - Master											1	1	1	100,0			1
Wirtschaftsrecht - Master	76	9	63	12	47	4	14	1	7			233	134	57,5	22	9,4	18
Summe	346	20	258	30	224	20	83	3	21	1	22	1028	586	57,0	101	9,8	59

Juristische Fakultät

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2015/2016

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Intell. Property Law - Master	12	1		1									14
Law in Context - Bachelor	241	5	192	14	176	11	77	1	16		1	2	736
- Abschluß im Ausland	14												14
Rechtswissenschaft - Staatsprüfung												5	5
- Magister NF										1			1
- Abschluß im Ausland	1												1
- Promotion	3	6	3	3	5	5	1	1	1	1	3	10	42
Wirtschaft und Recht - Master												1	1
Wirtschaftsrecht - Master	85	9	63	12	47	4	14	1	7				242
Summe	356	21	258	30	228	20	92	3	24	2	4	18	1056

Studentenstatistik zum Studienjahr 2015/2016

Übersichten der Fakultät Wirtschaftswissenschaften

Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen / -fächern zu

- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester – Wintersemester im Vergleich (WS 13/14 – WS 15/16)
- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester – Sommersemester im Vergleich (SS 14 – SS 16)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Wintersemester im Vergleich (WS 13/14 – WS 15/16)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Sommersemester im Vergleich (SS 14 – SS 16)
- Studierende in der Regelstudienzeit – Wintersemester im Vergleich (WS 13/14 – WS 15/16)
- Kopffzahlen Studierende im Wintersemester 2015/16
- Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2015/16

Erläuterungen siehe Rückseite

Legende

Bew	-	Gesamtbewerberzahl (1. und höheres Fachsemester)
FS	-	Fachsemester
HS	-	Hochschulsemester an deutschen Hochschulen
RSZ	-	Regelstudienzeit
Beurl	-	Anzahl der beurlaubten Studenten
wbl	-	weiblich

Wirtschaftswissenschaften

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 13						WS 14						WS 15					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Betriebswirtschaftslehre																		
- Master	799	110	109	23,7	9	23,2	813	91	88	24,3	6	27,2	836	123	123	24,0	5	22,6
Volkswirtschaftslehre																		
- Master	197	68	67	24,4	1	24,0	206	81	79	24,6	3	23,3	168	33	32	24,3	1	23,0
Wirtschaftsinformatik																		
- Diplom							225	46	46	20,2	28	19,5	171	54	54	20,1	39	19,0
- Master	68	35	35	24,5			72	23	23	24,3	3	23,7	70	15	15	24,9		
- Bachelor	213	62	62	21,2	38	20,2	3											
- Abschluß im Ausland	2												2	1	1	22,0	1	22,0
- Promotion	2	1	1	26,0			2	2	2	27,0			3	3	3	28,0	1	30,0
Wirtschaftsingenieurwesen																		
- Diplom	1	1	1	20,0	1	20,0	1265	142	142	19,5	131	19,3	731	122	122	19,6	100	19,2
- Master	401	93	93	23,8	1	23,0	382	64	64	24,1			301	40	40	24,3	2	24,5
- Bachelor	1401	182	182	19,6	151	19,2	7											
- Abschluß im Ausland	12	9	9	21,8	9	21,8	13	8	8	22,3	8	22,3	22	14	14	22,4	14	22,4
Wirtschaftspädagogik																		
- Master	49	16	16	25,2			72	32	32	24,9			69	13	13	25,2		
- Bachelor							252	26	26	21,0	21	21,1	242	28	28	22,5	16	20,8
Wirtschaftswissenschaften																		
- Bachelor	1761	222	220	20,9	159	20,1	1659	188	185	20,2	132	19,5	1281	201	200	20,4	134	19,7
- Abschluß im Ausland	46	35	35	21,9	33	21,4	31	22	22	21,8	22	21,8	38	28	28	21,7	26	21,4
- Promotion	8	7	7	27,7	1	26,0	16	13	13	27,5			10	10	10	28,2		
Summe	4960	841	837	22,0	403	20,0	5018	738	730	22,0	354	19,9	3944	685	683	21,8	339	19,9

Wirtschaftswissenschaften

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 14						SS 15						SS 16					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Betriebswirtschaftslehre																		
- Master	15	9	9	23,4			17	12	12	23,2			12	12	12	25,1		
Volkswirtschaftslehre																		
- Master	4	4	4	25,8			33	9	9	24,7			11	11	11	23,1	2	23,0
Wirtschaftsinformatik																		
- Diplom							8	2	2	21,0	1	20,0	4					
- Master	4						15	2	2	22,5			4	4	4	23,3		
- Abschluß im Ausland	2	2	2	20,5	2	20,5	2	1	1	21,0	1	21,0	2	2	2	20,5	2	20,5
- Promotion	1	1	1	26,0									3	3	3	29,0		
Wirtschaftsingenieurwesen																		
- Diplom							24	3	3	20,7			8	3	3	21,7	2	21,5
- Master	18	10	10	23,8			5	3	3	24,0			3	3	3	22,7		
- Bachelor	17	2	2	22,0			1											
- Abschluß im Ausland	5	1	1	21,0	1	21,0	2	1	1	26,0	1	26,0	2	1	1	24,0	1	24,0
Wirtschaftspädagogik																		
- Master	2	2	2	25,0			12	6	6	24,3			8	8	8	25,6		
- Bachelor							4	1	1	19,0			2					
- Promotion													1	1	1	26,0		
Wirtschaftswissenschaften																		
- Bachelor	76	4	4	24,5			71	2	2	22,0			80	7	7	23,4	2	20,5
- Abschluß im Ausland	50	26	26	21,1	25	21,1	49	26	26	21,3	25	21,4	21	19	19	20,2	19	20,2
- Promotion	9	8	8	27,3			13	10	10	30,7			16	9	9	27,3		
- Promotion im Ausland	1	1	1	28,0	1	28,0												
Summe	204	70	70	23,2	29	21,3	256	78	78	23,6	28	21,5	177	83	83	23,6	28	20,6

Wirtschaftswissenschaften

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 13					WS 14					WS 15				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Betriebswirtschaftslehre															
- Master	109	61	56,0	16	14,7	88	52	59,1	11	12,5	123	68	55,3	17	13,8
Volkswirtschaftslehre															
- Master	67	27	40,3	6	9,0	79	30	38,0	9	11,4	32	6	18,8	1	3,1
Wirtschaftsinformatik															
- Diplom						46	7	15,2	5	10,9	54	4	7,4	6	11,1
- Master	35	4	11,4	3	8,6	23	5	21,7	3	13,0	15	2	13,3		
- Bachelor	62	13	21,0	10	16,1										
- Abschluß im Ausland											1	1	100,0	1	100,0
- Promotion	1	1	100,0			2	2	100,0			3			1	33,3
Wirtschaftsingenieurwesen															
- Diplom	1					142	43	30,3	2	1,4	122	46	37,7	7	5,7
- Master	93	23	24,7	4	4,3	64	13	20,3	3	4,7	40	7	17,5	3	7,5
- Bachelor	182	47	25,8	6	3,3										
- Abschluß im Ausland	9	4	44,4	9	100,0	8	5	62,5	8	100,0	14	8	57,1	14	100,0
Wirtschaftspädagogik															
- Master	16	12	75,0	1	6,3	32	26	81,3			13	11	84,6		
- Bachelor						26	18	69,2			28	18	64,3	1	3,6
Wirtschaftswissenschaften															
- Bachelor	220	116	52,7	17	7,7	185	107	57,8	19	10,3	200	110	55,0	16	8,0
- Abschluß im Ausland	35	25	71,4	35	100,0	22	12	54,5	20	90,9	28	20	71,4	28	100,0
- Promotion	7	4	57,1	1	14,3	13	5	38,5	2	15,4	10	2	20,0		
Summe	837	337	40,3	108	12,9	730	325	44,5	82	11,2	683	303	44,4	95	13,9

Wirtschaftswissenschaften

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 14					SS 15					SS 16				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Betriebswirtschaftslehre															
- Master	9	3	33,3	1	11,1	12	9	75,0	1	8,3	12	7	58,3	3	25,0
Volkswirtschaftslehre															
- Master	4	2	50,0	3	75,0	9	4	44,4			11	6	54,5	2	18,2
Wirtschaftsinformatik															
- Diplom						2	1	50,0	2	100,0					
- Master						2	2	100,0	1	50,0	4	1	25,0	1	25,0
- Abschluß im Ausland	2	1	50,0	2	100,0	1			1	100,0	2			2	100,0
- Promotion	1	1	100,0								3	1	33,3		
Wirtschaftsingenieurwesen															
- Diplom						3	2	66,7	2	66,7	3	2	66,7	3	100,0
- Master	10	1	10,0	1	10,0	3			1	33,3	3				
- Bachelor	2	1	50,0												
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0	1	100,0	1	1	100,0	1	100,0	1	1	100,0	1	100,0
Wirtschaftspädagogik															
- Master	2	2	100,0			6	5	83,3			8	3	37,5		
- Bachelor						1	1	100,0							
- Promotion											1	1	100,0		
Wirtschaftswissenschaften															
- Bachelor	4	1	25,0	1	25,0	2			2	100,0	7	5	71,4	4	57,1
- Abschluß im Ausland	26	22	84,6	26	100,0	26	18	69,2	26	100,0	19	16	84,2	19	100,0
- Promotion	8	4	50,0			10	6	60,0	1	10,0	9	2	22,2	1	11,1
- Promotion im Ausland	1			1	100,0										
Summe	70	39	55,7	36	51,4	78	49	62,8	38	48,7	83	45	54,2	36	43,4

Wirtschaftswissenschaften

Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 13			WS 14			WS 15		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Betriebswirtschaftslehre									
- Diplom	12			3			1		
- Master	338	251	74,3	323	238	73,7	336	243	72,3
- Promotion	13			7			6		
Internat. Management									
- Diplom/Aufbau	4	2	50,0	3	2	66,7	1	1	100,0
Volkswirtschaftslehre									
- Diplom	7			3					
- Master	182	150	82,4	226	172	76,1	207	134	64,7
- Promotion	13			11			8		
Wirtschaftsinformatik									
- Diplom	11			108	105	97,2	159	158	99,4
- Master	77	60	77,9	85	65	76,5	82	48	58,5
- Bachelor	183	163	89,1	82	59	72,0	50	27	54,0
- Abschluß im Ausland							1	1	100,0
- Promotion	15	9	60,0	15	9	60,0	13	8	61,5
- Promotion im Ausland	2	2	100,0						
Wirtschaftsingenieurwesen									
- Diplom	27	3	11,1	510	504	98,8	601	592	98,5
- Master	281	227	80,8	254	183	72,0	199	126	63,3
- Bachelor	550	472	85,8	97	80	82,5	48	32	66,7
- Abschluß im Ausland	9	9	100,0	9	8	88,9	15	14	93,3
- Promotion	1			1			1		
Wirtschaftspädagogik									
- Diplomhandelslehrer I	4	1	25,0	1	1	100,0	1	1	100,0
- Diplomhandelslehrer II	4			2					
- Master	47	34	72,3	61	54	88,5	70	56	80,0
- Bachelor				35	35	100,0	53	51	96,2
- Promotion	2			2			2		

Wirtschaftswissenschaften										
- Bachelor	949	792	83,5	788	633	80,3	748	577	77,1	
- Diplom/Aufbau	1			1						
- Abschluß im Ausland	37	36	97,3	28	27	96,4	35	35	100,0	
- Promotion	73	56	76,7	82	55	67,1	87	57	65,5	
Summe	2842	2267	79,8	2737	2230	81,5	2724	2161	79,3	

Wirtschaftswissenschaften
Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2015/2016

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Betriebswirtschaftslehre																	
- Diplom											1	1	1	100,0			1
- Master	123	27	59	32	57	16	17		4		1	336	192	57,1	57	17,0	56
- Promotion											6	6	3	50,0			1
Internat. Management																	
- Diplom/Aufbau				1								1	1	100,0			1
Volkswirtschaftslehre																	
- Master	32	19	70	12	46	11	11	1	4	1		207	70	33,8	18	8,7	20
- Promotion											8	8			1	12,5	
Wirtschaftsinformatik																	
- Diplom	54		39	2	20	11	14	9	9	1		159	25	15,7	13	8,2	2
- Master	15	3	25	5	23	5	3	3				82	15	18,3	9	11,0	4
- Bachelor		1		2	24		13	3	4	1	2	50	7	14,0	7	14,0	3
- Abschluß im Ausland	1											1	1	100,0	1	100,0	
- Promotion	3		2		1	2	2		1	1	1	13	4	30,8	1	7,7	
Wirtschaftsingenieurwesen																	
- Diplom	122		118	12	118	33	72	38	59	23	6	601	182	30,3	18	3,0	45
- Master	40	8	61	17	58	7	6	2				199	45	22,6	12	6,0	14
- Bachelor			1	1	25	5	10	2		2	2	48	13	27,1	10	20,8	8
- Abschluß im Ausland	14		1									15	8	53,3	15	100,0	
- Promotion											1	1					
Wirtschaftspädagogik																	
- Diplomhandelslehrer I								1				1	1	100,0			1
- Master	13	4	34	5	9	3	1		1			70	56	80,0			7
- Bachelor	28	1	15	1	5	1	2					53	32	60,4	2	3,8	
- Promotion											2	2	2	100,0			
Wirtschaftswissenschaften																	

- Bachelor	200	2	155	18	162	38	112	24	26	1	10	748	411	54,9	66	8,8	50
- Abschluß im Ausland	28	7										35	26	74,3	35	100,0	
- Promotion	10	15	11	6	7	8	8	5	6	6	5	87	38	43,7	8	9,2	6
Summe	683	87	591	114	555	140	271	88	114	36	45	2724	1133	41,6	273	10,0	219

Wirtschaftswissenschaften

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2015/2016

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Betriebswirtschaftslehre													
- Diplom											1		1
- Master	128	27	60	32	57	16	17		4		1		342
- Promotion											1	5	6
Internat. Management													
- Diplom/Aufbau				1									1
Volkswirtschaftslehre													
- Master	35	19	70	12	46	11	11	1	4	1			210
- Promotion												8	8
Wirtschaftsinformatik													
- Diplom	54		39	3	20	11	14	9	9	1			160
- Master	15	3	25	5	23	5	3	3					82
- Bachelor		1		2	24		14	3	4	1	1	2	52
- Abschluß im Ausland	1												1
- Promotion	3		2		1	2	2		1	1	1		13
Wirtschaftsingenieurwesen													
- Diplom	122		118	13	118	34	72	39	59	23	3	3	604
- Master	41	8	62	17	58	7	6	2					201
- Bachelor			1	1	25	5	10	3	1	2	2	1	51
- Abschluß im Ausland	14		1										15
- Promotion												1	1
Wirtschaftspädagogik													
- Diplomhandelslehrer I								1					1
- Master	17	4	34	5	9	3	1		1				74
- Bachelor	28	1	15	1	5	1	3						54
- Promotion												2	2
Wirtschaftswissenschaften													
- Bachelor	201	3	157	21	162	39	117	26	29	2	8	2	767
- Abschluß im Ausland	28	7											35

- Promotion	10	15	11	6	7	8	8	5	6	6		5	87
Summe	697	88	595	119	555	142	278	92	118	37	18	29	2768

Studentenstatistik zum Studienjahr 2015/2016

Übersichten der Fakultät Informatik

Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen / -fächern zu

- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester – Wintersemester im Vergleich (WS 13/14 – WS 15/16)
- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester – Sommersemester im Vergleich (SS 14 – SS 16)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Wintersemester im Vergleich (WS 13/14 – WS 15/16)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Sommersemester im Vergleich (SS 14 – SS 16)
- Studierende in der Regelstudienzeit – Wintersemester im Vergleich (WS 13/14 – WS 15/16)
- Kopfzahlen Studierende im Wintersemester 2015/16
- Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2015/16

Erläuterungen siehe Rückseite

Legende

Bew	- Gesamtbewerberzahl (1. und höheres Fachsemester)
FS	- Fachsemester
HS	- Hochschulsesemester an deutschen Hochschulen
RSZ	- Regelstudienzeit
Beurl	- Anzahl der beurlaubten Studenten
wbl	- weiblich
Ausl	- Ausländer
LA/MS	- Lehramt Mittelschule
LA/GY	- Lehramt Gymnasium
LA/BS	- Lehramt an berufsbildenden Schulen
berufsbegl	- berufsbegleitend

Informatik

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 13						WS 14						WS 15					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Comp. Science/Engineering - Master							28	8	8	25,9	1	23,0	29	8	8	26,6	1	24,0
Computational Logic - Master	295	36	36	24,9	21	24,7	161	31	31	24,5	14	23,7	93	38	38	25,1	20	24,0
- Abschluß im Ausland	6	5	5	21,6	5	21,6	3	1	1	24,0	1	24,0	5					
DistribSystemsEngineering - Master	133	17	17	24,6	14	24,5	189	16	16	23,6	9	23,8	148	19	19	24,8	17	25,0
- Abschluß im Ausland	33	25	25	22,2	25	22,2	17	7	7	22,6	7	22,6	13					
Informatik - Diplom	117	83	82	21,1	50	19,8	129	97	97	20,8	68	19,3	108	81	80	20,6	56	19,3
- Master	59	24	24	23,5	1	23,0	51	16	16	24,4	1	23,0	71	11	11	23,9	1	23,0
- Bachelor	270	105	105	21,1	63	19,7	277	99	99	20,8	59	19,2	368	140	140	20,7	88	19,2
- Abschluß im Ausland	19	9	9	22,3	9	22,3	28	16	16	21,7	16	21,7	22	19	19	22,7	19	22,7
- Promotion	11	11	11	26,9	2	26,5	23	15	15	28,3	5	27,4	21	14	14	28,6	3	27,0
Medieninformatik - Master	29	17	17	23,1			47	13	13	24,5			35	11	11	24,5	2	25,5
- Bachelor	315	146	146	21,1	84	19,8	310	147	147	20,6	100	19,3	322	152	152	20,8	95	19,3
- Abschluß im Ausland	1	1	1	20,0	1	20,0	2											
Summe	1288	479	478	21,9	275	20,8	1265	466	466	21,7	281	20,1	1235	493	492	21,8	302	20,3

Informatik

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 14						SS 15						SS 16					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Computational Logic																		
- Master	27	27	27	25,2			23	23	23	25,3			28	28	28	25,4		
- Abschluß im Ausland	2	2	2	21,0	2	21,0	2											
DistribSystemsEngineering																		
- Abschluß im Ausland	14	8	8	22,1	8	22,1	2						12					
Informatik																		
- Diplom	12	4	1	29,0	3	23,0	9	3	2	24,5	2	21,0	16	4	1	31,0	3	22,0
- Master	25	6	6	24,5			32	4	4	23,5			6	5	5	22,6		
- Bachelor	42	2	2	22,0	1	20,0	65	3	3	26,0	1	28,0	28	3	2	21,0	1	24,0
- Abschluß im Ausland	8	7	7	22,4	7	22,4	16	12	12	22,7	12	22,7	11	11	11	21,4	11	21,4
- Promotion	18	11	11	27,8			12	7	7	26,9	1	29,0	14	12	12	26,3		
Medieninformatik																		
- Master	20	14	14	24,1	2	25,0	23	9	9	23,8	1	23,0	5	5	5	25,4		
- Bachelor	14	1	1	25,0			13						49	1	1	24,0		
Summe	182	82	79	24,6	23	22,4	197	61	60	24,6	17	23,2	169	69	65	24,6	15	21,7

Informatik

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 13					WS 14					WS 15				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Comp. Science/Engineering - Master						8	1	12,5	1	12,5	8	3	37,5		
Computational Logic - Master	36	17	47,2	33	91,7	31	14	45,2	29	93,5	38	19	50,0	37	97,4
- Abschluß im Ausland	5	4	80,0	5	100,0	1			1	100,0					
DistribSystemsEngineering - Master	17	5	29,4	16	94,1	16	5	31,3	16	100,0	19	7	36,8	18	94,7
- Abschluß im Ausland	25	5	20,0	25	100,0	7	1	14,3	7	100,0					
Informatik - Diplom	82	12	14,6	2	2,4	97	12	12,4	5	5,2	80	15	18,8	6	7,5
- Master	24	2	8,3	6	25,0	16	3	18,8	6	37,5	11			3	27,3
- Bachelor	105	21	20,0	14	13,3	99	15	15,2	11	11,1	140	24	17,1	16	11,4
- Abschluß im Ausland	9	2	22,2	9	100,0	16	4	25,0	16	100,0	19	4	21,1	19	100,0
- Promotion	11	3	27,3	4	36,4	15	4	26,7	8	53,3	14	3	21,4	5	35,7
Medieninformatik - Master	17	6	35,3	2	11,8	13	4	30,8	1	7,7	11	4	36,4	2	18,2
- Bachelor	146	39	26,7	10	6,8	147	31	21,1	10	6,8	152	40	26,3	13	8,6
- Abschluß im Ausland	1			1	100,0										
Summe	478	116	24,3	127	26,6	466	94	20,2	111	23,8	492	119	24,2	119	24,2

Informatik

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 14					SS 15					SS 16				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Computational Logic															
- Master	27	14	51,9	25	92,6	23	11	47,8	22	95,7	28	14	50,0	27	96,4
- Abschluß im Ausland	2	1	50,0	2	100,0										
DistribSystemsEngineering															
- Abschluß im Ausland	8	3	37,5	8	100,0										
Informatik															
- Diplom	1	1	100,0			2	2	100,0	1	50,0	1	1	100,0		
- Master	6	1	16,7			4			1	25,0	5				
- Bachelor	2	1	50,0	2	100,0	3			1	33,3	2			1	50,0
- Abschluß im Ausland	7	2	28,6	7	100,0	12	2	16,7	12	100,0	11	2	18,2	11	100,0
- Promotion	11	2	18,2	4	36,4	7	1	14,3	1	14,3	12	2	16,7	2	16,7
Medieninformatik															
- Master	14	8	57,1	3	21,4	9	2	22,2	1	11,1	5	2	40,0	2	40,0
- Bachelor	1										1	1	100,0	1	100,0
Summe	79	33	41,8	51	64,6	60	18	30,0	39	65,0	65	22	33,8	44	67,7

Informatik

Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 13			WS 14			WS 15		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Comp. Science/Engineering - Master				8	8	100,0	12	12	100,0
Computational Engineering - Master	4			1			1		
Computational Logic - Master	50	47	94,0	46	40	87,0	54	47	87,0
- Abschluß im Ausland	6	6	100,0	1	1	100,0			
DistribSystemsEngineering - Master	80	50	62,5	71	39	54,9	63	33	52,4
- Abschluß im Ausland	25	25	100,0	7	7	100,0			
Informatik - Diplom	451	286	63,4	427	313	73,3	422	326	77,3
- Master	66	60	90,9	80	60	75,0	84	51	60,7
- Diplom/Fernstudium	1	1	100,0	1	1	100,0	1	1	100,0
- Bachelor	285	256	89,8	313	260	83,1	390	310	79,5
- LA/GY/Erweiterungsfach	2								
- Abschluß im Ausland	12	10	83,3	17	16	94,1	21	21	100,0
- Promotion	115	76	66,1	119	80	67,2	108	64	59,3
- Promotion im Ausland	1	1	100,0						
Medieninformatik - Diplom	150	7	4,7	99	2	2,0	56	2	3,6
- Master	44	39	88,6	59	43	72,9	83	58	69,9
- Bachelor	376	323	85,9	395	321	81,3	403	317	78,7
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0						
- Promotion	6	1	16,7	3	1	33,3			
Softwaretechnik - Diplom/Zusatz	6			2			1		
Summe	1681	1189	70,7	1649	1192	72,3	1699	1242	73,1

Informatik

Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2015/2016

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Comp. Science/Engineering - Master	8		4									12	3	25,0			
Computational Engineering - Master											1	1			1	100,0	
Computational Logic - Master	38	3	3	3	3	1	3					54	23	42,6	53	98,1	16
DistribSystemsEngineering - Master	19		13	1	17	2	7			3	1	63	23	36,5	61	96,8	1
Informatik - Diplom	80	2	75	6	44	6	44	8	50	12	95	422	41	9,7	16	3,8	17
- Master	11	11	20	7	21	8	4	2				84	6	7,1	16	19,0	4
- Diplom/Fernstudium											1	1					
- Bachelor	140	5	84	8	63	10	48	5	19	4	4	390	48	12,3	44	11,3	7
- Abschluß im Ausland	19	2										21	4	19,0	21	100,0	
- Promotion	14	11	9	12	7	11	14	9	8		13	108	18	16,7	26	24,1	6
Medieninformatik - Diplom											56	56	14	25,0	2	3,6	8
- Master	11	12	23	12	14	3	7		1			83	29	34,9	10	12,0	5
- Bachelor	152		88	4	65	8	51	3	18	7	7	403	86	21,3	34	8,4	9
Softwaretechnik - Diplom/Zusatz											1	1					
Summe	492	46	319	53	234	49	178	27	99	23	179	1699	295	17,4	284	16,7	73

Informatik

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2015/2016

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Comp. Science/Engineering - Master	8		4										12
Computational Engineering - Master												1	1
Computational Logic - Master	38	3	3	3	3	1	3						54
DistribSystemsEngineering - Master	19		13	1	17	2	7		3		1		63
Informatik													
- Diplom	81	2	75	6	44	6	44	8	50	12	25	70	423
- Master	39	11	22	8	22	8	4	2					116
- Diplom/Fernstudium												1	1
- Bachelor	144	5	84	10	66	10	49	5	20	4	4		401
- LA/MS	11		8		3		2			1			25
- LA/GY	28		10		16	2	16	1		1	1	1	76
- LA/BS	4		2		2		3					1	12
- LA Bachelor AbS							1		1	1			3
- LA Bachelor BS									1		1		2
- LA Master GY		1	1	2	4								8
- LA Master BS			3			1							4
- Abschluß im Ausland	19	2											21
- Promotion	14	11	9	12	7	11	14	9	8		5	8	108
Medieninformatik													
- Diplom											3	53	56
- Master	24	12	23	12	14	3	7		1				96
- Bachelor	152		88	4	66	8	52	4	18	7	5	2	406
- BA - Ergänzung (35 CP)	10	5	5		5		4			1			30
Softwaretechnik													
- Diplom/Zusatz												1	1

Summe	591	52	350	58	269	52	206	29	102	27	45	138	1919
-------	-----	----	-----	----	-----	----	-----	----	-----	----	----	-----	------

Studentenstatistik zum Studienjahr 2015/2016

Übersichten der Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik

Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen / -fächern zu

- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester – Wintersemester im Vergleich (WS 13/14 – WS 15/16)
- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester – Sommersemester im Vergleich (SS 14 – SS 16)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Wintersemester im Vergleich (WS 13/14 – WS 15/16)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Sommersemester im Vergleich (SS 14 – SS 16)
- Studierende in der Regelstudienzeit – Wintersemester im Vergleich (WS 13/14 – WS 15/16)
- Kopffzahlen Studierende im Wintersemester 2015/16
- Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2015/16

Erläuterungen siehe Rückseite

Legende

Bew - Gesamtbewerberzahl (1. und höheres Fachsemester)

FS - Fachsemester

HS - Hochschulsesemester an deutschen Hochschulen

RSZ - Regelstudienzeit

Beurl - Anzahl der beurlaubten Studenten

wbl - weiblich

Elektro- u. Informationstechnik

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 13						WS 14						WS 15					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Elektrotechnik																		
- Diplom	353	185	169	20,2	159	20,0	281	169	162	20,4	144	19,9	251	130	119	19,9	107	19,6
- Master	174	43	43	24,0	14	23,3	128	19	19	24,7	1	23,0	60	7	7	23,6	3	22,3
- Abschluß im Ausland	34	30	30	21,8	30	21,8	59	31	31	22,4	31	22,4	43	26	26	23,8	25	23,9
- Promotion	29	25	25	27,6	7	26,9	30	16	16	29,4	1	24,0	45	28	28	26,7	6	26,0
Informationssystemtechnik																		
- Diplom	56	26	26	20,0	21	18,9	60	38	38	19,5	28	18,7	49	25	25	20,3	15	19,0
- Abschluß im Ausland	3	1	1	27,0	1	27,0	5	4	4	24,3	4	24,3	3	2	2	24,0	2	24,0
Mechatronik																		
- Diplom	183	90	86	19,9	73	19,5	181	93	93	19,9	69	19,2	159	83	83	20,5	63	19,5
- Abschluß im Ausland	7	7	7	21,0	7	21,0	28	17	17	22,1	17	22,1	25	13	13	21,8	11	21,5
Nanoelectronic Systems																		
- Master	209	27	27	23,6	26	23,6	225	41	41	23,8	41	23,8	223	35	29	23,7	30	23,6
- Abschluß im Ausland	2	1	1	22,0	1	22,0	14	9	9	22,7	9	22,7	5	1	1	27,0	1	27,0
Regenerative Energiesys.																		
- Diplom	289	145	145	20,4	107	19,8	232	108	108	20,4	89	19,8	195	94	94	20,4	66	19,3
- Abschluß im Ausland	1	1	1	22,0	1	22,0												
Summe	1340	581	561	21,1	447	20,4	1243	545	538	21,2	434	20,4	1058	444	427	21,2	329	20,5

Elektro- u.Informationstechnik

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 14						SS 15						SS 16					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Elektrotechnik																		
- Diplom	43	18	5	22,2	14	22,9	32	13	3	20,7	12	22,8	74	21	7	22,7	19	23,2
- Master	33	2	2	27,0	1	24,0	9						4					
- Abschluß im Ausland	25	19	19	21,9	19	21,9	36	28	28	21,8	28	21,8	33	31	31	19,8	31	19,8
- Promotion	34	33	33	26,3	10	26,7	25	19	19	27,4	4	29,8	42	37	37	27,3	7	28,1
Informationssystemtechnik																		
- Diplom	4	1	1	24,0			1						1					
- Abschluß im Ausland	3	3	3	20,0	3	20,0	1						1	1	1	23,0		
Mechatronik																		
- Diplom	15	3	2	21,0	3	22,3	24	5	3	24,7	5	24,4	10	4	4	20,8	2	20,5
- Abschluß im Ausland	14	12	12	21,2	12	21,2	15	8	8	22,5	8	22,5	1	1	1	20,0	1	20,0
Nanoelectronic Systems																		
- Master	1						2	1	1	24,0			1	1	1	25,0		
- Abschluß im Ausland							4	3	3	23,3	3	23,3	4	4	4	22,0	4	22,0
Regenerative Energiesys.																		
- Diplom	9	1	1	19,0			11	3	3	20,0			5	4	4	23,3	1	24,0
Summe	181	92	78	23,7	62	22,7	160	80	68	23,6	60	22,9	176	104	90	23,5	65	21,9

Elektro- u. Informationstechnik

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 13					WS 14					WS 15				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Elektrotechnik															
- Diplom	169	17	10,1	14	8,3	162	13	8,0	24	14,8	119	15	12,6	18	15,1
- Master	43	11	25,6	29	67,4	19	7	36,8	13	68,4	7	3	42,9	7	100,0
- Abschluß im Ausland	30	8	26,7	30	100,0	31	9	29,0	31	100,0	26	4	15,4	26	100,0
- Promotion	25	4	16,0	10	40,0	16	3	18,8	4	25,0	28	3	10,7	12	42,9
Informationssystemtechnik															
- Diplom	26	1	3,8	1	3,8	38	5	13,2	4	10,5	25	3	12,0		
- Abschluß im Ausland	1			1	100,0	4			4	100,0	2			2	100,0
Mechatronik															
- Diplom	86	6	7,0	12	14,0	93	5	5,4	10	10,8	83	7	8,4	18	21,7
- Abschluß im Ausland	7	2	28,6	7	100,0	17	2	11,8	17	100,0	13	5	38,5	13	100,0
Nanoelectronic Systems															
- Master	27	6	22,2	26	96,3	41	9	22,0	41	100,0	29	3	10,3	28	96,6
- Abschluß im Ausland	1			1	100,0	9	6	66,7	9	100,0	1			1	100,0
Regenerative Energiesys.															
- Diplom	145	31	21,4	11	7,6	108	27	25,0	6	5,6	94	13	13,8	1	1,1
- Abschluß im Ausland	1			1	100,0										
Summe	561	86	15,3	143	25,5	538	86	16,0	163	30,3	427	56	13,1	126	29,5

Elektro- u.Informationstechnik

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 14					SS 15					SS 16				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Elektrotechnik															
- Diplom	5	2	40,0	5	100,0	3	1	33,3	3	100,0	7	4	57,1	7	100,0
- Master	2	1	50,0	1	50,0										
- Abschluß im Ausland	19	3	15,8	19	100,0	28	7	25,0	28	100,0	31	9	29,0	31	100,0
- Promotion	33	6	18,2	13	39,4	19	3	15,8	7	36,8	37	5	13,5	13	35,1
Informationssystemtechnik															
- Diplom	1			1	100,0										
- Abschluß im Ausland	3	3	100,0	3	100,0						1	1	100,0	1	100,0
Mechatronik															
- Diplom	2			2	100,0	3			3	100,0	4	1	25,0	3	75,0
- Abschluß im Ausland	12	3	25,0	12	100,0	8			8	100,0	1			1	100,0
Nanoelectronic Systems															
- Master						1	1	100,0	1	100,0	1	1	100,0	1	100,0
- Abschluß im Ausland						3	1	33,3	3	100,0	4	2	50,0	4	100,0
Regenerative Energiesys.															
- Diplom	1					3	1	33,3	1	33,3	4			3	75,0
Summe	78	18	23,1	56	71,8	68	14	20,6	54	79,4	90	23	25,6	64	71,1

Elektro- u. Informationstechnik

Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 13			WS 14			WS 15		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Elektrotechnik									
- Diplom	1029	867	84,3	1023	848	82,9	982	775	78,9
- Master	110	83	75,5	113	76	67,3	97	40	41,2
- Abschluß im Ausland	41	36	87,8	43	40	93,0	41	39	95,1
- Promotion	339	175	51,6	340	150	44,1	333	156	46,8
- Promotion im Ausland	1	1	100,0						
Informationssystemtechnik									
- Diplom	191	142	74,3	182	139	76,4	162	122	75,3
- Bachelor	3			1					
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0	4	4	100,0	2	2	100,0
- Promotion	3			3			2		
Mechatronik									
- Diplom	486	375	77,2	469	355	75,7	437	334	76,4
- Master	2			2					
- Abschluß im Ausland	11	11	100,0	29	27	93,1	22	21	95,5
Nanoelectronic Systems									
- Master	58	53	91,4	91	72	79,1	112	77	68,8
- Abschluß im Ausland	2	2	100,0	9	9	100,0	3	3	100,0
Regenerative Energiesys.									
- Diplom	371	371	100,0	391	391	100,0	387	387	100,0
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0						
Summe	2649	2118	80,0	2700	2111	78,2	2580	1956	75,8

Elektro- u.Informationstechnik

Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2015/2016

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Elektrotechnik																	
- Diplom	119	9	117	6	130	37	121	39	159	38	207	982	122	12,4	199	20,3	71
- Master	7	4	15	10	37	9	13	2				97	31	32,0	75	77,3	8
- Abschluß im Ausland	26	13	2									41	6	14,6	41	100,0	
- Promotion	28	24	18	35	23	28	17	20	30	21	89	333	48	14,4	91	27,3	3
Informationssystemtechnik																	
- Diplom	25		26	1	16	6	9	4	31	4	40	162	11	6,8	11	6,8	12
- Abschluß im Ausland	2											2			2	100,0	
- Promotion											2	2					
Mechatronik																	
- Diplom	83	1	67	2	45	16	32	9	66	13	103	437	27	6,2	71	16,2	29
- Abschluß im Ausland	13	8	1									22	5	22,7	22	100,0	
Nanoelectronic Systems																	
- Master	29		45	3	25	1	9					112	21	18,8	109	97,3	6
- Abschluß im Ausland	1	2										3	1	33,3	3	100,0	
Regenerative Energiesys.																	
- Diplom	94	1	57	4	70	15	57	22	67			387	79	20,4	14	3,6	18
Summe	427	62	348	61	346	112	258	96	353	76	441	2580	351	13,6	638	24,7	147

Elektro- u.Informationstechnik

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2015/2016

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Elektrotechnik													
- Diplom	119	9	117	6	130	37	122	39	159	38	85	122	983
- Master	7	4	15	10	37	9	13	2					97
- Abschluß im Ausland	26	13	2										41
- Promotion	28	24	18	35	23	28	17	20	30	21	24	65	333
Informationssystemtechnik													
- Diplom	25		26	1	16	6	9	4	31	4	15	25	162
- Abschluß im Ausland	2												2
- Promotion												2	2
Mechatronik													
- Diplom	83	1	67	2	45	16	32	9	66	13	30	73	437
- Abschluß im Ausland	13	8	1										22
Nanoelectronic Systems													
- Master	29		45	3	25	1	9						112
- Abschluß im Ausland	1	2											3
Regenerative Energiesys.													
- Diplom	94	1	57	4	70	16	57	22	67				388
Summe	427	62	348	61	346	113	259	96	353	76	154	287	2582

Studentenstatistik zum Studienjahr 2015/2016

Übersichten der Fakultät Maschinenwesen

Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen / -fächern zu

- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester – Wintersemester im Vergleich (WS 13/14 – WS 15/16)
- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester – Sommersemester im Vergleich (SS 14 – SS 16)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Wintersemester im Vergleich (WS 13/14 – WS 15/16)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Sommersemester im Vergleich (SS 14 – SS 16)
- Studierende in der Regelstudienzeit – Wintersemester im Vergleich (WS 13/14 – WS 15/16)
- Kopffzahlen Studierende im Wintersemester 2015/16
- Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2015/16

Erläuterungen siehe Rückseite

Legende

Bew	-	Gesamtbewerberzahl (1. und höheres Fachsemester)
FS	-	Fachsemester
HS	-	Hochschulsemester an deutschen Hochschulen
RSZ	-	Regelstudienzeit
Beurl	-	Anzahl der beurlaubten Studenten
wbl	-	weiblich

Maschinenwesen

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulse semester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 13						WS 14						WS 15					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Chemie-Ingenieurwesen																		
- Abschluß im Ausland	12	12	12	22,5	12	22,5	5	5	5	21,2	5	21,2						
Maschinenbau																		
- Diplom	1134	570	531	19,8	479	19,7	925	604	585	19,8	494	19,4	766	543	532	19,8	432	19,2
- Diplom/Fernstudium	100	55	55	29,3	16	27,9	93	58	58	31,9	17	29,2	74	43	43	30,7	16	29,3
- Bachelor	719	141	141	20,6	103	19,5	822	153	153	21,0	107	19,6	669	136	136	20,5	96	19,6
- Bachelor/Fernstudium	50	31	31	29,6	12	27,4	81	62	62	31,3	17	29,8	65	42	42	29,4	12	27,6
- Diplom/Aufbau	135	56	56	24,3	4	23,8	197	89	89	24,0	20	23,8	270	149	149	24,1	34	23,9
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	83	42	42	30,8	2	27,5	110	47	47	28,3	3	27,0	126	49	49	27,8		
- Abschluß im Ausland	64	45	45	21,9	44	21,9	98	64	64	22,4	63	22,5	74					
- Promotion	2	2	2	27,0	1	28,0	2											
Maschinenwesen																		
- Abschluß im Ausland													61	61	61	23,1	61	23,1
- Promotion	44	32	32	27,4	6	25,3	47	37	37	27,2	10	27,9	35	19	19	28,6	2	26,0
- Promotion im Ausland	2	2	2	25,0	1	23,0												
Textil-u. Konfektionstech.																		
- Master	36	14	14	24,8	4	26,8	32	12	12	26,0	7	27,4	28	15	15	25,3	7	25,9
- Abschluß im Ausland	1						3	2	2	20,5	2	20,5						
Verfahrens/Naturstofftech																		
- Diplom	222	113	113	20,0	78	19,2	183	121	121	19,8	92	18,9	156	98	98	20,0	77	19,2
- Bachelor							99	17	17	21,9	8	19,4	103	30	30	20,5	16	18,9
- Diplom/Aufbau							45	20	20	24,7	5	24,2	33	14	14	25,4	4	27,8
- Abschluß im Ausland	1	1	1	23,0	1	23,0	1	1	1	24,0	1	24,0	2					
Verfahrenstechnik																		
- Diplom/Aufbau	27	14	14	24,9	6	23,3												
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	25	12	12	25,5	2	23,5	1											
- Abschluß im Ausland	5	4	4	23,0	4	23,0	4	2	2	23,0	2	23,0	9					
- Promotion	1	1	1	33,0	1	33,0												
Werkstoffwissenschaft																		

- Diplom	144	66	65	21,1	31	19,1	113	67	65	20,6	46	19,6	74	51	51	20,6	33	19,6
- Bachelor							39	14	14	22,9	8	20,9	53	18	18	24,3	6	19,8
- Abschluß im Ausland	10	7	7	22,7	7	22,7	19	14	14	24,6	14	24,6	21					
Summe	2817	1220	1180	21,9	814	20,2	2919	1389	1368	22,1	921	20,4	2619	1268	1257	22,0	796	20,2

Maschinenwesen

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulse semester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 14						SS 15						SS 16					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Maschinenbau																		
- Diplom	165	23	5	21,2	22	22,9	51	8	8	21,1	6	22,0	14	3	3	22,3		
- Diplom/Fernstudium	6	1	1	39,0			4	3	3	28,7			1	1	1	28,0		
- Bachelor	54	4	4	21,8	1	23,0	85	2	2	20,5	1	21,0	157	12	12	20,9	9	21,2
- Diplom/Aufbau	5						61	27	27	24,3	16	24,4	97	29	27	23,3	23	23,3
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	5	1	1	29,0			3						1					
- Abschluß im Ausland	34	26	26	21,0	26	21,0	40						10					
- Promotion	1	1	1	30,0	1	30,0	1						1					
Maschinenwesen																		
- Abschluß im Ausland							35	35	35	21,3	35	21,3	20	20	20	24,7	20	24,7
- Promotion	35	31	31	26,7	3	28,3	36	24	24	27,6	2	31,0	37	26	26	27,2	3	25,7
Textil-u.Konfektionstech.																		
- Master	2						3						4	3	3	23,3		
- Abschluß im Ausland	1	1	1	22,0	1	22,0	4						1					
Verfahrens/Naturstofftech																		
- Diplom	16	2	1	22,0	1	22,0	12	1	1	26,0	1	26,0	1	1	1	25,0		
- Diplom/Aufbau							2	1	1	25,0			3	3	3	24,3	1	22,0
Verfahrenstechnik																		
- Diplom/Aufbau	4	1	1	25,0														
Werkstoffwissenschaft																		
- Diplom	25	6			6	23,2	16	7	7	22,9	7	22,9	15	5	5	23,0	5	23,0
- Bachelor							2	1	1	28,0			4	1	1	24,0	1	24,0
- Abschluß im Ausland	7	5	5	22,4	5	22,4	5						3					
Summe	360	102	77	24,0	66	22,4	360	109	109	23,8	68	22,6	369	104	102	24,3	62	23,5

Maschinenwesen

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 13					WS 14					WS 15				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Chemie-Ingenieurwesen															
- Abschluß im Ausland	12	8	66,7	12	100,0	5			5	100,0					
Maschinenbau															
- Diplom	531	60	11,3	33	6,2	585	72	12,3	44	7,5	532	67	12,6	30	5,6
- Diplom/Fernstudium	55	12	21,8	2	3,6	58	5	8,6	4	6,9	43	7	16,3	3	7,0
- Bachelor	141	15	10,6	15	10,6	153	22	14,4	31	20,3	136	26	19,1	46	33,8
- Bachelor/Fernstudium	31	6	19,4			62	13	21,0	6	9,7	42	7	16,7	1	2,4
- Diplom/Aufbau	56	9	16,1	11	19,6	89	12	13,5	40	44,9	149	27	18,1	101	67,8
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	42	5	11,9	1	2,4	47	5	10,6	2	4,3	49	5	10,2	3	6,1
- Abschluß im Ausland	45	9	20,0	45	100,0	64	15	23,4	64	100,0					
- Promotion	2	2	100,0	2	100,0										
Maschinenwesen															
- Abschluß im Ausland											61	16	26,2	61	100,0
- Promotion	32	5	15,6	9	28,1	37	7	18,9	13	35,1	19	4	21,1	3	15,8
- Promotion im Ausland	2	1	50,0	2	100,0										
Textil-u.Konfektionstech.															
- Master	14	8	57,1	4	28,6	12	6	50,0	7	58,3	15	10	66,7	9	60,0
- Abschluß im Ausland						2	2	100,0	2	100,0					
Verfahrens/Naturstofftech															
- Diplom	113	33	29,2	2	1,8	121	41	33,9	6	5,0	98	41	41,8	3	3,1
- Bachelor						17	5	29,4	1	5,9	30	13	43,3	2	6,7
- Diplom/Aufbau						20	1	5,0	3	15,0	14	2	14,3	3	21,4
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0	1	100,0	1	1	100,0	1	100,0					
Verfahrenstechnik															
- Diplom/Aufbau	14			1	7,1										
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	12	3	25,0	1	8,3										
- Abschluß im Ausland	4	2	50,0	4	100,0	2			2	100,0					
- Promotion	1			1	100,0										
Werkstoffwissenschaft															

- Diplom	65	10	15,4	2	3,1	65	14	21,5	5	7,7	51	17	33,3	8	15,7
- Bachelor						14	7	50,0	1	7,1	18	4	22,2	4	22,2
- Abschluß im Ausland	7	2	28,6	7	100,0	14	3	21,4	14	100,0					
Summe	1180	191	16,2	155	13,1	1368	231	16,9	251	18,3	1257	246	19,6	277	22,0

Maschinenwesen

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 14					SS 15					SS 16				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Maschinenbau															
- Diplom	5			4	80,0	8	2	25,0	6	75,0	3	1	33,3	1	33,3
- Diplom/Fernstudium	1					3	1	33,3	1	33,3	1	1	100,0	1	100,0
- Bachelor	4	1	25,0	4	100,0	2	1	50,0	2	100,0	12	1	8,3	11	91,7
- Diplom/Aufbau						27	5	18,5	27	100,0	27	4	14,8	27	100,0
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	1														
- Abschluß im Ausland	26	8	30,8	26	100,0										
- Promotion	1			1	100,0										
Maschinenwesen															
- Abschluß im Ausland						35	10	28,6	35	100,0	20	8	40,0	20	100,0
- Promotion	31	12	38,7	7	22,6	24	6	25,0	4	16,7	26	7	26,9	6	23,1
Textil-u.Konfektionstech.															
- Master											3			2	66,7
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0	1	100,0										
Verfahrens/Naturstofftech															
- Diplom	1	1	100,0			1			1	100,0	1	1	100,0		
- Diplom/Aufbau						1	1	100,0	1	100,0	3	1	33,3	3	100,0
Verfahrenstechnik															
- Diplom/Aufbau	1														
Werkstoffwissenschaft															
- Diplom						7	6	85,7	7	100,0	5	4	80,0	5	100,0
- Bachelor						1	1	100,0			1	1	100,0	1	100,0
- Abschluß im Ausland	5	4	80,0	5	100,0										
Summe	77	27	35,1	48	62,3	109	33	30,3	84	77,1	102	29	28,4	77	75,5

Maschinenwesen

Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 13			WS 14			WS 15		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Chemie-Ingenieurwesen									
- Diplom	273	195	71,4	214	124	57,9	152	65	42,8
- Abschluß im Ausland	13	13	100,0	6	5	83,3			
Holz-u.Faserwerkstofftech									
- Zertifikat/Aufbau	16			10			9		
Maschinenbau									
- Diplom	3692	2927	79,3	3579	2834	79,2	3436	2640	76,8
- Diplom/Fernstudium	202	186	92,1	204	180	88,2	183	158	86,3
- Bachelor	141	141	100,0	239	238	99,6	270	264	97,8
- Bachelor/Fernstudium	31	31	100,0	72	72	100,0	79	79	100,0
- Diplom/Aufbau	118	107	90,7	192	159	82,8	296	270	91,2
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	180	132	73,3	181	125	69,1	174	128	73,6
- Zeugnis/Zusatz	35	25	71,4	6	6	100,0	2	2	100,0
- Zertifikat/Aufbau/Fernstudium	1	1	100,0	1	1	100,0			
- Abschluß im Ausland	48	47	97,9	67	64	95,5			
- Promotion	90	22	24,4	71	9	12,7	52	3	5,8
Maschinenwesen									
- Abschluß im Ausland							70	69	98,6
- Promotion	241	208	86,3	283	197	69,6	282	181	64,2
- Promotion im Ausland	4	3	75,0						
Textil-u.Konfektionstech.									
- Master	40	24	60,0	43	28	65,1	44	30	68,2
- Abschluß im Ausland				2	2	100,0			
- Promotion	2			1			1		
Umwelttechnik									
- Diplom/Aufbau	40	2	5,0	4	1	25,0	1		
Verarb.-/Verfahrenstechn.									
- Diplom	2			2			2		
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	12	1	8,3	10	1	10,0	6	1	16,7

- Zertifikat/Aufbau/Fernstudium	1			1			1		
- Promotion	1			1			1		
Verfahrens/Naturstofftech									
- Diplom	234	234	100,0	311	311	100,0	350	350	100,0
- Bachelor				17	17	100,0	38	38	100,0
- Diplom/Aufbau				20	20	100,0	29	29	100,0
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0	1	1	100,0			
Verfahrenstechnik									
- Diplom	257	182	70,8	204	129	63,2	142	64	45,1
- Diplom/Fernstudium	16	16	100,0	15	15	100,0	11	11	100,0
- Diplom/Aufbau	32	26	81,3	24	20	83,3	16	7	43,8
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	29	28	96,6	27	23	85,2	20	15	75,0
- Abschluß im Ausland	4	4	100,0	2	2	100,0			
- Promotion	12	3	25,0	10	3	30,0	7	2	28,6
Werkstoffwissenschaft									
- Diplom	356	297	83,4	362	295	81,5	342	280	81,9
- Bachelor				14	14	100,0	23	23	100,0
- Abschluß im Ausland	8	8	100,0	15	15	100,0			
- Promotion	53	4	7,5	28	2	7,1	13	1	7,7
Summe	6185	4868	78,7	6239	4913	78,7	6052	4710	77,8

Maschinenwesen
Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2015/2016

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Chemie-Ingenieurwesen																	
- Diplom							1	13	41	10	87	152	39	25,7	9	5,9	7
Holz-u.Faserwerkstofftech																	
- Zertifikat/Aufbau											9	9	3	33,3			
Maschinenbau																	
- Diplom	532	6	485	25	395	51	478	109	453	106	796	3436	379	11,0	360	10,5	203
- Diplom/Fernstudium	43	2	18	3	18	1	11	5	16	1	65	183	30	16,4	11	6,0	15
- Bachelor	136	1	101	1	22	3	3	2	1			270	44	16,3	76	28,1	
- Bachelor/Fernstudium	42	2	29	2	4							79	15	19,0	3	3,8	3
- Diplom/Aufbau	149	4	73	8	37	14	4	3	3	1		296	46	15,5	148	50,0	5
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	49	4	30	2	17	7	15	4	11	3	32	174	22	12,6	11	6,3	12
- Zeugnis/Zusatz											2	2					
- Promotion				1		1	2	3	5	3	37	52	5	9,6	10	19,2	2
Maschinenwesen																	
- Abschluß im Ausland	61	8	1									70	17	24,3	70	100,0	
- Promotion	19	29	33	28	31	38	13	25	24	26	16	282	53	18,8	63	22,3	8
Textil-u.Konfektionstech.																	
- Master	15		11	4	7	2	1	1	3			44	26	59,1	25	56,8	4
- Promotion											1	1			1	100,0	
Umwelttechnik																	
- Diplom/Aufbau											1	1			1	100,0	
Verarb.-/Verfahrenstechn.																	
- Diplom											2	2					
- Diplom/Aufbau/Fernstudium						1					5	6	1	16,7			2
- Zertifikat/Aufbau/Fernstudium											1	1	1	100,0			
- Promotion											1	1					
Verfahrens/Naturstofftech																	

- Diplom	98		90	7	67	4	82		2			350	125	35,7	13	3,7	4
- Bachelor	30		8									38	13	34,2	3	7,9	
- Diplom/Aufbau	14		6	6	3							29	3	10,3	5	17,2	
Verfahrenstechnik																	
- Diplom						1	5	14	36	8	78	142	48	33,8	5	3,5	3
- Diplom/Fernstudium						1			5		5	11	5	45,5	1	9,1	2
- Diplom/Aufbau				2	5	3	6					16	1	6,3			1
- Diplom/Aufbau/Fernstudium					10		4	1	1		4	20	6	30,0	3	15,0	
- Promotion					1	1					5	7	5	71,4	2	28,6	
Werkstoffwissenschaft																	
- Diplom	51		50	5	43	7	55	8	46	15	62	342	79	23,1	39	11,4	13
- Bachelor	18	1	4									23	7	30,4	4	17,4	
- Promotion								1			12	13	2	15,4	1	7,7	
Summe	1257	57	939	94	660	135	680	189	649	173	1219	6052	975	16,1	864	14,3	284

Maschinenwesen

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2015/2016

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Chemie-Ingenieurwesen - Diplom							1	13	41	10	44	43	152
Holz-u.Faserwerkstofftech - Zertifikat/Aufbau												9	9
Maschinenbau - Diplom	533	6	486	25	395	51	478	109	453	106	361	437	3440
- Diplom/Fernstudium	43	2	18	3	18	1	11	5	16	1	10	55	183
- Bachelor	139	1	101	1	22	3	3	2	1				273
- Bachelor/Fernstudium	42	2	31	2	4								81
- Diplom/Aufbau	149	4	73	8	37	14	4	3	3	1			296
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	49	4	30	2	17	7	15	4	11	4	6	26	175
- Zeugnis/Zusatz									2				2
- Promotion				1		1	2	3	5	3	2	35	52
Maschinenwesen - Abschluß im Ausland	61	8	1										70
- Promotion	19	29	33	28	31	38	13	25	24	26	10	6	282
Textil-u.Konfektionstech. - Master	15	1	11	4	7	2	1	1	3				45
- Promotion											1		1
Umweltechnik - Diplom/Aufbau											1		1
Verarb.-Verfahrenstechn. - Diplom												2	2
- Diplom/Aufbau/Fernstudium						1					1	4	6
- Zertifikat/Aufbau/Fernstudium												1	1
- Promotion												1	1
Verfahrens/Naturstofftech - Diplom	99		91	7	67	4	82		2				352
- Bachelor	30		8										38

- Diplom/Aufbau	15		7	6	3								31
Verfahrenstechnik													
- Diplom						1	5	14	36	8	38	40	142
- Diplom/Fernstudium						1			5		3	2	11
- Diplom/Aufbau				2	5	3	6						16
- Diplom/Aufbau/Fernstudium					10		4	1	1		4		20
- Promotion					1	1						5	7
Werkstoffwissenschaft													
- Diplom	51		50	5	43	7	55	8	46	15	21	41	342
- Bachelor	19	1	4										24
- Promotion								1			1	11	13
Summe	1264	58	944	94	660	135	680	189	649	174	503	718	6068

Studentenstatistik zum Studienjahr 2015/2016

Übersichten der Fakultät Bauingenieurwesen

Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen / -fächern zu

- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester – Wintersemester im Vergleich (WS 13/14 – WS 15/16)
- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester – Sommersemester im Vergleich (SS 14 – SS 16)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Wintersemester im Vergleich (WS 13/14 – WS 15/16)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Sommersemester im Vergleich (SS 14 – SS 16)
- Studierende in der Regelstudienzeit – Wintersemester im Vergleich (WS 13/14 – WS 15/16)
- Kopffzahlen Studierende im Wintersemester 2015/16
- Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2015/16

Erläuterungen siehe Rückseite

Legend

Bew - Gesamtbewerberzahl (1. und höheres Fachsemester)

FS - Fachsemester

HS - Hochschulsesemester an deutschen Hochschulen

RSZ - Regelstudienzeit

Beurl - Anzahl der beurlaubten Studenten

wbl - weiblich

Bauingenieurwesen

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulse semester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 13						WS 14						WS 15					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
ACCES																		
- Master	348	58	58	24,6	57	24,6	364	35	35	23,7	35	23,7	296	54	54	24,4	52	24,1
- Abschluß im Ausland	1						4	3	3	22,3	3	22,3	8					
Bauingenieurwesen																		
- Diplom	656	262	262	20,1	201	19,5	549	240	240	20,0	192	19,4	468	223	223	20,3	166	19,2
- Diplom/Fernstudium	7	2	2	33,5			1	1	1	41,0			2					
- Bachelor/Fernstudium	219	122	122	31,9	42	31,0	194	123	123	33,1	36	33,5	212	144	144	33,2	65	33,3
- Diplom/Aufbau	50	27	27	24,0	4	25,8	68	26	26	24,8	3	27,0	87	38	38	24,2	10	23,8
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	37	13	13	30,9			46	26	26	29,9	4	30,3	49	23	23	29,3	3	30,3
- Abschluß im Ausland	59	53	53	22,1	53	22,1	57	38	38	22,6	38	22,6	51	35	35	22,1	35	22,1
- Promotion	7	6	6	28,2			8	8	8	26,9	1	32,0	9	6	6	26,7	2	28,5
Summe	1384	543	543	24,0	357	22,1	1291	500	500	24,6	312	22,2	1182	523	523	25,1	333	23,3

Bauingenieurwesen

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulse semester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 14						SS 15						SS 16					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
ACCES																		
- Master	2	2	1	28,0	1	27,0	4						1					
- Abschluß im Ausland	5	5	5	22,6	5	22,6	3						2					
Bauingenieurwesen																		
- Diplom	34	13	3	22,3	11	21,2	32	14	3	22,7	12	21,1	29	9	2	22,0	9	21,7
- Diplom/Fernstudium	1	1	1	40,0			2	1	1	41,0								
- Bachelor/Fernstudium	250	129	128	29,6	36	32,2	291	139	139	31,2	45	33,7	96	96	96	30,6	26	31,0
- Diplom/Aufbau	5	3	3	23,3	1	23,0	7	4	4	23,3	2	23,0	16	4	4	24,5	3	24,3
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	34	15	15	26,1	2	29,0	33	20	20	29,9	1	24,0	21	21	21	30,1	1	50,0
- Abschluß im Ausland	30	23	23	21,6	23	21,6	39	30	30	22,3	29	22,4	20	20	20	22,6	19	22,4
- Promotion	9	6	6	30,5			4	4	4	29,0			6	5	5	28,0		
Summe	370	197	185	28,0	79	26,7	415	212	201	29,5	89	28,0	191	155	148	29,1	58	26,7

Bauingenieurwesen

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 13					WS 14					WS 15				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
ACCES															
- Master	58	10	17,2	58	100,0	35	9	25,7	35	100,0	54	11	20,4	54	100,0
- Abschluß im Ausland						3	1	33,3	3	100,0					
Bauingenieurwesen															
- Diplom	262	83	31,7	11	4,2	240	71	29,6	11	4,6	223	69	30,9	9	4,0
- Diplom/Fernstudium	2	1	50,0			1	1	100,0							
- Bachelor/Fernstudium	122	37	30,3	12	9,8	123	29	23,6	7	5,7	144	43	29,9	6	4,2
- Diplom/Aufbau	27	6	22,2	11	40,7	26	6	23,1	7	26,9	38	12	31,6	14	36,8
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	13	3	23,1	2	15,4	26	9	34,6	8	30,8	23	9	39,1	1	4,3
- Abschluß im Ausland	53	21	39,6	53	100,0	38	13	34,2	38	100,0	35	13	37,1	35	100,0
- Promotion	6					8	2	25,0	3	37,5	6	2	33,3	3	50,0
Summe	543	161	29,7	147	27,1	500	141	28,2	112	22,4	523	159	30,4	122	23,3

Bauingenieurwesen

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 14					SS 15					SS 16				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
ACCES															
- Master	1			1	100,0										
- Abschluß im Ausland	5	3	60,0	5	100,0										
Bauingenieurwesen															
- Diplom	3	1	33,3	2	66,7	3	2	66,7	2	66,7	2			2	100,0
- Diplom/Fernstudium	1	1	100,0			1	1	100,0							
- Bachelor/Fernstudium	128	41	32,0	7	5,5	139	39	28,1	6	4,3	96	32	33,3	6	6,3
- Diplom/Aufbau	3	1	33,3	3	100,0	4	4	100,0	3	75,0	4			4	100,0
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	15	6	40,0	1	6,7	20	4	20,0	1	5,0	21	4	19,0	3	14,3
- Abschluß im Ausland	23	7	30,4	23	100,0	30	9	30,0	30	100,0	20	6	30,0	20	100,0
- Promotion	6	4	66,7	3	50,0	4	1	25,0	1	25,0	5			3	60,0
Summe	185	64	34,6	45	24,3	201	60	29,9	43	21,4	148	42	28,4	38	25,7

Bauingenieurwesen

Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 13			WS 14			WS 15		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
ACCES									
- Master	135	105	77,8	131	96	73,3	136	93	68,4
- Abschluß im Ausland				3	3	100,0			
Bauingenieurwesen									
- Diplom	986	879	89,1	928	834	89,9	921	789	85,7
- Diplom/Fernstudium	91	83	91,2	60	52	86,7	35	33	94,3
- Bachelor	1	1	100,0						
- Bachelor/Fernstudium	231	231	100,0	324	323	99,7	388	385	99,2
- Diplom/Aufbau	54	47	87,0	67	53	79,1	85	67	78,8
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	91	78	85,7	108	93	86,1	110	90	81,8
- Abschluß im Ausland	54	54	100,0	56	49	87,5	54	51	94,4
- Promotion	50	27	54,0	58	35	60,3	57	36	63,2
RehabilitationEngineering									
- Master	1								
Summe	1694	1505	88,8	1735	1538	88,6	1786	1544	86,5

Bauingenieurwesen

Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2015/2016

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
ACCES																	
- Master	54	1	34	4	37		4		2			136	25	18,4	136	100,0	4
Bauingenieurwesen																	
- Diplom	223	1	166	11	138	20	104	10	99	17	132	921	300	32,6	58	6,3	49
- Diplom/Fernstudium		1	1	1		1	4	3	5	1	18	35	17	48,6			7
- Bachelor/Fernstudium	144	64	56	34	36	28	14	2	1	3	6	388	114	29,4	19	4,9	17
- Diplom/Aufbau	38	3	20	3	18	1			2			85	21	24,7	31	36,5	2
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	23	16	11	8	11	4	8	9	9	5	6	110	31	28,2	11	10,0	10
- Abschluß im Ausland	35	16	3									54	20	37,0	54	100,0	
- Promotion	6	6	8	6	6	4	5	2	2	1	11	57	15	26,3	24	42,1	1
Summe	523	108	299	67	246	58	139	26	120	27	173	1786	543	30,4	333	18,6	90

Bauingenieurwesen

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2015/2016

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß													Summe 1. bis >11.FS
	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	
ACCES													
- Master	54	1	34	4	37		4		2				136
Bauingenieurwesen													
- Diplom	223	1	168	11	138	20	105	10	99	17	90	42	924
- Diplom/Fernstudium		1	1	1		1	4	3	5	1	4	14	35
- Bachelor/Fernstudium	144	64	56	34	36	28	14	3	1	3	3	3	389
- Diplom/Aufbau	38	3	20	3	18	1			2				85
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	23	16	11	8	11	4	8	9	9	5		6	110
- Abschluß im Ausland	35	16	3										54
- Promotion	6	6	8	6	6	4	5	2	2	1	2	9	57
Summe	523	108	301	67	246	58	140	27	120	27	99	74	1790

Studentenstatistik zum Studienjahr 2015/2016

Übersichten der Fakultät Architektur

Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen / -fächern zu

- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Wintersemester im Vergleich (WS 13/14 – WS 15/16)
- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Sommersemester im Vergleich (SS 14 – SS 16)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Wintersemester im Vergleich (WS 13/14 – WS 15/16)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Sommersemester im Vergleich (SS 14 – SS 16)
- Studierende in der Regelstudienzeit – Wintersemester im Vergleich (WS 13/14 – WS 15/16)
- Kopffzahlen Studierende im Wintersemester 2015/16
- Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2015/16

Erläuterungen siehe Rückseite

Legende

Bew - Gesamtbewerberzahl (1. und höheres Fachsemester)

FS - Fachsemester

HS - Hochschulsesemester an deutschen Hochschulen

RSZ - Regelstudienzeit

Beurl - Anzahl der beurlaubten Studenten

wbl - weiblich

Architektur

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulse semester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 13						WS 14						WS 15					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Architektur																		
- Diplom	870	151	144	20,6	112	19,8	812	165	151	20,1	123	19,7	624	165	156	20,4	114	19,9
- Abschluß im Ausland	53	32	32	22,4	31	22,2	46	26	26	22,7	26	22,7	39	23	23	23,0	23	23,0
- Promotion	3	2	2	28,5	2	28,5	3	1	1	28,0			5	3	3	36,0	1	26,0
Landschaftsarchitektur																		
- Master	92	45	45	23,7	3	24,7	71	35	35	24,2	1	24,0	84	36	36	23,6	3	23,7
- Bachelor	437	61	61	20,4	44	19,8	423	55	54	21,9	42	20,6	294	56	56	21,6	40	20,6
- Abschluß im Ausland	6	6	6	23,8	6	23,8	15	11	11	22,8	10	22,8	8	5	5	21,6	5	21,6
Summe	1461	297	290	21,4	198	20,4	1370	293	278	21,3	202	20,5	1054	288	279	21,4	186	20,6

Architektur

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulse semester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 14						SS 15						SS 16					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Architektur																		
- Diplom	33	2	2	22,5	2	22,5	20	1	1	21,0	1	21,0	18	3	3	22,7	1	19,0
- Abschluß im Ausland	9	4	4	21,3	4	21,3	13	10	10	23,2	10	23,2	8	8	8	23,1	8	23,1
- Promotion	3	2	2	25,5	1	25,0	1	1	1	25,0	1	25,0	1	1	1	30,0	1	30,0
Landschaftsarchitektur																		
- Master	6	1	1	26,0			9	9	9	23,4			10	2	2	23,5	1	24,0
- Bachelor	6						5	2	2	31,5			13	4	3	22,3	2	25,5
- Abschluß im Ausland	1	1	1	22,0	1	22,0	6	6	6	22,3	5	22,0	1	1	1	25,0	1	25,0
Summe	58	10	10	22,9	8	22,1	54	29	29	23,7	17	22,8	51	19	18	23,4	14	23,9

Architektur

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 13					WS 14					WS 15				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Architektur															
- Diplom	144	82	56,9	7	4,9	151	87	57,6	11	7,3	156	84	53,8	21	13,5
- Abschluß im Ausland	32	22	68,8	32	100,0	26	15	57,7	26	100,0	23	16	69,6	23	100,0
- Promotion	2	2	100,0	2	100,0	1			1	100,0	3	3	100,0	1	33,3
Landschaftsarchitektur															
- Master	45	30	66,7	3	6,7	35	23	65,7	2	5,7	36	27	75,0	5	13,9
- Bachelor	61	48	78,7	3	4,9	54	47	87,0	3	5,6	56	35	62,5	4	7,1
- Abschluß im Ausland	6	3	50,0	6	100,0	11	7	63,6	11	100,0	5	5	100,0	5	100,0
Summe	290	187	64,5	53	18,3	278	179	64,4	54	19,4	279	170	60,9	59	21,1

Architektur

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 14					SS 15					SS 16				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Architektur															
- Diplom	2	1	50,0	2	100,0	1	1	100,0	1	100,0	3	2	66,7	2	66,7
- Abschluß im Ausland	4	3	75,0	4	100,0	10	8	80,0	10	100,0	8	3	37,5	8	100,0
- Promotion	2			2	100,0	1	1	100,0	1	100,0	1	1	100,0	1	100,0
Landschaftsarchitektur															
- Master	1					9	7	77,8	1	11,1	2	2	100,0	1	50,0
- Bachelor						2	2	100,0			3	3	100,0	2	66,7
- Abschluß im Ausland	1			1	100,0	6	6	100,0	5	83,3	1	1	100,0	1	100,0
Summe	10	4	40,0	9	90,0	29	25	86,2	18	62,1	18	12	66,7	15	83,3

Architektur

Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 13			WS 14			WS 15		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Architektur									
- Diplom	778	699	89,8	776	696	89,7	786	720	91,6
- Abschluß im Ausland	32	32	100,0	26	26	100,0	24	24	100,0
- Promotion	37	23	62,2	35	17	48,6	30	12	40,0
Denkmalpfl. u. Stadtentw.									
- Master/Weiterbildung	7			4			3		
Landschaftsarchitektur									
- Diplom	76	56	73,7	54	28	51,9	12	1	8,3
- Master	45	45	100,0	77	77	100,0	82	70	85,4
- Bachelor	145	137	94,5	151	143	94,7	165	149	90,3
- Abschluß im Ausland	6	6	100,0	11	11	100,0	8	8	100,0
- Promotion	5	1	20,0	2			2		
Summe	1131	999	88,3	1136	998	87,9	1112	984	88,5

Architektur

Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2015/2016

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Architektur																	
- Diplom	156		130	5	90	15	120	31	90	25	124	786	436	55,5	87	11,1	35
- Abschluß im Ausland	23	1										24	17	70,8	24	100,0	
- Promotion	3	1	2	1	3	2	2	4	2	1	9	30	18	60,0	12	40,0	2
Denkmalpfl. u. Stadtentw.																	
- Master/Weiterbildung							1				2	3	2	66,7	1	33,3	2
Landschaftsarchitektur																	
- Diplom					1						11	12	10	83,3	1	8,3	1
- Master	36	4	25	5	12							82	61	74,4	9	11,0	5
- Bachelor	56		45	3	42	3	11		2	2	1	165	120	72,7	11	6,7	6
- Abschluß im Ausland	5	3										8	8	100,0	8	100,0	
- Promotion											2	2	1	50,0			
Summe	279	9	202	14	148	20	133	36	94	28	149	1112	673	60,5	153	13,8	51

Architektur

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2015/2016

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Architektur													
- Diplom	157		130	5	90	15	122	31	90	25	81	43	789
- Abschluß im Ausland	23	1											24
- Promotion	3	1	2	1	3	2	2	4	2	1	3	6	30
Architekturwiss.													
- BA - Ergänzung (35 CP)	11		13	6	11	3	8	2	2	1	1	1	59
Denkmalpfl. u. Stadtentw.													
- Master/Weiterbildung								1			1	1	3
Landschaftsarchitektur													
- Diplom					1						5	6	12
- Master	36	4	25	5	12								82
- Bachelor	57		45	3	42	3	11		2	2	1		166
- Abschluß im Ausland	5	3											8
- Promotion												2	2
Summe	292	9	215	20	159	23	143	38	96	29	92	59	1175

Studentenstatistik zum Studienjahr 2015/2016

Übersichten der Fakultät Verkehrswissenschaften "Friedrich List"

Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen / -fächern zu

- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Wintersemester im Vergleich (WS 13/14 – WS 15/16)
- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Sommersemester im Vergleich (SS 14 – SS 16)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Wintersemester im Vergleich (WS 13/14 – WS 15/16)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Sommersemester im Vergleich (SS 14 – SS 16)
- Studierende in der Regelstudienzeit – Wintersemester im Vergleich (WS 13/14 – WS 15/16)
- Kopffzahlen Studierende im Wintersemester 2015/16
- Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2015/16

Erläuterungen siehe Rückseite

Legende

Bew - Gesamtbewerberzahl (1. und höheres Fachsemester)

FS - Fachsemester

HS - Hochschulsesemester an deutschen Hochschulen

RSZ - Regelstudienzeit

Beurl - Anzahl der beurlaubten Studenten

wbl - weiblich

Verkehrswissenschaften

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulse semester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 13						WS 14						WS 15					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Bahnsystemingenieurwesen																		
- Master	70	44	44	25,3	5	24,6	56	26	26	25,0	3	23,7	59	32	32	24,8	7	24,1
Verkehrsingenieurwesen																		
- Diplom	286	151	151	20,2	108	19,2	235	145	143	20,5	101	19,7	200	115	115	20,6	75	19,0
- Abschluß im Ausland	3	3	3	25,7	3	25,7	3	3	3	22,7	3	22,7	8	1	1	23,0	1	23,0
- Promotion	11	9	9	29,3	1	26,0	3	3	3	36,7			8	5	5	30,8		
- Promotion im Ausland	1	1	1	28,0	1	28,0												
Verkehrswirtschaft																		
- Master	183	73	73	24,4	1	26,0	179	82	82	23,8	1	23,0	119	64	64	24,6		
- Bachelor	374	116	116	20,4	77	19,7	308	101	101	20,5	60	19,7	259	101	101	20,5	68	19,7
- Abschluß im Ausland	6	2	2	22,5	2	22,5	3	1	1	20,0	1	20,0	8	7	7	21,0	7	21,0
- Promotion	1	1	1	33,0			1						2					
Summe	935	400	400	21,9	198	19,8	788	361	359	21,7	169	19,9	663	325	325	21,9	158	19,6

Verkehrswissenschaften

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 14						SS 15						SS 16					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Bahnsystemingenieurwesen - Master	11	5	2	23,5	3	22,3	12	8	8	24,3	4	23,3	11	1	1	24,0		
Verkehrsingenieurwesen - Diplom	15						12						6	1	1	20,0		
- Abschluß im Ausland	3	2	2	26,5	2	26,5	3	2	2	22,5	2	22,5	2	2	2	22,0	2	22,0
- Promotion							4	2	2	28,5			1	1	1	33,0		
Verkehrswirtschaft - Master	3	3	3	25,3			3	3	3	24,0			1	1	1	24,0		
- Bachelor	7	1	1	26,0			9						4					
- Abschluß im Ausland	6	6	6	22,8	6	22,8	5	5	5	24,0	5	24,0	3	3	3	21,7	3	21,7
- Promotion	3	2	2	27,0	1	25,0	1						1	1	1	28,0	1	28,0
Summe	48	19	16	24,6	12	23,5	49	20	20	24,4	11	23,5	29	10	10	23,8	6	22,8

Verkehrswissenschaften

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 13					WS 14					WS 15				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Bahnsystemingenieurwesen															
- Master	44	8	18,2	15	34,1	26	6	23,1	6	23,1	32	9	28,1	17	53,1
Verkehrsingenieurwesen															
- Diplom	151	31	20,5	6	4,0	143	31	21,7	8	5,6	115	25	21,7	1	0,9
- Abschluß im Ausland	3			3	100,0	3	2	66,7	3	100,0	1			1	100,0
- Promotion	9			1	11,1	3	1	33,3			5	1	20,0		
- Promotion im Ausland	1			1	100,0										
Verkehrswirtschaft															
- Master	73	30	41,1	1	1,4	82	36	43,9	7	8,5	64	24	37,5	7	10,9
- Bachelor	116	35	30,2	9	7,8	101	35	34,7	7	6,9	101	33	32,7	11	10,9
- Abschluß im Ausland	2	1	50,0	2	100,0	1	1	100,0	1	100,0	7	1	14,3	7	100,0
- Promotion	1			1	100,0										
Summe	400	105	26,3	39	9,8	359	112	31,2	32	8,9	325	93	28,6	44	13,5

Verkehrswissenschaften

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 14					SS 15					SS 16				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Bahnsystemingenieurwesen - Master	2	1	50,0	2	100,0	8	2	25,0	7	87,5	1			1	100,0
Verkehrsingenieurwesen - Diplom											1			1	100,0
- Abschluß im Ausland	2			2	100,0	2			2	100,0	2	1	50,0	2	100,0
- Promotion						2			1	50,0	1				
Verkehrswirtschaft - Master	3	2	66,7			3	1	33,3			1	1	100,0		
- Bachelor	1	1	100,0	1	100,0										
- Abschluß im Ausland	6	5	83,3	6	100,0	5	4	80,0	5	100,0	3	3	100,0	3	100,0
- Promotion	2			1	50,0						1			1	100,0
Summe	16	9	56,3	12	75,0	20	7	35,0	15	75,0	10	5	50,0	8	80,0

Verkehrswissenschaften

Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 13			WS 14			WS 15		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Bahnsystemingenieurwesen									
- Master	104	86	82,7	108	78	72,2	109	65	59,6
Verkehrsingenieurwesen									
- Diplom	864	662	76,6	813	596	73,3	743	547	73,6
- Abschluß im Ausland	3	3	100,0	4	4	100,0	2	2	100,0
- Promotion	63	44	69,8	57	28	49,1	60	23	38,3
- Promotion im Ausland	1	1	100,0						
Verkehrswirtschaft									
- Diplom	8			5			1		
- Master	246	181	73,6	253	186	73,5	247	162	65,6
- Bachelor	449	352	78,4	411	315	76,6	375	293	78,1
- Abschluß im Ausland	2	2	100,0	2	2	100,0	7	7	100,0
- Promotion	10	5	50,0	9	4	44,4	9	4	44,4
Summe	1750	1336	76,3	1662	1213	73,0	1553	1103	71,0

Verkehrswissenschaften

Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2015/2016

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Bahnsystemingenieurwesen																	
- Master	32	1	27	5	36	6	2					109	30	27,5	44	40,4	5
Verkehrsingenieurwesen																	
- Diplom	115		126	3	91	12	71	24	90	15	196	743	137	18,4	23	3,1	41
- Abschluß im Ausland	1	1										2			2	100,0	
- Promotion	5	3	5		8	2	8	3	6	8	12	60	15	25,0	6	10,0	
Verkehrswirtschaft																	
- Diplom											1	1					
- Master	64	6	75	16	61	10	13	1	1			247	99	40,1	19	7,7	12
- Bachelor	101	3	77	8	88	16	49	5	18	6	4	375	129	34,4	35	9,3	17
- Abschluß im Ausland	7											7	1	14,3	7	100,0	
- Promotion				2	1	1					5	9	4	44,4	4	44,4	1
Summe	325	14	310	34	285	47	143	33	115	29	218	1553	415	26,7	140	9,0	76

Verkehrswissenschaften

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2015/2016

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Bahnsystemingenieurwesen - Master	32	1	27	5	36	6	4						111
Verkehrsingenieurwesen - Diplom	115		127	3	93	12	71	24	90	15	78	119	747
- Abschluß im Ausland	1	1											2
- Promotion	5	3	5		8	2	8	3	6	8	2	10	60
Verkehrswirtschaft - Diplom												1	1
- Master	65	6	75	16	61	10	14	1	1				249
- Bachelor	101	3	77	8	88	17	57	6	21	7	6		391
- Abschluß im Ausland	7												7
- Promotion				2	1	1						5	9
Summe	326	14	311	34	287	48	154	34	118	30	86	135	1577

Studentenstatistik zum Studienjahr 2015/2016

Übersichten der Fakultät Umweltwissenschaften

Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen / -fächern zu

- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester – Wintersemester im Vergleich (WS 13/14 – WS 15/16)
- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester – Sommersemester im Vergleich (SS 14 – SS 16)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Wintersemester im Vergleich (WS 13/14 – WS 15/16)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Sommersemester im Vergleich (SS 14 – SS 16)
- Studierende in der Regelstudienzeit – Wintersemester im Vergleich (WS 13/14 – WS 15/16)
- Kopffzahlen Studierende im Wintersemester 2015/16
- Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2015/16

Erläuterungen siehe Rückseite

Legende

Bew	- Gesamtbewerberzahl (1. und höheres Fachsemester)
FS	- Fachsemester
HS	- Hochschulse semester an deutschen Hochschulen
RSZ	- Regelstudienzeit
Beurl	- Anzahl der beurlaubten Studenten
wbl	- weiblich
Ausl	- Ausländer
LA/MS	- Lehramt Mittelschule

Umweltwissenschaften

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulse semester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 13						WS 14						WS 15					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Abfallwirtschaft u.Altl.																		
- Master	46	19	19	24,5	1	23,0	37	18	18	23,9	2	24,0	25	8	8	24,8	1	22,0
- Abschluß im Ausland	2	1	1	22,0	1	22,0	1	1	1	24,0	1	24,0	1					
Cartography																		
- Master	11	11	11	24,0	9	24,0	15	15	15	23,9	14	23,9	22	22	22	23,8	21	23,8
Forstwissenschaften																		
- Master	64	50	50	24,4			58	45	45	24,4			60	49	49	24,1		
- Bachelor	361	119	119	21,4	86	20,5	378	116	116	20,9	78	20,1	424	127	127	21,0	86	20,1
- Abschluß im Ausland	2	2	2	23,5	2	23,5	4	2	2	27,5	2	27,5	4	2	2	25,0	2	25,0
- Promotion	13	9	9	30,2	5	31,0	5	1	1	27,0			5	5	5	32,6	2	30,0
- Promotion im Ausland	1	1	1	31,0	1	31,0												
Geodäsie																		
- Master	30	26	26	24,7			26	8	8	25,4			20	5	5	27,0		
Geodäsie/Geoinformation																		
- Bachelor	105	50	50	20,6	29	19,8	99	38	38	22,3	17	19,5	99	36	36	21,8	16	19,2
- Abschluß im Ausland	1	1	1	20,0	1	20,0	4	1	1	23,0	1	23,0	5					
Geographie																		
- Master	112	29	29	24,6			104	43	43	24,6			92	31	31	25,1		
- Bachelor	413	41	41	20,3	27	19,1	303	55	55	20,1	33	19,2	279	44	44	20,0	29	19,4
- LA Master GY	14	13	13	24,8			13	11	11	23,5			6	3	3	27,0		
- LA/GY/Erweiterungsfach	1	1	1	27,0														
- Abschluß im Ausland	2	1	1	22,0			2	1	1	22,0	1	22,0	2					
- Promotion	1	1	1	30,0	1	30,0												
Geoinformat.technologie																		
- Master	28	13	13	24,1	1	21,0	28	9	9	26,9	1	25,0	22	8	8	27,0		
Geowissenschaften																		
- Abschluß im Ausland													6	6	6	25,5	6	25,5
- Promotion	2	2	2	32,5			14	9	9	30,4	2	30,5	12	7	7	29,7	4	28,8
- Promotion im Ausland	1	1	1	24,0	1	24,0												

Holztech. u.Holzwirtsch.																			
- Master	22	13	13	27,3	1	36,0	22	17	17	25,0			24	14	14	25,5			
Hydro Science/Engineering																			
- Master	517	68	68	25,4	61	25,4	373	47	47	25,1	35	25,6	326	64	64	25,7	51	25,4	
- Abschluß im Ausland	2						8	3	3	26,7	3	26,7	30	12	12	22,8	12	22,8	
Hydrobiologie																			
- Master	33	10	10	25,0			22	11	11	24,3			22	5	5	26,0			
Hydrologie																			
- Master	39	23	23	23,7	1	22,0	35	16	16	23,7			42	18	18	23,7	2	24,0	
- Bachelor	147	59	59	20,8	37	19,4	4						3						
- Abschluß im Ausland	8	5	5	23,0	5	23,0	11	10	10	22,6	10	22,6	1	1	1	22,0	1	22,0	
- Promotion	1	1	1	26,0	1	26,0													
Hydrowissenschaften																			
- Bachelor							261	129	129	21,2	72	19,7	226	114	114	21,1	70	19,9	
Kartographie/Geomedientec																			
- Abschluß im Ausland							2	1	1	23,0	1	23,0							
Raumentw./Naturress.manag																			
- Master	160	1	1	37,0			179	19	19	25,6			130	30	30	26,3	2	23,0	
Raumentw./Naturressourcen																			
- Master	38	38	38	24,8	1	24,0													
Trop.Forest.a.Manag.																			
- Master	5	1	1	25,0	1	25,0	1												
Tropical Forestry																			
- Master	90	17	16	29,7	15	29,0	55	16	16	29,2	13	28,8	64	22	20	28,1	20	28,5	
Wasserwirtschaft																			
- Master	62	36	36	23,6			83	56	56	24,0	1	23,0	79	50	50	25,4	1	22,0	
- Bachelor	231	112	112	21,0	62	19,6	1												
- Abschluß im Ausland	1	1	1	21,0	1	21,0	4	3	3	24,0	3	24,0	1	1	1	22,0	1	22,0	
- Promotion	2	2	2	31,0			9	7	7	27,1	3	27,0	8	7	7	31,1	1	30,0	
- Promotion im Ausland	1	1	1	25,0															
Summe	2569	779	778	23,1	351	21,7	2161	708	708	23,0	293	21,6	2040	691	689	23,4	328	22,0	

Umweltwissenschaften

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 14						SS 15						SS 16					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Abfallwirtschaft u.Altl.																		
- Master	3	1	1	23,0	1	23,0	3						2	1	1	23,0		
- Abschluß im Ausland	2	2	2	22,5	2	22,5	4	2	2	21,5	2	21,5						
Forstwissenschaften																		
- Bachelor	3	2	2	27,0	1	23,0	2	2	2	27,5			2					
- Abschluß im Ausland	1	1	1	19,0	1	19,0	2	1	1	22,0	1	22,0	1	1	1	22,0	1	22,0
- Promotion	11	8	8	28,5	2	30,0	4	3	3	33,3			6	6	6	33,5	3	36,3
- Promotion im Ausland	1	1	1	35,0	1	35,0												
Geodäsie																		
- Master	1	1	1	29,0	1	29,0	10	3	3	24,3			4	4	4	23,8		
Geodäsie/Geoinformation																		
- Master													1	1	1	24,0		
- Bachelor	1						3	2	2	25,0	1	19,0	3	1	1	32,0		
Geographie																		
- Master	3	1	1	21,0	1	21,0	2	2	2	24,0	1	24,0	1	1	1	24,0	1	24,0
- Bachelor	5						3	1	1	25,0			3	1	1	23,0		
- LA/GY/Erweiterungsfach	1	1	1	28,0														
Geoinformat.technologie																		
- Master	4	1	1	27,0			10	4	4	25,5	2	25,5	4	4	4	27,3		
Geowissenschaften																		
- Abschluß im Ausland							1	1	1	22,0	1	22,0	1	1	1	26,0	1	26,0
- Promotion	8	6	6	33,2			10	6	6	28,7	2	29,5	10	8	8	29,3	4	27,5
Holztech. u.Holzwirtsch.																		
- Master	2	1	1	38,0			2	2	2	31,5								
Hydro Science/Engineering																		
- Master	14	1	1	22,0			34	1	1	21,0			5					
- Abschluß im Ausland	2	2	2	24,5	2	24,5	7	3	3	22,7	3	22,7	5	5	5	23,0	5	23,0
Hydrobiologie																		
- Master	3	3	3	23,7	2	22,0												

Hydrologie																			
- Master	3	1	1	25,0			2												
- Abschluß im Ausland	2						3	3	3	21,3	3	21,3							
- Promotion							1	1	1	30,0	1	30,0							
Kartographie																			
- Abschluß im Ausland	1	1	1	19,0	1	19,0													
Raumentw./Naturress.manag																			
- Master	3	3	3	26,7			2	1	1	37,0			4	4	4	25,3			
Tropical Forestry																			
- Master							3						2	2	1	28,0	1	24,0	
Wasserwirtschaft																			
- Master	9	8	8	23,9	3	23,7	6	6	6	26,2			8	8	8	27,3			
- Abschluß im Ausland	3	1	1	21,0	1	21,0	4	3	3	23,7	3	23,7	2						
- Promotion	6	6	6	31,8	1	34,0	8	4	4	28,5	3	28,3	4	2	2	26,5			
Summe	92	52	52	27,2	20	24,7	126	51	51	26,2	23	24,3	68	50	49	27,1	16	26,9	

Umweltwissenschaften

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 13					WS 14					WS 15				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Abfallwirtschaft u.Altl.															
- Master	19	7	36,8	3	15,8	18	12	66,7	5	27,8	8	5	62,5	1	12,5
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0	1	100,0	1	1	100,0	1	100,0					
Cartography															
- Master	11	6	54,5	11	100,0	15	6	40,0	15	100,0	22	15	68,2	21	95,5
Forstwissenschaften															
- Master	50	18	36,0	2	4,0	45	12	26,7			49	15	30,6	1	2,0
- Bachelor	119	44	37,0	3	2,5	116	43	37,1	2	1,7	127	36	28,3	4	3,1
- Abschluß im Ausland	2	1	50,0	2	100,0	2			2	100,0	2	1	50,0	1	50,0
- Promotion	9	4	44,4	6	66,7	1	1	100,0			5	3	60,0	4	80,0
- Promotion im Ausland	1			1	100,0										
Geodäsie															
- Master	26	8	30,8			8	2	25,0	1	12,5	5				
Geodäsie/Geoinformation															
- Bachelor	50	12	24,0	2	4,0	38	15	39,5			36	9	25,0	1	2,8
- Abschluß im Ausland	1			1	100,0	1	1	100,0	1	100,0					
Geographie															
- Master	29	11	37,9			43	21	48,8	1	2,3	31	13	41,9	2	6,5
- Bachelor	41	24	58,5			55	25	45,5	2	3,6	44	23	52,3	2	4,5
- LA Master GY	13	7	53,8			11	5	45,5			3	2	66,7		
- LA/GY/Erweiterungsfach	1	1	100,0												
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0	1	100,0	1	1	100,0	1	100,0					
- Promotion	1			1	100,0										
Geoinformat.technologie															
- Master	13	7	53,8			9	2	22,2	1	11,1	8	3	37,5		
Geowissenschaften															
- Abschluß im Ausland											6	4	66,7	6	100,0
- Promotion	2			2	100,0	9	3	33,3	4	44,4	7	5	71,4	6	85,7
- Promotion im Ausland	1			1	100,0										

Holztech. u.Holzwirtsch.															
- Master	13	3	23,1	1	7,7	17	2	11,8			14	2	14,3		
Hydro Science/Engineering															
- Master	68	32	47,1	62	91,2	47	17	36,2	39	83,0	64	21	32,8	57	89,1
- Abschluß im Ausland						3	2	66,7	3	100,0	12	8	66,7	12	100,0
Hydrobiologie															
- Master	10	4	40,0			11	7	63,6	2	18,2	5	2	40,0		
Hydrologie															
- Master	23	15	65,2			16	9	56,3			18	9	50,0	1	5,6
- Bachelor	59	26	44,1												
- Abschluß im Ausland	5	1	20,0	5	100,0	10	4	40,0	10	100,0	1			1	100,0
- Promotion	1	1	100,0	1	100,0										
Hydrowissenschaften															
- Bachelor						129	44	34,1	4	3,1	114	49	43,0	4	3,5
Kartographie/Geomedientec															
- Abschluß im Ausland						1			1	100,0					
Raumentw./Naturress.manag															
- Master	1					19	13	68,4			30	20	66,7	2	6,7
Raumentw./Naturressourcen															
- Master	38	25	65,8	3	7,9										
Trop.Forest.a.Manag.															
- Master	1			1	100,0										
Tropical Forestry															
- Master	16	7	43,8	14	87,5	16	7	43,8	13	81,3	20	9	45,0	18	90,0
Wasserwirtschaft															
- Master	36	13	36,1			56	23	41,1	8	14,3	50	23	46,0	6	12,0
- Bachelor	112	48	42,9	3	2,7										
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0	1	100,0	3	2	66,7	3	100,0	1			1	100,0
- Promotion	2			2	100,0	7	4	57,1	5	71,4	7	1	14,3	4	57,1
- Promotion im Ausland	1	1	100,0	1	100,0										
Summe	778	329	42,3	131	16,8	708	284	40,1	124	17,5	689	278	40,3	155	22,5

Umweltwissenschaften

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 14					SS 15					SS 16				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Abfallwirtschaft u.Altl.															
- Master	1	1	100,0	1	100,0						1	1	100,0	1	100,0
- Abschluß im Ausland	2	1	50,0	2	100,0	2	1	50,0	2	100,0					
Forstwissenschaften															
- Bachelor	2	1	50,0	1	50,0	2	1	50,0							
- Abschluß im Ausland	1			1	100,0	1			1	100,0	1	1	100,0	1	100,0
- Promotion	8	4	50,0	3	37,5	3	2	66,7	2	66,7	6	5	83,3	4	66,7
- Promotion im Ausland	1	1	100,0	1	100,0										
Geodäsie															
- Master	1			1	100,0	3	2	66,7			4	2	50,0		
Geodäsie/Geoinformation															
- Master											1				
- Bachelor						2	1	50,0	1	50,0	1	1	100,0		
Geographie															
- Master	1	1	100,0	1	100,0	2	2	100,0	1	50,0	1	1	100,0	1	100,0
- Bachelor						1			1	100,0	1			1	100,0
- LA/GY/Erweiterungsfach	1	1	100,0												
Geoinformat.technologie															
- Master	1					4					4	2	50,0		
Geowissenschaften															
- Abschluß im Ausland						1			1	100,0	1	1	100,0	1	100,0
- Promotion	6	1	16,7	4	66,7	6	2	33,3	4	66,7	8	5	62,5	5	62,5
Holztech. u.Holzwirtsch.															
- Master	1					2									
Hydro Science/Engineering															
- Master	1			1	100,0	1			1	100,0					
- Abschluß im Ausland	2	2	100,0	2	100,0	3	2	66,7	3	100,0	5	1	20,0	5	100,0
Hydrobiologie															
- Master	3	1	33,3	2	66,7										

Hydrologie																	
- Master	1																
- Abschluß im Ausland						3	3	100,0		3	100,0						
- Promotion						1				1	100,0						
Kartographie																	
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0		1	100,0											
Raumentw./Naturress.manag																	
- Master	3	3	100,0				1	1	100,0			4	4	100,0			
Tropical Forestry																	
- Master												1	1	100,0	1	100,0	
Wasserwirtschaft																	
- Master	8	3	37,5		5	62,5	6	5	83,3	1	16,7	8	3	37,5		2	25,0
- Abschluß im Ausland	1				1	100,0	3	2	66,7	3	100,0						
- Promotion	6				3	50,0	4	2	50,0	4	100,0	2					
Summe	52	21	40,4		30	57,7	51	26	51,0	29	56,9	49	28	57,1		22	44,9

Umweltwissenschaften

Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 13			WS 14			WS 15		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Abfallwirtschaft u.Altl.									
- Diplom	17	2	11,8	7	1	14,3	3		
- Master	64	50	78,1	65	42	64,6	49	31	63,3
- Bachelor	42	31	73,8	24	4	16,7	7	1	14,3
- Master/Aufbau	5	2	40,0	3					
- Abschluß im Ausland	2	1	50,0	3	3	100,0	2	2	100,0
- Promotion	5	2	40,0	2			1		
Astronomie									
- LA/MS/Erweiterungsfach	1								
Cartography									
- Master	41	32	78,0	39	25	64,1	45	36	80,0
Forstwissenschaften									
- Diplom	9			4			3		
- Master	155	109	70,3	158	97	61,4	158	103	65,2
- Bachelor	420	350	83,3	439	340	77,4	444	338	76,1
- Abschluß im Ausland	2	2	100,0	3	2	66,7	2	2	100,0
- Promotion	73	48	65,8	66	34	51,5	59	27	45,8
- Promotion im Ausland	1	1	100,0						
Geodäsie									
- Diplom	11	1	9,1	4			1		
- Master	60	50	83,3	54	35	64,8	48	25	52,1
- Promotion	12	1	8,3	7	1	14,3	4	1	25,0
Geodäsie/Geoinformation									
- Bachelor	105	96	91,4	111	93	83,8	112	97	86,6
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0	1	1	100,0			
- Promotion	5			3					
Geographie									
- Diplom	57	4	7,0	25	3	12,0	9		
- Master	123	74	60,2	130	73	56,2	116	79	68,1

- Bachelor	209	162	77,5	185	126	68,1	175	127	72,6
- LA/MS	2								
- LA/GY	5			2			4		
- LA Bachelor AbS	11	9	81,8	1					
- LA Master GY	42	32	76,2	35	25	71,4	26	15	57,7
- LA/GY/Erweiterungsfach	5	3	60,0	2			2		
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0	1	1	100,0			
- Promotion	14	1	7,1	12	1	8,3	8		
Geoinformat.technologie									
- Master	40	34	85,0	44	24	54,5	37	22	59,5
Geowissenschaften									
- Abschluß im Ausland							6	6	100,0
- Promotion	34	27	79,4	46	29	63,0	50	31	62,0
- Promotion im Ausland	3	2	66,7						
Holztech. u.Holzwirtsch.									
- Master	52	30	57,7	48	28	58,3	47	31	66,0
- Promotion	2			2			2		
Hydro Science/Engineering									
- Master	124	105	84,7	123	95	77,2	136	103	75,7
- Abschluß im Ausland				3	3	100,0	14	14	100,0
Hydrobiologie									
- Master	27	21	77,8	32	22	68,8	28	14	50,0
Hydrologie									
- Diplom	36	2	5,6	20	1	5,0	13	1	7,7
- Master	53	45	84,9	57	39	68,4	60	42	70,0
- Bachelor	164	150	91,5	114	94	82,5	70	41	58,6
- Abschluß im Ausland	5	5	100,0	11	10	90,9	2	2	100,0
- Promotion	14	2	14,3	12	1	8,3	9	2	22,2
Hydrowissenschaften									
- Bachelor				129	129	100,0	208	208	100,0
Kartographie									
- Diplom	25			12			6		
- Promotion	3			1			1		
Kartographie/Geomedientec									
- Bachelor	33	32	97,0	23	16	69,6	8		
- Abschluß im Ausland				1	1	100,0			
Raumentw./Naturress.manag									
- Master	88	41	46,6	99	63	63,6	105	53	50,5

- Promotion	4	2	50,0	3	1	33,3	1		
Raumentw./Naturressourcen									
- Master	38	38	100,0						
Trop.Forest.a.Manag.									
- Master	4	2	50,0	2	1	50,0	1		
Tropical Forestry									
- Master	42	30	71,4	31	29	93,5	41	33	80,5
Tropische Waldwirtschaft									
- Promotion	5	1	20,0	3	1	33,3	3		
Umweltschutz/Raumordnung									
- Diplom/Aufbau	10	1	10,0	4			3		
Wasserwirtschaft									
- Diplom	25	4	16,0	7			4		
- Master	117	91	77,8	142	113	79,6	152	107	70,4
- Bachelor	273	242	88,6	180	147	81,7	116	73	62,9
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0	4	4	100,0	3	3	100,0
- Promotion	34	23	67,6	39	24	61,5	47	34	72,3
- Promotion im Ausland	1	1	100,0						
Summe	2757	1997	72,4	2578	1782	69,1	2451	1704	69,5

Umweltwissenschaften
Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2015/2016

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Abfallwirtschaft u.Altl.																	
- Diplom											3	3	1	33,3			
- Master	8	5	16	2	13	2	2		1			49	25	51,0	9	18,4	5
- Bachelor						1			5	1		7	3	42,9	1	14,3	1
- Abschluß im Ausland		2										2	1	50,0	2	100,0	
- Promotion									1			1			1	100,0	
Cartography																	
- Master	22		14		9							45	24	53,3	44	97,8	
Forstwissenschaften																	
- Diplom											3	3	1	33,3			
- Master	49	7	39	8	32	5	12		4	1	1	158	51	32,3	3	1,9	14
- Bachelor	127	4	99	12	88	7	51	6	27	6	17	444	151	34,0	10	2,3	21
- Abschluß im Ausland	2											2	1	50,0	1	50,0	
- Promotion	5	4	1	5	6	6	7	2	5	6	12	59	36	61,0	26	44,1	2
Geodäsie																	
- Diplom										1		1	1	100,0			
- Master	5	3	14	3	19	1	3					48	11	22,9	1	2,1	2
- Promotion												4	4	25,0	1	25,0	
Geodäsie/Geoinformation																	
- Bachelor	36	1	32	1	26	1	12			2		112	35	31,3	4	3,6	1
Geographie																	
- Diplom										2	7	9	7	77,8			1
- Master	31		42	6	19	2	14		1	1		116	50	43,1	3	2,6	4
- Bachelor	44		47		32	4	26	1	14	1		175	83	47,4	5	2,9	5
- LA/GY											4	4	3	75,0			
- LA Master GY	3	1	10	1	10	1						26	14	53,8			5
- LA/GY/Erweiterungsfach							1		1			2	1	50,0			

- Promotion								1			7	8	4	50,0	2	25,0	
Geoinformat.technologie																	
- Master	8	3	10	1	11		4					37	14	37,8	1	2,7	1
Geowissenschaften																	
- Abschluß im Ausland	6											6	4	66,7	6	100,0	
- Promotion	7	8	8	5		3	4	6	6	1	2	50	21	42,0	24	48,0	
Holztech. u.Holzwirtsch.																	
- Master	14	1	15	1	8		5	1			2	47	11	23,4	1	2,1	1
- Promotion											2	2	1	50,0			
Hydro Science/Engineering																	
- Master	64	1	32	6	28	1	3		1			136	49	36,0	116	85,3	1
- Abschluß im Ausland	12	2										14	9	64,3	14	100,0	
Hydrobiologie																	
- Master	5		7	2	6	2	6					28	15	53,6	3	10,7	1
Hydrologie																	
- Diplom									1		12	13	7	53,8			4
- Master	18	5	14	5	11	1	6					60	32	53,3	1	1,7	6
- Bachelor				2	37	2	22	2	5			70	39	55,7	1	1,4	2
- Abschluß im Ausland	1	1										2	1	50,0	2	100,0	
- Promotion		1			1				1		6	9	6	66,7	4	44,4	
Hydrowissenschaften																	
- Bachelor	114	1	93									208	83	39,9	8	3,8	
Kartographie																	
- Diplom											6	6	2	33,3			2
- Promotion											1	1					
Kartographie/Geomedientec																	
- Bachelor							4	2	2			8	3	37,5			
Raumentw./Naturress.manag																	
- Master	30	2	15	6	27	7	12	2	3		1	105	69	65,7	9	8,6	11
- Promotion											1	1	1	100,0	1	100,0	
Trop.Forest.a.Manag.																	
- Master							1					1	1	100,0	1	100,0	
Tropical Forestry																	
- Master	20		13		7		1					41	20	48,8	36	87,8	
Tropische Waldwirtschaft																	
- Promotion								1			2	3	1	33,3	2	66,7	

Umweltschutz/Raumordnung																	
- Diplom/Aufbau								1	1		1	3	3	100,0			
Wasserwirtschaft																	
- Diplom											4	4	1	25,0			
- Master	50	5	47	5	33	3	8		1			152	63	41,4	15	9,9	8
- Bachelor		1	1	1	65	3	32	2	9	1	1	116	41	35,3	1	0,9	5
- Abschluß im Ausland	1	2										3	1	33,3	3	100,0	
- Promotion	7	5	10	4	2	6	1	1	3	1	7	47	20	42,6	27	57,4	1
Summe	689	65	579	76	490	58	237	28	94	22	113	2451	1022	41,7	389	15,9	104

Umweltwissenschaften

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2015/2016

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Abfallwirtschaft u.Altl.													
- Diplom												3	3
- Master	8	5	16	2	13	2	2		1				49
- Bachelor						1			7	1			9
- Abschluß im Ausland		2											2
- Promotion									1				1
Astronomie													
- LA/GY/Erweiterungsfach												1	1
Cartography													
- Master	22		14		9								45
Forstwissenschaften													
- Diplom												3	3
- Master	49	7	39	8	32	5	12		4	1	1		158
- Bachelor	128	5	100	12	88	7	53	7	27	6	12	5	450
- Abschluß im Ausland	2												2
- Promotion	5	4	1	5	6	6	7	2	5	6	4	8	59
Geodäsie													
- Diplom										1			1
- Master	15	3	14	3	19	1	3						58
- Promotion												4	4
Geodäsie/Geoinformation													
- Bachelor	36	1	32	1	26	1	12		2		1		112
Geographie													
- Diplom										2	1	6	9
- Master	35		43	6	19	3	14		1	1			122
- Bachelor	44		48		32	4	27	1	14	1	5	1	177
- LA/MS	40	1	35		15	3	81		2	1		1	179
- LA/GY	46	1	39	5	35	1	33	1	2	1	1	11	176
- LA Bachelor AbS								2	3				6

- LA Master GY	9	5	21	3	21	2	1		1				63
- LA/GY/Erweiterungsfach							1		1				2
- Promotion								1				7	8
Geoinformat.technologie													
- Master	9	3	10	1	11		4						38
Geowissenschaften													
- Abschluß im Ausland	6												6
- Promotion	7	8	8	5		3	4	6	6	1	1	1	50
Holztech. u.Holzwirtsch.													
- Master	15	1	15	1	8		5	1			1	1	48
- Promotion												2	2
Hydro Science/Engineering													
- Master	64	1	32	6	28	1	3		1				136
- Abschluß im Ausland	12	2											14
Hydrobiologie													
- Master	6		7	2	6	2	6						29
Hydrologie													
- Diplom									1		1	11	13
- Master	24	5	14	5	11	1	6						66
- Bachelor				2	37	2	29	2	7				79
- Abschluß im Ausland	1	1											2
- Promotion		1			1				1		1	5	9
Hydrowissenschaften													
- Bachelor	115	2	93										210
Kartographie													
- Diplom												6	6
- Promotion												1	1
Kartographie/Geomedientec													
- Bachelor							4	2	2				8
Raumentw./Naturress.manag													
- Master	30	2	15	6	27	7	13	2	3		1		106
- Promotion											1		1
Trop.Forest.a.Manag.													
- Master							1						1
Tropical Forestry													
- Master	20		13		7		1						41
Tropische Waldwirtschaft													
- Promotion								1			1	1	3

Umweltschutz/Raumordnung									1	1			1	3
- Diplom/Aufbau														
Wasserwirtschaft													4	4
- Diplom														
- Master	52	5	47	5	33	3	8			1				154
- Bachelor		1	1	1	65	3	44	2	11		1		1	130
- Abschluß im Ausland	1	2												3
- Promotion	7	5	10	4	2	6	1	1	3		1	6	1	47
Summe	808	73	667	83	551	64	375	32	108	24	39		85	2909

Studentenstatistik zum Studienjahr 2015/2016

Übersichten der Medizinischen Fakultät Carl Gustav Carus

Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen / -fächern zu

- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Wintersemester im Vergleich (WS 13/14 – WS 15/16)
- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Sommersemester im Vergleich (SS 14 – SS 16)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Wintersemester im Vergleich (WS 13/14 – WS 15/16)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Sommersemester im Vergleich (SS 14 – SS 16)
- Studierende in der Regelstudienzeit – Wintersemester im Vergleich (WS 13/14 – WS 15/16)
- Kopffzahlen Studierende im Wintersemester 2015/16
- Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2015/16

Erläuterungen siehe Rückseite

Legende

Bew - Gesamtbewerberzahl (1. und höheres Fachsemester)

FS - Fachsemester

HS - Hochschulsesemester an deutschen Hochschulen

RSZ - Regelstudienzeit

Beurl - Anzahl der beurlaubten Studenten

wbl - weiblich

Medizinische Fakultät

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 13						WS 14						WS 15					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Med. Radiation Sciences																		
- Master/Weiterbildung	36	9	9	23,1	1	27,0	33	10	10	23,8			36	10	10	25,5		
- Promotion	1												4	4	4	27,3	1	26,0
Medizin																		
- Staatsprüfung	1616	227	227	21,2	196	20,7	2519	255	227	21,2	221	21,1	2041	286	230	22,0	254	21,5
- Abschluß im Ausland	61	35			35	23,3	42	25			25	23,1	52	33			33	23,3
- Promotion	43	43	43	27,8	8	27,0	42	42	42	28,0	9	26,2	43	43	43	27,7	7	27,7
Public Health																		
- Master/Weiterbildung	11						118	28	28	30,0			18					
- Abschluß im Ausland	1	1			1	23,0	1	1	1	22,0	1	22,0						
- Promotion													3	3	3	27,7	1	25,0
Zahnmedizin																		
- Staatsprüfung	245	57	56	21,5	53	21,1	749	58	56	21,2	52	21,0	293	67	64	21,7	56	20,7
- Abschluß im Ausland	3	3			3	22,7	7	4			4	23,3	8	4			4	21,8
- Promotion	1	1	1	26,0			1	1	1	25,0	1	25,0	2	2	2	35,0		
Summe	2018	376	336	22,2	297	21,3	3512	424	365	22,8	313	21,4	2500	452	356	22,9	356	21,7

Medizinische Fakultät

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 14						SS 15						SS 16					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Med. Radiation Sciences - Master/Weiterbildung							1						1	1	1	24,0		
Medizin																		
- Staatsprüfung	722	5	3	26,0	2	29,0	807	6	1	34,0	5	27,2	84	7	2	27,5	5	25,4
- Abschluß im Ausland	4	3			3	24,0	20	8	1	26,0	8	24,4	7	7			7	26,1
- Promotion	51	51	51	27,5	6	26,2	57	57	57	27,4	12	27,6	41	41	41	28,4	10	30,4
Zahnmedizin																		
- Staatsprüfung	114	2	2	23,5			78	4	1	41,0	3	20,3	19	3	1	36,0	2	25,5
- Abschluß im Ausland	2	2			2	22,0	1	1		1	22,0	1	1				1	22,0
- Promotion	12	12	12	27,0	2	35,5	12	12	12	27,0	1	26,0	2	2	2	26,0	1	26,0
Summe	905	75	68	27,3	15	26,8	976	88	72	27,6	30	25,7	155	62	47	28,3	26	27,4

Medizinische Fakultät

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 13					WS 14					WS 15				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Med. Radiation Sciences															
- Master/Weiterbildung	9	2	22,2			10	4	40,0			10	5	50,0		
- Promotion											4	2	50,0	1	25,0
Medizin															
- Staatsprüfung	227	147	64,8	20	8,8	227	144	63,4	16	7,0	230	148	64,3	13	5,7
- Promotion	43	23	53,5	11	25,6	42	31	73,8	12	28,6	43	30	69,8	10	23,3
Public Health															
- Master/Weiterbildung						28	23	82,1							
- Abschluß im Ausland						1	1	100,0	1	100,0					
- Promotion											3	2	66,7	1	33,3
Zahnmedizin															
- Staatsprüfung	56	43	76,8	11	19,6	56	42	75,0	7	12,5	64	53	82,8	9	14,1
- Promotion	1	1	100,0			1			1	100,0	2	1	50,0		
Summe	336	216	64,3	42	12,5	365	245	67,1	37	10,1	356	241	67,7	34	9,6

Medizinische Fakultät

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 14					SS 15					SS 16				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Med. Radiation Sciences - Master/Weiterbildung											1				
Medizin															
- Staatsprüfung	3	3	100,0	1	33,3	1	1	100,0			2	2	100,0		
- Abschluß im Ausland						1	1	100,0	1	100,0					
- Promotion	51	32	62,7	9	17,6	57	32	56,1	17	29,8	41	27	65,9	14	34,1
Zahnmedizin															
- Staatsprüfung	2	2	100,0	1	50,0	1					1	1	100,0		
- Promotion	12	7	58,3	2	16,7	12	8	66,7	2	16,7	2	2	100,0	1	50,0
Summe	68	44	64,7	13	19,1	72	42	58,3	20	27,8	47	32	68,1	15	31,9

Medizinische Fakultät

Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 13			WS 14			WS 15		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Med. Radiation Sciences									
- Master/Weiterbildung	16	16	100,0	19	19	100,0	21	21	100,0
- Promotion	9	1	11,1	7	1	14,3	8	6	75,0
Medizin									
- Staatsprüfung	1796	1705	94,9	1853	1763	95,1	1924	1828	95,0
- Abschluß im Ausland	35	35	100,0	26	25	96,2	38	37	97,4
- Promotion	279	231	82,8	298	225	75,5	305	226	74,1
Public Health									
- Magister/Aufbau	1								
- Master/Weiterbildung	32	28	87,5	54	36	66,7	40	29	72,5
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0	1	1	100,0			
- Promotion	2			2			5	3	60,0
Zahnmedizin									
- Staatsprüfung	385	361	93,8	390	360	92,3	400	356	89,0
- Abschluß im Ausland	3	3	100,0	4	4	100,0	5	5	100,0
- Promotion	7	4	57,1	16	14	87,5	22	20	90,9
Summe	2566	2385	92,9	2670	2448	91,7	2768	2531	91,4

Medizinische Fakultät

Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2015/2016

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Med. Radiation Sciences																	
- Master/Weiterbildung	10		9	2								21	10	47,6			1
- Promotion	4		1			1					2	8	2	25,0	1	12,5	
Medizin																	
- Staatsprüfung	230		228	18	289	43	270	38	228	54	526	1924	1252	65,1	120	6,2	135
- Abschluß im Ausland							2		18		18	38	26	68,4	33	86,8	
- Promotion	43	52	40	44	21	24	22	12	18	15	14	305	193	63,3	103	33,8	7
Public Health																	
- Master/Weiterbildung			29		2	4	5					40	29	72,5	1	2,5	2
- Promotion	3										2	5	3	60,0	1	20,0	
Zahnmedizin																	
- Staatsprüfung	64		58	2	55	2	59	7	50	4	99	400	295	73,8	43	10,8	5
- Abschluß im Ausland									5			5	3	60,0	5	100,0	
- Promotion	2	9	4	4	1					2		22	11	50,0	6	27,3	
Summe	356	61	369	70	368	74	358	57	319	75	661	2768	1824	65,9	313	11,3	150

Medizinische Fakultät

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2015/2016

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Med. Radiation Sciences													
- Master/Weiterbildung	10		9	2									21
- Promotion	4		1			1						2	8
Medizin													
- Staatsprüfung	230		228	18	289	43	270	38	228	54	173	353	1924
- Abschluß im Ausland							2		18		16	2	38
- Promotion	43	52	40	44	22	24	22	12	18	15	5	9	306
Public Health													
- Master/Weiterbildung			30		2	4	5						41
- Promotion	3										1	1	5
Zahnmedizin													
- Staatsprüfung	64		58	2	55	2	59	7	50	4	55	44	400
- Abschluß im Ausland									5				5
- Promotion	2	9	4	4	1					2			22
Summe	356	61	370	70	369	74	358	57	319	75	250	411	2770

Studentenstatistik zum Studienjahr 2015/2016

Übersichten des Biotechnologischen Zentrums

Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen / -fächern zu

- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester – Wintersemester im Vergleich (WS 13/14 – WS 15/16)
- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester – Sommersemester im Vergleich (SS 14 – SS 16)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Wintersemester im Vergleich (WS 13/14 – WS 15/16)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Sommersemester im Vergleich (SS 14 – SS 16)
- Studierende in der Regelstudienzeit – Wintersemester im Vergleich (WS 13/14 – WS 15/16)
- Kopffzahlen Studierende im Wintersemester 2015/16
- Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2015/16

Erläuterungen siehe Rückseite

Legende

Bew	-	Gesamtbewerberzahl (1. und höhere Fachsemester)
FS	-	Fachsemester
HS	-	Hochschulsemester an deutschen Hochschulen
RSZ	-	Regelstudienzeit
Beurl	-	Anzahl der beurlaubten Studenten
wbl	-	weiblich

Biotechn. Zentrum (BIOTEC)

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulse semester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 13						WS 14						WS 15					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Molecular Bioengineering																		
- Master	305	29	29	23,8	16	23,4	354	36	36	22,8	27	22,8	283	34	34	23,0	22	22,9
- Abschluß im Ausland	13	9	9	22,2	9	22,2	8	4	4	23,3	4	23,3	6	6	6	23,0	6	23,0
Nanobiophysics																		
- Master	57	31	18	23,3	26	23,8	65	18	12	23,3	15	23,5	56	20	19	23,6	20	23,6
- Abschluß im Ausland	3	2	2	22,5	2	22,5							2	2	2	23,5	2	23,5
Reg. Biology and Medicine																		
- Master	287	22	22	23,2	10	23,9	360	21	21	23,4	12	23,4	226	23	23	22,7	15	22,5
Summe	665	93	80	23,3	63	23,5	787	79	73	23,1	58	23,1	573	85	84	23,0	65	23,0

Biotechn. Zentrum (BIOTEC)

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 14						SS 15						SS 16					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Molecular Bioengineering																		
- Master							2						1	1	1	22,0		
- Abschluß im Ausland	5	2	2	24,0	2	24,0	5						7	7	7	23,0	5	22,6
Nanobiophysics																		
- Abschluß im Ausland													3	2	2	22,5	2	22,5
Reg. Biology and Medicine																		
- Master							4	1	1	23,0	1	23,0						
Summe	5	2	2	24,0	2	24,0	11	1	1	23,0	1	23,0	11	10	10	22,8	7	22,6

Biotechn. Zentrum (BIOTEC)

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 13					WS 14					WS 15				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Molecular Bioengineering															
- Master	29	10	34,5	17	58,6	36	22	61,1	25	69,4	34	19	55,9	22	64,7
- Abschluß im Ausland	9	5	55,6	9	100,0	4	3	75,0	4	100,0	6	5	83,3	6	100,0
Nanobiophysics															
- Master	18	6	33,3	13	72,2	12	4	33,3	9	75,0	19	7	36,8	19	100,0
- Abschluß im Ausland	2			2	100,0						2	2	100,0	2	100,0
Reg. Biology and Medicine															
- Master	22	15	68,2	10	45,5	21	12	57,1	10	47,6	23	20	87,0	14	60,9
Summe	80	36	45,0	51	63,8	73	41	56,2	48	65,8	84	53	63,1	63	75,0

Biotechn. Zentrum (BIOTEC)

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 14					SS 15					SS 16				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Molecular Bioengineering															
- Master											1			1	100,0
- Abschluß im Ausland	2	1	50,0	2	100,0						7	3	42,9	7	100,0
Nanobiophysics															
- Abschluß im Ausland											2	1	50,0	2	100,0
Reg. Biology and Medicine															
- Master						1			1	100,0					
Summe	2	1	50,0	2	100,0	1			1	100,0	10	4	40,0	10	100,0

Biotechn. Zentrum (BIOTEC)

Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 13			WS 14			WS 15		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Molecular Bioengineering									
- Master	54	54	100,0	67	65	97,0	68	68	100,0
- Abschluß im Ausland	9	9	100,0	5	4	80,0	6	6	100,0
Nanobiophysics									
- Master	53	43	81,1	38	35	92,1	37	32	86,5
- Abschluß im Ausland	2	2	100,0				2	2	100,0
Reg. Biology and Medicine									
- Master	55	51	92,7	57	44	77,2	53	45	84,9
Summe	173	159	91,9	167	148	88,6	166	153	92,2

Biotechn. Zentrum (BIOTEC)

Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2015/2016

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Molecular Bioengineering																	
- Master	34		33	1								68	40	58,8	47	69,1	
- Abschluß im Ausland	6											6	5	83,3	6	100,0	
Nanobiophysics																	
- Master	19		12	1	5							37	13	35,1	33	89,2	
- Abschluß im Ausland	2											2	2	100,0	2	100,0	
Reg. Biology and Medicine																	
- Master	23		21	1	5		3					53	40	75,5	25	47,2	
Summe	84		66	3	10		3					166	100	60,2	113	68,1	

Biotechn. Zentrum (BIOTEC)

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2015/2016

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß													Summe 1. bis >11.FS
	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	
Molecular Bioengineering													
- Master	34		34	1									69
- Abschluß im Ausland	6												6
Nanobiophysics													
- Master	19		12	1	5					1			38
- Abschluß im Ausland	2												2
Reg. Biology and Medicine													
- Master	23		21	1	5		3						53
Summe	84		67	3	10		3			1			168

Studentenstatistik zum Studienjahr 2015/2016

Übersichten des Zentrums für Internationale Studien

Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen / -fächern zu

- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Wintersemester im Vergleich (WS 13/14 – WS 15/16)
- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Sommersemester im Vergleich (SS 14 – SS 16)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Wintersemester im Vergleich (WS 13/14 – WS 15/16)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Sommersemester im Vergleich (SS 14 – SS 16)
- Studierende in der Regelstudienzeit – Wintersemester im Vergleich (WS 13/14 – WS 15/16)
- Kopffzahlen Studierende im Wintersemester 2015/16
- Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2015/16

Erläuterungen siehe Rückseite

Legende:

Bew - Gesamtbewerberzahl (1.und höheres Fachsemester)

FS - Fachsemester

HS - Hochschulsesemester an deutschen Hochschulen

RSZ - Regelstudienzeit

Beurl - Anzahl der beurlaubten Studenten

wbl - weiblich

Zentrum f. int. Studien (ZIS)

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 13						WS 14						WS 15					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Internationale Beziehung																		
- Master	313	37	37	24,1	4	23,8	233	39	39	24,2	4	24,8	241	29	29	23,9	2	22,5
- Bachelor	1068	35	35	20,5	31	20,1	1053	36	36	19,6	29	19,3	981	36	36	19,9	29	19,4
- Abschluß im Ausland	17	13	13	21,0	12	20,9	23	14	14	21,3	14	21,3	9	3	3	21,7	3	21,7
Summe	1398	85	85	22,1	47	20,6	1309	89	89	21,9	47	20,4	1231	68	68	21,7	34	19,8

Zentrum f. int. Studien (ZIS)

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulse semester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 14						SS 15						SS 16					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Internationale Beziehung																		
- Master	3	3	3	24,0														
- Bachelor	7						10						1	1	1	27,0		
- Abschluß im Ausland	5	3	3	20,0	3	20,0	8	3	3	22,0	3	22,0	8	7	7	22,0	7	22,0
Summe	15	6	6	22,0	3	20,0	18	3	3	22,0	3	22,0	9	8	8	22,6	7	22,0

Zentrum f. int. Studien (ZIS)

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 13					WS 14					WS 15				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Internationale Beziehung															
- Master	37	27	73,0	3	8,1	39	23	59,0	2	5,1	29	15	51,7	2	6,9
- Bachelor	35	20	57,1	5	14,3	36	26	72,2	2	5,6	36	21	58,3	2	5,6
- Abschluß im Ausland	13	9	69,2	11	84,6	14	7	50,0	14	100,0	3	3	100,0	3	100,0
Summe	85	56	65,9	19	22,4	89	56	62,9	18	20,2	68	39	57,4	7	10,3

Zentrum f. int. Studien (ZIS)

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 14					SS 15					SS 16				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Internationale Beziehung															
- Master	3	2	66,7												
- Bachelor											1	1	100,0		
- Abschluß im Ausland	3	3	100,0	3	100,0	3	3	100,0	3	100,0	7	3	42,9	7	100,0
Summe	6	5	83,3	3	50,0	3	3	100,0	3	100,0	8	4	50,0	7	87,5

Zentrum f. int. Studien (ZIS)

Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 13			WS 14			WS 15		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Internationale Beziehung									
- Master	113	84	74,3	130	94	72,3	126	92	73,0
- Bachelor	129	127	98,4	130	127	97,7	126	123	97,6
- Abschluß im Ausland	13	13	100,0	14	14	100,0	3	3	100,0
Summe	255	224	87,8	274	235	85,8	255	218	85,5

Zentrum f. int. Studien (ZIS)

Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2015/2016

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Internationale Beziehung																	
- Master	29	23	21	19	12	7	10		2	1	2	126	71	56,3	10	7,9	32
- Bachelor	36	2	32	28	9	16	1	1		1		126	82	65,1	11	8,7	34
- Abschluß im Ausland	3											3	3	100,0	3	100,0	
Summe	68	25	53	47	21	23	11	1	2	2	2	255	156	61,2	24	9,4	66

Zentrum f. int. Studien (ZIS)

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2015/2016

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Internationale Beziehung													
- Master	29	23	21	19	12	7	11		2	1	2		127
- Bachelor	36	2	32	28	9	16	1	1		1			126
- Abschluß im Ausland	3												3
Summe	68	25	53	47	21	23	12	1	2	2	2		256

Studentenstatistik zum Studienjahr 2015/16

Übersichten des Internationales Hochschulinstitut (IHI) Zittau

Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen / -fächern zu

- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester – Wintersemester im Vergleich (WS 13/14 – WS 15/16)
- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester – Sommersemester im Vergleich (SS 14 – SS 16)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Wintersemester im Vergleich (WS 13/14 – WS 15/16)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Sommersemester im Vergleich (SS 14 – SS 16)
- Studierende in der Regelstudienzeit – Wintersemester im Vergleich (WS 13/14 – WS 15/16)
- Kopffzahlen Studierende im Wintersemester 2015/16
- Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2015/16

Erläuterungen siehe Rückseite

Legende:

Bew	-	Gesamtbewerberzahl (1.und höheres Fachsemester)
FS	-	Fachsemester
HS	-	Hochschulsemester an deutschen Hochschulen
RSZ	-	Regelstudienzeit
Beurl	-	Anzahl der beurlaubten Studenten
wbl	-	weiblich
Ausl	-	Ausländer

IHI Zittau
Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 13						WS 14						WS 15					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Biodiversität/Samml.mgmt.																		
- Master							3	3	3	24,0			6	6	6	25,5	1	24,0
- Master/Aufbau													2	2	2	25,0		
Biotech. u. Angew. Ökol.																		
- Master	17	17	17	24,6			16	16	16	24,3	2	24,0	17	17	17	26,4	2	31,0
- Master/Aufbau	2	2	2	26,0	1	23,0	1	1	1	24,0								
Business E. u. CSR-Manag.																		
- Master	12	12	12	25,3			20	20	20	24,9	1	23,0	8	8	8	25,6		
- Master/Aufbau	12	12	12	25,0	4	25,5	1	1	1	26,0			9	9	9	25,2	1	33,0
Integratives Projektm.																		
- Master	1	1	1	22,0	1	22,0	1	1	1	24,0								
- Master/Aufbau	15	15	15	24,2	7	22,0	16	16	16	24,6	2	21,5						
Internat. Management																		
- Master	16	16	16	23,3	8	22,3	30	30	30	24,6	9	23,1	24	24	24	24,3	8	23,6
- Master/Aufbau	18	18	18	24,4	8	23,0	2	2	2	22,5	1	22,0	1	1	1	25,0	1	25,0
Projektmanagement																		
- Master	2	2	2	33,5			1	1	1	27,0	1	27,0	1	1	1	30,0		
- Master/Aufbau	20	20	20	27,5	1	29,0	24	24	24	27,1	5	26,8	18	18	18	27,2	3	25,3
Summe	115	115	115	25,1	30	23,1	115	115	115	25,1	21	24,0	86	86	86	25,7	16	25,6

IHI Zittau
Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 14						SS 15						SS 16					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Biotech. u. Angew. Ökol.																		
- Master	6	6	6	24,7			12	12	12	26,4			7	7	7	27,1		
- Master/Aufbau							2	2	2	27,5								
Business E. u. CSR-Manag.																		
- Master							1	1	1	23,0			3	3	3	29,0		
- Master/Aufbau													1	1	1	24,0		
Internat. Management																		
- Master							1	1	1	21,0			2	2	2	25,0		
- Master/Aufbau	1	1	1	26,0			1	1	1	25,0			1	1	1	26,0		
Projektmanagement																		
- Master													1	1	1	31,0		
- Master/Aufbau													1	1	1	34,0		
Summe	7	7	7	24,9			17	17	17	25,9			16	16	16	27,6		

IHI Zittau
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 13					WS 14					WS 15				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Biodiversität/Samml.mgmt.															
- Master						3	1	33,3			6	3	50,0		
- Master/Aufbau											2	1	50,0		
Biotech. u. Angew. Ökol.															
- Master	17	7	41,2	1	5,9	16	12	75,0	1	6,3	17	11	64,7	4	23,5
- Master/Aufbau	2	1	50,0	1	50,0	1	1	100,0							
Business E. u. CSR-Manag.															
- Master	12	9	75,0			20	9	45,0	1	5,0	8	4	50,0		
- Master/Aufbau	12	7	58,3	4	33,3	1	1	100,0			9	8	88,9	2	22,2
Integratives Projektm.															
- Master	1	1	100,0	1	100,0	1									
- Master/Aufbau	15	13	86,7	8	53,3	16	9	56,3	3	18,8					
Internat. Management															
- Master	16	7	43,8	6	37,5	30	21	70,0	14	46,7	24	16	66,7	13	54,2
- Master/Aufbau	18	12	66,7	11	61,1	2	2	100,0			1	1	100,0		
Projektmanagement															
- Master	2	1	50,0			1			1	100,0	1				
- Master/Aufbau	20	7	35,0	2	10,0	24	12	50,0	9	37,5	18	8	44,4	6	33,3
Summe	115	65	56,5	34	29,6	115	68	59,1	29	25,2	86	52	60,5	25	29,1

IHI Zittau

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 14					SS 15					SS 16				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Biotech. u. Angew. Ökol.															
- Master	6	5	83,3			12	8	66,7			7	3	42,9		
- Master/Aufbau						2	1	50,0							
Business E. u. CSR-Manag.															
- Master						1	1	100,0			3	2	66,7		
- Master/Aufbau											1				
Internat. Management															
- Master						1	1	100,0	1	100,0	2	1	50,0	1	50,0
- Master/Aufbau	1	1	100,0			1	1	100,0			1				
Projektmanagement															
- Master											1				
- Master/Aufbau											1	1	100,0		
Summe	7	6	85,7			17	12	70,6	1	5,9	16	7	43,8	1	6,3

IHI Zittau
Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 13			WS 14			WS 15		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Biodiversität/Samml.mgmt.									
- Master				3	3	100,0	9	9	100,0
- Master/Aufbau							2	2	100,0
Biotech. u. Angew. Ökol.									
- Master	40	32	80,0	44	36	81,8	60	44	73,3
- Master/Aufbau	11	5	45,5	8	6	75,0	5	2	40,0
Business E. u. CSR-Manag.									
- Master	24	20	83,3	39	34	87,2	43	32	74,4
- Master/Aufbau	34	22	64,7	18	12	66,7	20	10	50,0
Integratives Projektm.									
- Master	1	1	100,0	2	2	100,0	2	2	100,0
- Master/Aufbau	26	26	100,0	40	33	82,5	28	16	57,1
Internat. Management									
- Master	32	29	90,6	53	42	79,2	63	55	87,3
- Master/Aufbau	73	44	60,3	48	28	58,3	20	5	25,0
Naturwissenschaften									
- Promotion	4	3	75,0	3	1	33,3	3		
Projekt. u. Engineering									
- Master/Aufbau	4			1					
Projektmanagement									
- Master	2	2	100,0	3	1	33,3	2	1	50,0
- Master/Aufbau	39	20	51,3	42	24	57,1	42	20	47,6
Recht,Wirtsch.,Sozialwiss									
- Promotion	27	22	81,5	23	10	43,5	13	1	7,7
- Promotion nach FH-Abschluss	6	4	66,7	3	1	33,3	3		
Summe	323	230	71,2	330	233	70,6	315	199	63,2

IHI Zittau

Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2015/2016

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Biodiversität/Samml.mgmt.																	
- Master	6		3									9	4	44,4			
- Master/Aufbau	2											2	1	50,0			
Biotech. u. Angew. Ökol.																	
- Master	17	10	14	3	15		1					60	37	61,7	5	8,3	1
- Master/Aufbau		2			3							5	2	40,0	1	20,0	
Business E. u. CSR-Manag.																	
- Master	8	2	20	2	10	1						43	24	55,8	2	4,7	2
- Master/Aufbau	9		1		9		1					20	15	75,0	5	25,0	
Integratives Projektm.																	
- Master			1	1								2	1	50,0	1	50,0	
- Master/Aufbau			16		11		1					28	20	71,4	10	35,7	1
Internat. Management																	
- Master	24	1	30		8							63	42	66,7	31	49,2	1
- Master/Aufbau	1	1	2	1	14			1				20	12	60,0	8	40,0	
Naturwissenschaften																	
- Promotion								1	1		1	3	2	66,7	1	33,3	
Projektmanagement																	
- Master	1		1									2			1	50,0	
- Master/Aufbau	18	2	20		2							42	19	45,2	14	33,3	3
Recht,Wirtsch.,Sozialwiss																	
- Promotion				1			2	3	3	1	3	13	6	46,2	2	15,4	1
- Promotion nach FH-Abschluss							1			1	1	3					
Summe	86	18	108	8	72	1	6	5	4	2	5	315	185	58,7	81	25,7	9

IHI Zittau
Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2015/2016

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Biodiversität/Samml.mgmt.													
- Master	6		3										9
- Master/Aufbau	2												2
Biotech. u. Angew. Ökol.													
- Master	17	10	14	3	15		1						60
- Master/Aufbau		2			3								5
Business E. u. CSR-Manag.													
- Master	8	2	20	2	10	1							43
- Master/Aufbau	9		1		9		1						20
Integratives Projektm.													
- Master			2	1									3
- Master/Aufbau			16		11		1						28
Internat. Management													
- Master	24	1	30		8								63
- Master/Aufbau	1	1	2	1	14			1					20
Naturwissenschaften													
- Promotion								1	1			1	3
Projektmanagement													
- Master	1		1										2
- Master/Aufbau	18	2	20		2								42
Recht,Wirtsch.,Sozialwiss													
- Promotion				1			2	3	3	1	1	2	13
- Promotion nach FH-Abschluss							1			1	1		3
Summe	86	18	109	8	72	1	6	5	4	2	2	3	316

Prüfungstatistik zum Studienjahr 2015/16

Übersichten nach Fakultäten und TU-gesamt

Gliederung

Hochschulprüfungen ab Studienjahr 2013/14 - Überblick -

Hochschulprüfungen der letzten drei Studienjahre
nach Fakultäten und Studiengängen

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2015/16 nach Fakultäten

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2015/16 nach Fächergruppen der
Studenten- und Prüfungsstatistik

- Hochschulzwischenprüfungen
- Hochschulabschlussprüfungen
- Promotionen

Durchschnittliche Fachstudiendauer in Fachsemestern bis zur
erfolgreich abgelegten Prüfung

- Hochschulzwischenprüfungen
- Hochschulabschlussprüfungen
- Mittlere Studiendauer im grundständigen Präsenzstudium nach
Fakultäten und Fachrichtungen bei Hochschulabschlussprüfungen
- Einhaltung der Regelstudienzeit bei Hochschulabschlussprüfungen

Absolventenquote nach Fakultäten und Studiengängen

Notenverteilung in Prüfungen

- Hochschulzwischenprüfungen
- Hochschulabschlussprüfungen
- Prädikate bestandener Promotionen

Erläuterungen siehe Rückseite

Hochschulprüfungen ab Studienjahr 2013/14 - Überblick -

Stand: September 2017

	Studienjahr 2013/14		Studienjahr 2014/15		Studienjahr 2015/16	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Hochschulabschlussprüfungen						
Prüfungen insgesamt	6487		6033		6035	
davon weiblich	3074	47,4	2893	48,0	2840	47,1
Ausländer	708	10,9	689	11,4	787	13,0
bestandene Prüfungen insgesamt	6035	93,0	5570	92,3	5529	91,6
davon weiblich	2978	49,3	2788	50,1	2726	49,3
Ausländer	667	11,1	640	11,5	745	13,5
nicht bestandene Prüfungen insgesamt	42	0,6	33	0,5	30	0,5
davon weiblich	21	50,0	12	36,4	10	33,3
Ausländer	4	9,5	2	6,1	1	3,3
endgültig nicht bestandene Prüfungen insgesamt	410	6,3	430	7,1	476	7,9
davon weiblich	75	18,3	93	21,6	104	21,8
Ausländer	37	9,0	47	10,9	41	8,6
Hochschulzwischenprüfungen						
Prüfungen insgesamt	889		696		581	
davon weiblich	352	39,6	350	50,3	314	54,0
Ausländer	36	4,0	33	4,7	42	7,2
bestandene Prüfungen insgesamt	725	81,6	614	88,2	548	94,3
davon weiblich	313	43,2	312	50,8	308	56,2
Ausländer	25	3,4	22	3,6	39	7,1
nicht bestandene Prüfungen insgesamt	36	4,0	46	6,6	1	0,2
davon weiblich	23	63,9	29	63,0	1	100,0
Ausländer	4	11,1	9	19,6	0	
endgültig nicht bestandene Prüfungen insgesamt	128	14,4	36	5,2	31	5,3
davon weiblich	16	12,5	9	25,0	4	12,9
Ausländer	7	5,5	2	5,6	3	9,7
Promotionen						
Prüfungen insgesamt	707		739		788	
davon weiblich	305	43,1	293	39,6	315	40,0
Ausländer	117	16,5	130	17,6	150	19,0
bestandene Prüfungen insgesamt	707	100,0	739	100,0	787	99,9
davon weiblich	305	43,1	293	39,6	315	40,0
Ausländer	117	16,5	130	17,6	149	18,9
nicht bestandene Prüfungen insgesamt	0		0		1	0,1

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2013/14							Studienjahr 2014/15							Studienjahr 2015/16						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
1. Hochschulzwischenprüfungen																					
Mathematik																					
Diplom / Präsenzstudium	1	2,7	10,0	11,0	25,3																
LA/GY	1	3,2	12,0	15,0	25,5																
2.1. Hochschulabschlussprüfungen im grundständigen Studium																					
Mathematik																					
Diplom / Präsenzstudium	23	1,7	14,1	17,4	29,1			15	1,6	13,9	17,5	28,6			12	1,7	15,1	17,7	28,7		
Bachelor	16	2,2	6,6	10,0	25,9			32	2,2	6,8	7,7	23,2			22	2,2	7,2	9,3	24,7		
LA/MS	1	2,9	15,0	16,0	29,0																
LA/GY	3	2,7	17,3	18,0	29,8		-30	1	2,0	12,0	18,0	29,4									
Technomathematik																					
Diplom / Präsenzstudium	10	1,7	13,2	14,9	27,9			4	2,0	13,5	16,8	29,0			4	1,9	14,8	19,2	28,6		
Wirtschaftsmathematik																					
Diplom / Präsenzstudium	16	1,9	13,9	16,1	28,4	1		11	2,0	15,0	16,9	29,9			9	2,1	19,6	21,4	30,6		
2.2. Hochschulabschlussprüfungen im weiterführenden Studium																					
Mathematik																					
Master	5	1,1	4,4	9,8	24,3			9	1,3	5,1	11,3	25,1			11	1,5	5,2	11,9	26,3		
Technomathematik																					
Master								1	1,6	4,0	10,0	26,4									
Wirtschaftsmathematik																					
Master	3	2,0	4,0	10,7	26,6			1	2,1	5,0	11,0	25,6			2	1,4	5,5	12,5	25,6		
3. Promotionen																					
Mathematik																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium	7	1,3	9,0	18,7	30,6			6	1,2	8,8	19,8	29,5			7	1,0			29,9		
außerhalb eines Graduiertenstudiums								1	1,0			28,0									

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2013/14							Studienjahr 2014/15							Studienjahr 2015/16						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
1.1. Hochschulabschlussprüfungen im grundständigen Studium																					
Physik																					
Diplom / Präsenzstudium	66	1,5	11,5	12,7	26,1	1		27	1,8	13,6	14,9	27,1			10	2,0	13,9	17,2	29,8		
Bachelor	53	2,0	6,7	6,8	23,0	23		66	2,0	7,3	8,0	23,9	10		74	2,0	7,0	7,7	23,1	24	
LA/GY	1		13,0	17,0	27,5		-34	1		15,0	19,0	28,9		-34							
1.2. Hochschulabschlussprüfungen im weiterführenden Studium																					
Organic and Molecular Electronics																					
Master								3	2,4	5,0	6,0	27,5			9	1,7	4,9	5,8	28,5		
Physik																					
Master	5	1,3	4,0	10,0	26,5	1		38	1,3	4,8	11,4	25,5			50	1,4	5,1	11,9	25,8	1	
2. Promotionen																					
Physik																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium	45	1,1	8,0	19,1	30,5			45	1,1	8,3	18,3	30,3			47	1,0			30,6		
außerhalb eines Graduiertenstudiums	11	1,5			32,5			24	1,2	0,3	0,3	31,5			30	1,3			31,3		

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2013/14							Studienjahr 2014/15							Studienjahr 2015/16						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
1. Hochschulzwischenprüfungen																					
Lebensmittelchemie																					
Staatsprüfung	33	2,1	4,8	5,4	22,4			35	2,1	4,9	5,3	22,2			31	2,1	4,6	5,0	22,0		
2.1. Hochschulabschlussprüfungen im grundständigen Studium																					
Chemie																					
Diplom / Präsenzstudium								1	3,1	22,0	24,0	36,0									
Bachelor	65	2,5	6,4	6,6	22,9			31	2,2	6,3	6,8	23,1	2		43	2,3	6,3	6,5	22,8		
LA/MS	1		15,0	16,0	29,0		-34								1	3,0	6,0	17,0	28,1		
LA/GY	1		19,0	19,0	29,2		-34								1		19,0	21,0	30,7		-34
Lebensmittelchemie																					
Staatsprüfung	37	1,8	10,9	11,9	25,9			41	1,7	10,5	11,6	25,8			35	1,7	10,7	11,5	25,7		
2.2. Hochschulabschlussprüfungen im weiterführenden Studium																					
Chemie																					
Master	59	1,5	4,9	12,2	26,0			54	1,5	5,0	11,3	26,1			68	1,5	4,9	12,0	25,8		
Master/binationaler Abschluss	1	1,8	5,0	3,0	23,6			13	1,6	4,8	8,2	24,6			9	1,8	4,3	6,9	24,3		
2.3. Sonstige Hochschulabschlussprüfungen																					
Lebensmittelchemie																					
Diplomverleihung	37	1,8			25,9			40	1,7			25,8			36	1,8			25,7		
3. Promotionen																					
Chemie																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium	48	1,0	8,9	17,8	30,3			56	1,2	8,9	17,4	30,4			48	1,1			30,2		
außerhalb eines Graduiertenstudiums	12	1,4			31,6			8	1,5	0,9	2,1	32,0			7	1,3			32,6		
Lebensmittelchemie																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium	3	1,0	10,7	21,7	30,3										2	1,0			30,5		
außerhalb eines Graduiertenstudiums	2	1,0			29,5			1	2,0			37,0			1	2,0			37,0		

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2013/14							Studienjahr 2014/15							Studienjahr 2015/16						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
1.1. Hochschulabschlussprüfungen im grundständigen Studium																					
Psychologie																					
Diplom / Präsenzstudium	117	1,6	10,8	13,3	27,5			108	1,6	10,9	13,0	27,5	1		36	1,6	11,9	16,1	29,1	1	
Bachelor	88	1,8	6,5	7,6	24,4			88	1,7	6,7	9,0	25,5	5		80	1,7	7,2	8,3	24,7	6	
1.2. Hochschulabschlussprüfungen im weiterführenden Studium																					
Klinische Psychologie und Psychotherapie																					
Master								19	1,4	3,9	10,2	25,9			52	1,4	4,8	12,0	27,1		
Psychologie: Cognitive-Affective Neuroscience																					
Master								6	1,6	4,0	10,2	26,4			21	1,5	5,0	12,2	26,0		
Psychologie: Human Performance in Socio-Technical Systems																					
Master								1	1,2	4,0	10,0	25,6			29	1,4	4,8	11,9	26,8		
2. Promotionen																					
Psychologie																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium	9	1,1	8,4	22,9	32,4			6	1,2	8,3	18,5	31,5			6	1,3			32,7		
außerhalb eines Graduiertenstudiums	7	1,1			34,9			7	1,0			32,4			5	1,0			35,4		

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2013/14							Studienjahr 2014/15							Studienjahr 2015/16						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
1. Hochschulzwischenprüfungen																					
Molekulare Biotechnologie																					
Bachelor	1		9,0	23,0	39,0		-34								1		9,0	11,0	29,6		-34
2.1. Hochschulabschlussprüfungen im grundständigen Studium																					
Biologie																					
Diplom / Präsenzstudium	3	2,2	15,0	17,3	29,0			2	1,6	15,0	18,5	29,1			1	3,4	17,0	32,0	36,3		
Bachelor	40	2,2	6,4	7,2	24,1	1		41	2,2	6,5	7,6	24,7			34	2,2	6,8	8,1	24,1		
Molekulare Biotechnologie																					
Bachelor	18	2,1	6,8	8,2	24,6			16	1,8	6,9	7,8	23,9			17	2,0	6,7	7,8	24,0		
2.2. Hochschulabschlussprüfungen im weiterführenden Studium																					
Biologie																					
Master	48	1,7	5,2	11,8	26,7			53	1,5	5,4	12,1	26,8			51	1,6	5,5	13,3	27,8		
3. Promotionen																					
Biologie																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium	35	1,2	9,0	15,0	30,0			33	1,1	8,5	16,0	31,2			44	1,1			30,7		
außerhalb eines Graduiertenstudiums	11	1,2			32,8			11	1,2			32,2			10	1,2			32,5		

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2013/14							Studienjahr 2014/15							Studienjahr 2015/16						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
1. Hochschulzwischenprüfungen																					
Geschichte																					
LA/GY															1	3,1	13,0	25,0	33,0		
Soziologie																					
Diplom / Präsenzstudium	27	2,4	9,5	11,1	26,0			27	2,7	10,0	11,1	25,4	2		25	2,5	10,9	12,6	26,5	2	
2.1. Hochschulabschlussprüfungen im grundständigen Studium																					
Alte Geschichte																					
Magister HF								1	1,9	16,0	20,0	30,4									
Ethik/Philosophie																					
LA/GS								1	2,2	12,0	18,0	29,7									
LA/MS	2	2,0	11,5	20,5	30,3		-30								1		25,0	23,0	32,0		-34
LA/GY	10	1,7	14,4	20,1	31,2		-30														
LA/BS	3		13,3	16,7	30,7		-34														
Evangelische Religion																					
LA/MS								2		14,5	25,0	31,8		-34							
LA/GY	6	2,9	16,3	17,2	33,4		-30	1		18,0	19,0	30,7		-34	2		17,0	21,0	31,5		-34
Evangelische Theologie																					
Magister HF																					1
Bachelor	4	2,0	9,5	11,2	25,5	1		4	1,9	7,2	7,5	25,0			3	2,6	6,7	8,7	24,9		1
Gemeinschaftskunde/ Rechtserziehung																					
LA/MS	2		14,0	18,5	29,3		-34														
Gemeinschaftskunde/ Rechtserziehung/ Wirtschaft																					
LA/GY	5		15,6	18,6	29,7	1	-34	1		14,0	21,0	31,7		-34	1		20,0	22,0	31,0		-34
Geschichte																					
Bachelor	29	2,2	8,6	8,9	25,1	1		32	2,3	8,9	11,6	26,5	3		32	2,4	8,7	11,8	26,7	9	
LA/MS	5	2,4	14,2	17,6	29,0		-30														
LA/GY	14	1,9	14,4	19,0	30,3	1	-30	6	1,9	14,5	18,5	31,2		-30	1	2,3	19,0	22,0	31,0		
Katholische Religion																					
LA/GY	1		13,0	17,0	28,2		-34	2		14,5	18,0	29,5		-34							
Katholische Theologie im interdisziplinären Kontext																					
Bachelor	2	1,6	6,5	16,5	28,3										1	1,9	8,0	8,0	24,0		
Kommunikationswissenschaft																					
Magister HF	2	1,8	14,5	22,0	31,5										1	1,8	12,0	29,0	37,7		

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2013/14							Studienjahr 2014/15							Studienjahr 2015/16							
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	
Kunsterziehung																						
LA/GS	2	1,6	13,5	24,0	35,3																	
LA/MS								1		12,0	25,0	32,4		-34	1		22,0	24,0	33,3			-34
LA/GY	8	2,5	15,1	21,1	31,3		-30	4	1,8	14,0	18,0	29,4		-30	3		21,7	25,3	35,5			-34
Kunstgeschichte																						
Magister HF	4	1,2	15,0	24,2	32,1									1								
Bachelor	57	2,1	7,8	8,7	25,4	2		43	2,1	8,2	10,2	26,7	3		45	2,0	8,5	9,9	25,9	3		
Medienforschung, Medienpraxis																						
Bachelor	57	2,2	7,2	7,9	24,8	2		36	2,2	7,6	9,4	25,5	1		59	2,2	7,2	7,8	24,0	4		
Mittelalterl. Geschichte																						
Magister HF	2	2,2	15,0	21,5	31,3									1								1
Musikwissenschaft																						
Magister NF														1								
Bachelor	9	2,0	7,4	9,0	26,9			7	1,8	6,6	7,9	24,3			6	2,2	7,8	7,7	23,7			
Neuere/Neueste Geschichte																						
Magister HF	1	2,0	15,0	23,0	30,0			2	2,0	19,0	22,0	33,4										
Philosophie																						
Magister HF	1	1,4	13,0	20,0	31,2										2	1,6	17,0	25,0	32,6		2	
Bachelor	22	2,0	7,7	8,8	24,4	3		25	2,0	9,0	10,8	25,8			22	2,0	8,3	9,4	25,6		3	
Politikwissenschaft																						
Magister HF	6	2,0	16,0	21,5	33,8	1									1	2,2	16,0	23,0	33,4			
Bachelor	49	2,2	7,8	8,6	24,8	3		42	2,3	8,5	9,8	25,3	4		40	2,2	8,3	9,1	24,9	5		
Soziologie																						
Diplom / Präsenzstudium	50	1,9	10,8	12,2	26,5			44	1,8	11,2	12,7	26,5	1		36	2,0	12,6	14,3	27,6		8	
Bachelor	58	2,3	7,1	7,4	24,4	1		52	2,2	7,5	8,4	25,3			30	2,2	8,5	9,1	25,3			
Wirtschaftskunde und Sozialkunde																						
LA/BS	1		18,0	23,0	33,8		-34	1		16,0	17,0	32,7		-34	1		15,0	23,0	33,8		-34	
2.2. Hochschulabschlussprüfungen im weiterführenden Studium																						
Angewandte Medienforschung																						
Master	20	1,8	5,5	12,6	27,3	2		20	1,8	5,7	13,2	26,7	1		22	1,8	5,4	13,1	27,1	1		
Antike Kulturen																						
Master															2	1,6	6,0	14,0	26,9			
Erschließung älterer Musik																						
Master	2	1,6	6,0	14,0	27,3			1	1,2	10,0	18,0	27,6										

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2013/14							Studienjahr 2014/15							Studienjahr 2015/16							
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	
Geschichte																						
Master	24	1,4	6,0	13,6	27,5			26	1,7	6,1	13,8	28,5	2		27	1,6	6,4	15,9	28,3	2		
Kunstgeschichte																						
Master	29	1,6	5,3	13,4	27,6			33	1,7	6,1	13,8	28,4			33	1,7	6,1	14,6	30,9	2		
Musikwissenschaft																						
Master															5	1,5	5,0	10,4	27,9			
Philosophie																						
Master	4	1,5	5,5	16,5	29,8			9	1,6	5,6	12,9	26,3			8	1,6	6,5	15,1	28,1			
Politik und Verfassung																						
Master	19	2,0	6,2	14,3	28,1	2		12	2,0	6,3	14,7	27,4	3		27	2,0	6,3	15,3	28,2	3		
Soziologie																						
Master	24	1,8	4,9	11,3	26,2			28	1,8	5,9	13,1	26,6			17	1,7	6,1	13,3	26,8			
2.3. Sonstige Hochschulabschlussprüfungen																						
Ethik/Philosophie																						
LA/GY/ErwP	2	1,2	10,0	19,5	29,6										1	1,0	9,0	19,0	29,2			
LA/MS/ErwP/BBW															1	2,0	5,0	14,0	27,0			
LA/BS/ErwP								1	2,0	12,0	18,0	27,5										
Gemeinschaftskunde																						
LA/GY/ErwP								1	2,0	8,0	26,0	32,3										
Gemeinschaftskunde/ Rechtserziehung/ Wirtschaft																						
LA/GY/ErwP								1	2,0	11,0	21,0	29,5										
Katholische Religion																						
LA/GY/ErwP	1	3,0	8,0	14,0	27,6																	
Kunsterziehung																						
LA/GY/ErwP	3	1,3	6,7	16,7	27,6			1	2,0	7,0	19,0	29,8										
3. Promotionen																						
Alte Geschichte																						
im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	1,0	10,0	25,0	34,0			1	1,0	8,0	20,0	31,0			1	1,0			33,0			
außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	1,0			32,0																	
Katholische Theologie im interdisziplinären Kontext																						
im Graduierten- oder Promotionsstudium								1	1,0	4,0	14,0	51,0										
außerhalb eines Graduiertenstudiums															1	1,0			33,0			
Kommunikationswissenschaft																						
im Graduierten- oder Promotionsstudium								2	1,0	6,0	13,0	31,0			1	1,0			32,0			
außerhalb eines Graduiertenstudiums															1	2,0			30,0			

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2013/14							Studienjahr 2014/15							Studienjahr 2015/16																		
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem												
Kunstgeschichte im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums								5	1,0	9,4	21,4	33,2			4	1,0							1	1,0							38,0		
Mittelalterl. Geschichte im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	1,0	12,0	26,0	33,0			1	1,0	5,0	21,0	38,0			1	1,0							1	2,0							35,0		
Neuere/Neueste Geschichte im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums	2	1,5	6,5	18,0	32,0										1	1,0							1	1,0							37,0		
Philosophie im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums	3	1,0	12,0	16,0	35,0										2	1,0							1	1,0							36,0		
Politikwissenschaft im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums															2	1,5							1	1,0							32,0		
Sächsische Landesgeschichte im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums								1	1,0	1,0	19,0	31,0			2	1,5							1	3,0							29,0		
Soziologie im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums																							3	1,0							35,7		
Technikgeschichte außerhalb eines Graduiertenstudiums																							3	1,0							37,7		
Technikgeschichte außerhalb eines Graduiertenstudiums								1	1,0			33,0											1	1,0							34,0		

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2013/14							Studienjahr 2014/15							Studienjahr 2015/16						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
1. Hochschulzwischenprüfungen																					
Deutsch																					
LA/GY															1	3,5	16,0	20,0	33,0		
LA/BS																					
2.1. Hochschulabschlussprüfungen im grundständigen Studium																					
Amerikanistik:Kultur-,Literatur-u.Sprachwissensch.																					
Magister HF	4	1,8	14,2	23,0	31,9																
Angewandte Linguistik																					
Magister HF	1	2,0	17,0	21,0	32,1			1	1,8	13,0	27,0	31,9	1								
Anglistik:Kultur-,Literatur- u. Sprachwiss.																					
Magister HF	2	2,4	17,0	21,0	31,8	1								1	2,4	30,0	34,0	36,2			
Deutsch																					
LA/MS	1	2,6	13,0	20,0	30,8			1	2,0	13,0	25,0	32,4		1	2,6	22,0	24,0	33,3			
LA/GY	13	1,9	13,8	21,5	32,1									4	2,0	16,2	21,8	33,5			-30
Englisch																					
LA/MS	1		14,0	14,0	26,6		-34	1	2,7	14,0	19,0	28,4		1	3,2	13,0	22,0	32,6			
LA/GY	14	2,3	14,5	17,6	29,5		-30	7	2,0	14,9	20,7	30,8		5	2,1	19,0	23,6	32,2			-30
LA/BS	3		14,7	19,3	30,1		-34														
Französisch																					
LA/MS														1		13,0	22,0	32,6			-34
LA/GY	6	1,6	13,3	18,5	28,7		-30	2	2,1	13,0	21,0	30,7		3	2,6	17,7	20,3	33,5			-30
Germanistik/Deutsch als Fremdsprache																					
Magister HF	1	1,8	16,0	21,0	33,6	1								1	3,2	23,0	26,0	33,0	1		
Germanistik/Literaturwissenschaft																					
Magister HF						1							1								
Germanistik/Sprachwissenschaft																					
Magister HF													1	1	1,8	17,0	22,0	31,6			
Italienisch																					
LA/GY	2		16,5	19,5	30,9		-34														
Latein																					
LA/GY	4	2,3	15,8	16,5	34,6		-30	1	2,5	12,0	17,0	28,5									
Latinistik																					
Magister HF													1								

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2013/14							Studienjahr 2014/15							Studienjahr 2015/16						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
Romanistik/Literaturwissenschaft Magister HF													1		1	1,8	14,0	23,0	31,2		
Romanistik/Sprachwissenschaft Magister HF	1	1,5	15,0	20,0	30,3			1	2,2	14,0	23,0	31,5									
Russisch LA/GS								1	2,7	13,0	21,0	31,2									
LA/MS	1		15,0	16,0	29,8		-34														
LA/GY	1	1,0	18,0	20,0	40,0			1	2,5	13,0	17,0	28,9			1	2,5	13,0	18,0	38,4		
Slavistik Magister HF	2	1,4	15,0	21,0	31,6	1															
Spanisch LA/GY	6	1,8	13,2	15,5	27,9		-30	4		13,2	22,2	33,6		-34	1	2,8	17,0	23,0	32,4		
Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Bachelor	132	2,0	7,5	9,0	25,5	9		108	2,0	7,8	9,3	25,4	12		69	2,1	8,0	10,1	25,2	9	

2.2. Hochschulabschlussprüfungen im weiterführenden Studium

Anglistik und Amerikanistik Master	18	2,0	6,0	13,9	27,4			13	2,0	6,3	13,3	27,8	2		6	2,1	7,5	15,8	29,7		
Europäische Sprachen Master	15	1,6	5,9	11,7	27,7			14	1,5	5,6	10,5	28,7	1		10	1,6	4,9	10,6	26,4		
German Studies/Culture and Communication Master	4	2,6	8,8	12,5	28,8			1	2,1	15,0	15,0	41,8			2	1,6	10,0	20,0	36,0		
Germanistik: Literatur- und Kulturwissenschaft Master	30	1,8	5,1	11,7	26,7			23	1,7	5,6	12,1	26,5			8	1,8	7,1	15,8	27,9	1	
Germanistik: Sprach- und Kulturwissenschaft Master	35	1,7	5,2	10,9	26,9			31	1,8	5,7	12,3	27,0			14	1,6	7,3	15,0	29,8		
Klassische Philologie Master	1	1,6	5,0	13,0	25,4																
Romanistik Master	5	1,3	5,0	12,8	27,7			4	1,4	5,0	16,5	30,6			1	1,5	4,0	15,0	27,3		
Slavistik Master	4	1,9	6,0	13,8	26,4			9	1,6	5,8	12,0	28,7			1	1,7	5,0	15,0	26,0		
Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Master								10	1,5	4,0	11,7	26,6			45	1,5	4,8	10,8	26,6	1	

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2013/14							Studienjahr 2014/15							Studienjahr 2015/16						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
2.3. Sonstige Hochschulabschlussprüfungen																					
Deutsch																					
LA/GY/ErwP								1	1,5	13,0	21,0	28,6			1	1,5	11,0	27,0	43,4		
Deutsch als Zweitsprache																					
LA/GS/ErwP	5	1,2	11,4	16,6	28,5			1	2,0	9,0	18,0	28,4									
LA/GY/ErwP	19	1,5	7,6	18,3	29,3			4	1,2	14,0	22,0	31,6									
LA/BS/ErwP	2	1,5	9,0	17,5	31,0			2	2,2	7,0	15,5	34,3									
Französisch																					
LA/GY/ErwP	1	1,5	9,0	16,0	28,5																
LA/GY/ErwP/BBW	2	1,0	7,0	7,0	37,7																
Griechisch																					
LA/GY/ErwP	1	2,0	14,0	17,0	28,6																
Italienisch																					
LA/GY/ErwP	1	1,0	8,0	15,0	26,6																
Latein																					
LA/GY/ErwP	1	3,0	9,0	23,0	30,7			1	2,5	8,0	18,0	29,3									
LA/GY/ErwP/BBW	12	2,3	7,0	6,7	45,3																
Spanisch																					
LA/GY/ErwP	1	1,5	6,0	28,0	38,4																
3. Promotionen																					
Amerikanistik:Kultur- u.Literaturwiss.																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	1,0	11,0	25,0	41,0																
außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	2,0			43,0																
Anglistik und Amerikanistik																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium								1	1,0	8,0	20,0	30,0									
Anglistik: Kultur- u.Literaturwiss.																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium								1	1,0	9,0	28,0	33,0			1	1,0			32,0		
außerhalb eines Graduiertenstudiums								1	1,0			37,0									
Germanistik/Literaturwissenschaft																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium								1	1,0	15,0	27,0	35,0			2	1,0			42,0		
außerhalb eines Graduiertenstudiums	2	1,0			33,5																
Germanistik/Sprachwissenschaft																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	1,0	13,0	15,0	33,0									1	2,0			40,0			
außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	1,0			32,0									1	1,0			32,0			

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2013/14							Studienjahr 2014/15							Studienjahr 2015/16							
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	
Germanistik: Literatur- und Kulturwissenschaft außerhalb eines Graduiertenstudiums								1	2,0			37,0										
Latinistik im Graduierten- oder Promotionsstudium								1	1,0	5,0	34,0	35,0										
Romanistik/Sprachwissenschaft im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	1,0			31,0										1	2,0			35,0			
Slavistik/ Sprachwissenschaft im Graduierten- oder Promotionsstudium								1	1,0	9,0	20,0	32,0			1	1,0			35,0			

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2013/14							Studienjahr 2014/15							Studienjahr 2015/16						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
1. Hochschulzwischenprüfungen																					
Elektrotechnik LA/BS								1	3,1	22,0	24,0	33,0									
Erziehungswissenschaft / Sozialpädagogik Diplom / Präsenzstudium	1	1,6	6,0	28,0	37,7																
Erziehungswissenschaftlicher Bereich LA/GY	1	3,3	15,0		28,7																
2.1. Hochschulabschlussprüfungen im grundständigen Studium																					
Elektrotechnik LA/BS	1	2,2	17,0	22,0	30,9																
Erziehungswissenschaft Magister HF								1	2,0	9,0	20,0	29,9									
Erziehungswissenschaft / Sozialpädagogik Diplom / Präsenzstudium	40	1,7	12,9	14,2	29,5			38	1,7	13,1	15,4	31,2			21	1,5	13,6	17,1	30,1		
Erziehungswissenschaftlicher Bereich LA/GS	2		11,5		35,3		-34	2		13,0	13,0	30,5		-34							
LA/MS	7		14,1		29,2		-34	3		13,0	13,0	32,0		-34	3		14,3	7,3	31,3		-34
LA/GY	51		14,9		30,7	1	-34	16		14,4	14,4	30,8		-34	12		18,3		33,2		-34
LA/BS	9		14,4		30,6		-34	1		16,0	16,0	32,7		-34	1		15,0		33,8		-34
Gesundheit u. Pflege LA/BS	2	1,4	15,5	19,0	29,7																
Grundschuldidaktik LA/GS	2		11,5	24,0	35,3		-34	2		13,0	19,5	30,5		-34							
Lebensmittel-, Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft LA/BS	3	2,0	13,3	17,0	29,4			1	2,7	16,0	17,0	32,7			1	3,0	15,0	23,0	33,8		
Metall- und Maschinentechnik LA/BS	1	2,1	18,0	23,0	33,8																
Sozialpädagogik LA/BS	2	2,3	12,0	17,0	31,4																
Sozialpädagogik, Sozialarbeit und Wohlfahrtswissenschaften Bachelor	43	1,7	6,4	8,4	26,0			54	1,8	7,0	8,1	26,2			69	1,8	6,9	8,3	26,7		
Umweltschutz u. Umwelttechnik LA/BS	1		14,0	15,0	27,7		-34														

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2013/14							Studienjahr 2014/15							Studienjahr 2015/16							
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	
2.2. Hochschulabschlussprüfungen im weiterführenden Studium																						
Childhood Research and Education - Kindheitsforschung, Beratung, Bildung																						
Master	31	1,5	5,7	12,3	27,2			7	1,6	6,7	15,3	30,9			4	1,6	7,2	17,0	28,9			
Sozialpädagogik																						
Master															10	1,2	4,7	12,3	28,6			
Vocational Education and Personal Capacity Building																						
Master/Weiterbildung	87	2,0	4,1	4,5	31,5			90	1,9	4,3	5,2	30,3			94	2,1	4,1	4,3	28,9			
Weiterbildungsforschung und Organisationsentwicklung																						
Master	13	1,8	5,9	13,8	27,6			11	1,7	6,0	14,2	27,2			23	1,6	5,7	13,0	28,0			
2.3. Sonstige Hochschulabschlussprüfungen																						
Berufspädagogik																						
Diplomverleihung an BSL	7		0,6	0,6	31,2		-34	3				34,4		-34	1					33,7		-34
Zertifikat/Zusatz/berufsbegl.	10		4,0		41,2		-34	15		4,0	4,0	41,9		-34	10		4,0	4,0	42,8			-34
3. Promotionen																						
Berufspädagogik																						
im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	2,0	12,0	17,0	38,0																	
außerhalb eines Graduiertenstudiums	6	1,3			41,5																	
Erziehungswissenschaft / Sozialpädagogik																						
im Graduierten- oder Promotionsstudium	2	1,0	10,0	21,0	29,5																	
außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	1,0			41,0																	
Erziehungswissenschaften																						
im Graduierten- oder Promotionsstudium								4	1,2	7,2	20,0	34,2			5	1,2				33,8		
außerhalb eines Graduiertenstudiums								13	1,2			41,2			7	1,4				45,9		

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2013/14							Studienjahr 2014/15							Studienjahr 2015/16						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
1.1. Hochschulabschlussprüfungen im grundständigen Studium																					
Law in Context Bachelor	107	2,5	6,9	9,0	25,1	5		68	2,6	7,1	9,0	25,1	9		99	2,6	6,8	8,3	24,3	21	
Rechtswissenschaft Magister NF	1	1,9	18,0	18,0	28,0																
1.2. Hochschulabschlussprüfungen im weiterführenden Studium																					
International Studies in Intellectual Property Law Legum Magister/postgradual	14	4,0	2,0	9,8	28,4			16	4,8	2,0	2,0	28,4			14	4,1	2,0	2,0	29,1		
Wirtschaftsrecht Master	65	2,6	4,5	12,3	26,3	4		74	2,6	4,7	13,0	27,6	4		61	2,6	5,0	13,5	28,1	9	
2. Promotionen																					
Rechtswissenschaft im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums	11	1,1			35,6			13	1,1	14,0	27,0	35,0			8	1,1			35,4		

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2013/14							Studienjahr 2014/15							Studienjahr 2015/16						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
1.1. Hochschulabschlussprüfungen im grundständigen Studium																					
Betriebswirtschaftslehre																					
Diplom / Präsenzstudium	5	2,6	14,4	18,6	29,0	6		3	2,0	14,3	18,3	29,3	1								
Volkswirtschaftslehre																					
Diplom / Präsenzstudium	2	1,9	14,0	17,0	28,3	4		1	2,3	16,0	18,0	28,8	2								
Wirtschaftsinformatik																					
Diplom / Präsenzstudium	5	2,0	14,4	17,4	27,6	1		3	2,6	17,0	21,0	31,5	1								2
Bachelor	23	2,6	7,1	8,8	24,8	11		18	2,9	7,9	9,4	24,3	7	15	3,0	8,3	9,7	26,0			5
Wirtschaftsingenieurwesen																					
Diplom / Präsenzstudium	21	2,2	13,2	16,7	28,6			5	1,8	11,2	12,8	28,2		13	1,9	11,5	12,9	27,4			12
Diplom/binationaler Abschluss														1	1,2	15,0	19,0	29,6			
Bachelor	210	2,3	6,5	7,5	23,8	11		32	2,4	7,5	9,7	25,7	7	25	2,3	6,9	9,5	24,4			1
Wirtschaftspädagogik																					
Diplomhandelslehrer I	4	2,1	13,2	17,5	30,3																
Diplomhandelslehrer II								2	2,2	15,5	17,5	27,4									
Bachelor														4	2,7	6,2	7,8	23,7			
Wirtschaftswissenschaften																					
Bachelor	232	2,6	7,0	8,2	24,6	34		185	2,7	7,2	8,5	24,9	19	173	2,4	7,3	8,6	24,6			14
1.2. Hochschulabschlussprüfungen im weiterführenden Studium																					
Betriebswirtschaftslehre																					
Master	93	2,0	5,1	11,6	26,3			87	2,0	5,1	12,0	26,7	1	93	2,0	5,5	13,3	27,3			
Health Care Management																					
Master	13	1,6	4,0	4,0	41,7			10	1,7	4,0	4,0	39,5		4	1,8	4,0	4,0	38,3			
Internat. Management																					
Diplom/Aufbau	1	3,2	12,0	18,0	35,6			1	2,0	4,0	16,0	34,5		1	2,3	4,0	19,0	33,8			
Logistik																					
Master	21	2,7	4,0		26,9			29	2,3	4,0	4,0	28,8		25	2,6	4,0	4,0	28,0			
Volkswirtschaftslehre																					
Master	26	2,1	5,5	12,9	27,1			55	2,2	5,3	12,4	26,7		55	2,2	5,6	14,3	27,8			2
Wirtschaftsinformatik																					
Master	13	1,9	5,2	13,5	28,8			19	1,9	5,6	12,6	26,6		27	1,8	5,3	12,9	27,6			
Wirtschaftsingenieurwesen																					
Master	67	1,8	5,1	12,4	26,4			88	1,7	5,1	12,8	26,2	1	77	1,7	5,2	13,1	27,0			1

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2013/14							Studienjahr 2014/15							Studienjahr 2015/16							
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	
Wirtschaftspädagogik																						
Master	15	1,8	4,6	13,1	27,4			7	1,8	6,0	12,4	27,2			22	1,8	5,0	13,8	27,8			
Wirtschaftswissenschaften																						
Diplom/Aufbau								1	2,4	15,0	43,0	42,3										
2. Promotionen																						
Wirtschaftswissenschaften																						
außerhalb eines Graduiertenstudiums	16	1,4			33,4			18	1,1			33,3			27	1,1			32,6			

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2013/14							Studienjahr 2014/15							Studienjahr 2015/16						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
1. Hochschulzwischenprüfungen																					
Informatik																					
Diplom / Präsenzstudium	22	2,5	6,8	7,6	24,0	10		24	2,6	7,3	8,5	23,7	1		25	2,6	8,0	9,0	25,0	9	
Medieninformatik																					
Diplom / Präsenzstudium	4	3,3	11,8	13,2	26,9			1	3,3	14,0	16,0	27,6									
2.1. Hochschulabschlussprüfungen im grundständigen Studium																					
Informatik																					
Diplom / Präsenzstudium	57	1,8	13,5	15,2	27,4			33	1,8	13,8	16,0	28,0	12		36	1,8	15,4	16,9	28,3		
Magister NF	1	1,0	9,0	22,0	32,8								1								
Bachelor	29	2,2	8,5	12,0	26,2	8		33	2,3	8,9	9,5	25,3	13		53	2,2	8,3	10,1	25,1	16	
LA/GY	1		14,0	17,0	37,5		-34														
LA/BS	1		17,0	22,0	30,9		-34														
Medieninformatik																					
Diplom / Präsenzstudium	44	2,0	13,9	15,6	27,7			44	1,8	14,2	15,9	27,9			17	1,7	15,1	16,9	28,7		
Bachelor	39	2,5	8,8	9,9	24,9	15		40	2,5	8,4	10,8	25,7	12		45	2,4	9,1	11,5	25,5	12	
2.2. Hochschulabschlussprüfungen im weiterführenden Studium																					
Computational Engineering																					
Master	2	3,0	9,0	9,5	29,1										1	2,8	14,0	19,0	35,8		
Computational Logic																					
Master	17	1,6	3,5	5,5	27,0			7	1,7	5,4	6,7	26,9			10	1,9	4,9	4,9	27,7		
Master/binationaler Abschluss															3	1,8	4,7	5,3	25,8		
Distributed Systems Engineering																					
Master	21	2,1	6,2	7,0	27,1			23	2,3	5,5	6,0	26,7			21	2,2	6,3	6,8	28,2		
Informatik																					
Master	7	1,4	4,6	13,1	26,1			15	1,7	4,9	11,1	25,9			21	1,6	5,8	12,2	26,6		
Medieninformatik																					
Master	6	1,6	5,5	12,7	26,8			10	1,8	5,7	10,4	26,9			14	1,8	6,0	13,1	26,4		
2.3. Sonstige Hochschulabschlussprüfungen																					
Softwaretechnik																					
Diplom/Zusatz	1	2,3	9,0	11,0	26,1																
3. Promotionen																					
Informatik																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium	17	1,1	8,7	22,0	32,1			18	1,2	8,9	20,7	32,8			19	1,2			33,2		
außerhalb eines Graduiertenstudiums	17	1,3			32,5			15	1,3			34,9			8	1,1			33,1		

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2013/14							Studienjahr 2014/15							Studienjahr 2015/16						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
1. Hochschulzwischenprüfungen																					
Elektrotechnik																					
Diplom / Präsenzstudium	7	3,1	7,9	8,4	24,9	3		1	3,2	4,0	6,0	24,7			2	3,2	12,5	16,5	29,3	1	
2.1. Hochschulabschlussprüfungen im grundständigen Studium																					
Elektrotechnik																					
Diplom / Präsenzstudium	96	2,0	12,3	13,1	27,0	26		93	2,0	12,3	13,3	26,9	39		143	2,1	12,5	13,4	27,4	18	
Regenerative Energiesysteme																					
Diplom / Präsenzstudium						24							20								19
2.2. Hochschulabschlussprüfungen im weiterführenden Studium																					
Electrical Engineering																					
Master	4	2,1	5,0	9,0	26,1			12	2,1	5,2	8,4	26,3			25	2,1	6,0	10,0	27,3	1	
Nanoelectronic Systems																					
Master	7	1,7	5,6	10,0	28,1			8	1,9	5,6	6,8	27,3			28	2,0	6,0	6,6	27,2	1	
3. Promotionen																					
Elektrotechnik																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium	28	1,1	9,8	21,0	31,5			30	1,3	10,4	20,8	31,8			32	1,2				32,0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums	16	1,4			33,1			36	1,4			34,3			21	1,3				34,7	

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2013/14							Studienjahr 2014/15							Studienjahr 2015/16						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
1. Hochschulzwischenprüfungen																					
Maschinenbau																					
Diplom / Präsenzstudium	161	3,1	5,6	6,0	23,1	30		83	3,2	6,8	7,5	23,9	11		21	3,3	9,0	9,5	25,2	1	
Diplom/Fernstudium	1	2,4	8,0	9,0	28,2			2	3,4	11,5	18,0	34,1			1	2,2	7,0	7,0	29,3		
Verfahrenstechnik																					
Diplom / Präsenzstudium	18	3,3	6,0	6,3	23,5	1		7	3,5	6,4	7,3	24,1	1		4	3,1	7,8	10,8	25,5	1	
Werkstoffwissenschaft																					
Diplom / Präsenzstudium	19	3,0	5,7	5,9	22,8	7		6	3,3	7,7	9,5	25,3									
2.1. Hochschulabschlussprüfungen im grundständigen Studium																					
Maschinenbau																					
Diplom / Präsenzstudium	454	1,9	12,7	13,4	26,9	55		392	2,0	12,9	13,8	27,0	59		381	2,0	12,9	13,7	27,1	69	
Diplom/binationaler Abschluss	7	2,1	8,3	4,3	24,8			3	2,0	10,3	12,0	27,2			12	2,3	9,0	4,9	24,9		
Diplom/Fernstudium	2	1,4	22,5	25,5	40,6			2	2,7	15,5	17,5	32,2			5	2,3	21,2	18,6	33,8	1	
Bachelor													7		1	1,9	6,0	7,0	23,9	18	
Bachelor/Fernstudium								1	1,8	4,0	30,0	36,3									
Verarbeitungs- und Verfahrenstechnik																					
Diplom / Präsenzstudium								1	2,0	13,0	13,0	41,0			2	2,0	15,0	15,0	43,0		
Verfahrenstechnik																					
Diplom / Präsenzstudium	44	1,7	12,1	12,6	26,0			53	1,8	12,3	13,2	26,3			43	1,7	12,5	13,3	26,3		
Diplom/Fernstudium								1	1,3	11,0	23,0	33,9									
Verfahrenstechnik und Naturstofftechnik																					
Diplom / Präsenzstudium						12							12							18	
Bachelor													1								
Werkstoffwissenschaft																					
Diplom / Präsenzstudium	35	1,8	12,1	13,0	26,4	5		32	1,7	12,7	13,7	27,0	10		32	1,7	12,9	13,4	27,1	10	
Bachelor																				1	
2.2. Hochschulabschlussprüfungen im weiterführenden Studium																					
Maschinenbau																					
Diplom/Aufbau	13	2,1	6,5	12,5	26,8			30	2,0	6,6	12,5	28,0			31	2,0	6,9	12,5	27,4		
Diplom/Aufbau/Fernstudium	16	1,8	11,1	19,1	32,8			19	1,8	12,0	20,8	33,7			11	1,9	11,8	19,7	32,1		
Textil- und Konfektionstechnik																					
Master	11	2,0	5,8	10,2	28,3			11	1,8	5,2	9,1	29,6			11	2,0	5,9	8,5	31,1		

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2013/14							Studienjahr 2014/15							Studienjahr 2015/16							
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	
Verfahrenstechnik																						
Diplom/Aufbau	4	1,6	6,2	8,2	25,3			4	1,9	6,8	14,8	28,6			10	1,9	6,7	10,8	27,0	1		
Diplom/Aufbau/Fernstudium	1	1,3	10,0	22,0	31,4			1	1,9	6,0	21,0	32,7			3	1,7	8,7	16,0	32,5			
3. Promotionen																						
Chemie-Ingenieurwesen																						
außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	1,0			30,0																	
Maschinenbau																						
im Graduierten- oder Promotionsstudium	7	1,1	10,6	15,4	33,7			7	1,1	9,1	22,6	32,6			19	1,2			33,2			
außerhalb eines Graduiertenstudiums	36	1,2			35,0			36	1,3		34,7			38	1,3			35,3				
Verfahrenstechnik																						
im Graduierten- oder Promotionsstudium	2	1,0	11,0	16,0	33,5			1	1,0	13,0	22,0	30,0			12	1,0			33,3			
außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	1,0			33,0			4	1,2		35,2			7	1,3			33,1				
Werkstoffwissenschaft																						
im Graduierten- oder Promotionsstudium	16	1,1	9,6	18,2	30,6			19	1,3	10,7	19,6	30,7			9	1,1			32,2			
außerhalb eines Graduiertenstudiums	13	1,2			32,2			22	1,2		32,2			13	1,3			33,8				

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2013/14							Studienjahr 2014/15							Studienjahr 2015/16						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
1. Hochschulzwischenprüfungen																					
Bauingenieurwesen																					
Diplom / Präsenzstudium	109	3,1	4,2	4,8	22,1	67		117	3,0	4,1	4,8	22,2	16		97	2,9	4,2	4,7	21,9	17	
Diplom/Fernstudium	2	2,9	12,0	19,5	52,3	3		2	2,6	6,0	13,5	32,3			1	1,8	8,0	10,0	33,8		
2.1. Hochschulabschlussprüfungen im grundständigen Studium																					
Bauingenieurwesen																					
Diplom / Präsenzstudium	94	2,2	11,7	11,7	26,0	1		84	2,2	11,3	12,2	26,1	2		108	2,2	11,5	12,0	26,3	2	
Diplom/Fernstudium								5	2,4	18,0	25,0	37,7									
Bachelor/Fernstudium								2	2,4	11,5	15,5	30,7			4	2,5	10,8	13,8	33,2	2	
2.2. Hochschulabschlussprüfungen im weiterführenden Studium																					
Advanced Computational and Civil Engineering Structural Studies																					
Master	39	2,2	4,7	5,1	27,9			36	2,2	5,3	5,5	26,9			47	2,1	5,2	5,5	27,4		
Bauingenieurwesen																					
Diplom/Aufbau	11	2,0	5,0	10,6	27,7			14	2,0	5,0	11,5	27,6			17	2,2	5,2	12,1	27,0		
Diplom/Aufbau/Fernstudium	4	2,2	9,5	14,2	33,3			5	2,1	12,6	22,4	37,7			4	2,2	9,2	19,8	35,7		
3. Promotionen																					
Bauingenieurwesen																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium	5	1,2	9,6	18,2	33,0			5	1,2	10,2	18,2	34,0			11	1,2			35,7		
außerhalb eines Graduiertenstudiums	9	1,0			36,2			16	1,1			38,7			9	1,1			34,8		

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2013/14							Studienjahr 2014/15							Studienjahr 2015/16						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
1. Hochschulzwischenprüfungen																					
Architektur																					
Diplom / Präsenzstudium								1	2,6	10,0	11,0	27,5									
2.1. Hochschulabschlussprüfungen im grundständigen Studium																					
Architektur																					
Diplom / Präsenzstudium	94	1,9	11,4	13,4	26,9	1		92	1,9	11,3	13,3	26,7		37	2,0	12,1	14,4	27,5			
modul. Diplom / Präsenzstudium						10							9	42	1,9	11,1	12,4	26,9		9	
Landschaftsarchitektur																					
Diplom / Präsenzstudium	20	1,9	11,2	14,2	27,3			41	1,9	11,4	13,6	27,6	2	8	1,8	12,0	14,0	26,9			
Bachelor	28	2,2	6,1	6,2	23,7	3		24	2,0	6,5	8,4	25,3		32	2,0	6,6	8,8	24,8		2	
2.2. Hochschulabschlussprüfungen im weiterführenden Studium																					
Denkmalpflege und Stadtentwicklung																					
Master/Weiterbildung	1	2,1	8,0	18,0	29,6																
Landschaftsarchitektur																					
Master								23	1,6	4,0	10,0	25,4		28	1,7	4,6	11,5	26,4			
3. Promotionen																					
Architektur																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium	3	2,3	10,3	20,7	38,3																
außerhalb eines Graduiertenstudiums	5	1,2			46,4			8	1,2			36,5		5	1,6			35,4			
Landschaftsarchitektur																					
außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	1,0			43,0									1	1,0			32,0			

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2013/14							Studienjahr 2014/15							Studienjahr 2015/16						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
1. Hochschulzwischenprüfungen																					
Verkehrswirtschaft Diplom / Präsenzstudium	7	3,4	9,7	13,7	27,1	3		1	3,1	13,0	30,0	36,3	2								
2.1. Hochschulabschlussprüfungen im grundständigen Studium																					
Verkehrswirtschaft Diplom / Präsenzstudium	103	2,2	12,6	14,0	26,9	40		110	2,2	13,2	14,7	27,0	32		109	2,2	13,0	15,1	27,4	28	
Verkehrswirtschaft Diplom / Präsenzstudium	2	1,9	12,5	16,0	27,0			3	2,7	13,7	19,7	30,7	1		1	2,9	15,0	20,0	34,2		
Verkehrswirtschaft Bachelor	93	2,6	7,1	8,5	24,5	18		80	2,7	7,7	9,1	25,1	18		70	2,7	7,9	9,8	25,5	26	
2.2. Hochschulabschlussprüfungen im weiterführenden Studium																					
Bahnsystemingenieurwesen Master	15	2,3	5,4	9,9	28,1			23	2,2	5,1	11,2	27,5	4		33	2,3	5,6	11,6	27,7	1	
Verkehrswirtschaft Master	72	2,0	5,2	12,9	26,4			67	2,1	5,6	13,6	27,0	2		75	2,0	5,6	14,0	27,1	1	
3. Promotionen																					
Verkehrswirtschaft im Graduierten- oder Promotionsstudium	3	1,3	9,7	9,0	35,7			1	1,0		23,0	35,0			5	1,0			33,8		
Verkehrswirtschaft außerhalb eines Graduiertenstudiums	8	1,0			33,6			8	1,4			34,0			17	1,3			34,2		
Verkehrswirtschaft außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	1,0			41,0			1	1,0			43,0			3	1,0			32,7		

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2013/14							Studienjahr 2014/15							Studienjahr 2015/16						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
1.1. Hochschulabschlussprüfungen im grundständigen Studium																					
Forstwissenschaften																					
Diplom / Präsenzstudium	4	2,5	13,2	20,5	30,6	1									1	2,5	15,0	27,0	32,8		
Bachelor	79	2,3	7,8	8,4	25,5	5		73	2,3	7,6	9,0	25,3	16		79	2,3	8,2	8,9	25,3	4	
1.2. Hochschulabschlussprüfungen im weiterführenden Studium																					
Forstwissenschaften																					
Master	34	2,0	5,5	13,4	27,4			40	2,0	5,6	12,9	26,8			34	2,1	6,1	13,5	27,5		
Holztechnologie u. Holzwirtschaft																					
Master/Aufbau	15	2,1	5,2	13,5	27,5			14	2,4	6,3	13,9	29,0			11	2,5	6,8	12,9	30,2	1	
Tropical Forestry																					
Master	23	1,7	4,4	5,4	31,5			18	1,6	4,1	4,6	29,9			9	1,9	4,3	5,6	33,0		
Tropical Forestry and Management																					
Master	4	1,8	6,2	12,2	33,5																
Umweltschutz/Raumordnung																					
Diplom/Aufbau	5	1,6	10,2	28,6	34,4			1	2,8	12,0	31,0	36,8			2	1,8	13,0	31,0	36,0		
2. Promotionen																					
Agrarwissenschaft																					
außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	2,0			41,0			1	2,0			42,0									
Biologie																					
außerhalb eines Graduiertenstudiums															1	1,0			42,0		
Chemie																					
außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	2,0			34,0			1	1,0			29,0									
Forstwissenschaften																					
außerhalb eines Graduiertenstudiums	7	1,7			33,7			9	1,7			34,4			12	1,2			38,6		
Geographie																					
außerhalb eines Graduiertenstudiums	2	1,0			31,5			3	1,0			33,0									
Geologie																					
außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	2,0			31,0																
Geoökologie																					
außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	1,0			33,0			1	1,0			32,0									
Lebensmittelchemie																					
außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	2,0			38,0																
Mathematik																					
außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	1,0			29,0																

Fakultät Umweltwissenschaften/Fachrichtung Forstwissenschaften

Stand: September 2017, Seite 27

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2013/14							Studienjahr 2014/15							Studienjahr 2015/16						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
Tropical Forestry and Management außerhalb eines Graduiertenstudiums															2	1,5			39,0		
Umweltschutz/Raumordnung außerhalb eines Graduiertenstudiums															1	1,0			34,0		

Fakultät Umweltwissenschaften/Fachrichtung Geowissenschaften

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2013/14							Studienjahr 2014/15							Studienjahr 2015/16						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem

1. Hochschulzwischenprüfungen

Geographie Diplom / Präsenzstudium															1	2,7	14,0	27,0	36,9		
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	---	-----	------	------	------	--	--

2.1. Hochschulabschlussprüfungen im grundständigen Studium

Geodäsie Diplom / Präsenzstudium	9	2,4	12,4	15,6	28,4			2	2,6	13,0	17,0	27,8									1
Geodäsie und Geoinformation Bachelor	13	2,5	7,0	7,5	23,7	7		13	2,5	7,0	9,5	24,7	2		17	2,6	7,1	8,6	24,9	7	
Geographie Diplom / Präsenzstudium	36	2,2	14,6	17,8	28,9			10	2,3	16,2	19,6	30,3	1		10	2,2	14,0	21,5	31,0		
Bachelor	56	2,5	7,5	8,4	25,0			48	2,5	8,0	9,0	25,2			44	2,4	8,4	9,8	25,5	5	
LA/GY	5	2,2	15,6	17,8	29,5		-30								1	3,1	28,0	33,0	37,7		
Kartographie Diplom / Präsenzstudium	14	1,9	13,4	14,5	26,5	2		5	1,9	13,8	16,2	28,2			5	2,1	15,2	18,8	29,1		
Kartographie und Geomedientechnik Bachelor	4	2,3	5,8	5,5	23,0	1		7	2,5	7,4	15,1	28,6	7		6	2,5	8,0	9,2	25,0		

2.2. Hochschulabschlussprüfungen im weiterführenden Studium

Geodäsie Master	13	1,9	4,8	10,8	27,3			18	1,9	5,3	11,8	26,3			20	2,2	5,6	13,1	27,9		
Geographie Master	28	1,9	6,3	13,5	26,9			47	1,8	6,4	14,6	27,4			23	1,8	6,7	15,0	28,0		
Geoinformationstechnologie Master	5	1,8	4,8	11,6	26,2			15	1,9	5,5	14,5	28,6			14	2,1	5,9	13,3	27,5		
Raumentwicklung / Naturreourcenmanagement Master	36	2,0	6,5	15,8	29,7			20	2,0	6,4	14,7	28,1			31	1,9	6,6	14,2	28,0		

Fakultät Umweltwissenschaften/Fachrichtung Geowissenschaften

Stand: September 2017, Seite 28

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2013/14							Studienjahr 2014/15							Studienjahr 2015/16						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
3. Promotionen																					
Geodäsie																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium	6	1,3	11,2	18,8	32,7			7	1,1	11,3	21,0	34,9									
außerhalb eines Graduiertenstudiums	3	1,3			34,3			1	1,0			44,0			4	1,5				36,5	
Geographie																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	1,0	8,0	24,0	32,0			3	2,0	11,0	23,3	37,7									
außerhalb eines Graduiertenstudiums	2	1,5			40,5			2	1,0			33,5			5	1,4				33,0	
Kartographie																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	3,0	8,0	8,0	34,0			2	1,0	7,5	20,0	29,5									
außerhalb eines Graduiertenstudiums	3	1,0			35,7										1	2,0				34,0	

Fakultät Umweltwissenschaften/Fachrichtung Hydrowissenschaften

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2013/14							Studienjahr 2014/15							Studienjahr 2015/16						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
1.1. Hochschulabschlussprüfungen im grundständigen Studium																					
Abfallwirtschaft u.Altlasten																					
Diplom / Präsenzstudium	10	2,3	11,5	15,5	28,0			5	2,4	12,8	18,6	30,6			1	1,8	13,0	19,0	28,5		
Bachelor	18	2,7	7,2	8,9	24,9			15	2,7	7,5	9,9	25,9	1	5	2,8	9,6	12,6	27,1	1		
Hydrologie																					
Diplom / Präsenzstudium	16	1,9	12,4	14,9	29,3			6	2,3	12,8	16,7	28,7			6	2,5	14,5	20,7	30,0	1	
Bachelor	29	2,6	7,2	9,2	24,5	2		23	2,4	7,0	9,0	24,3	4	28	2,6	7,3	9,5	25,5	1		
Wasserwirtschaft																					
Diplom / Präsenzstudium	18	2,5	12,3	15,7	27,7			3	2,9	15,0	18,0	30,4			3	2,6	15,7	19,0	30,1		
Bachelor	25	2,7	7,4	8,0	24,4	1		38	2,6	7,1	9,4	24,6	3	40	2,6	7,4	8,8	24,6	3		
1.2. Hochschulabschlussprüfungen im weiterführenden Studium																					
Abfallwirtschaft u.Altlasten																					
Master	13	1,9	5,0	13,0	27,9			22	2,0	5,5	13,5	27,2			12	2,0	5,8	12,3	28,1	2	
Master/Aufbau	1	2,9	11,0	14,0	31,8			2	2,6	8,0	12,0	40,9									
Hydro Science and Engineering																					
Master	41	2,0	4,5	5,0	27,9			32	2,0	5,2	6,1	28,6			74	2,0	4,7	5,6	28,1	1	
Hydrobiologie																					
Master	4	1,6	4,8	12,0	25,3			4	1,8	6,8	15,0	28,4			11	1,3	6,6	14,3	27,3		
Hydrologie																					
Master	5	1,6	5,0	12,2	25,5			15	1,7	5,4	13,3	27,9			15	1,6	5,6	13,1	26,4		

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2013/14							Studienjahr 2014/15							Studienjahr 2015/16							
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	
Wasserwirtschaft																						
Master	30	1,8	5,4	12,8	26,3			30	1,8	5,3	12,8	26,6			40	1,9	6,0	13,7	26,9			
2. Promotionen																						
Abfallwirtschaft u.Altlasten																						
im Graduierten- oder Promotionsstudium	2	1,5	9,5	10,5	33,5										1	1,0			30,0			
außerhalb eines Graduiertenstudiums	3	1,0			32,7			2	1,5			31,0			4	1,5			38,8			
Biologie																						
im Graduierten- oder Promotionsstudium															1	1,0			30,0			
außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	1,0			32,0			3	1,0			36,0			2	1,5			36,5			
Hydrologie																						
im Graduierten- oder Promotionsstudium	2	1,0	10,0	23,0	37,0			3	1,3	10,3	15,3	36,3										
Meteorologie																						
im Graduierten- oder Promotionsstudium								2	1,0	8,5	18,0	31,5			1	1,0			35,0			
außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	1,0			36,0										1	2,0			31,0			
Wasserwirtschaft																						
im Graduierten- oder Promotionsstudium	3	1,7	5,7	13,3	29,7			2	1,0	9,5	21,0	34,0			5	1,4			36,0			
außerhalb eines Graduiertenstudiums	5	1,2			32,0			10	1,2			34,2			4	1,2			33,0			

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2013/14							Studienjahr 2014/15							Studienjahr 2015/16						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
1. Hochschulzwischenprüfungen																					
Medizin																					
Ärztliche Vorprüfung	191	2,8	4,4	5,0	23,5	4		202	2,9	4,4	5,2	23,7	3		222	2,9	4,5	5,1	23,6		
Zweiter Abschnitt der Ärztlichen Prüfung															67	2,6	11,3	11,9	27,4		
Zahnmedizin																					
Naturwissenschaftl. Vorprüfung	49	2,2	3,0	3,3	22,2			48	2,1	3,4	3,9	23,1			32	1,9	3,1	3,8	23,1		
Zahnärztliche Vorprüfung	66	2,4	5,8	6,4	24,7			55	2,2	5,8	6,2	23,7			16	2,6	6,7	7,4	24,9		
2.1. Hochschulabschlussprüfungen im grundständigen Studium																					
Medizin																					
Staatsprüfung	227	2,6	13,9	14,8	28,3			229	2,5	13,7	15,1	28,1	1		240	2,0	13,7	14,9	28,3		
Zahnmedizin																					
Staatsprüfung	46	1,9	11,7	12,2	26,2			51	1,9	11,9	13,0	27,5			56	2,0	12,4	13,7	27,4		
2.2. Hochschulabschlussprüfungen im weiterführenden Studium																					
Medical Radiation Sciences																					
Master	7	1,7	4,0	12,9	26,1			6	1,9	4,0	9,3	25,8			11	1,9	3,9	12,3	26,1		
Public Health																					
Master/Weiterbildung	6	1,4	5,2	10,7	30,9			12	1,5	5,1	15,0	31,4			10	1,8	5,6	15,4	33,4		
3. Promotionen																					
Interdisz. Studien (Schwerpunkt Gesundheitswiss.)																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium	20	1,0	7,4	16,6	31,9			10	1,2	6,9	15,8	30,4			26	1,2			31,6		
außerhalb eines Graduiertenstudiums	26	1,3		35,4				29	1,2	0,3	0,7	35,3			23	1,2			35,2		
Medizin																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium	13	1,4	5,0	17,4	28,9			6	1,0	3,2	18,2	28,8			26	1,4			30,3		
außerhalb eines Graduiertenstudiums	141	1,5		32,3				106	1,4	0,4	1,2	31,2			131	1,4			31,0		
Zahnmedizin																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium	4	1,2	6,0	15,2	32,8			1	1,0	4,0	14,0	25,0			8	1,6			31,7		
außerhalb eines Graduiertenstudiums	14	1,3		30,9				27	1,4	0,1	0,7	32,8			16	1,7			30,2		

fakultätsübergreifende Studiengänge/Studiengänge Zentraler Einrichtungen

Stand: September 2017, Seite 31

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2013/14							Studienjahr 2014/15							Studienjahr 2015/16						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
1. Hochschulzwischenprüfungen																					
Informationssystemtechnik																					
Diplom / Präsenzstudium	1	2,8	9,0	10,0	24,7			1	3,3	11,0	11,0	25,0									
Mechatronik																					
Diplom / Präsenzstudium	3	3,2	7,3	7,3	23,0																
2.1. Hochschulabschlussprüfungen im grundständigen Studium																					
Allgemeinbildende Schulen (Zentrum für Lehrerbildung, Schul- und Berufsbildungsforschung (ZLSB))																					
Lehramtsbezogener Bachelor	193	2,1	7,0	8,3	24,5	2		137	2,1	7,6	9,9	25,4	4		51	2,2	8,8	11,4	26,0	2	
Berufliche Schulen (Zentrum für Lehrerbildung, Schul- und Berufsbildungsforschung (ZLSB))																					
Lehramtsbezogener Bachelor	74	2,2	7,3	8,0	26,4			67	2,1	7,2	9,1	28,0			20	2,3	9,1	11,8	28,0		
Berufsbildende Schulen - Reformmodell (Zentrum für Lehrerbildung, Schul- und Berufsbildungsforschung (ZLSB))																					
Lehramtsbezogener Bachelor								3	2,0	8,0	9,0	24,1			3	2,6	8,7	10,0	25,3		
Chemie-Ingenieurwesen																					
Diplom / Präsenzstudium	44	1,8	12,1	12,6	25,9	3		57	1,8	12,5	13,3	26,4	3		39	1,9	12,8	13,3	27,0	2	
Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen, LAPO I, 2012 (Zentrum für Lehrerbildung, Schul- und Berufsbildungsforschung (ZLSB))																					
LA/BS								3	2,5	12,0	14,0	30,0			7	2,2	10,0	15,4	30,7		
Höheres Lehramt an Gymnasien, LAPO I, 2012 (Zentrum für Lehrerbildung, Schul- und Berufsbildungsforschung (ZLSB))																					
LA/GY								10	2,0	10,5	14,0	27,8			19	1,9	10,3	13,1	27,2		
Informationssystemtechnik																					
Diplom / Präsenzstudium	26	1,9	12,6	13,2	27,2	12		23	2,0	12,9	14,5	27,9	6		23	2,1	13,2	13,9	26,9	8	
Bachelor	2	2,8	10,0	14,0	27,9																
Internationale Beziehungen (Zentrum für Internationale Studien (ZIS))																					
Bachelor	27	1,7	5,9	7,7	24,7			35	1,6	6,1	7,5	23,8			26	1,5	6,2	7,9	24,3		
Lehramt an Grundschulen, LAPO I, 2012 (Zentrum für Lehrerbildung, Schul- und Berufsbildungsforschung (ZLSB))																					
LA/GS								79	1,9	9,0	11,0	27,3			101	1,8	8,1	10,7	27,7		
Lehramt an Mittelschulen, LAPO I, 2012 (Zentrum für Lehrerbildung, Schul- und Berufsbildungsforschung (ZLSB))																					
LA/MS								6	2,1	9,7	13,2	27,4			16	2,2	9,2	14,6	28,3		
Mechatronik																					
Diplom / Präsenzstudium	56	2,3	12,6	13,9	26,8	18		60	2,3	13,1	14,7	27,8	15		55	2,2	13,2	14,3	27,2	22	
2.2. Hochschulabschlussprüfungen im weiterführenden Studium																					
Biotechnologie und Angewandte Ökologie (Internationales Hochschulinstitut Zittau (IHI))																					
Master	20	1,7	5,1	9,5	27,6		(50)	12	1,6	5,3	14,2	28,8		(50)	16	1,6	5,2	12,2	26,9		(50)
Business Ethics und CSR-Management (Internationales Hochschulinstitut Zittau (IHI))																					
Master	19	1,8	5,7	13,4	28,1	1	(50)	11	1,7	5,8	13,0	27,9		(50)	17	1,6	4,9	12,8	28,3		(50)

fakultätsübergreifende Studiengänge/Studiengänge Zentraler Einrichtungen

Stand: September 2017, Seite 32

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2013/14							Studienjahr 2014/15							Studienjahr 2015/16						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen (Zentrum für Lehrerbildung, Schul- und Berufsbildungsforschung (ZLSB))																					
Lehramtsbezogener Master	57	1,6	5,0	12,3	29,0			74	1,7	4,8	12,8	28,7		(47)	90	1,7	4,7	12,8	29,2		
Höheres Lehramt an Gymnasien (Zentrum für Lehrerbildung, Schul- und Berufsbildungsforschung (ZLSB))																					
Lehramtsbezogener Master	159	1,7	4,5	11,9	26,1		(47)	167	1,6	4,6	12,1	26,4		(47)	182	1,6	5,1	13,6	27,0		
Integratives Projektmanagement (Internationales Hochschulinstitut Zittau (IHI))																					
Master								9	1,8	4,8	7,9	29,7		(50)	17	1,7	5,1	9,1	27,4		(50)
Internationale Beziehungen (Zentrum für Internationale Studien (ZIS))																					
Master	19	1,8	6,0	13,3	27,0			29	1,9	5,8	11,8	27,7			26	1,7	6,8	14,1	27,6		
Internationales Management (Internationales Hochschulinstitut Zittau (IHI))																					
Master	33	1,9	5,4	10,4	27,0		(50)	43	1,8	4,9	8,3	26,3		(50)	23	2,0	5,1	8,2	26,1		(50)
Mechatronik																					
Master								2	2,0	11,0	14,0	28,2									
Molecular Bioengineering (Biotechnologisches Zentrum (BIOTEC))																					
Master	22	1,4	4,0	6,1	25,4			27	1,5	4,0	6,6	26,2			26	1,7	4,0	5,3	25,3		
Nanobiophysics (Biotechnologisches Zentrum (BIOTEC))																					
Master	12	1,6	4,2	5,2	25,4			13	1,4	4,5	6,0	25,1			11	1,5	4,5	5,5	25,9		
Projektmanagement (Internationales Hochschulinstitut Zittau (IHI))																					
Master	15	1,8	3,3	10,5	27,8		(50)	20	1,7	2,1	16,7	32,5		(50)	20	1,7	3,4	10,7	29,4	3	(50)
Projektmanagement und Engineering (Internationales Hochschulinstitut Zittau (IHI))																					
Master/Aufbau	6	2,0	6,5	18,8	35,4		(50)	1	2,3	7,0	15,0	27,6		(50)							
Regenerative Biology and Medicine (Biotechnologisches Zentrum (BIOTEC))																					
Master	17	1,6	4,1	7,6	26,8		(47)	28	1,4	4,3	8,7	26,3			24	1,4	4,6	9,3	26,1		
3. Promotionen																					
Interdisz. Studien (Schwerpunkt Gesundheitswiss.) (Internationales Hochschulinstitut Zittau (IHI))																					
außerhalb eines Graduiertenstudiums								1	2,0			33,0		(20,50)							
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften (Internationales Hochschulinstitut Zittau (IHI))																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium	4	2,0			31,7		(50)	3	1,7	9,0	18,0	31,7		(50)	2	1,0	11,5	24,0	33,0		(50)

**Hochschulprüfungen im Studienjahr 2015/16 nach Fakultäten
- insgesamt -**

Stand: September 2017

Fakultät/Fachrichtung	Anzahl insgesamt	davon bestanden	darunter Zwischen- prüfungen	Abschluss- prüfungen	Promotionen
<u>Mathematik und Naturwissenschaften</u>					
Fachrichtung Mathematik	67	67	0	60	7
Fachrichtung Physik	245	220	0	143	77
Fachrichtung Chemie und Lebensmittelchemie	282	282	31	193	58
Fachrichtung Psychologie	236	229	0	218	11
Fachrichtung Biologie	158	158	1	103	54
<i>Summe Mathematik und Naturwissenschaften</i>	988	956	32	717	207
Philosophische Fakultät	536	476	26	431	19
Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften	203	186	1	178	7
Erziehungswissenschaften	261	261	0	249	12
Juristische Fakultät	213	183	0	174	9
Wirtschaftswissenschaften	599	562	0	535	27
Informatik	310	273	25	221	27
Elektrotechnik und Informationstechnik	292	251	2	196	53
Maschinenwesen	786	666	26	542	98
Bauingenieurwesen	319	298	98	180	20
Architektur	171	153	0	147	6
Verkehrswissenschaften 'Friedrich List'	371	313	0	288	25
<u>Umweltwissenschaften</u>					
Fachrichtung Forstwissenschaften	157	152	0	136	16
Fachrichtung Geowissenschaften	195	182	1	171	10
Fachrichtung Hydrowissenschaften	263	254	0	235	19
<i>Summe Umweltwissenschaften</i>	615	588	1	542	45
Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus	885	884	337	317	230
Fakultätsübergreifende Studiengänge	855	814	0	812	2
Summe TU gesamt	7404	6864	548	5529	787

Fakultät/Fachrichtung	Anzahl insgesamt	davon bestanden	darunter		Ausländer	
			weiblich absolut	weiblich in %	absolut	in %
<u>Mathematik und Naturwissenschaften</u>						
Fachrichtung Mathematik	0	0	0	0,0	0	0,0
Fachrichtung Physik	0	0	0	0,0	0	0,0
Fachrichtung Chemie und Lebensmittelchemie	31	31	27	87,1	0	0,0
Fachrichtung Psychologie	0	0	0	0,0	0	0,0
Fachrichtung Biologie	1	1	1	100,0	1	100,0
<i>Summe Mathematik und Naturwissenschaften</i>	32	32	28	87,5	1	3,1
Philosophische Fakultät	28	26	16	61,5	1	3,8
Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften	2	1	0	0,0	0	0,0
Erziehungswissenschaften	0	0	0	0,0	0	0,0
Juristische Fakultät	0	0	0	0,0	0	0,0
Wirtschaftswissenschaften	0	0	0	0,0	0	0,0
Informatik	34	25	1	4,0	0	0,0
Elektrotechnik und Informationstechnik	3	2	2	100,0	1	50,0
Maschinenwesen	28	26	6	23,1	3	11,5
Bauingenieurwesen	115	98	35	35,7	4	4,1
Architektur	0	0	0	0,0	0	0,0
Verkehrswissenschaften 'Friedrich List'	0	0	0	0,0	0	0,0
<u>Umweltwissenschaften</u>						
Fachrichtung Forstwissenschaften	0	0	0	0,0	0	0,0
Fachrichtung Geowissenschaften	1	1	0	0,0	0	0,0
Fachrichtung Hydrowissenschaften	0	0	0	0,0	0	0,0
<i>Summe Umweltwissenschaften</i>	1	1	0	0,0	0	0,0
Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus	338	337	220	65,3	29	8,6
Fakultätsübergreifende Studiengänge	0	0	0	0,0	0	0,0
Summe TU gesamt	581	548	308	56,2	39	7,1

Fakultät/Fachrichtung	Anzahl insgesamt	davon bestanden	darunter weiblich		Ausländer	
			absolut	in %	absolut	in %
<u>Mathematik und Naturwissenschaften</u>						
Fachrichtung Mathematik	60	60	16	26,7	3	5,0
Fachrichtung Physik	168	143	35	24,5	13	9,1
Fachrichtung Chemie und Lebensmittelchemie	193	193	89	46,1	13	6,7
Fachrichtung Psychologie	225	218	180	82,6	11	5,0
Fachrichtung Biologie	103	103	78	75,7	2	1,9
<i>Summe Mathematik und Naturwissenschaften</i>	749	717	398	55,5	42	5,9
Philosophische Fakultät	489	431	267	61,9	14	3,2
Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften	194	178	153	86,0	37	20,8
Erziehungswissenschaften	249	249	197	79,1	99	39,8
Juristische Fakultät	204	174	109	62,6	13	7,5
Wirtschaftswissenschaften	572	535	254	47,5	73	13,6
Informatik	249	221	35	15,8	46	20,8
Elektrotechnik und Informationstechnik	235	196	34	17,3	79	40,3
Maschinenwesen	660	542	86	15,9	59	10,9
Bauingenieurwesen	184	180	65	36,1	64	35,6
Architektur	165	147	101	68,7	12	8,2
Verkehrswissenschaften 'Friedrich List'	346	288	80	27,8	16	5,6
<u>Umweltwissenschaften</u>						
Fachrichtung Forstwissenschaften	141	136	40	29,4	12	8,8
Fachrichtung Geowissenschaften	184	171	87	50,9	6	3,5
Fachrichtung Hydrowissenschaften	244	235	110	46,8	71	30,2
<i>Summe Umweltwissenschaften</i>	569	542	237	43,7	89	16,4
Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus	317	317	213	67,2	7	2,2
Fakultätsübergreifende Studiengänge	853	812	497	61,2	95	11,7
Summe TU gesamt	6035	5529	2726	49,3	745	13,5

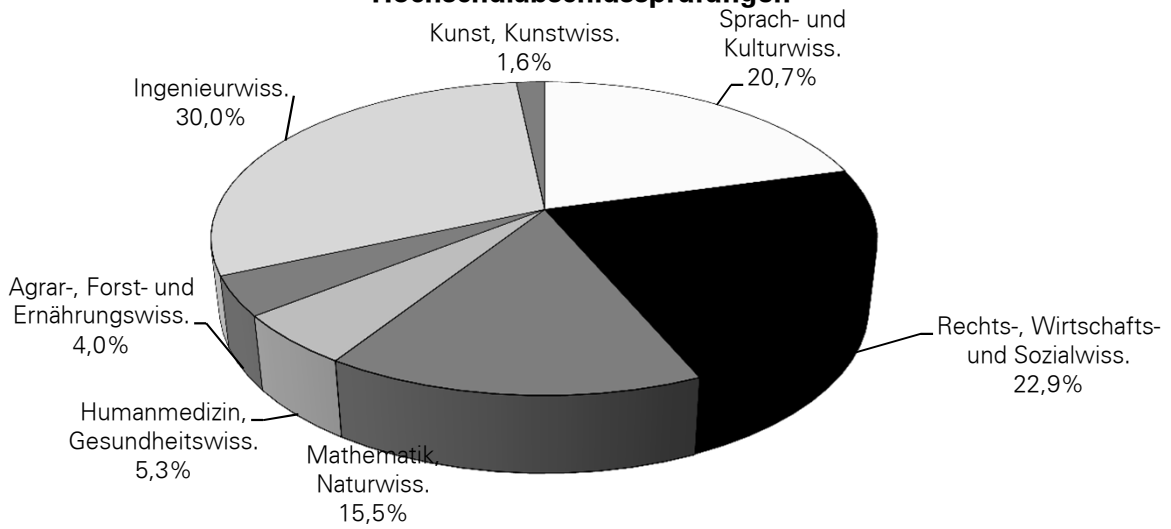
Promotionen im Studienjahr 2015/16 nach Fakultäten

Stand: September 2017

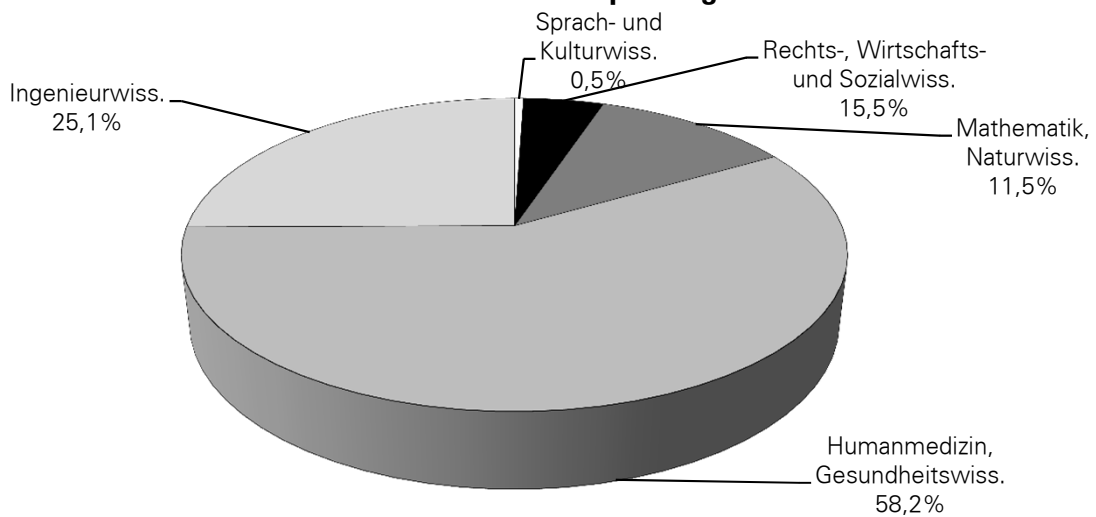
Fakultät/Fachrichtung	Anzahl insgesamt	davon bestanden	darunter weiblich		Ausländer	
			absolut	in %	absolut	in %
<u>Mathematik und Naturwissenschaften</u>						
Fachrichtung Mathematik	7	7	1	14,3	1	14,3
Fachrichtung Physik	77	77	13	16,9	21	27,3
Fachrichtung Chemie und Lebensmittelchemie	58	58	24	41,4	17	29,3
Fachrichtung Psychologie	11	11	5	45,5	2	18,2
Fachrichtung Biologie	54	54	35	64,8	21	38,9
<i>Summe Mathematik und Naturwissenschaften</i>	207	207	78	37,7	62	30,0
Philosophische Fakultät	19	19	6	31,6	1	5,3
Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften	7	7	6	85,7	1	14,3
Erziehungswissenschaften	12	12	9	75,0	5	41,7
Juristische Fakultät	9	9	5	55,6	0	0,0
Wirtschaftswissenschaften	27	27	6	22,2	0	0,0
Informatik	27	27	4	14,8	6	22,2
Elektrotechnik und Informationstechnik	54	53	5	9,4	6	11,3
Maschinenwesen	98	98	22	22,4	18	18,4
Bauingenieurwesen	20	20	1	5,0	6	30,0
Architektur	6	6	3	50,0	2	33,3
Verkehrswissenschaften 'Friedrich List'	25	25	4	16,0	1	4,0
<u>Umweltwissenschaften</u>						
Fachrichtung Forstwissenschaften	16	16	9	56,3	7	43,8
Fachrichtung Geowissenschaften	10	10	7	70,0	4	40,0
Fachrichtung Hydrowissenschaften	19	19	10	52,6	5	26,3
<i>Summe Umweltwissenschaften</i>	45	45	26	57,8	16	35,6
Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus	230	230	140	60,9	25	10,9
Fakultätsübergreifende Studiengänge	2	2	0	0,0	0	0,0
Summe TU gesamt	788	787	315	40,0	149	18,9

**Hochschulprüfungen im Studienjahr 2015/16 nach Fächergruppen
der Studenten- und Prüfungsstatistik**

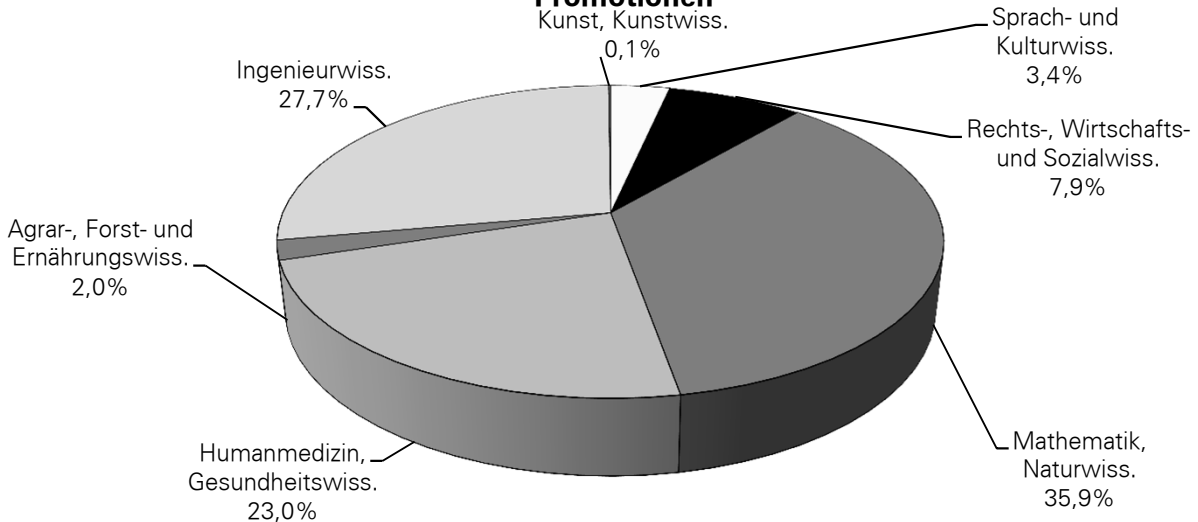
Hochschulabschlussprüfungen



Hochschulzwischenprüfungen



Promotionen



Hochschulprüfungen im Studienjahr 2015/16 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik

- Hochschulzwischenprüfungen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	ØNote	Ø Studiendauer in Fachsemestern					ØHochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %	
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer				
Sprach- und Kulturwissenschaften														
Deutsch														
LA/GY	1	100,0	0,0	0,0	3,5	16,0		16,0	16,0		20,0	33,0	0,0	
LA/BS	1	0,0											0,0	
Geschichte														
LA/GY	1	100,0	0,0	0,0	3,1	13,0		13,0	13,0		25,0	33,0	0,0	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften														
Soziologie														
Diplom / Präsenzstudium	27	92,6	64,0	4,0	2,5	10,9	9,9	12,7	10,9	11,0	12,6	26,5	7,4	
Mathematik, Naturwissenschaften														
Geographie														
Diplom / Präsenzstudium	1	100,0	0,0	0,0	2,7	14,0		14,0	14,0		27,0	36,9	0,0	
Informatik														
Diplom / Präsenzstudium	34	73,5	4,0	0,0	2,6	8,0	7,0	8,1	8,0		9,0	25,0	26,5	
Lebensmittelchemie														
Staatsprüfung	31	100,0	87,1	0,0	2,1	4,6	4,4	5,5	4,6		5,0	22,0	0,0	
Molekulare Biotechnologie														
Bachelor	1	100,0	100,0	100,0		9,0	9,0			9,0	11,0	29,6	0,0	
Humanmedizin, Gesundheitswissenschaften														
Medizin														
Ärztliche Vorprüfung	222	100,0	62,6	5,9	2,9	4,5	4,5	4,4	4,4	5,3	5,1	23,6	0,0	
Zweiter Abschnitt der Ärztlichen Prüfung	68	98,5	68,7	10,4	2,6	11,3	11,2	11,6	11,2	12,9	11,9	27,4	0,0	
Zahnmedizin														
Naturwissenschaftl. Vorprüfung	32	100,0	81,2	18,8	1,9	3,1	3,1	3,3	3,0	3,7	3,8	23,1	0,0	
Zahnärztliche Vorprüfung	16	100,0	56,2	18,8	2,6	6,7	6,6	6,9	6,7	6,7	7,4	24,9	0,0	

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2015/16 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik

- Hochschulzwischenprüfungen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	ØNote	Ø Studiendauer in Fachsemestern					ØHochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %	
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer				
Ingenieurwissenschaften														
Bauingenieurwesen														
Diplom / Präsenzstudium	114	85,1	35,1	4,1	2,9	4,2	3,9	4,4	4,2	5,8	4,7	21,9	14,9	
Diplom/Fernstudium	1	100,0	100,0	0,0	1,8	8,0	8,0		8,0		10,0	33,8	0,0	
Elektrotechnik														
Diplom / Präsenzstudium	3	66,7	100,0	50,0	3,2	12,5	12,5		13,0	12,0	16,5	29,3	33,3	
Maschinenbau														
Diplom / Präsenzstudium	22	95,5	19,0	14,3	3,3	9,0	9,0	9,0	9,1	8,7	9,5	25,2	4,5	
Diplom/Fernstudium	1	100,0	0,0	0,0	2,2	7,0		7,0	7,0		7,0	29,3	0,0	
Verfahrenstechnik														
Diplom / Präsenzstudium	5	80,0	50,0	0,0	3,1	7,8	8,5	7,0	7,8		10,8	25,5	20,0	

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2015/16 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik

- Hochschulabschlussprüfungen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	Ø Note	Ø Studiendauer in Fachsemestern					Ø Hochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
1. Hochschulabschlussprüfungen im grundständigen Studium													
Sprach- und Kulturwissenschaften													
Allgemeinbildende Schulen Lehramtsbezogener Bachelor	53	96,2	78,4	2,0	2,2	8,8	8,9	8,6	8,8	9,0	11,4	26,0	3,8
Anglistik: Kultur-,Literatur- u. Sprachwiss. Magister HF	1	100,0	100,0	0,0	2,4	30,0	30,0		30,0		34,0	36,2	0,0
Berufliche Schulen Lehramtsbezogener Bachelor	20	100,0	70,0	5,0	2,3	9,1	8,3	11,0	9,1	10,0	11,8	28,0	0,0
Berufsbildende Schulen - Reformmodell Lehramtsbezogener Bachelor	3	100,0	0,0	0,0	2,6	8,7		8,7	8,7		10,0	25,3	0,0
Deutsch LA/MS	1	100,0	100,0	0,0	2,6	22,0	22,0		22,0		24,0	33,3	0,0
LA/GY	4	100,0	75,0	0,0	2,0	16,2	15,7	18,0	16,2		21,8	33,5	0,0
Englisch LA/MS	1	100,0	0,0	0,0	3,2	13,0		13,0	13,0		22,0	32,6	0,0
LA/GY	5	100,0	40,0	0,0	2,1	19,0	18,0	19,7	19,0		23,6	32,2	0,0
Erziehungswissenschaftlicher Bereich LA/MS	3	100,0	66,7	0,0		14,3	15,0	13,0	14,3		7,3	31,3	0,0
LA/GY	12	100,0	75,0	0,0		18,3	17,9	19,7	18,3			33,2	0,0
LA/BS	1	100,0	100,0	0,0		15,0	15,0		15,0			33,8	0,0
Ethik/Philosophie LA/MS	1	100,0	100,0	0,0		25,0	25,0		25,0		23,0	32,0	0,0
Evangelische Religion LA/GY	2	100,0	100,0	0,0		17,0	17,0		17,0		21,0	31,5	0,0
Evangelische Theologie Magister HF	1	0,0											100,0
Bachelor	4	75,0	66,7	0,0	2,6	6,7	7,0	6,0	6,7		8,7	24,9	25,0

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2015/16 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik

- Hochschulabschlussprüfungen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	Ø Note	Ø Studiendauer in Fachsemestern					Ø Hochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Französisch													
LA/MS	1	100,0	0,0	0,0		13,0		13,0	13,0		22,0	32,6	0,0
LA/GY	3	100,0	66,7	0,0	2,6	17,7	15,5	22,0	17,7		20,3	33,5	0,0
Germanistik/Deutsch als Fremdsprache													
Magister HF	2	50,0	100,0	100,0	3,2	23,0	23,0			23,0	26,0	33,0	50,0
Germanistik/Sprachwissenschaft													
Magister HF	1	100,0	100,0	0,0	1,8	17,0	17,0		17,0		22,0	31,6	0,0
Geschichte													
Bachelor	45	71,1	34,4	3,1	2,4	8,7	8,3	9,0	8,7	9,0	11,8	26,7	20,0
LA/GY	1	100,0	100,0	0,0	2,3	19,0	19,0		19,0		22,0	31,0	0,0
Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen													
LA/BS	7	100,0	85,7	0,0	2,2	10,0	9,7	12,0	10,0		15,4	30,7	0,0
Höheres Lehramt an Gymnasien													
LA/GY	19	100,0	78,9	0,0	1,9	10,3	10,1	10,8	10,3		13,1	27,2	0,0
Katholische Theologie im interdisziplinären Kontext													
Bachelor	1	100,0	100,0	0,0	1,9	8,0	8,0		8,0		8,0	24,0	0,0
Kommunikationswissenschaft													
Magister HF	1	100,0	100,0	0,0	1,8	12,0	12,0		12,0		29,0	37,7	0,0
Lehramt an Grundschulen													
LA/GS	101	100,0	91,1	3,0	1,8	8,1	8,1	8,0	8,1	7,7	10,7	27,7	0,0
Lehramt an Mittelschulen													
LA/MS	16	100,0	56,2	0,0	2,2	9,2	8,9	9,6	9,2		14,6	28,3	0,0
Medienforschung, Medienpraxis													
Bachelor	63	93,7	67,8	1,7	2,2	7,2	7,1	7,4	7,2	7,0	7,8	24,0	6,3
Mittelalterl. Geschichte													
Magister HF	1	0,0											100,0

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2015/16 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik

- Hochschulabschlussprüfungen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	Ø Note	Ø Studiendauer in Fachsemestern					Ø Hochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Philosophie													
Magister HF	4	50,0	50,0	0,0	1,6	17,0	17,0	17,0	17,0		25,0	32,6	50,0
Bachelor	26	84,6	27,3	9,1	2,0	8,3	8,2	8,3	8,4	7,5	9,4	25,6	11,5
Psychologie													
Diplom / Präsenzstudium	37	97,3	86,1	2,8	1,6	11,9	12,0	11,2	12,0	10,0	16,1	29,1	2,7
Bachelor	86	93,0	85,0	7,5	1,7	7,2	7,2	6,9	7,2	7,0	8,3	24,7	7,0
Romanistik/Literaturwissenschaft													
Magister HF	1	100,0	100,0	0,0	1,8	14,0	14,0		14,0		23,0	31,2	0,0
Russisch													
LA/GY	1	100,0	100,0	0,0	2,5	13,0	13,0		13,0		18,0	38,4	0,0
Spanisch													
LA/GY	1	100,0	100,0	0,0	2,8	17,0	17,0		17,0		23,0	32,4	0,0
Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften													
Bachelor	82	84,1	85,5	11,6	2,1	8,0	8,1	7,7	8,0	7,8	10,1	25,2	11,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften													
Erziehungswissenschaft / Sozialpädagogik													
Diplom / Präsenzstudium	21	100,0	90,5	4,8	1,5	13,6	13,5	14,5	13,6	15,0	17,1	30,1	0,0
Gemeinschaftskunde/ Rechtserziehung/ Wirtschaft													
LA/GY	1	100,0	100,0	0,0		20,0	20,0		20,0		22,0	31,0	0,0
Internationale Beziehungen													
Bachelor	26	100,0	57,7	7,7	1,5	6,2	6,4	5,9	6,3	5,0	7,9	24,3	0,0
Law in Context													
Bachelor	120	82,5	62,6	7,1	2,6	6,8	6,8	7,0	6,9	6,6	8,3	24,3	17,5
Politikwissenschaft													
Magister HF	1	100,0	100,0	0,0	2,2	16,0	16,0		16,0		23,0	33,4	0,0
Bachelor	45	88,9	50,0	2,5	2,2	8,3	8,0	8,5	8,3	6,0	9,1	24,9	11,1

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2015/16 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik

- Hochschulabschlussprüfungen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	Ø Note	Ø Studiendauer in Fachsemestern					Ø Hochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Sozialpädagogik, Sozialarbeit und Wohlfahrtswissenschaften Bachelor	69	100,0	89,9	5,8	1,8	6,9	6,9	6,9	6,9	6,5	8,3	26,7	0,0
Soziologie Diplom / Präsenzstudium	50	72,0	47,2	0,0	2,0	12,6	12,1	13,1	12,6		14,3	27,6	16,0
Bachelor	30	100,0	83,3	6,7	2,2	8,5	8,5	8,4	8,5	9,0	9,1	25,3	0,0
Verkehrswirtschaft Diplom / Präsenzstudium	1	100,0	0,0	0,0	2,9	15,0		15,0	15,0		20,0	34,2	0,0
Bachelor	97	72,2	27,1	1,4	2,7	7,9	8,2	7,8	7,9	9,0	9,8	25,5	26,8
Wirtschaftsinformatik Diplom / Präsenzstudium	2	0,0											100,0
Bachelor	20	75,0	20,0	20,0	3,0	8,3	7,7	8,4	8,3	8,0	9,7	26,0	25,0
Wirtschaftsingenieurwesen Diplom / Präsenzstudium	25	52,0	46,2	0,0	1,9	11,5	10,5	12,3	11,5		12,9	27,4	48,0
Diplom/binationaler Abschluss	1	100,0	100,0	0,0	1,2	15,0	15,0		15,0		19,0	29,6	0,0
Bachelor	26	96,2	16,0	16,0	2,3	6,9	6,5	7,0	6,8	7,3	9,5	24,4	3,8
Wirtschaftskunde und Sozialkunde LA/BS	1	100,0	100,0	0,0		15,0	15,0		15,0		23,0	33,8	0,0
Wirtschaftspädagogik Bachelor	4	100,0	25,0	0,0	2,7	6,2	7,0	6,0	6,2		7,8	23,7	0,0
Wirtschaftswissenschaften Bachelor	187	92,5	57,8	4,6	2,4	7,3	7,1	7,6	7,3	7,1	8,6	24,6	7,5
Mathematik, Naturwissenschaften													
Biologie Diplom / Präsenzstudium	1	100,0	100,0	0,0	3,4	17,0	17,0		17,0		32,0	36,3	0,0
Bachelor	34	100,0	73,5	0,0	2,2	6,8	6,8	6,8	6,8		8,1	24,1	0,0

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2015/16 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik

- Hochschulabschlussprüfungen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	Ø Note	Ø Studiendauer in Fachsemestern					Ø Hochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Chemie													
Bachelor	43	100,0	34,9	2,3	2,3	6,3	6,1	6,4	6,3	6,0	6,5	22,8	0,0
LA/MS	1	100,0	100,0	0,0	3,0	6,0	6,0		6,0		17,0	28,1	0,0
LA/GY	1	100,0	0,0	0,0		19,0		19,0	19,0		21,0	30,7	0,0
Geographie													
Diplom / Präsenzstudium	10	100,0	70,0	0,0	2,2	14,0	13,4	15,3	14,0		21,5	31,0	0,0
Bachelor	49	89,8	54,5	2,3	2,4	8,4	8,1	8,8	8,4	7,0	9,8	25,5	10,2
LA/GY	1	100,0	100,0	0,0	3,1	28,0	28,0		28,0		33,0	37,7	0,0
Informatik													
Diplom / Präsenzstudium	36	100,0	8,3	0,0	1,8	15,4	15,7	15,4	15,4		16,9	28,3	0,0
Bachelor	69	76,8	7,5	5,7	2,2	8,3	6,8	8,4	8,4	7,0	10,1	25,1	23,2
Lebensmittelchemie													
Staatsprüfung	35	100,0	68,6	2,9	1,7	10,7	10,3	11,5	10,7	9,0	11,5	25,7	0,0
Mathematik													
Diplom / Präsenzstudium	12	100,0	41,7	8,3	1,7	15,1	13,8	16,0	15,1	15,0	17,7	28,7	0,0
Bachelor	22	100,0	18,2	0,0	2,2	7,2	7,0	7,2	7,2		9,3	24,7	0,0
Medieninformatik													
Diplom / Präsenzstudium	17	100,0	35,3	0,0	1,7	15,1	13,7	15,9	15,1		16,9	28,7	0,0
Bachelor	57	78,9	15,6	8,9	2,4	9,1	9,7	9,0	9,2	7,5	11,5	25,5	21,1
Molekulare Biotechnologie													
Bachelor	17	100,0	70,6	5,9	2,0	6,7	7,0	6,0	6,6	9,0	7,8	24,0	0,0
Physik													
Diplom / Präsenzstudium	10	100,0	40,0	20,0	2,0	13,9	13,2	14,3	14,2	12,5	17,2	29,8	0,0
Bachelor	98	75,5	31,1	4,1	2,0	7,0	6,8	7,1	7,0	7,3	7,7	23,1	24,5
Technomathematik													
Diplom / Präsenzstudium	4	100,0	25,0	0,0	1,9	14,8	12,0	15,7	14,8		19,2	28,6	0,0

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2015/16 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik

- Hochschulabschlussprüfungen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	Ø Note	Ø Studiendauer in Fachsemestern					Ø Hochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Wirtschaftsmathematik Diplom / Präsenzstudium	9	100,0	22,2	11,1	2,1	19,6	26,0	17,7	20,1	15,0	21,4	30,6	0,0
Humanmedizin, Gesundheitswissenschaften													
Medizin Staatsprüfung	240	100,0	67,9	2,1	2,0	13,7	13,8	13,4	13,7	15,2	14,9	28,3	0,0
Zahnmedizin Staatsprüfung	56	100,0	71,4	3,6	2,0	12,4	12,5	12,2	12,4	12,0	13,7	27,4	0,0
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften													
Forstwissenschaften Diplom / Präsenzstudium	1	100,0	100,0	0,0	2,5	15,0	15,0		15,0		27,0	32,8	0,0
Bachelor	83	95,2	31,6	2,5	2,3	8,2	7,7	8,5	8,2	7,5	8,9	25,3	4,8
Landschaftsarchitektur Diplom / Präsenzstudium	9	88,9	75,0	0,0	1,8	12,0	11,8	12,5	12,0		14,0	26,9	0,0
Bachelor	34	94,1	84,4	6,2	2,0	6,6	6,6	7,0	6,7	6,0	8,8	24,8	5,9
Lebensmittel-/Ernährungs- und Hauswirt.wiss. LA/BS	1	100,0	100,0	0,0	3,0	15,0	15,0		15,0		23,0	33,8	0,0
Ingenieurwissenschaften													
Abfallwirtschaft u. Altlasten Diplom / Präsenzstudium	1	100,0	100,0	0,0	1,8	13,0	13,0		13,0		19,0	28,5	0,0
Bachelor	6	83,3	20,0	0,0	2,8	9,6	10,0	9,5	9,6		12,6	27,1	16,7
Architektur Diplom / Präsenzstudium	43	86,0	51,4	8,1	2,0	12,1	11,8	12,4	12,1	12,0	14,4	27,5	0,0
modul. Diplom / Präsenzstudium	51	82,4	66,7	9,5	1,9	11,1	11,0	11,2	11,2	10,2	12,4	26,9	17,6
Bauingenieurwesen Diplom / Präsenzstudium	110	98,2	47,2	12,0	2,2	11,5	11,4	11,5	11,5	11,2	12,0	26,3	1,8
Bachelor/Fernstudium	6	66,7	50,0	0,0	2,5	10,8	12,0	9,5	10,8		13,8	33,2	33,3

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2015/16 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik

- Hochschulabschlussprüfungen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	ØNote	Ø Studiendauer in Fachsemestern					ØHochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Chemie-Ingenieurwesen Diplom / Präsenzstudium	41	95,1	35,9	12,8	1,9	12,8	12,8	12,8	12,9	11,8	13,3	27,0	4,9
Elektrotechnik Diplom / Präsenzstudium	161	88,8	15,4	25,2	2,1	12,5	11,8	12,6	12,4	12,9	13,4	27,4	11,2
Geodäsie Diplom / Präsenzstudium	1	0,0											100,0
Geodäsie und Geoinformation Bachelor	24	70,8	29,4	0,0	2,6	7,1	6,6	7,3	7,1		8,6	24,9	29,2
Hydrologie Diplom / Präsenzstudium	7	85,7	50,0	0,0	2,5	14,5	13,7	15,3	14,5		20,7	30,0	14,3
Bachelor	29	96,6	42,9	0,0	2,6	7,3	7,4	7,2	7,3		9,5	25,5	3,4
Informationssystemtechnik Diplom / Präsenzstudium	31	74,2	4,3	8,7	2,1	13,2	12,0	13,2	12,3	22,0	13,9	26,9	25,8
Kartographie Diplom / Präsenzstudium	5	100,0	40,0	0,0	2,1	15,2	15,5	15,0	15,2		18,8	29,1	0,0
Kartographie und Geomedientechnik Bachelor	6	100,0	33,3	0,0	2,5	8,0	7,0	8,5	8,0		9,2	25,0	0,0
Maschinenbau Diplom / Präsenzstudium	450	84,7	10,2	6,6	2,0	12,9	13,0	12,9	12,9	13,6	13,7	27,1	15,3
Diplom/binationaler Abschluss	12	100,0	33,3	100,0	2,3	9,0	9,0	9,0		9,0	4,9	24,9	0,0
Diplom/Fernstudium	6	83,3	20,0	20,0	2,3	21,2	26,0	20,0	21,0	22,0	18,6	33,8	16,7
Bachelor	19	5,3	0,0	100,0	1,9	6,0		6,0		6,0	7,0	23,9	94,7
Mechatronik Diplom / Präsenzstudium	81	67,9	5,5	14,5	2,2	13,2	12,0	13,2	13,1	13,6	14,3	27,2	27,2
Regenerative Energiesysteme Diplom / Präsenzstudium	19	0,0											100,0

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2015/16 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik

- Hochschulabschlussprüfungen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	Ø Note	Ø Studiendauer in Fachsemestern					Ø Hochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Verarbeitungs- und Verfahrenstechnik Diplom / Präsenzstudium	2	100,0	0,0	0,0	2,0	15,0		15,0	15,0		15,0	43,0	0,0
Verfahrenstechnik Diplom / Präsenzstudium	43	100,0	48,8	4,7	1,7	12,5	12,3	12,7	12,5	11,5	13,3	26,3	0,0
Verfahrenstechnik und Naturstofftechnik Diplom / Präsenzstudium	18	0,0											100,0
Verkehrswesen Diplom / Präsenzstudium	138	79,0	18,3	1,8	2,2	13,0	12,9	13,1	13,0	13,5	15,1	27,4	20,3
Wasserwirtschaft Diplom / Präsenzstudium	3	100,0	33,3	0,0	2,6	15,7	16,0	15,5	15,7		19,0	30,1	0,0
Bachelor	43	93,0	40,0	0,0	2,6	7,4	7,0	7,7	7,4		8,8	24,6	7,0
Werkstoffwissenschaft Diplom / Präsenzstudium	42	76,2	18,8	15,6	1,8	12,9	12,5	13,0	12,9	12,8	13,4	27,1	23,8
Bachelor	1	0,0											100,0
Kunst, Kunstwissenschaft													
Kunsterziehung LA/MS	1	100,0	100,0	0,0		22,0	22,0		22,0		24,0	33,3	0,0
LA/GY	3	100,0	100,0	0,0		21,7	21,7		21,7		25,3	35,5	0,0
Kunstgeschichte Bachelor	49	91,8	95,6	6,7	2,0	8,5	8,5	8,0	8,5	9,0	9,9	25,9	6,1
Musikwissenschaft Bachelor	6	100,0	66,7	0,0	2,2	7,8	7,5	8,5	7,8		7,7	23,7	0,0
2. Hochschulabschlussprüfungen im weiterführenden Studium													
Sprach- und Kulturwissenschaften													
Angewandte Medienforschung Master	23	95,7	77,3	4,5	1,8	5,4	5,4	5,4	5,3	6,0	13,1	27,1	4,3

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2015/16 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik

- Hochschulabschlussprüfungen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	Ø Note	Ø Studiendauer in Fachsemestern					Ø Hochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Anglistik und Amerikanistik Master	6	100,0	100,0	50,0	2,1	7,5	7,5		5,7	9,3	15,8	29,7	0,0
Antike Kulturen Master	2	100,0	0,0	0,0	1,6	6,0		6,0	6,0		14,0	26,9	0,0
Childhood Research and Education - Kindheitsforschung, Beratung, Bildung Master	4	100,0	100,0	0,0	1,6	7,2	7,2		7,2		17,0	28,9	0,0
Europäische Sprachen Master	10	100,0	100,0	50,0	1,6	4,9	4,9		5,0	4,8	10,6	26,4	0,0
German Studies/Culture and Communication Master	2	100,0	100,0	100,0	1,6	10,0	10,0			10,0	20,0	36,0	0,0
Germanistik: Literatur- und Kulturwissenschaft Master	9	88,9	87,5	0,0	1,8	7,1	7,3	6,0	7,1		15,8	27,9	11,1
Germanistik: Sprach- und Kulturwissenschaft Master	14	100,0	100,0	35,7	1,6	7,3	7,3		7,3	7,2	15,0	29,8	0,0
Geschichte Master	29	93,1	44,4	0,0	1,6	6,4	6,8	6,1	6,4		15,9	28,3	6,9
Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen Lehramtsbezogener Master	90	100,0	76,7	1,1	1,7	4,7	4,7	4,9	4,7	2,0	12,8	29,2	0,0
Höheres Lehramt an Gymnasien Lehramtsbezogener Master	182	100,0	62,1	0,5	1,6	5,1	5,1	5,1	5,1	6,0	13,6	27,0	0,0
Klinische Psychologie und Psychotherapie Master	52	100,0	88,5	5,8	1,4	4,8	4,8	4,7	4,8	4,3	12,0	27,1	0,0
Philosophie Master	8	100,0	12,5	0,0	1,6	6,5	5,0	6,7	6,5		15,1	28,1	0,0
Psychologie: Cognitive-Affective Neuroscience Master	21	100,0	81,0	0,0	1,5	5,0	5,1	4,5	5,0		12,2	26,0	0,0

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2015/16 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik

- Hochschulabschlussprüfungen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	ØNote	Ø Studiendauer in Fachsemestern					ØHochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Psychologie: Human Performance in Socio-Technical Systems Master	29	100,0	62,1	3,4	1,4	4,8	4,7	4,9	4,8	5,0	11,9	26,8	0,0
Romanistik Master	1	100,0	100,0	0,0	1,5	4,0	4,0		4,0		15,0	27,3	0,0
Slavistik Master	1	100,0	100,0	0,0	1,7	5,0	5,0		5,0		15,0	26,0	0,0
Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Master	46	97,8	84,4	28,9	1,5	4,8	4,9	4,7	4,9	4,6	10,8	26,6	2,2
Vocational Education and Personal Capacity Building Master/Weiterbildung	94	100,0	67,0	100,0	2,1	4,1	4,1	4,0		4,1	4,3	28,9	0,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften													
Betriebswirtschaftslehre Master	93	100,0	61,3	21,5	2,0	5,5	5,2	5,8	5,4	5,8	13,3	27,3	0,0
Business Ethics und CSR-Management Master	17	100,0	64,7	5,9	1,6	4,9	4,6	5,3	4,9	5,0	12,8	28,3	0,0
Health Care Management Master	4	100,0	0,0	0,0	1,8	4,0		4,0	4,0		4,0	38,3	0,0
Integratives Projektmanagement Master	17	100,0	88,2	52,9	1,7	5,1	5,1	5,5	5,2	5,0	9,1	27,4	0,0
International Studies in Intellectual Property Law Legum Magister/postgradual	14	100,0	71,4	21,4	4,1	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	29,1	0,0
Internationale Beziehungen Master	26	100,0	69,2	15,4	1,7	6,8	6,7	7,1	6,6	7,8	14,1	27,6	0,0
Internat. Management Diplom/Aufbau	1	100,0	100,0	0,0	2,3	4,0	4,0		4,0		19,0	33,8	0,0
Internationales Management Master	23	100,0	47,8	43,5	2,0	5,1	4,9	5,3	4,9	5,3	8,2	26,1	0,0

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2015/16 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik

- Hochschulabschlussprüfungen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	ØNote	Ø Studiendauer in Fachsemestern					ØHochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Logistik Master	25	100,0	72,0	100,0	2,6	4,0	4,0	4,0		4,0	4,0	28,0	0,0
Politik und Verfassung Master	31	87,1	33,3	3,7	2,0	6,3	5,9	6,6	6,3	6,0	15,3	28,2	9,7
Projektmanagement Master	23	87,0	50,0	40,0	1,7	3,4	3,5	3,2	3,3	3,5	10,7	29,4	13,0
Sozialpädagogik Master	10	100,0	80,0	0,0	1,2	4,7	4,9	4,0	4,7		12,3	28,6	0,0
Soziologie Master	17	100,0	88,2	0,0	1,7	6,1	5,8	8,0	6,1		13,3	26,8	0,0
Verkehrswirtschaft Master	76	98,7	42,7	0,0	2,0	5,6	5,7	5,5	5,6		14,0	27,1	1,3
Volkswirtschaftslehre Master	57	96,5	36,4	7,3	2,2	5,6	5,4	5,8	5,7	5,0	14,3	27,8	3,5
Weiterbildungsforschung und Organisationsentwicklung Master	23	100,0	82,6	0,0	1,6	5,7	5,7	6,0	5,7		13,0	28,0	0,0
Wirtschaftsinformatik Master	27	100,0	14,8	7,4	1,8	5,3	5,0	5,3	5,2	6,0	12,9	27,6	0,0
Wirtschaftsingenieurwesen Master	78	98,7	26,0	9,1	1,7	5,2	5,0	5,2	5,2	5,0	13,1	27,0	1,3
Wirtschaftspädagogik Master	22	100,0	86,4	0,0	1,8	5,0	4,9	5,0	5,0		13,8	27,8	0,0
Wirtschaftsrecht Master	70	87,1	60,7	4,9	2,6	5,0	4,7	5,4	5,0	4,7	13,5	28,1	12,9
Mathematik, Naturwissenschaften													
Biologie Master	51	100,0	78,4	2,0	1,6	5,5	5,5	5,4	5,4	6,0	13,3	27,8	0,0

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2015/16 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik

- Hochschulabschlussprüfungen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	ØNote	Ø Studiendauer in Fachsemestern					ØHochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Biotechnologie und Angewandte Ökologie Master	16	100,0	37,5	6,3	1,6	5,2	5,2	5,2	5,2	5,0	12,2	26,9	0,0
Chemie Master	68	100,0	30,9	7,4	1,5	4,9	4,7	5,0	4,9	5,2	12,0	25,8	0,0
Master/binationaler Abschluss	9	100,0	33,3	55,6	1,8	4,3	3,7	4,7	5,0	3,8	6,9	24,3	0,0
Computational Engineering Master	1	100,0	0,0	100,0	2,8	14,0		14,0		14,0	19,0	35,8	0,0
Computational Logic Master	10	100,0	40,0	100,0	1,9	4,9	4,8	5,0		4,9	4,9	27,7	0,0
Master/binationaler Abschluss	3	100,0	33,3	100,0	1,8	4,7	3,0	5,5		4,7	5,3	25,8	0,0
Distributed Systems Engineering Master	21	100,0	28,6	100,0	2,2	6,3	6,2	6,3		6,3	6,8	28,2	0,0
Geographie Master	23	100,0	52,2	0,0	1,8	6,7	6,8	6,6	6,7		15,0	28,0	0,0
Informatik Master	21	100,0	4,8	19,0	1,6	5,8	7,0	5,8	6,0	5,0	12,2	26,6	0,0
Mathematik Master	11	100,0	27,3	9,1	1,5	5,2	5,0	5,2	5,1	6,0	11,9	26,3	0,0
Medieninformatik Master	14	100,0	21,4	0,0	1,8	6,0	5,3	6,2	6,0		13,1	26,4	0,0
Molecular Bioengineering Master	26	100,0	57,7	76,9	1,7	4,0	4,0	4,1	4,2	4,0	5,3	25,3	0,0
Nanobiophysics Master	11	100,0	36,4	90,9	1,5	4,5	4,5	4,4	5,0	4,4	5,5	25,9	0,0
Organic and Molecular Electronics Master	9	100,0	22,2	88,9	1,7	4,9	5,0	4,9	5,0	4,9	5,8	28,5	0,0

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2015/16 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik

- Hochschulabschlussprüfungen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	ØNote	Ø Studiendauer in Fachsemestern					ØHochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Physik Master	51	98,0	12,0	0,0	1,4	5,1	4,7	5,2	5,1		11,9	25,8	2,0
Regenerative Biology and Medicine Master	24	100,0	66,7	33,3	1,4	4,6	4,8	4,1	4,8	4,1	9,3	26,1	0,0
Wirtschaftsmathematik Master	2	100,0	50,0	0,0	1,4	5,5	6,0	5,0	5,5		12,5	25,6	0,0
Humanmedizin, Gesundheitswissenschaften													
Medical Radiation Sciences Master	11	100,0	36,4	0,0	1,9	3,9	3,8	4,0	3,9		12,3	26,1	0,0
Public Health Master/Weiterbildung	10	100,0	60,0	0,0	1,8	5,6	5,3	6,0	5,6		15,4	33,4	0,0
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften													
Forstwissenschaften Master	34	100,0	20,6	0,0	2,1	6,1	6,6	6,0	6,1		13,5	27,5	0,0
Holztechnologie u. Holzwirtschaft Master/Aufbau	12	91,7	18,2	18,2	2,5	6,8	7,0	6,8	6,6	8,0	12,9	30,2	8,3
Landschaftsarchitektur Master	28	100,0	75,0	10,7	1,7	4,6	4,5	4,7	4,6	4,0	11,5	26,4	0,0
Raumentwicklung / Naturressourcenmanagement Master	31	100,0	71,0	16,1	1,9	6,6	6,5	6,9	6,6	6,8	14,2	28,0	0,0
Tropical Forestry Master	9	100,0	33,3	88,9	1,9	4,3	4,7	4,2	3,0	4,5	5,6	33,0	0,0
Umweltschutz/Raumordnung Diplom/Aufbau	2	100,0	100,0	0,0	1,8	13,0	13,0		13,0		31,0	36,0	0,0
Ingenieurwissenschaften													
Abfallwirtschaft u. Altlasten Master	14	85,7	41,7	25,0	2,0	5,8	5,4	6,1	5,8	6,0	12,3	28,1	14,3

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2015/16 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik

- Hochschulabschlussprüfungen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	ØNote	Ø Studiendauer in Fachsemestern					ØHochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Advanced Computational and Civil Engineering Structural Studies Master	47	100,0	19,1	100,0	2,1	5,2	4,7	5,3		5,2	5,5	27,4	0,0
Bahnsystemingenieurwesen Master	34	97,1	27,3	39,4	2,3	5,6	5,9	5,5	5,4	5,9	11,6	27,7	2,9
Bauingenieurwesen Diplom/Aufbau	17	100,0	17,6	23,5	2,2	5,2	5,7	5,1	5,2	5,2	12,1	27,0	0,0
Diplom/Aufbau/Fernstudium	4	100,0	0,0	0,0	2,2	9,2		9,2	9,2		19,8	35,7	0,0
Elektrotechnik Master	26	96,2	32,0	68,0	2,1	6,0	6,1	6,0	5,4	6,4	10,0	27,3	3,8
Geodäsie Master	20	100,0	30,0	0,0	2,2	5,6	4,8	5,9	5,6		13,1	27,9	0,0
Geoinformationstechnologie Master	14	100,0	42,9	0,0	2,1	5,9	5,5	6,1	5,9		13,3	27,5	0,0
Hydro Science and Engineering Master	75	98,7	48,6	90,5	2,0	4,7	4,6	4,8	4,4	4,7	5,6	28,1	1,3
Hydrobiologie Master	11	100,0	54,5	0,0	1,3	6,6	7,2	6,0	6,6		14,3	27,3	0,0
Hydrologie Master	15	100,0	80,0	0,0	1,6	5,6	5,5	6,0	5,6		13,1	26,4	0,0
Maschinenbau Diplom/Aufbau	31	100,0	12,9	19,4	2,0	6,9	6,8	7,0	7,1	6,2	12,5	27,4	0,0
Diplom/Aufbau/Fernstudium	11	100,0	18,2	0,0	1,9	11,8	9,5	12,3	11,8		19,7	32,1	0,0
Nanoelectronic Systems Master	29	96,6	14,3	92,9	2,0	6,0	5,2	6,2	5,5	6,1	6,6	27,2	3,4
Textil- und Konfektionstechnik Master	11	100,0	54,5	63,6	2,0	5,9	6,5	5,2	5,2	6,3	8,5	31,1	0,0

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2015/16 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik

- Hochschulabschlussprüfungen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	ØNote	Ø Studiendauer in Fachsemestern					ØHochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Verfahrenstechnik													
Diplom/Aufbau	11	90,9	10,0	0,0	1,9	6,7	5,0	6,9	6,7		10,8	27,0	9,1
Diplom/Aufbau/Fernstudium	3	100,0	66,7	0,0	1,7	8,7	7,5	11,0	8,7		16,0	32,5	0,0
Wasserwirtschaft													
Master	40	100,0	42,5	2,5	1,9	6,0	5,9	6,1	6,0	6,0	13,7	26,9	0,0
Kunst, Kunstwissenschaft													
Kunstgeschichte													
Master	35	94,3	84,8	3,0	1,7	6,1	6,0	6,6	6,1	6,0	14,6	30,9	5,7
Musikwissenschaft													
Master	5	100,0	60,0	20,0	1,5	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	10,4	27,9	0,0
3. Sonstige Hochschulabschlussprüfungen													
Sprach- und Kulturwissenschaften													
Berufspädagogik													
Diplomverleihung an BSL	1	100,0	100,0	0,0		0,0	0,0		0,0		0,0	33,7	0,0
Zertifikat/Zusatz/berufsbegl.	10	100,0	80,0	0,0		4,0	4,0	4,0	4,0		4,0	42,8	0,0
Deutsch													
LA/GY/ErWP	1	100,0	100,0	0,0	1,5	11,0	11,0		11,0		27,0	43,4	0,0
Ethik/Philosophie													
LA/GY/ErWP	1	100,0	0,0	0,0	1,0	9,0		9,0	9,0		19,0	29,2	0,0
LA/MS/ErWP/BBW	1	100,0	0,0	0,0	2,0	5,0		5,0	5,0		14,0	27,0	0,0
Mathematik, Naturwissenschaften													
Lebensmittelchemie													
Diplomverleihung	36	100,0	69,4	2,8	1,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	25,7	0,0

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2015/16 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik

- Promotionen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	ØNote	Ø Studiendauer in Fachsemestern					ØHochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Sprach- und Kulturwissenschaften													
Alte Geschichte im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	100,0	0,0	0,0	1,0	0,0		0,0	0,0		0,0	33,0	0,0
Anglistik: Kultur- u.Literaturwiss. im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	100,0	100,0	0,0	1,0	0,0	0,0		0,0		0,0	32,0	0,0
Germanistik/Literaturwissenschaft im Graduierten- oder Promotionsstudium	2	100,0	100,0	0,0	1,0	0,0	0,0		0,0		0,0	42,0	0,0
Germanistik/Sprachwissenschaft im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	100,0	100,0	0,0	2,0	0,0	0,0		0,0		0,0	40,0	0,0
außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	100,0	100,0	0,0	1,0	0,0	0,0		0,0		0,0	32,0	0,0
Katholische Theologie im interdisziplinären Kontext außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	100,0	0,0	0,0	1,0	0,0		0,0	0,0		0,0	33,0	0,0
Kommunikationswissenschaft im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	100,0	100,0	0,0	1,0	0,0	0,0		0,0		0,0	32,0	0,0
außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	100,0	100,0	100,0	2,0	0,0	0,0			0,0	0,0	30,0	0,0
Mittelalterl. Geschichte außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	100,0	0,0	0,0	2,0	0,0		0,0	0,0		0,0	35,0	0,0
Neuere/Neueste Geschichte außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	100,0	0,0	0,0	1,0	0,0		0,0	0,0		0,0	37,0	0,0
Philosophie außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	100,0	0,0	0,0	1,0	0,0		0,0	0,0		0,0	36,0	0,0
Psychologie im Graduierten- oder Promotionsstudium	6	100,0	33,3	16,7	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	32,7	0,0
außerhalb eines Graduiertenstudiums	5	100,0	60,0	20,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	35,4	0,0
Romanistik/Sprachwissenschaft im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	100,0	100,0	0,0	2,0	0,0	0,0		0,0		0,0	35,0	0,0

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2015/16 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik

- Promotionen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	ØNote	Ø Studiendauer in Fachsemestern					ØHochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Sächsische Landesgeschichte im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	100,0	100,0	0,0	3,0	0,0	0,0		0,0		0,0	29,0	0,0
Slavistik/ Sprachwissenschaft im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	100,0	0,0	100,0	1,0	0,0		0,0		0,0	0,0	35,0	0,0
Technikgeschichte außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	100,0	0,0	0,0	1,0	0,0		0,0	0,0		0,0	34,0	0,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften													
Erziehungswissenschaften im Graduierten- oder Promotionsstudium	5	100,0	100,0	20,0	1,2	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	33,8	0,0
außerhalb eines Graduiertenstudiums	7	100,0	57,1	57,1	1,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	45,9	0,0
Politikwissenschaft im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	100,0	0,0	0,0	1,0	0,0		0,0	0,0		0,0	32,0	0,0
außerhalb eines Graduiertenstudiums	2	100,0	0,0	0,0	1,0	0,0		0,0	0,0		0,0	41,5	0,0
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften im Graduierten- oder Promotionsstudium	2	100,0	0,0	0,0	1,0	11,5		11,5	11,5		24,0	33,0	0,0
Rechtswissenschaft im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	100,0	100,0	0,0	1,0	0,0	0,0		0,0		0,0	27,0	0,0
außerhalb eines Graduiertenstudiums	8	100,0	50,0	0,0	1,1	0,0	0,0	0,0	0,0		0,0	35,4	0,0
Soziologie im Graduierten- oder Promotionsstudium	3	100,0	66,7	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0		0,0	35,7	0,0
außerhalb eines Graduiertenstudiums	3	100,0	0,0	0,0	1,0	0,0		0,0	0,0		0,0	37,7	0,0
Verkehrswirtschaft außerhalb eines Graduiertenstudiums	3	100,0	33,3	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0		0,0	32,7	0,0
Wirtschaftswissenschaften außerhalb eines Graduiertenstudiums	27	100,0	22,2	0,0	1,1	0,0	0,0	0,0	0,0		0,0	32,6	0,0

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2015/16 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik

- Promotionen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	ØNote	Ø Studiendauer in Fachsemestern					ØHochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %	
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer				
Mathematik, Naturwissenschaften														
Biologie														
im Graduierten- oder Promotionsstudium	45	100,0	66,7	37,8	1,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	30,7	0,0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums	13	100,0	61,5	38,5	1,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	33,8	0,0	
Chemie														
im Graduierten- oder Promotionsstudium	48	100,0	37,5	35,4	1,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	30,2	0,0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums	7	100,0	71,4	0,0	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	32,6	0,0	
Geographie														
außerhalb eines Graduiertenstudiums	5	100,0	80,0	60,0	1,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	33,0	0,0	
Informatik														
im Graduierten- oder Promotionsstudium	19	100,0	10,5	31,6	1,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	33,2	0,0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums	8	100,0	25,0	0,0	1,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	33,1	0,0	
Interdisz. Studien (Schwerpunkt Gesundheitswiss.)														
im Graduierten- oder Promotionsstudium	26	100,0	50,0	53,8	1,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	31,6	0,0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums	23	100,0	60,9	8,7	1,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	35,2	0,0	
Lebensmittelchemie														
im Graduierten- oder Promotionsstudium	2	100,0	50,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	30,5	0,0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	100,0	0,0	0,0	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	37,0	0,0	
Mathematik														
im Graduierten- oder Promotionsstudium	7	100,0	14,3	14,3	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	29,9	0,0	
Meteorologie														
im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	100,0	100,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	35,0	0,0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	100,0	100,0	0,0	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	31,0	0,0	
Physik														
im Graduierten- oder Promotionsstudium	47	100,0	12,8	21,3	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	30,6	0,0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums	30	100,0	23,3	36,7	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	31,3	0,0	

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2015/16 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik

- Promotionen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	ØNote	Ø Studiendauer in Fachsemestern					ØHochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %	
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer				
Humanmedizin, Gesundheitswissenschaften														
Medizin														
im Graduierten- oder Promotionsstudium	26	100,0	65,4	11,5	1,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	30,3	0,0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums	131	100,0	62,6	3,8	1,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	31,0	0,0	
Zahnmedizin														
im Graduierten- oder Promotionsstudium	8	100,0	50,0	0,0	1,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	31,7	0,0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums	16	100,0	62,5	6,2	1,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	30,2	0,0	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften														
Forstwissenschaften														
außerhalb eines Graduiertenstudiums	12	100,0	58,3	25,0	1,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	38,6	0,0	
Landschaftsarchitektur														
außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	100,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	32,0	0,0	
Tropical Forestry and Management														
außerhalb eines Graduiertenstudiums	2	100,0	50,0	100,0	1,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	39,0	0,0	
Umweltschutz/Raumordnung														
außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	100,0	100,0	100,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	34,0	0,0	
Ingenieurwissenschaften														
Abfallwirtschaft u. Altlasten														
im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	100,0	0,0	100,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	30,0	0,0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums	4	100,0	50,0	0,0	1,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	38,8	0,0	
Architektur														
außerhalb eines Graduiertenstudiums	5	100,0	60,0	40,0	1,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	35,4	0,0	
Bauingenieurwesen														
im Graduierten- oder Promotionsstudium	11	100,0	9,1	54,5	1,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	35,7	0,0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums	9	100,0	0,0	0,0	1,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	34,8	0,0	

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2015/16 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik

- Promotionen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	ØNote	Ø Studiendauer in Fachsemestern					ØHochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %	
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer				
Elektrotechnik														
im Graduierten- oder Promotionsstudium	32	100,0	12,5	3,1	1,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	32,0	0,0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums	22	95,5	4,8	23,8	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	34,7	0,0	
Geodäsie														
außerhalb eines Graduiertenstudiums	4	100,0	50,0	25,0	1,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	36,5	0,0	
Kartographie														
außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	100,0	100,0	0,0	2,0	0,0	0,0		0,0		0,0	34,0	0,0	
Maschinenbau														
im Graduierten- oder Promotionsstudium	19	100,0	10,5	26,3	1,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	33,2	0,0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums	38	100,0	21,1	2,6	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	35,3	0,0	
Verfahrenstechnik														
im Graduierten- oder Promotionsstudium	12	100,0	58,3	25,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	33,3	0,0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums	7	100,0	28,6	14,3	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	33,1	0,0	
Verkehrswesen														
im Graduierten- oder Promotionsstudium	5	100,0	20,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0		0,0	33,8	0,0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums	17	100,0	11,8	5,9	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	34,2	0,0	
Wasserwirtschaft														
im Graduierten- oder Promotionsstudium	5	100,0	60,0	80,0	1,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	36,0	0,0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums	4	100,0	0,0	0,0	1,2	0,0		0,0	0,0		0,0	33,0	0,0	
Werkstoffwissenschaft														
im Graduierten- oder Promotionsstudium	9	100,0	11,1	22,2	1,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	32,2	0,0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums	13	100,0	15,4	46,2	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	33,8	0,0	
Kunst, Kunstwissenschaft														
Kunstgeschichte														
außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	100,0	100,0	0,0	1,0	0,0	0,0		0,0		0,0	38,0	0,0	

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen bestanden	darunter		Anteil der Zwischenprüfungen in % in den Fachsemestern (FS)				Durchschnitt Fachsem.
			% Frauen	% Ausl.	bis zum 3. FS	im 4. FS	im 5. FS	im 6.FS u.spät.	
Bauingenieurwesen	BIW								
Diplom / Präsenzstudium		97	35,1	4,1	38,1	22,7	25,8	13,4	4,2
Diplom/Fernstudium		1	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	8,0
Deutsch	SLK								
LA/GY		1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	16,0
Elektrotechnik	Eul								
Diplom / Präsenzstudium		2	100,0	50,0	0,0	0,0	0,0	100,0	12,5
Geographie	UW/G								
Diplom / Präsenzstudium		1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	14,0
Geschichte	PhF								
LA/GY		1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	13,0
Informatik	Inf								
Diplom / Präsenzstudium		25	4,0	0,0	0,0	0,0	16,0	84,0	8,0
Lebensmittelchemie	MN/CL								
Staatsprüfung		31	87,1	0,0	12,9	58,1	6,5	22,6	4,6
Maschinenbau	MW								
Diplom / Präsenzstudium		21	19,0	14,3	0,0	0,0	0,0	100,0	9,0
Diplom/Fernstudium		1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	7,0
Medizin	MF								
Ärztliche Vorprüfung		222	62,6	5,9	0,5	73,9	12,6	13,1	4,5
Zweiter Abschnitt der Ärztlichen Prüfung		67	68,7	10,4	0,0	0,0	0,0	100,0	11,3
Molekulare Biotechnologie	MN/B								
Bachelor		1	100,0	100,0	0,0	0,0	0,0	100,0	9,0
Soziologie	PhF								
Diplom / Präsenzstudium		25	64,0	4,0	0,0	0,0	4,0	96,0	10,9
Verfahrenstechnik	MW								
Diplom / Präsenzstudium		4	50,0	0,0	0,0	0,0	25,0	75,0	7,8
Zahnmedizin	MF								
Naturwissenschaftl. Vorprüfung		32	81,2	18,8	93,8	0,0	6,2	0,0	3,1
Zahnärztliche Vorprüfung		16	56,2	18,8	0,0	0,0	6,2	93,8	6,7

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	RZ in FS	bestandene Prüfungen									Ø FS	
			insges.	innerhalb der RZ		außerhalb der RZ							
				insges.	vorfristig	insges.	+ 1 FS	+ 2 FS	+ 3 FS	+ 4 FS	> 4 FS		
Abfallwirtschaft u.Altlasten	UW/H	9	1			1							13,0
Diplom / Präsenzstudium			4	12	2	1	10	2	4	3		1	5,8
Master			6	5			5			3		1	1
Advanced Computational and Civil Engineering Structural	BIW	4	47	10	2	37	20	13	2	2			5,2
Master													
Allgemeinbildende Schulen	FakÜb	6	51	2	1	49	8	14	14	7	6		8,8
Lehramtsbezogener Bachelor													
Angewandte Medienforschung	PhF	4	22	6	2	16	5	5	6				5,4
Master													
Anglistik und Amerikanistik	SLK	4	6			6	2		2			2	7,5
Master													
Anglistik:Kultur-,Literatur- u. Sprachwiss.	SLK	9	1			1						1	30,0
Magister HF													
Antike Kulturen	PhF	4	2			2		2					6,0
Master													
Architektur	A	10	37	1		36	9	17	6	3	1	12,1	
Diplom / Präsenzstudium			11	42	28	7	14	14					11,1
modul. Diplom / Präsenzstudium													
Bahnsystemingenieurwesen	VW	4	33	3		30	14	12	2	2		5,6	
Master													
Bauingenieurwesen	BIW	10	108	20	5	88	49	16	14	5	4	11,5	
Diplom / Präsenzstudium			13	4	3	3	1		1				10,8
Bachelor/Fernstudium			4	17	4	1	13	7	5			1	5,2
Diplom/Aufbau			9	4	2	1	2	2					9,2
Diplom/Aufbau/Fernstudium													
Berufliche Schulen	FakÜb	6	20	3	1	17	3	2	6	1	5	9,1	
Lehramtsbezogener Bachelor													
Berufsbildende Schulen - Reformmodell	FakÜb	8	3	1		2	2					8,7	
Lehramtsbezogener Bachelor													

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	RZ in FS	bestandene Prüfungen									Ø FS
			insges.	innerhalb der RZ		außerhalb der RZ						
				insges.	vorfristig	insges.	+ 1 FS	+ 2 FS	+ 3 FS	+ 4 FS	> 4 FS	
Berufspädagogik Zertifikat/Zusatz/berufsbegl.	EW	9	10	10	10							4,0
Betriebswirtschaftslehre Master	VW	4	93	22	3	71	32	22	11	3	3	5,5
Biologie Diplom / Präsenzstudium	MN/B	10	1			1					1	17,0
Master		4	51	3	2	48	27	16	3	2		5,5
Bachelor		6	34	19	2	15	8	2	3	2		6,8
Biotechnologie und Angewandte Ökologie Master	FakÜb	4	16	1		15	11	4				5,2
Business Ethics und CSR-Management Master	FakÜb	4	17	5		12	9	3				4,9
Chemie Master	MN/CL	4	68	29	2	39	27	4	2	6		4,9
Master/binationaler Abschluss		4	9	7	2	2		1	1			4,3
Bachelor		6	43	31	7	12	4	8				6,3
LA/MS		8	1	1	1							6,0
LA/GY		10	1			1					1	19,0
Chemie-Ingenieurwesen Diplom / Präsenzstudium	FakÜb	10	39	2		37	9	7	8	5	8	12,8
Childhood Research and Education - Kindheitsforschung, Master	EW	4	4	1	1	3		1			2	7,2
Computational Engineering Master	Inf	4	1			1					1	14,0
Computational Logic Master	Inf	4	10	4		6	4	1	1			4,9
Master/binationaler Abschluss		4	3	1	1	2	1	1				4,7
Deutsch LA/MS	SLK	8	1			1					1	22,0
LA/GY		10	4			4			1		3	16,2
LA/GY/ErwP		4	1			1					1	11,0

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	RZ in FS	bestandene Prüfungen									Ø FS
			insges.	innerhalb der RZ		außerhalb der RZ					insges.	
				insges.	vorfristig	insges.	+ 1 FS	+ 2 FS	+ 3 FS	+ 4 FS		
Distributed Systems Engineering Master	Inf	4	21	2		19	6	4	4	3	2	6,3
Elektrotechnik Diplom / Präsenzstudium	Eul	10	143	19	2	124	28	33	24	15	24	12,5
Master		4	25			25	9	8	6	2		6,0
Englisch LA/MS	SLK	8	1			1					1	13,0
LA/GY		10	5			5					5	19,0
Erziehungswissenschaft / Sozialpädagogik Diplom / Präsenzstudium	EW	9	21	1		20	1		3	5	11	13,6
Erziehungswissenschaftlicher Bereich LA/MS	EW	8	3	1		2					2	14,3
LA/GY		10	12			12		2			10	18,3
LA/BS		9	1			1					1	15,0
Ethik/Philosophie LA/MS	PhF	8	1			1					1	25,0
LA/GY/ErwP	PhF	4	1			1					1	9,0
LA/MS/ErwP/BBW	PhF	5	1	1								5,0
Europäische Sprachen Master	SLK	4	10	3		7	5	2				4,9
Evangelische Religion LA/GY	PhF	10	2			2					2	17,0
Evangelische Theologie Bachelor	PhF	6	3	1		2	2					6,7
Forstwissenschaften Diplom / Präsenzstudium	UW/F	9	1			1					1	15,0
Master		4	34	3	1	31	11	11	3	2	4	6,1
Bachelor		6	79	15	1	64	24	14	10	5	11	8,2
Französisch LA/MS	SLK	8	1			1					1	13,0
LA/GY		10	3			3			1		2	17,7

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	RZ in FS	bestandene Prüfungen									Ø FS	
			insges.	innerhalb der RZ		außerhalb der RZ							
				insges.	vorfristig	insges.	+ 1 FS	+ 2 FS	+ 3 FS	+ 4 FS	> 4 FS		
Gemeinschaftskunde/ Rechtserziehung/ Wirtschaft LA/GY	PhF	10	1			1						1	20,0
Geodäsie Master	UW/G	4	20	1		19	11	5	2	1			5,6
Geodäsie und Geoinformation Bachelor	UW/G	6	17	5		12	8	1	3				7,1
Geographie Diplom / Präsenzstudium	UW/G	9	10			10	1	1			1	7	14,0
Master		4	23	1		22	4	6	4	7		1	6,7
Bachelor		6	44	5	1	39	8	10	12	6		3	8,4
LA/GY		10	1			1						1	28,0
Geoinformationstechnologie Master	UW/G	4	14	1		13	7	2	1	3			5,9
German Studies/Culture and Communication Master	SLK	5	2			2						2	10,0
Germanistik/Deutsch als Fremdsprache Magister HF	SLK	9	1			1						1	23,0
Germanistik/Sprachwissenschaft Magister HF	SLK	9	1			1						1	17,0
Germanistik: Literatur- und Kulturwissenschaft Master	SLK	4	8			8		3	3	1		1	7,1
Germanistik: Sprach- und Kulturwissenschaft Master	SLK	4	14			14	4	1	3	2		4	7,3
Geschichte Master	PhF	4	27	1	1	26	9	5	5	4		3	6,4
Bachelor		6	32	3		29	8	5	4	7		5	8,7
LA/GY		10	1			1						1	19,0
Health Care Management Master	WW	4	4	4									4,0

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	RZ in FS	bestandene Prüfungen									Ø FS
			insges.	innerhalb der RZ		außerhalb der RZ						
				insges.	vorfristig	insges.	+ 1 FS	+ 2 FS	+ 3 FS	+ 4 FS	> 4 FS	
Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen LA/BS Lehramtsbezogener Master	FakÜb	9 4	7 90	2 36	2 14	5 54	1 36	2 11	2 6	1		10,0 4,7
Höheres Lehramt an Gymnasien LA/GY Lehramtsbezogener Master	FakÜb	10 4	19 182	12 67	6 15	7 115	1 56	4 38	2 12	4	5	10,3 5,1
Holztechnologie u. Holzwirtschaft Master/Aufbau	UW/F	4	11	1		10	1	5	1	1	2	6,8
Hydro Science and Engineering Master	UW/H	4	74	38	1	36	25	8	1	2		4,7
Hydrobiologie Master	UW/H	4	11			11	2	2	5	2		6,6
Hydrologie Diplom / Präsenzstudium	UW/H	9	6			6		1			5	14,5
Master		4	15	2		13	5	5	3			5,6
Bachelor		6	28	9		19	10	3	5		1	7,3
Informatik Diplom / Präsenzstudium	Inf	9	36			36		4	4	3	25	15,4
Master		4	21	2	2	19	6	6	4	3		5,8
Bachelor		6	53	12	1	41	14	9	6	4	8	8,3
Informationssystemtechnik Diplom / Präsenzstudium	FakÜb	10	23	2		21	5	5	4	4	3	13,2
Integratives Projektmanagement Master	FakÜb	4	17	4		13	8	4	1			5,1
Internat. Management Diplom/Aufbau	WW	4	1	1								4,0
International Studies in Intellectual Property Law Legum Magister/postgradual	JF	4	14	14	14							2,0
Internationale Beziehungen Master	FakÜb	4	26	1	1	25	6	4	8	3	4	6,8
Bachelor		6	26	20	7	6	3	2			1	6,2

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	RZ in FS	bestandene Prüfungen									Ø FS	
			insges.	innerhalb der RZ		außerhalb der RZ							
				insges.	vorfristig	insges.	+ 1 FS	+ 2 FS	+ 3 FS	+ 4 FS	> 4 FS		
Internationales Management Master	FakÜb	4	23	1		22	21				1		5,1
Kartographie Diplom / Präsenzstudium	UW/G	10	5			5					3	2	15,2
Kartographie und Geomedientechnik Bachelor	UW/G	6	6			6	2	3			1		8,0
Katholische Theologie im interdisziplinären Kontext Bachelor	PhF	6	1			1		1					8,0
Klinische Psychologie und Psychotherapie Master	MN/Ps	4	52	21	1	31	22	9					4,8
Kommunikationswissenschaft Magister HF	PhF	9	1			1				1			12,0
Kunsterziehung LA/MS LA/GY	PhF	8	1			1						1	22,0
		10	3			3						3	21,7
Kunstgeschichte Master Bachelor	PhF	4	33	4		29	9	6	9	3	2		6,1
		6	45	9		36	3	14	3	12	4		8,5
Landschaftsarchitektur Diplom / Präsenzstudium Master Bachelor	A	10	8			8	4	1	2	1			12,0
		4	28	14	1	14	11	3					4,6
		6	32	21		11	6	3		2			6,6
Law in Context Bachelor	JF	6	99	50	5	49	23	20	3	1	2		6,8
Lebensmittel-/Ernährungs- und Hauswirt.wiss. LA/BS	EW	9	1			1						1	15,0
Lebensmittelchemie Staatsprüfung	MN/CL	9	35	1		34	23	5	4			2	10,7
Lehramt an Grundschulen LA/GS	FakÜb	8	101	75	21	26	18	6	1	1			8,1

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	RZ in FS	bestandene Prüfungen									Ø FS
			insges.	innerhalb der RZ		außerhalb der RZ						
				insges.	vorfristig	insges.	+ 1 FS	+ 2 FS	+ 3 FS	+ 4 FS	> 4 FS	
Lehramt an Mittelschulen LA/MS	FakÜb	9	16	9	7	7	1	4	2			9,2
Logistik Master	VW	4	25	25								4,0
Maschinenbau	MW											
Diplom / Präsenzstudium		10	381	15	2	366	69	86	79	64	68	12,9
Diplom/binationaler Abschluss		10	12	12	10							9,0
Diplom/Fernstudium		18	5	1	1	4				2	2	21,2
Bachelor		6	1	1								6,0
Diplom/Aufbau		4	31			31		14	10	3	4	6,9
Diplom/Aufbau/Fernstudium		8	11	5	1	6	1	2	1		2	11,8
Mathematik	MN/M											
Diplom / Präsenzstudium		9	12			12			1	3	8	15,1
Master		4	11	2	1	9	5	3	1			5,2
Bachelor		6	22	10	2	12	5	1	3	3		7,2
Mechatronik	FakÜb											
Diplom / Präsenzstudium		10	55	2		53	6	14	11	11	11	13,2
Medical Radiation Sciences	MF											
Master		4	11	11	1							3,9
Medienforschung, Medienpraxis	PhF											
Bachelor		6	59	18		41	18	19	3	1		7,2
Medieninformatik	Inf											
Diplom / Präsenzstudium		9	17			17		1		5	11	15,1
Master		4	14			14	6	3	4	1		6,0
Bachelor		6	45	5	1	40	13	10	3	4	10	9,1
Medizin	MF											
Staatsprüfung		13	240	145	1	95	52	27	7	5	4	13,7
Molecular Bioengineering	FakÜb											
Master		4	26	25		1	1					4,0
Molekulare Biotechnologie	MN/B											
Bachelor		6	17	10	1	7	4	1	1	1		6,7

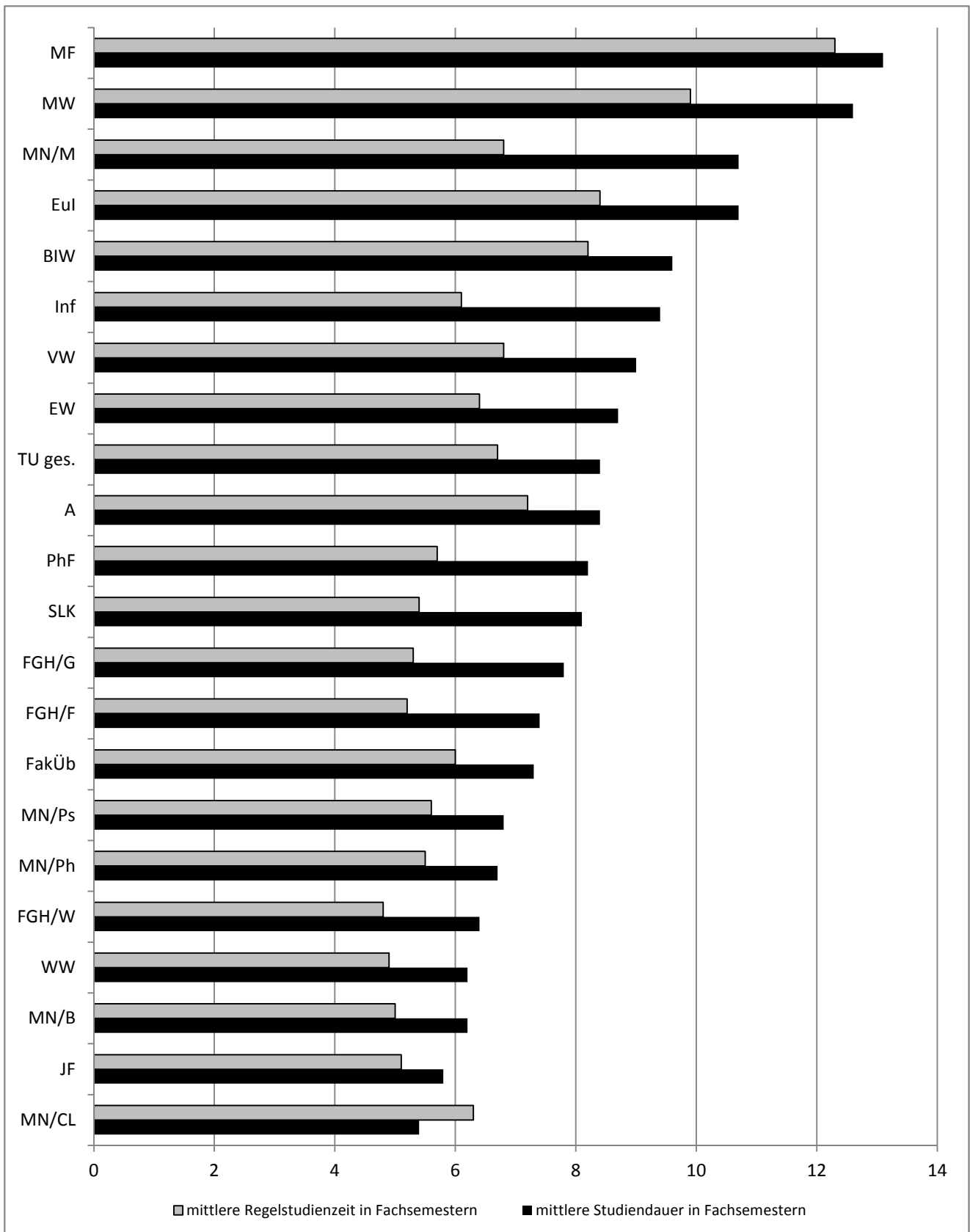
Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	RZ in FS	bestandene Prüfungen									Ø FS	
			insges.	innerhalb der RZ		außerhalb der RZ							
				insges.	vorfristig	insges.	+ 1 FS	+ 2 FS	+ 3 FS	+ 4 FS	> 4 FS		
Musikwissenschaft	PhF												
Master		4	5			5	5						5,0
Bachelor		6	6	1		5	2	1	1	1			7,8
Nanobiophysics	FakÜb												
Master		4	11	6	1	5	3	2					4,5
Nanoelectronic Systems	Eul												
Master		4	28	3		25	4	12	7	2			6,0
Organic and Molecular Electronics	MN/Ph												
Master		4	9	3		6	4	2					4,9
Philosophie	PhF												
Master		4	8			8	4	2			2		6,5
Magister HF		9	2			2					2		17,0
Bachelor		6	22	4		18	4	5	5	1	3		8,3
Physik	MN/Ph												
Diplom / Präsenzstudium		10	10	2	1	8			2	1	5		13,9
Master		4	50	10	1	40	28	7	5				5,1
Bachelor		6	74	31	4	43	19	17	2	4	1		7,0
Politik und Verfassung	PhF												
Master		4	27	2	1	25	6	11	2	1	5		6,3
Politikwissenschaft	PhF												
Magister HF		9	1			1					1		16,0
Bachelor		6	40	6		34	5	13	8	5	3		8,3
Projektmanagement	FakÜb												
Master		2	20	2		18	12	4	1	1			3,4
Psychologie	MN/Ps												
Diplom / Präsenzstudium		9	36	1	1	35	4	12	8	5	6		11,9
Bachelor		6	80	28	2	52	20	23	5	3	1		7,2
Psychologie: Cognitive-Affective Neuroscience	MN/Ps												
Master		4	21	7		14	8	6					5,0
Psychologie: Human Performance in Socio-Technical Syst	MN/Ps												
Master		4	29	10	3	19	13	6					4,8

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	RZ in FS	bestandene Prüfungen									Ø FS
			insges.	innerhalb der RZ		außerhalb der RZ						
				insges.	vorfristig	insges.	+ 1 FS	+ 2 FS	+ 3 FS	+ 4 FS	> 4 FS	
Public Health Master/Weiterbildung	MF	4	10	3		7	1	3	3			5,6
Raumentwicklung / Naturressourcenmanagement Master	UW/G	4	31			31	7	11	6	4	3	6,6
Regenerative Biology and Medicine Master	FakÜb	4	24	16		8	5	1	1	1		4,6
Romanistik Master	SLK	4	1	1								4,0
Romanistik/Literaturwissenschaft Magister HF	SLK	9	1			1					1	14,0
Russisch LA/GY	SLK	10	1			1			1			13,0
Slavistik Master	SLK	4	1			1	1					5,0
Sozialpädagogik Master	EW	4	10	3		7	7					4,7
Sozialpädagogik, Sozialarbeit und Wohlfahrtswissenschaft Bachelor	EW	6	69	27	4	42	21	17	4			6,9
Soziologie Diplom / Präsenzstudium	PhF	9	36	1		35	10	2	5	6	12	12,6
Master		4	17	2		15	4	6	1	4		6,1
Bachelor		6	30	4		26	7	6	7	2	4	8,5
Spanisch LA/GY	SLK	10	1			1					1	17,0
Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Master	SLK	4	45	15	3	30	19	10		1		4,8
Bachelor		6	69	16	1	53	13	17	8	9	6	8,0
Technomathematik Diplom / Präsenzstudium	MN/M	9	4			4			1	1	2	14,8
Textil- und Konfektionstechnik Master	MW	4	11	1		10	5	3			2	5,9

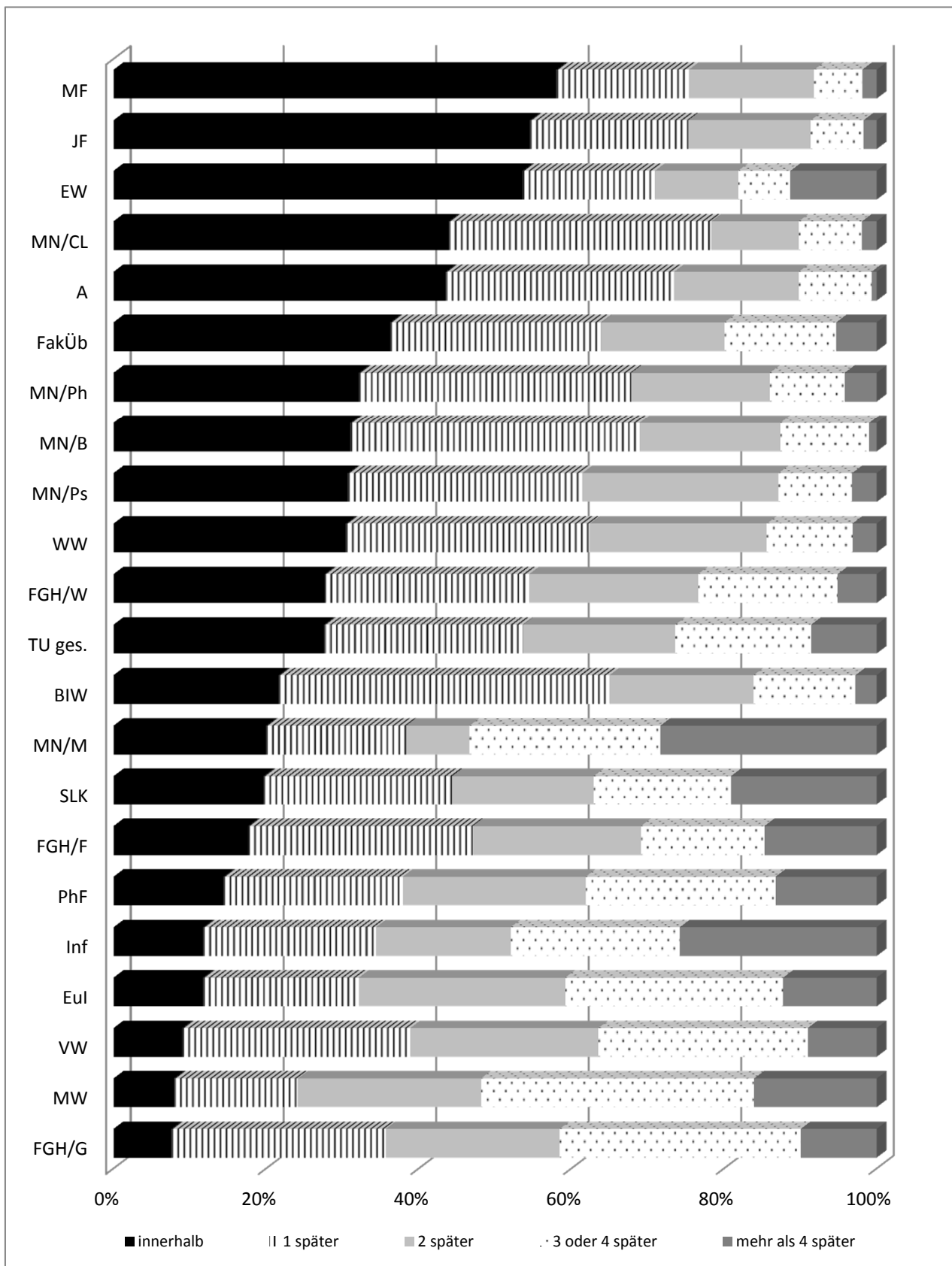
Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	RZ in FS	bestandene Prüfungen									Ø FS	
			insges.	innerhalb der RZ		außerhalb der RZ							
				insges.	vorfristig	insges.	+ 1 FS	+ 2 FS	+ 3 FS	+ 4 FS	> 4 FS		
Tropical Forestry Master	UW/F	4	9	5	1	4	4						4,3
Umweltschutz/Raumordnung Diplom/Aufbau	UW/F	4	2			2						2	13,0
Verarbeitungs- und Verfahrenstechnik Diplom / Präsenzstudium	MW	10	2			2					1	1	15,0
Verfahrenstechnik Diplom / Präsenzstudium	MW	10	43	2		41	7	14	11	6	3		12,5
Diplom/Aufbau		5	10	3		7		4	3				6,7
Diplom/Aufbau/Fernstudium		8	3	1	1	2	1		1				8,7
Verkehrswirtschaft Diplom / Präsenzstudium	VW	10	109	5	3	104	13	25	32	13	21		13,0
Verkehrswirtschaft Diplom / Präsenzstudium	VW	9	1			1						1	15,0
Master		4	75	5		70	40	19	5	6			5,6
Bachelor		6	70	13	1	57	19	15	12	7	4		7,9
Vocational Education and Personal Capacity Building Master/Weiterbildung	EW	4	94	88		6	6						4,1
Volkswirtschaftslehre Master	WW	4	55	10	3	45	19	18	1	2	5		5,6
Wasserwirtschaft Diplom / Präsenzstudium	UW/H	10	3			3						3	15,7
Master		4	40	2		38	11	17	6	3	1		6,0
Bachelor		6	40	12	1	28	8	12	7	1			7,4
Weiterbildungsforschung und Organisationsentwicklung Master	EW	4	23	2		21	8	9	3			1	5,7
Werkstoffwissenschaft Diplom / Präsenzstudium	MW	10	32	2		30	5	7	5	8	5		12,9
Wirtschaftsinformatik Master	WW	4	27	5		22	11	10			1		5,3
Bachelor		6	15	3	1	12	2	4	2	3	1		8,3

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	RZ in FS	bestandene Prüfungen									Ø FS
			insges.	innerhalb der RZ		außerhalb der RZ						
				insges.	vorfristig	insges.	+ 1 FS	+ 2 FS	+ 3 FS	+ 4 FS	> 4 FS	
Wirtschaftsingenieurwesen	WW											
Diplom / Präsenzstudium		9	13	1		12	5	4	1		2	11,5
Diplom/binationaler Abschluss		9	1			1					1	15,0
Master		4	77	14	2	63	43	13	5	2		5,2
Bachelor		6	25	13	1	12	6	4		1	1	6,9
Wirtschaftskunde und Sozialkunde	PhF											
LA/BS		9	1			1					1	15,0
Wirtschaftsmathematik	MN/M											
Diplom / Präsenzstudium		9	9			9				2	7	19,6
Master		4	2			2	1	1				5,5
Wirtschaftspädagogik	WW											
Master		4	22	9	1	13	6	5	2			5,0
Bachelor		6	4	2	1	2	2					6,2
Wirtschaftsrecht	JF											
Master		4	61	31	1	30	13	8	5	3	1	5,0
Wirtschaftswissenschaften	WW											
Bachelor		6	173	52	8	121	47	44	19	7	4	7,3
Zahnmedizin	MF											
Staatsprüfung		11	56	25	1	31	2	22	3	2	2	12,4

**mittlere Studiendauer im grundständigen Präsenzstudium
- Hochschulabschlussprüfungen 2015/16 -**



Einhaltung der Regelstudienzeit bei Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2015/16 nach Fakultäten



Studiengang	Abschluss	Regelstudienzeit	Studienjahr																	
			2013/2014					2014/2015					2015/2016							
			Anzahl	dav. weiblich	dav. Ausländer	Ø Fachsemester	Ø Alter	Absolv. Quote ³	Anzahl	dav. weiblich	dav. Ausländer	Ø Fachsemester	Ø Alter	Absolv. Quote ³	Anzahl	dav. weiblich	dav. Ausländer	Ø Fachsemester	Ø Alter	Absolv. Quote ³
Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften, Fachrichtung Mathematik																				
Mathematik	Bachelor	6	16	4		6,6	25,9	25,8	32	8		6,8	23,2	30,9	22	4		7,2	24,7	34,7
Mathematik	Diplom/Präsenzstudium	9	23	6	2	14,1	29,1	55,6	15	1	1	13,9	28,6	93,9	12	5	1	15,1	28,7	384,6
Mathematik	LA/GY	9	3	1		17,3	29,8	600,0	1			12,0	29,4	366,7						
Mathematik	LA/MS	8	1			15,0	29	125,0												
Mathematik	Master	4	5			4,4	24,3	15,0	9	1		5,1	25,1	30,3	11	3	1	5,2	26,3	52,1
Technomathematik	Diplom/Präsenzstudium	9	10	3		13,2	27,9	37,5	4	1		13,5	29	35,0	4	1		14,8	28,6	
Technomathematik	Master	4							1			4,0	26,4	22,2						
Wirtschaftsmathematik	Diplom/Präsenzstudium	9	16	7	4	13,9	28,4	26,1	11	4	3	15,0	29,9	32,0	9	2	1	19,6	30,6	
Wirtschaftsmathematik	Master	4	3			4,0	26,6	30,0	1			5,0	25,6	30,8	2	1		5,5	25,6	33,3
Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften, Fachrichtung Physik																				
Organic and Molecular Electronics	Master	4							3	1	3	5,0	27,5	27,3	9	2	8	4,9	28,5	43,9
Physik	Bachelor	6	53	3		6,7	23	38,3	66	10	1	7,3	23,9	41,0	74	23	3	7,0	23,1	43,7
Physik	Diplom/Präsenzstudium	10	66	11	1	11,5	26,1	77,5	27	6	1	13,6	27,1	113,6	10	4	2	13,9	29,8	686,7
Physik	LA/GY	9	1			13,0	27,5	420,0	1			15,0	28,9	133,3						
Physik	Master	4	5	1		4,0	26,5	10,6	38	6		4,8	25,5	37,7	50	6		5,1	25,8	49,2
Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften, Fachrichtung Chemie und Lebensmittelchemie																				
Chemie	Bachelor	6	65	21	1	6,4	22,9	55,7	31	12	1	6,3	23,1	47,4	43	15	1	6,3	22,8	52,7
Chemie	Diplom/Präsenzstudium	10							1			22,0	36	60,0						
Chemie	LA/GY	9	1			19,0	29,2	333,3							1			19,0	30,7	
Chemie	LA/MS	8	1			15,0	29	100,0							1	1		6,0	28,1	14,3
Chemie	Master	4	59	20	1	4,9	26	85,2	54	25	9	5,0	26,1	84,7	68	21	5	4,9	25,8	82,3
Chemie	Master/binationaler Abschluss	4	1		1	5,0	23,6	333,3	13	7	6	4,8	24,6	633,3	9	3	5	4,3	24,3	
Lebensmittelchemie	Staatsprüfung	9	37	23	2	10,9	25,9	74,1	41	28		10,5	25,8	74,4	35	24	1	10,7	25,7	72,4
Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften, Fachrichtung Psychologie																				
Klinische Psychologie und Psychotherapie	Master	4							19	15	1	3,9	25,9	30,2	52	46	3	4,8	27,1	58,2
Psychologie: Cognitive-Affective Neuroscience	Master	4							6	6	1	4,0	26,4	23,1	21	17		5,0	26,0	50,9
Psychologie: Human Performance in Socio-Technical Systems	Master	4							1	1		4,0	25,6	2,3	29	18	1	4,8	26,8	38,5
Psychologie	Bachelor	6	88	75	3	6,5	24,4	54,4	88	71	3	6,7	25,5	58,1	80	68	6	7,2	24,7	66,8
Psychologie	Diplom/Präsenzstudium	9	117	98	3	10,8	27,5	78,6	108	89	4	10,9	27,5	116,5	36	31	1	11,9	29,1	112,3
Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften, Fachrichtung Biologie																				
Biologie	Bachelor	6	40	31		6,4	24,1	73,1	41	27	2	6,5	24,7	64,9	34	25		6,8	24,1	60,5
Biologie	Diplom/Präsenzstudium	10	3	2		15,0	29	192,6	2	2		15,0	29,1	125,0	1	1		17,0	36,3	
Biologie	Master	4	48	35	3	5,2	26,7	64,2	53	37	1	5,4	26,8	73,2	51	40	1	5,5	27,8	93,8
Molekulare Biotechnologie	Bachelor	6	18	14	1	6,8	24,6	73,9	16	12		6,9	23,9	62,6	17	12	1	6,7	24,0	53,1
Philosophische Fakultät																				
Alte Geschichte	Magister HF	9							1			16,0	30,4							
Angewandte Medienforschung	Master	4	20	18	3	5,5	27,3	85,2	20	19		5,7	26,7	94,2	22	17	1	5,4	27,1	87,3
Antike Kulturen	Master	4													2			6,0	26,9	60,0
Erschließung älterer Musik	Master	4	2	1		6,0	27,3	112,5	1			10,0	27,6	88,9						
Ethik/Philosophie	LA/BS	9	3	2		13,3	30,7	191,1												
Ethik/Philosophie	LA/GS	7							1			12,0	29,7							
Ethik/Philosophie	LA/GY	9	10	6		14,4	31,2	124,3												
Ethik/Philosophie	LA/MS	8	2	2		11,5	30,3	53,3							1	1		25,0	32,0	6,2
Evangelische Religion	LA/GY	9	6	4		16,3	33,4	357,1	1			18,0	30,7	233,3	2	2		17,0	31,5	150,0
Evangelische Religion	LA/MS	8							2	2		14,5	31,8							
Evangelische Theologie	Bachelor	6	4	2		9,5	25,5	18,8	4	3	1	7,2	25	14,9	3	2		6,7	24,9	15,3
Gemeinschaftskunde/ Rechtserziehung	LA/MS	8	2	1		14,0	29,3	300,0												
Gemeinschaftskunde/ Rechtserziehung/ Wirtschaft	LA/GY	9	5	3		15,6	29,7	152,2	1			14,0	31,7	153,8	1	1		20,0	31,0	46,7

Studiengang	Abschluss	Regelstudienzeit	Studienjahr																	
			2013/2014					2014/2015					2015/2016							
			Anzahl	dav. weiblich	dav. Ausländer	Ø Fachsemester	Ø Alter	Absolv. Quote ³	Anzahl	dav. weiblich	dav. Ausländer	Ø Fachsemester	Ø Alter	Absolv. Quote ³	Anzahl	dav. weiblich	dav. Ausländer	Ø Fachsemester	Ø Alter	Absolv. Quote ³
Geschichte	Bachelor	6	29	8		8,6	25,1	41,9	32	8		8,9	26,5	43,1	32	11	1	8,7	26,7	46,3
Geschichte	LA/GY	9	14	7	1	14,4	30,3	171,4	6			14,5	31,2	200,0	1	1		19,0	31,0	95,5
Geschichte	LA/MS	8	5	4		14,2	29	233,3												
Geschichte	Master	4	24	10		6,0	27,5	69,0	26	10		6,1	28,5	90,7	27	15		6,4	28,3	116,7
Katholische Religion	LA/GY	9	1			13,0	28,2	80,0	2	1		14,5	29,5	88,9						
Katholische Theologie (im interdisziplinären Kontext)	Bachelor	6	2			6,5	28,3	41,7							1	1		8,0	24,0	14,5
Kommunikationswissenschaft	Magister HF	9	2	2		14,5	31,5								1	1		12,0	37,7	
Kunsterziehung	LA/GS	7	2	2		13,5	35,3	233,3												
Kunsterziehung	LA/GY	9	8	7		15,1	31,3	457,1	4	3		14,0	29,4	277,8	3	3		21,7	35,5	166,7
Kunsterziehung	LA/MS	8							1	1		12,0	32,4		1	1		22,0	33,3	9,1
Kunstgeschichte	Bachelor	6	57	49		7,8	25,4	46,7	43	41	6	8,2	26,7	48,2	45	43	3	8,5	25,9	74,7
Kunstgeschichte	Magister HF	9	4	3		15,0	32,1	250,0												
Kunstgeschichte	Master	4	29	27	1	5,3	27,6	68,2	33	30	1	6,1	28,4	74,3	33	28	1	6,1	30,9	96,0
Medienforschung, Medienpraxis	Bachelor	6	57	45	3	7,2	24,8	63,7	36	27	2	7,6	25,5	59,7	59	40	1	7,2	24,0	59,6
Mittelalterl. Geschichte	Magister HF	9	2	2		15,0	31,3	266,7												
Musikwissenschaft	Bachelor	6	9	4		7,4	26,9	48,8	7	5	1	6,6	24,3	38,8	6	4		7,7	23,7	52,4
Musikwissenschaft	Master	4													5	3	1	5,0	27,9	55,6
Neuere/Neueste Geschichte	Magister HF	9	1	1		15,0	30	366,7	2	1		19,0	33,4	166,7						
Philosophie	Bachelor	6	22	11		7,7	24,4	18,2	25	11		9,0	25,8	27,6	22	6	2	8,3	25,6	45,1
Philosophie	Magister HF	9	1	1		13,0	31,2	216,7							2	1		17,0	32,6	
Philosophie	Master	4	4			5,5	29,8	66,7	9	4		5,6	26,3	66,7	8	1		6,5	28,1	67,7
Politik und Verfassung	Master	4	19	8	2	6,2	28,1	44,6	12	3		6,3	27,4	44,2	27	9	1	6,3	28,2	69,9
Politikwissenschaft	Bachelor	6	49	17	1	7,8	24,8	50,4	42	22	2	8,5	25,3	58,3	40	20	1	8,3	24,9	63,3
Politikwissenschaft	Magister HF	9	6	2		16,0	33,8	533,3							1	1		16,0	33,4	
Soziologie	Bachelor	6	58	46	7	7,1	24,4	56,1	52	46	3	7,5	25,3	63,8	30	25	2	8,5	25,3	58,6
Soziologie	Diplom/Präsenzstudium	9	50	38		10,8	26,5	52,1	44	27		11,2	26,5	55,4	36	17		12,6	27,6	70,3
Soziologie	Master	4	24	19	2	4,9	26,2	56,7	28	21	3	5,9	26,6	76,3	17	15		6,1	26,8	88,5
Wirtschaftskunde und Sozialkunde	LA/BS	9	1			18,0	33,8	250,0	1	1		16,0	32,7	77,8	1	1		15,0	33,8	33,3
Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften																				
Amerikanistik:Kultur-,Literatur-u.Sprachwissensch.	Magister HF	9	4	3		14,2	31,9													
Angewandte Linguistik	Magister HF	9	1			17,0	32,1		1	1		13,0	31,9							
Anglistik und Amerikanistik	Master	4	18	14	3	6,0	27,4	78,0	13	11	3	6,3	27,8	78,1	6	6	3	7,5	29,7	129,8
Anglistik:Kultur-,Literatur- u. Sprachwiss.	Magister HF	9	2	1		17,0	31,8	83,3							1	1		30,0	36,2	
Deutsch	LA/GY	9	13	11		13,8	32,1	131,5							4	3		16,0	33,5	170,0
Deutsch	LA/MS	8	1	1		13,0	30,8	133,3	1	1		13,0	32,4	166,7	1	1		22,0	33,3	1,0
Englisch	LA/BS	9	3	3		14,7	30,1													
Englisch	LA/GY	9	14	11	1	14,5	29,5	432,1	7	6		14,9	30,8	469,2	5	2		19,0	32,2	371,4
Englisch	LA/MS	8	1	1		14,0	26,6	83,3	1	1		14,0	28,4		1			13,0	32,6	3,2
Europäische Sprachen	Master	4	15	14	6	5,9	27,7	86,5	14	12	10	5,6	28,7	77,8	10	10	5	4,9	26,4	83,0
Französisch	LA/GY	9	6	6		13,3	28,7	294,1	2	2		13,0	30,7	100,0	3	2		17,7	33,5	183,3
Französisch	LA/MS	8													1			13,0	32,6	12,5
German Studies/Culture and Communication	Master	5	4	3	4	8,8	28,8	90,5	1	1	1	15,0	41,8		2	2	2	10,0	36,0	
Germanistik/ Sprachwissenschaft	Magister HF	9													1	0		17,0	31,6	100,0
Germanistik/Deutsch als Fremdsprache	Magister HF	9	1	1		16,0	33,6	766,7							1	1	1	23,0	33,0	
Germanistik: Literatur- und Kulturwissenschaft	Master	4	30	27	6	5,1	26,7	43,5	23	22	3	5,6	26,5	51,1	8	7		7,1	27,9	35,1
Germanistik: Sprach- und Kulturwissenschaft	Master	4	35	31	17	5,2	26,9	63,0	31	29	9	5,7	27	93,3	14	14	5	7,3	29,8	83,3
Italienisch	LA/GY	9	2	1		16,5	30,9	66,7												
Klassische Philologie	Master	4	1	1		5,0	25,4													
Latein	LA/GY	9	4			15,8	34,6	276,9	1	1		12,0	28,5	177,8						

Studiengang	Abschluss	Regelstudienzeit	Studienjahr																	
			2013/2014					2014/2015					2015/2016							
			Anzahl	dav. weiblich	dav. Ausländer	Ø Fachsemester	Ø Alter	Absolv. Quote ³	Anzahl	dav. weiblich	dav. Ausländer	Ø Fachsemester	Ø Alter	Absolv. Quote ³	Anzahl	dav. weiblich	dav. Ausländer	Ø Fachsemester	Ø Alter	Absolv. Quote ³
Romanistik	Master	4	5	5	2	5,0	27,7	71,4	4	3		5,0	30,6	76,9	1	1		4,0	27,3	47,6
Romanistik	Magister HF	4													1	1		14,0	31,2	
Romanistik/ Sprachwissenschaft	Magister HF	9	1	1		15,0	30,3	475,0	1	1		14,0	31,5	155,6						
Russisch	LA/GS	7							1	1		13,0	31,2							
Russisch	LA/GY	9	1	1	1	18,0	40	400,0	1	1		13,0	28,9	311,1	1	1		13,0	38,4	66,7
Russisch	LA/MS	8	1	1		15,0	29,8													
Slavistik	Magister HF	9	2	2		15,0	31,6	233,3												
Slavistik	Master	4	4	4		6,0	26,4	80,0	9	7	2	5,8	28,7	79,2	1	1		5,0	26,0	93,3
Spanisch	LA/GY	9	6	6		13,2	27,9	352,9	4	3		13,2	33,6	207,7	1	1		17,0	32,4	244,4
Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften	Bachelor	6	132	111	9	7,5	25,5	53,2	108	91	5	7,8	25,4	53,0	69	59	8	8,0	25,2	50,5
Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften	Master	4							10	8	2	4,0	26,6	10,8	45	38	13	4,8	26,6	32,9
Fakultät Erziehungswissenschaften																				
Berufspädagogik	Zertifikat/Zusatz/berufsbegl.	9	10	6		4,0	41,2		15	11		4,0	41,9		10	8		4,0	42,8	
Childhood Research and Education - Kindheitsforschung, Beratung, Bildung	Master	4	31	29	1	5,7	27,2	65,5	7	6	1	6,7	30,9	56,6	4	4		7,2	28,9	
Elektrotechnik	LA/BS	9	1			17,0	30,9	100,0												
Erziehungswissenschaft	Magister HF	9							1	1		9,0	29,9							
Erziehungswissenschaft / Sozialpädagogik	Diplom/Präsenzstudium	9	40	32	1	12,9	29,5	61,0	38	34	2	13,1	31,2	74,1	21	19	1	13,6	30,1	98,5
Erziehungswissenschaftlicher Bereich (Pädagogik)	LA/BS	9	9	6		14,4	30,6	1007,7	1	1		16,0	32,7	833,3	1	1		15,0	33,8	366,7
Erziehungswissenschaftlicher Bereich (Pädagogik)	LA/GS	7	2	2		11,5	35,3	366,7	2	1		13,0	30,5	93,3						
Erziehungswissenschaftlicher Bereich (Pädagogik)	LA/GY	9	51	33	2	14,9	30,7	316,0	16	9		14,4	30,8	336,4	12	9		18,3	33,2	232,4
Erziehungswissenschaftlicher Bereich (Pädagogik)	LA/MS	8	7	5		14,1	29,2	375,0	3	3		13,0	32	342,9	3	2		14,3	31,3	3,4
Gesundheit u. Pflege	LA/BS	9	2	1		15,5	29,7	650,0												
Grundschuldidaktik	LA/GS	7	2	2		11,5	35,3	716,7	2	1		13,0	30,5	466,7						
Lebensmittel-, Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft	LA/BS	9	3	3		13,3	29,4		1	1		16,0	32,7		1	1		15,0	33,8	
Metall- und Maschinentechnik	LA/BS	9	1			18,0	33,8	66,7												
Sozialpädagogik	LA/BS	9	2	2		12,0	31,4	900,0												
Sozialpädagogik	Master	4													10	8		4,7	28,6	
Sozialpädagogik, Sozialarbeit und Wohlfahrtswissenschaften	Bachelor	6	43	37		6,4	26	40,7	54	52		7,0	26,2	53,4	69	62	4	6,9	26,7	78,3
Umweltschutz und Umwelttechnik	LA/BS	9	1	1		14,0	27,7	244,4												
Vocational Education and Personal Capacity Building	Master/Weiterbildung	4	87	11	82	4,1	31,5	370,7	90	51	90	4,3	30,3	602,9	94	63	94	4,1	28,9	903,3
Weiterbildungsforschung und Organisationsentwicklung	Master	4	13	11		5,9	27,6	42,6	11	9		6,0	27,2	54,1	23	19		5,7	28,0	66,2
Juristische Fakultät																				
International Studies in Intellectual Property Law	Legum Magister / postgrad	2	14	10	5	2,0	28,4		16	13	7	2,0	28,4		14	10	3	2,0	29,1	
Law in Context - Recht mit seinen internationalen Bezügen zu Technik, Politik und Wirtschaft	Bachelor	6	107	55	7	6,9	25,1	60,3	68	40	3	7,1	25,1	53,7	99	62	7	6,8	24,3	41,6
Wirtschaftsrecht	Master	4	65	43	3	4,5	26,3	58,8	74	33	6	4,7	27,6	65,8	61	37	3	5,0	28,1	78,7
Fakultät Wirtschaftswissenschaften																				
Betriebswirtschaftslehre	Diplom/Präsenzstudium	8	5	3	2	14,4	29	359,3	3	2	1	14,3	29,3	388,9						
Betriebswirtschaftslehre	Master	4	93	55	15	5,1	26,3	73,3	87	50	16	5,1	26,7	94,0	93	57	50	5,5	27,3	98,6
Health Care Management *	Master	4	13	4	9	4,0	41,7		10	5		4,0	39,5		4			4,0	38,3	
Internat. Management	Diplom/Aufbau	4	1		1	12,0	35,6		1	1	1	4,0	34,5		1	1		4,0	33,8	
Logistik *	Master	4	21	10	18	4,0	26,9		29	15	23	4,0	28,8		25	18	25	4,0	28,0	
Volkswirtschaftslehre	Diplom/Präsenzstudium	8	2	1		14,0	28,3	316,7	1			16,0	28,8							
Volkswirtschaftslehre	Master	4	26	13	2	5,5	27,1	42,0	55	25	9	5,3	26,7	58,0	55	20	4	5,6	27,8	67,7
Wirtschaftsinformatik	Bachelor	6	23	7	2	7,1	24,8	30,0	18	3		7,9	24,3	35,1	15	3	3	8,3	26,0	31,5
Wirtschaftsinformatik	Diplom/Präsenzstudium	9	5			14,4	27,6	1000,0	3		1	17,0	31,5	600,0						
Wirtschaftsinformatik	Master	4	13	5	3	5,2	28,8	63,0	19	3	2	5,6	26,6	65,3	27	4	2	5,3	27,6	76,6
Wirtschaftsingenieurwesen	Bachelor	6	132	34	3	6,7	23,4	72,8	32	7	2	7,5	25,7	64,7	25	4	4	6,9	24,4	40,7
Wirtschaftsingenieurwesen	Diplom/binationaler Abschl	9													1	1		15,0	29,6	
Wirtschaftsingenieurwesen	Diplom/Präsenzstudium	9	21	6		13,2	28,6	1246,2	5			11,2	28,1	1083,3	13	6		11,5	27,4	1300,0
Wirtschaftsingenieurwesen	Master	4	67	21	2	5,1	26,4	66,0	88	20	4	5,1	26,2	83,0	77	20	7	5,2	27,0	101,8

Studiengang	Abschluss	Regelstudienzeit	Studienjahr																	
			2013/2014					2014/2015					2015/2016							
			Anzahl	dav. weiblich	dav. Ausländer	Ø Fachsemester	Ø Alter	Absolv. Quote ³	Anzahl	dav. weiblich	dav. Ausländer	Ø Fachsemester	Ø Alter	Absolv. Quote ³	Anzahl	dav. weiblich	dav. Ausländer	Ø Fachsemester	Ø Alter	Absolv. Quote ³
Wirtschaftspädagogik	Bachelor	6																		
Wirtschaftspädagogik	Diplomhandelslehrer I	9	4	4		13,2	30,3	366,7												
Wirtschaftspädagogik	Diplomhandelslehrer II	9							2			15,5	27,4	300,0						
Wirtschaftspädagogik	Master	4	15	13		4,6	27,4	125,0	7	4		6,0	27,2	91,9	22	19		5,0	27,8	75,9
Wirtschaftswissenschaften	Bachelor	6	232	141	21	7,0	24,6	62,8	185	103	12	7,2	24,9	67,7	173	100	8	7,3	24,6	72,0
Wirtschaftswissenschaften	Diplom/Aufbau	4							1	1		15,0	42,3							
Fakultät Informatik																				
Computational Engineering	Master	4	2		2	9,0	29,1								1			14,0	35,8	
Computational Logic	Master	4	17	5	15	3,5	27	67,2	7	4	6	5,4	26,9	69,8	10	4	10	4,9	27,7	64,2
Computational Logic	Master/binationaler Abschl	4													3	1	3	4,7	25,8	75,0
Distributed Systems Engineering	Master	4	21	6	20	6,2	27,1	42,4	23	4	23	5,5	26,7	78,1	21	6	21	6,3	28,2	98,5
Informatik	Bachelor	6	29	2	2	8,5	26,2	27,1	33		1	8,9	25,3	31,9	53	4	3	8,3	25,1	34,6
Informatik	Diplom/Präsenzstudium	9	57	1	4	13,5	27,4	41,4	33	3	2	13,8	28	46,3	36	3		15,4	28,3	47,5
Informatik	LA/BS	9	1			17,0	30,9	166,7												
Informatik	LA/GY	9	1	1	1	14,0	37,5	150,0												
Informatik	Master	4	7	1		4,6	26,1	30,0	15	4	3	4,9	25,9	37,7	21	1	4	5,8	26,6	54,4
Medieninformatik	Bachelor	6	39	11	1	8,8	24,9	17,0	40	8	4	8,4	25,7	22,1	45	7	4	9,1	25,5	24,6
Medieninformatik	Diplom/Präsenzstudium	9	44	10	2	13,9	27,7	46,5	44	7	1	14,2	27,9	84,8	17	6		15,1	28,7	700,0
Medieninformatik	Master	4	6	2		5,5	26,8	62,1	10	1	1	5,7	26,9	43,6	14	3		6,0	26,4	42,3
Softwaretechnik	Diplom/Zusatz	4	1			9,0	26,1	183,3												
Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik																				
Electrical Engineering	Master	4	4	1	2	5,0	26,1		12	4	9	5,2	26,3		25	8	17	6,1	27,3	
Elektrotechnik	Diplom/Präsenzstudium	10	96	11	14	12,3	27	58,4	93	10	17	12,3	26,9	55,2	143	22	36	12,5	27,4	50,5
Nanoelectronic Systems	Master	4	7	1	4	5,6	28,1	24,2	8		7	5,6	27,3	25,8	28	4	26	6,0	27,2	45,7
Fakultät Maschinenbau																				
Maschinenbau	Bachelor	6													1		1	6,0	23,9	0,7
Maschinenbau	Bachelor/Fernstudium	12							1			4,0	36,3							
Maschinenbau	Diplom/Aufbau/Fernstudium	8	16	1		11,1	32,8	18,8	19	4	1	12,0	33,7	19,7	11	2		11,8	32,1	28,9
Maschinenbau	Diplom/Aufbau	5	13	2		6,5	26,8	46,6	30	2	2	6,6	28	64,0	31	4	6	6,9	27,4	66,1
Maschinenbau	Diplom/binationaler Abschl	10	7		7	8,3	24,8	43,1	3	1	2	10,3	27,2	46,2	12	4	12	9,0	24,9	66,7
Maschinenbau	Diplom/Fernstudium	18	2			22,5	40,6	3,3	2			15,5	32,2	3,2	5	1	1	21,2	33,8	4,5
Maschinenbau	Diplom/Präsenzstudium	10	454	49	39	12,7	26,9	51,4	392	49	37	12,9	27	57,8	381	39	25	12,9	27,1	57,1
Textil- und Konfektionstechnik	Master	4	11	7	6	5,8	28,3	89,5	11	6	7	5,2	29,6	100,0	11	6	7	5,9	31,1	91,7
Verarbeitungs- und Verfahrenstechnik	Diplom/Präsenzstudium	10							1			13,0	41	100,0	2			15,0	43,0	150,0
Verfahrenstechnik	Diplom/Aufbau/Fernstudium	7	1			10,0	31,4	11,1	1			6,0	32,7	11,5	3	2		8,7	32,5	16,7
Verfahrenstechnik	Diplom/Aufbau	4	4	2		6,2	25,3	37,5	4	2		6,8	28,6	38,7	10	1		6,7	27,0	50,0
Verfahrenstechnik	Diplom/Fernstudium	18							1			11,0	33,9	10,7						
Verfahrenstechnik	Diplom/Präsenzstudium	10	44	18	4	12,1	26	49,2	53	21	2	12,3	26,3	58,2	43	21	2	12,5	26,3	54,9
Werkstoffwissenschaft	Diplom/Präsenzstudium	10	35	14	5	12,1	26,4	47,8	32	6	2	12,7	27	48,7	32	6	5	12,9	27,1	44,4
Fakultät Bauingenieurwesen																				
Advanced Computational and Civil Engineering Structural Studies	Master	4	39	6	39	4,7	27,9	55,9	36	5	36	5,3	26,9	63,3	47	9	47	5,2	27,4	91,7
Bauingenieurwesen	Bachelor/Fernstudium	12							2	1		11,5	30,7		4	2		10,8	33,2	
Bauingenieurwesen	Diplom/Aufbau	4	11	4	4	5,0	27,7	62,2	14	4	2	5,0	27,6	56,1	17	3	4	5,2	27,0	57,5
Bauingenieurwesen	Diplom/Aufbau/Fernstudium	9	4	1	2	9,5	33,3	16,7	5	1		12,6	37,7	17,8	4			9,2	35,7	17,6
Bauingenieurwesen	Diplom/Fernstudium	18							5	3		18,0	37,7	6,2						
Bauingenieurwesen	Diplom/Präsenzstudium	10	94	37	15	11,7	26	42,7	84	27	13	11,3	26,1	39,1	108	51	13	11,5	26,3	35,4
Fakultät Architektur																				
Architektur	Diplom/Präsenzstudium	10	94	51	8	11,4	26,9	59,0	92	56	3	11,3	26,7	52,3	79	37	17	11,6	27,2	53,3
Denkmalpflege und Stadtentwicklung	Master/Weiterbildung	4	1	1		8,0	29,6	28,6												

Studiengang	Abschluss	Regelstudienzeit	Studienjahr																	
			2013/2014					2014/2015					2015/2016							
			Anzahl	dav. weiblich	dav. Ausländer	Ø Fachsemester	Ø Alter	Absolv. Quote ³	Anzahl	dav. weiblich	dav. Ausländer	Ø Fachsemester	Ø Alter	Absolv. Quote ³	Anzahl	dav. weiblich	dav. Ausländer	Ø Fachsemester	Ø Alter	Absolv. Quote ³
Landschaftsarchitektur	Bachelor	6	28	22	2	6,1	23,7	56,2	24	15		6,5	25,3	50,6	32	27	2	6,6	24,8	49,7
Landschaftsarchitektur	Diplom/Präsenzstudium	10	20	11	1	11,2	27,3	53,7	41	31	3	11,4	27,6	88,7	8	6		12,0	26,9	115,0
Landschaftsarchitektur	Master	4							23	17	2	4,0	25,4	53,5	28	21	3	4,6	26,4	70,8
Fakultät Verkehrswissenschaften "Friedrich List"																				
Bahnsystemingenieurwesen	Master	4	15	3	7	5,4	28,1	35,1	23	3	6	5,1	27,5	44,8	33	9	13	5,6	27,7	60,7
Verkehrswirtschaft	Diplom/Präsenzstudium	10	103	25	6	12,6	26,9	50,5	110	29	1	13,2	27	54,4	109	20	2	13,0	27,4	54,6
Verkehrswirtschaft	Bachelor	6	93	35	2	7,1	24,5	58,2	80	41	7	7,7	25,1	66,4	70	19	1	7,9	25,5	69,6
Verkehrswirtschaft	Diplom/Präsenzstudium	9	2	2		12,5	27	3333,3	3	3		13,7	30,7	1766,7	1			15,0	34,2	
Verkehrswirtschaft	Master	4	72	34	1	5,2	26,4	74,7	67	31	1	5,6	27	99,4	75	32		5,6	27,1	104,9
Fakultät Umweltwissenschaften, Fachrichtung Forstwissenschaften																				
Forstwissenschaften	Bachelor	6	79	27		7,8	25,5	57,7	73	23		7,6	25,3	57,9	79	25	2	8,2	25,3	62,3
Forstwissenschaften	Diplom/Präsenzstudium	9	4	1		13,2	30,6	426,7							1	1		15,0	32,8	
Forstwissenschaften	Master	3	34	13		5,5	27,4	60,0	40	22	1	5,6	26,8	71,3	34	7		6,1	27,5	73,0
Holztechnologie und Holzwirtschaft	Master/Aufbau	4	15	4		5,2	27,5	68,5	14	6		6,3	29	80,9	11	2	2	6,8	30,2	108,1
Tropical Forestry	Master	4	23	8	20	4,4	31,5	53,3	18	10	17	4,1	29,9	82,5	9	3	8	4,3	33,0	92,6
Tropical Forestry and Management	Master/Aufbau	4	4	1	2	6,2	33,5	35,1												
Umweltschutz/Raumordnung	Diplom/Aufbau	4	5	4		10,2	34,4		1	1		12,0	36,8	300,0	2	2		13,0	36,0	266,7
Fakultät Umweltwissenschaften, Fachrichtung Geowissenschaften																				
Geodäsie	Diplom/Präsenzstudium	9	9	1		12,4	28,4	38,2	2			13,0	27,8							
Geodäsie	Master	4	13	2	1	4,8	27,3	74,3	18	9		5,3	26,3	77,5	20	6		5,6	27,9	86,4
Geodäsie und Geoinformation	Bachelor	6	13	4		7,0	23,7	39,5	13	4		7,0	24,7	34,9	17	5		7,1	24,9	34,1
Geographie	Bachelor	6	56	17		7,5	25	56,0	48	25		8,0	25,2	70,5	44	24	1	8,4	25,5	83,1
Geographie	Diplom/Präsenzstudium	9	36	13		14,6	28,9	1811,1	10	3		16,2	30,3	1550,0	10	7		14,0	31,0	
Geographie	LA/GY	9	5	1		15,6	29,5	161,9							1	1		28,0	37,7	90,0
Geographie	Master	4	28	12		6,3	26,9	49,6	47	20		6,4	27,4	70,5	23	12		6,7	28,0	81,0
Geoinformationstechnologie	Master	4	5	3		4,8	26,2	33,3	15	4		5,5	28,6	68,2	14	6		5,9	27,5	69,4
Kartographie	Diplom/Präsenzstudium	10	14	8		13,4	26,5	27,3	5	3		13,8	28,2		5	2		15,2	29,1	
Kartographie und Geomedientechnik	Bachelor	6	4	2		5,8	23	26,7	7	1		7,4	28,6	25,0	6	2		8,0	25,0	32,7
Raumentwicklung / Naturressourcenmanagement	Master	4	36	20	7	6,5	29,7	63,6	20	16	1	6,4	28,1	93,3	31	22	5	6,6	28,0	101,2
Fakultät Umweltwissenschaften, Fachrichtung Hydrowissenschaften																				
Abfallwirtschaft und Altlasten	Bachelor	6	18	9	2	7,2	24,9	28,9	15	12	4	7,5	25,9	38,9	5	1		9,6	27,1	44,4
Abfallwirtschaft und Altlasten	Diplom/Präsenzstudium	9	10	3	2	11,5	28	74,0	5	2	1	12,8	30,6	164,7	1	1		13,0	28,5	106,7
Abfallwirtschaft und Altlasten	Master	3	13	6	2	5,0	27,9		22	9	2	5,5	27,2		12	5	3	5,8	28,1	
Abfallwirtschaft und Altlasten	Master/Aufbau	3	1	1	1	11,0	31,8	27,3	2	2	2	8,0	40,9	18,0						
Hydro Science and Engineering	Master	4	41	16	38	4,5	27,9	100,0	32	15	30	5,2	28,6	72,2	74	36	67	4,7	28,1	90,7
Hydrobiologie	Master	4	4	2		4,8	25,3	42,1	4	4		6,8	28,4	41,4	11	6		6,6	27,3	65,5
Hydrologie	Bachelor	6	29	14		7,2	24,5	34,1	23	12		7,0	24,3	39,7	28	12		7,3	25,5	37,9
Hydrologie	Diplom/Präsenzstudium	9	16	9	1	12,4	29,3	82,0	6	2		12,8	28,7	1800,0	6	3		14,5	30,0	933,3
Hydrologie	Master	4	5	3		5,0	25,5	26,7	15	7		5,4	27,9	44,2	15	12		5,6	26,4	59,3
Wasserrwirtschaft	Bachelor	6	25	9	1	7,4	24,4	38,7	38	13		7,1	24,6	33,8	40	16		7,4	24,6	34,1
Wasserrwirtschaft	Diplom/Präsenzstudium	10	18	4		12,3	27,7	36,1	3	1	1	15,0	30,4		3	1		15,7	30,1	
Wasserrwirtschaft	Master	4	30	13	2	5,4	26,3	36,5	30	8	1	5,3	26,6	49,2	40	17	1	6,0	26,9	76,9
Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus																				
Medical Radiation Sciences	Master/Weiterbildung	4	7	5		4,0	26,1	91,7	6	1		4,0	25,8	80,0	11	4		3,9	26,1	88,9
Medizin	Staatsprüfung	12,3	227	154	6	13,9	28,3	75,7	229	158	3	13,7	28,1	74,8	240	163	5	13,7	28,3	75,5
Public Health	Master / Weiterbildung	4	6	5		5,2	30,9	20,0	12	10		5,1	31,4	30,0	10	6		5,6	33,4	32,2
Zahnmedizin	Staatsprüfung	10,5	46	34	1	11,7	26,2	77,9	51	39	4	11,9	27,5	82,7	56	40	2	12,4	27,4	86,9
fakultätsübergreifende Studiengänge / Studiengänge Zentraler Einrichtungen																				
Molecular Bioengineering	Master	4	22	12	13	4,0	25,4	88,1	27	11	17	4,0	26,2	93,2	26	15	20	4,0	25,3	83,3
Nanobiophysics	Master	4	12	6	10	4,2	25,4	91,9	13	4	10	4,5	25,1	80,0	11	4	10	4,5	25,9	80,0

Studiengang	Abschluss	Studienjahr																		
		Regelstudienzeit	2013/2014					2014/2015					2015/2016							
			Anzahl	dav. weiblich	dav. Ausländer	Ø Fachsemester	Ø Alter	Absolv. Quote ³	Anzahl	dav. weiblich	dav. Ausländer	Ø Fachsemester	Ø Alter	Absolv. Quote ³	Anzahl	dav. weiblich	dav. Ausländer	Ø Fachsemester	Ø Alter	Absolv. Quote ³
Regenerative Biology and Medicine	Master	4	17	12	10	4,1	26,8	100,0	28	21	11	4,3	26,3	87,0	24	16	8	4,6	26,1	95,8
Berufsbildende Schulen-Reformmodell	LA Bachelor	6							3	2		8,0	24,1	8,3	3			8,7	25,3	
Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen	LA/BS	10							3	3		12,0	30		7	6		10,0	30,7	
Höheres Lehramt an Gymnasien	LA/GY	10							10	5	1	10,5	27,8		19	15		10,3	27,2	
Lehramt an Grundschulen	LA/GS	8							79	76		9,0	27,3		101	92	3	8,1	27,7	36,6
Lehramt an Mittelschulen	LA/MS	9							6	5		9,7	27,4		16	9		9,2	28,3	
Allgemeinbildende Schulen	Lehramtsbezogener Bachelor	6	193	120	4	7,0	24,5	57,1	137	81	3	7,6	25,4	76,8	51	40	1	8,8	26,0	102,1
Berufliche Schulen	Lehramtsbezogener Bachelor	6	74	57		7,3	26,4	46,8	67	54	1	7,2	28	70,3	20	14	1	9,2	28,0	103,2
Chemie-Ingenieurwesen	Diplom/Präsenzstudium	10	44	16	1	12,1	25,9	39,4	57	16	2	12,5	26,4	47,9	39	14	5	12,8	27,0	50,0
Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen	Lehramtsbezogener Master	4	57	41		5,0	29	60,9	74	54	1	4,8	28,7	86,2	90	69	1	4,7	29,2	139,0
Höheres Lehramt an Gymnasien	Lehramtsbezogener Master	4	159	112	2	4,5	26,1	81,6	167	110	3	4,6	26,4	80,8	182	113	1	5,1	27,0	83,7
Informationssystemtechnik	Bachelor	6	2		1	10,0	27,9	166,7												
Informationssystemtechnik	Diplom/Präsenzstudium	10	26		2	12,6	27,2	40,2	23	1	1	12,9	27,9	42,4	23	1	2	13,2	26,9	38,1
Mechatronik	Diplom/Präsenzstudium	10	56	3	4	12,6	26,8	53,7	60	4	7	13,1	27,8	57,4	55	3	8	13,2	27,2	52,3
Mechatronik	Master	4							2		1	11,0	28,2	133,3						
Biotechnologie und Angewandte Ökologie	Master	4	20	15	6	5,1	27,6	500,0	12	8	2	5,3	28,8	128,4	16	6	1	5,2	26,9	85,7
Business Ethics und CSR-Management	Master	4	19	13	2	5,7	28,7		11	6	2	5,8	27,9	53,6	17	11	1	4,9	28,3	69,6
Integratives Projektmanagement	Master	4							9	4	1	4,8	29,7	56,3	17	15	9	5,1	27,4	78,8
Internationales Management	Master	4	33	24	23	5,4	27	1133,3	43	31	27	4,9	26,3	194,7	23	11	10	5,1	26,1	137,5
Projektmanagement	Master	4	15	4	5	3,3	27,8		20	7	2	2,1	32,5	58,7	20	10	8	3,3	29,4	79,7
Projektmanagement und Engineering	Master	4	6	1	1	6,5	35,4		1	1		7,0	27,6							
Internationale Beziehungen	Bachelor	6	27	17	3	5,9	24,7	75,2	35	21	4	6,1	23,8	85,2	26	15	2	6,2	24,3	83,0
Internationale Beziehungen	Master	2	19	13		6,0	27	43,4	29	16	5	5,8	27,7	50,0	26	18	4	6,8	27,6	71,8

1) Quotient aus Dreijahres-Durchschnittswerten der Anzahl der Absolventen (gleich Anzahl der bestandenen Abschlussprüfungen pro Prüfungsjahr) zu denen der Studienanfänger pro Studienjahr (1. FS) (hier gemittelt mit den Werten der beiden Vorjahre)

2) Dreijahresmittel der Studienanfänger in den entsprechenden Studienjahren zu Beginn der Regelstudienzeit, z.B. Diplomstudiengang Regelstudienzeit 10 Semester handelt es sich: Dreijahresmittel der Studienanfänger der Studienjahre 2003/04, 2004/05 und 2005/06

3) z.B. Absolventenquote Studienjahr 2009/10 für einen Diplomstudiengang Regelstudienzeit 10 Semester: Absolventen Mittel Studienjahre 2007/08, 2008/09 und 2009/10 zu Studienanfängern Studienjahre 2003/04, 2004/05 und 2005/06

* Kommerzieller Studiengang; Studenten sind nicht an der TUD immatrikuliert -> eine Absolventenquote kann demnach nicht errechnet werden

Bemerkungen:

- eine Absolventenquote von >100,0 % kann auf Grund der zugrunde liegenden Berechnungsformel vorkommen (bspw. bei geringen Laufzeiten von Studiengängen)
- bei binationalen Abschlüssen konnte auf Grund des unterschiedlichen Studierverhaltens keine Absolventenquote berechnet werden.
- Absolventen des Magister-Studiengangs: Hier wurde das 1. Hauptfach zu Grunde gelegt; Absolventen in den Lehramtsstudiengängen (Abschluss Staatsprüfung): Hier wurde jedes Fach zu Grunde gelegt

Daten sind Kopffzahlen. Ausnahme: Lehramtsstudiengänge - Fallzahlen inklusive Nebenfächler.

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Noten					Durchschn.
			absolut	in %	ausgezeichn.	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	
Bauingenieurwesen	BIW									
Diplom / Präsenzstudium		114	97	85,1	0	2	23	66	6	2,9
Diplom/Fernstudium		1	1	100,0	0	0	1	0	0	1,8
Deutsch	SLK									
LA/GY		1	1	100,0	0	0	0	1	0	3,5
LA/BS		1	0	0,0	0	0	0	0	0	
Elektrotechnik	Eul									
Diplom / Präsenzstudium		3	2	66,7	0	0	0	2	0	3,2
Geographie	UW/G									
Diplom / Präsenzstudium		1	1	100,0	0	0	0	1	0	2,7
Geschichte	PhF									
LA/GY		1	1	100,0	0	0	0	1	0	3,1
Informatik	Inf									
Diplom / Präsenzstudium		34	25	73,5	0	2	6	17	0	2,6
Lebensmittelchemie	MN/CL									
Staatsprüfung		31	31	100,0	0	2	25	4	0	2,1
Maschinenbau	MW									
Diplom / Präsenzstudium		22	21	95,5	0	0	1	17	3	3,3
Diplom/Fernstudium		1	1	100,0	0	0	1	0	0	2,2
Medizin	MF									
Ärztliche Vorprüfung		222	222	100,0	0	12	82	93	35	2,9
Zweiter Abschnitt der Ärztlichen Prüfung		68	67	98,5	1	4	24	32	7	2,6
Molekulare Biotechnologie	MN/B									
Bachelor ⁽³⁴⁾		1	1	100,0						
Soziologie	PhF									
Diplom / Präsenzstudium		27	25	92,6	0	0	12	13	0	2,5
Verfahrenstechnik	MW									
Diplom / Präsenzstudium		5	4	80,0	0	0	1	2	1	3,1
Zahnmedizin	MF									
Naturwissenschaftl. Vorprüfung		32	32	100,0	1	7	17	7	0	1,9
Zahnärztliche Vorprüfung		16	16	100,0	0	1	5	10	0	2,6

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Noten					Durchschn.
			absolut	in %	ausgezeichn.	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	
Abfallwirtschaft u.Altlasten	UW/H									
Diplom / Präsenzstudium		1	1	100,0		0	1	0	0	1,8
Master		14	12	85,7		1	9	2	0	2,0
Bachelor		6	5	83,3		0	0	5	0	2,8
Advanced Computational and Civil Engineering Structural	BIW									
Master		47	47	100,0		10	24	13	0	2,1
Allgemeinbildende Schulen	FakÜb									
Lehramtsbezogener Bachelor		53	51	96,2		0	37	14	0	2,2
Angewandte Medienforschung	PhF									
Master		23	22	95,7		3	19	0	0	1,8
Anglistik und Amerikanistik	SLK									
Master		6	6	100,0		2	2	2	0	2,1
Anglistik:Kultur-,Literatur- u. Sprachwiss.	SLK									
Magister HF		1	1	100,0		0	1	0	0	2,4
Antike Kulturen	PhF									
Master		2	2	100,0		1	1	0	0	1,6
Architektur	A									
Diplom / Präsenzstudium		43	37	86,0		7	27	3	0	2,0
modul. Diplom / Präsenzstudium		51	42	82,4		5	37	0	0	1,9
Bahnsystemingenieurwesen	VW									
Master		34	33	97,1	1	0	21	11	0	2,3
Bauingenieurwesen	BIW									
Diplom / Präsenzstudium		110	108	98,2		4	88	16	0	2,2
Bachelor/Fernstudium		6	4	66,7		0	2	2	0	2,5
Diplom/Aufbau		17	17	100,0	1	1	10	5	0	2,2
Diplom/Aufbau/Fernstudium		4	4	100,0		0	3	1	0	2,2
Berufliche Schulen	FakÜb									
Lehramtsbezogener Bachelor		20	20	100,0		2	10	8	0	2,3
Berufsbildende Schulen - Reformmodell	FakÜb									
Lehramtsbezogener Bachelor		3	3	100,0		0	1	2	0	2,6

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Noten					Durchschn.
			absolut	in %	ausgezeichn.	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	
Berufspädagogik	EW									
Diplomverleihung an BSL ⁽³⁴⁾		1	1	100,0						
Zertifikat/Zusatz/berufsbegl. ⁽³⁴⁾		10	10	100,0						
Betriebswirtschaftslehre	WW									
Master		93	93	100,0	1	13	70	9	0	2,0
Biologie	MN/B									
Diplom / Präsenzstudium		1	1	100,0		0	0	1	0	3,4
Master		51	51	100,0		24	27	0	0	1,6
Bachelor		34	34	100,0		4	25	5	0	2,2
Biotechnologie und Angewandte Ökologie	FakÜb									
Master		16	16	100,0		8	8	0	0	1,6
Business Ethics und CSR-Management	FakÜb									
Master		17	17	100,0		6	11	0	0	1,6
Chemie	MN/CL									
Master		68	68	100,0		42	25	1	0	1,5
Master/binationaler Abschluss		9	9	100,0		3	6	0	0	1,8
Bachelor		43	43	100,0		3	23	17	0	2,3
LA/MS		1	1	100,0		0	0	1	0	3,0
LA/GY ⁽³⁴⁾		1	1	100,0						
Chemie-Ingenieurwesen	FakÜb									
Diplom / Präsenzstudium		41	39	95,1		7	29	3	0	1,9
Childhood Research and Education - Kindheitsforschung, B	EW									
Master		4	4	100,0		2	2	0	0	1,6
Computational Engineering	Inf									
Master		1	1	100,0		0	0	1	0	2,8
Computational Logic	Inf									
Master		10	10	100,0		2	7	1	0	1,9
Master/binationaler Abschluss		3	3	100,0		1	2	0	0	1,8

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Noten					Durchschn.
			absolut	in %	ausgezeichn.	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	
Deutsch	SLK									
LA/MS		1	1	100,0		0	0	1	0	2,6
LA/GY ⁽¹³⁾		4	4	100,0		1	1	1	0	2,0
LA/GY/ErwP		1	1	100,0		1	0	0	0	1,5
Distributed Systems Engineering	Inf									
Master		21	21	100,0		7	6	8	0	2,2
Elektrotechnik	Eul									
Diplom / Präsenzstudium		161	143	88,8	1	20	101	21	0	2,1
Master		26	25	96,2	1	4	12	8	0	2,1
Englisch	SLK									
LA/MS		1	1	100,0		0	0	1	0	3,2
LA/GY ⁽¹³⁾		5	5	100,0		0	3	1	0	2,1
Erziehungswissenschaft / Sozialpädagogik	EW									
Diplom / Präsenzstudium		21	21	100,0		12	8	1	0	1,5
Erziehungswissenschaftlicher Bereich	EW									
LA/MS ⁽³⁴⁾		3	3	100,0						
LA/GY ⁽³⁴⁾		12	12	100,0						
LA/BS ⁽³⁴⁾		1	1	100,0						
Ethik/Philosophie										
LA/MS ⁽³⁴⁾	PhF	1	1	100,0						
LA/GY/ErwP	PhF	1	1	100,0	1	0	0	0	0	1,0
LA/MS/ErwP/BBW	PhF	1	1	100,0		0	1	0	0	2,0
Europäische Sprachen	SLK									
Master		10	10	100,0		6	4	0	0	1,6
Evangelische Religion	PhF									
LA/GY ⁽³⁴⁾		2	2	100,0						
Evangelische Theologie	PhF									
Magister HF		1	0	0,0		0	0	0	0	
Bachelor		4	3	75,0		0	1	2	0	2,6

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Noten					Durchschn.
			absolut	in %	ausgezeichn.	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	
Forstwissenschaften	UW/F									
Diplom / Präsenzstudium		1	1	100,0		0	1	0	0	2,5
Master		34	34	100,0		1	31	2	0	2,1
Bachelor		83	79	95,2		3	48	28	0	2,3
Französisch	SLK									
LA/MS ⁽³⁴⁾		1	1	100,0						
LA/GY ⁽¹³⁾		3	3	100,0		0	0	1	0	2,6
Gemeinschaftskunde/ Rechtserziehung/ Wirtschaft	PhF									
LA/GY ⁽³⁴⁾		1	1	100,0						
Geodäsie	UW/G									
Diplom / Präsenzstudium		1	0	0,0		0	0	0	0	
Master		20	20	100,0		1	13	6	0	2,2
Geodäsie und Geoinformation	UW/G									
Bachelor		24	17	70,8		2	4	11	0	2,6
Geographie	UW/G									
Diplom / Präsenzstudium		10	10	100,0		0	8	2	0	2,2
Master		23	23	100,0		9	13	1	0	1,8
Bachelor		49	44	89,8		1	26	17	0	2,4
LA/GY		1	1	100,0		0	0	1	0	3,1
Geoinformationstechnologie	UW/G									
Master		14	14	100,0		1	11	2	0	2,1
German Studies/Culture and Communication	SLK									
Master		2	2	100,0		1	1	0	0	1,6
Germanistik/Deutsch als Fremdsprache	SLK									
Magister HF		2	1	50,0		0	0	1	0	3,2
Germanistik/Sprachwissenschaft	SLK									
Magister HF		1	1	100,0		0	1	0	0	1,8
Germanistik: Literatur- und Kulturwissenschaft	SLK									
Master		9	8	88,9		2	6	0	0	1,8

Notenverteilung in Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2015/16

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Noten					Durchschn.
			absolut	in %	ausgezeichn.	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	
Germanistik: Sprach- und Kulturwissenschaft Master	SLK	14	14	100,0		7	7	0	0	1,6
Geschichte Master	PhF	29	27	93,1		14	12	1	0	1,6
Bachelor		45	32	71,1		2	17	13	0	2,4
LA/GY		1	1	100,0		0	1	0	0	2,3
Health Care Management Master	WW	4	4	100,0		1	3	0	0	1,8
Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen LA/BS	FakÜb	7	7	100,0		0	5	2	0	2,2
Lehramtsbezogener Master		90	90	100,0		30	59	1	0	1,7
Höheres Lehramt an Gymnasien LA/GY	FakÜb	19	19	100,0		6	12	1	0	1,9
Lehramtsbezogener Master		182	182	100,0		84	94	4	0	1,6
Holztechnologie u. Holzwirtschaft Master/Aufbau	UW/F	12	11	91,7		0	6	4	1	2,5
Hydro Science and Engineering Master	UW/H	75	74	98,7	2	8	54	10	0	2,0
Hydrobiologie Master	UW/H	11	11	100,0		10	1	0	0	1,3
Hydrologie Diplom / Präsenzstudium	UW/H	7	6	85,7		0	4	2	0	2,5
Master		15	15	100,0		8	7	0	0	1,6
Bachelor		29	28	96,6		1	10	17	0	2,6
Informatik Diplom / Präsenzstudium	Inf	36	36	100,0		12	20	4	0	1,8
Master		21	21	100,0		11	10	0	0	1,6
Bachelor		69	53	76,8		4	34	15	0	2,2
Informationssystemtechnik Diplom / Präsenzstudium	FakÜb	31	23	74,2	1	3	15	3	1	2,1

Notenverteilung in Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2015/16

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Noten					Durchschn.
			absolut	in %	ausgezeichn.	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	
Integratives Projektmanagement Master	FakÜb	17	17	100,0		5	12	0	0	1,7
International Studies in Intellectual Property Law Legum Magister/postgradual	JF	14	14	100,0		2	5	7	0	4,1
Internat. Management Diplom/Aufbau	WW	1	1	100,0		0	1	0	0	2,3
Internationale Beziehungen Master	FakÜb	26	26	100,0		12	12	2	0	1,7
Bachelor		26	26	100,0		14	12	0	0	1,5
Internationales Management Master	FakÜb	23	23	100,0		4	16	3	0	2,0
Kartographie Diplom / Präsenzstudium	UW/G	5	5	100,0		0	5	0	0	2,1
Kartographie und Geomedientechnik Bachelor	UW/G	6	6	100,0		0	3	3	0	2,5
Katholische Theologie im interdisziplinären Kontext Bachelor	PhF	1	1	100,0		0	1	0	0	1,9
Klinische Psychologie und Psychotherapie Master	MN/Ps	52	52	100,0		41	11	0	0	1,4
Kommunikationswissenschaft Magister HF	PhF	1	1	100,0		0	1	0	0	1,8
Kunsterziehung LA/MS ⁽³⁴⁾	PhF	1	1	100,0						
LA/GY ⁽³⁴⁾		3	3	100,0						
Kunstgeschichte Master	PhF	35	33	94,3		15	14	4	0	1,7
Bachelor		49	45	91,8		8	31	5	1	2,0
Landschaftsarchitektur Diplom / Präsenzstudium	A	9	8	88,9		3	3	2	0	1,8
Master		28	28	100,0		11	17	0	0	1,7
Bachelor		34	32	94,1		6	23	3	0	2,0

Notenverteilung in Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2015/16

Stand: September 2017, Seite 7

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Noten					Durchschn.
			absolut	in %	ausgezeichn.	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	
Law in Context Bachelor	JF	120	99	82,5		0	41	58	0	2,6
Lebensmittel-/Ernährungs- und Hauswirt.wiss. LA/BS	EW	1	1	100,0		0	0	1	0	3,0
Lebensmittelchemie Diplomverleihung	MN/CL	36	36	100,0		16	17	3	0	1,8
		Staatsprüfung	35	35	100,0		16	16	3	0
Lehramt an Grundschulen LA/GS	FakÜb	101	101	100,0	1	28	70	2	0	1,8
Lehramt an Mittelschulen LA/MS	FakÜb	16	16	100,0		1	10	5	0	2,2
Logistik Master	WW	25	25	100,0		0	11	14	0	2,6
Maschinenbau Diplom / Präsenzstudium Diplom/binationaler Abschluss Diplom/Fernstudium Bachelor Diplom/Aufbau Diplom/Aufbau/Fernstudium	MW	450	381	84,7	12	49	290	30	0	2,0
		12	12	100,0		0	8	4	0	2,3
		6	5	83,3		0	4	1	0	2,3
		19	1	5,3		0	1	0	0	1,9
		31	31	100,0		4	25	2	0	2,0
		11	11	100,0		2	8	1	0	1,9
Mathematik Diplom / Präsenzstudium Master Bachelor	MN/M	12	12	100,0	3	2	6	1	0	1,7
		11	11	100,0		6	5	0	0	1,5
		22	22	100,0		3	11	8	0	2,2
Mechatronik Diplom / Präsenzstudium	FakÜb	81	55	67,9	1	3	35	16	0	2,2
Medical Radiation Sciences Master	MF	11	11	100,0		2	9	0	0	1,9
Medienforschung, Medienpraxis Bachelor	PhF	63	59	93,7		0	47	12	0	2,2

Notenverteilung in Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2015/16

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Noten					Durchschn.	
			absolut	in %	ausgezeichn.	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend		
Medieninformatik	Inf										
Diplom / Präsenzstudium		17	17	100,0		6	11	0	0	1,7	
Master		14	14	100,0		4	10	0	0	1,8	
Bachelor		57	45	78,9		1	24	20	0	2,4	
Medizin	MF										
Staatsprüfung		240	240	100,0		56	130	48	6	2,0	
Mittelalterl. Geschichte	PhF										
Magister HF		1	0	0,0		0	0	0	0		
Molecular Bioengineering	FakÜb										
Master		26	26	100,0	4	4	18	0	0	1,7	
Molekulare Biotechnologie	MN/B										
Bachelor		17	17	100,0		3	11	3	0	2,0	
Musikwissenschaft	PhF										
Master		5	5	100,0		3	2	0	0	1,5	
Bachelor		6	6	100,0		0	5	1	0	2,2	
Nanobiophysics	FakÜb										
Master		11	11	100,0	3	3	5	0	0	1,5	
Nanoelectronic Systems	Eul										
Master		29	28	96,6	1	2	22	3	0	2,0	
Organic and Molecular Electronics	MN/Ph										
Master		9	9	100,0	1	3	5	0	0	1,7	
Philosophie	PhF										
Master		8	8	100,0		5	2	1	0	1,6	
Magister HF		4	2	50,0		1	1	0	0	1,6	
Bachelor		26	22	84,6		8	11	3	0	2,0	
Physik	MN/Ph										
Diplom / Präsenzstudium		10	10	100,0		3	6	1	0	2,0	
Master		51	50	98,0		34	16	0	0	1,4	
Bachelor		98	74	75,5		13	52	9	0	2,0	
Politik und Verfassung	PhF										
Master		31	27	87,1		5	19	3	0	2,0	

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Noten					Durchschn.
			absolut	in %	ausgezeichn.	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	
Politikwissenschaft	PhF									
Magister HF		1	1	100,0		0	1	0	0	2,2
Bachelor		45	40	88,9		3	30	7	0	2,2
Projektmanagement	FakÜb									
Master		23	20	87,0		7	13	0	0	1,7
Psychologie	MN/Ps									
Diplom / Präsenzstudium		37	36	97,3	6	9	21	0	0	1,6
Bachelor		86	80	93,0	16	20	39	5	0	1,7
Psychologie: Cognitive-Affective Neuroscience	MN/Ps									
Master		21	21	100,0		13	7	1	0	1,5
Psychologie: Human Performance in Socio-Technical Systems	MN/Ps									
Master		29	29	100,0		24	5	0	0	1,4
Public Health	MF									
Master/Weiterbildung		10	10	100,0		4	6	0	0	1,8
Raumentwicklung / Naturressourcenmanagement	UW/G									
Master		31	31	100,0		10	17	4	0	1,9
Regenerative Biology and Medicine	FakÜb									
Master		24	24	100,0	9	10	5	0	0	1,4
Regenerative Energiesysteme	Eul									
Diplom / Präsenzstudium		19	0	0,0		0	0	0	0	
Romanistik	SLK									
Master		1	1	100,0		1	0	0	0	1,5
Romanistik/Literaturwissenschaft	SLK									
Magister HF		1	1	100,0		0	1	0	0	1,8
Russisch	SLK									
LA/GY		1	1	100,0		0	1	0	0	2,5
Slavistik	SLK									
Master		1	1	100,0		0	1	0	0	1,7
Sozialpädagogik	EW									
Master		10	10	100,0		9	1	0	0	1,2

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Noten					Durchschn.
			absolut	in %	ausgezeichn.	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	
Sozialpädagogik, Sozialarbeit und Wohlfahrtswissenschaften Bachelor	EW	69	69	100,0		18	49	2	0	1,8
Soziologie Diplom / Präsenzstudium	PhF	50	36	72,0		8	24	4	0	2,0
Master		17	17	100,0		8	9	0	0	1,7
Bachelor		30	30	100,0		0	26	4	0	2,2
Spanisch LA/GY	SLK	1	1	100,0		0	0	1	0	2,8
Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Master	SLK	46	45	97,8		29	15	1	0	1,5
Bachelor		82	69	84,1		5	58	6	0	2,1
Technomathematik Diplom / Präsenzstudium	MN/M	4	4	100,0	1	0	3	0	0	1,9
Textil- und Konfektionstechnik Master	MW	11	11	100,0		2	8	1	0	2,0
Tropical Forestry Master	UW/F	9	9	100,0		1	7	1	0	1,9
Umweltschutz/Raumordnung Diplom/Aufbau	UW/F	2	2	100,0		1	1	0	0	1,8
Verarbeitungs- und Verfahrenstechnik Diplom / Präsenzstudium	MW	2	2	100,0		0	2	0	0	2,0
Verfahrenstechnik Diplom / Präsenzstudium	MW	43	43	100,0	2	12	28	1	0	1,7
Diplom/Aufbau		11	10	90,9		1	9	0	0	1,9
Diplom/Aufbau/Fernstudium		3	3	100,0		2	1	0	0	1,7
Verfahrenstechnik und Naturstofftechnik Diplom / Präsenzstudium	MW	18	0	0,0		0	0	0	0	
Verkehrswesen Diplom / Präsenzstudium	VW	138	109	79,0	4	2	75	28	0	2,2

Notenverteilung in Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2015/16

Stand: September 2017, Seite 11

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Noten					Durchschn.	
			absolut	in %	ausgezeichn.	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend		
Verkehrswirtschaft	VW										
Diplom / Präsenzstudium		1	1	100,0		0	0	1	0	2,9	
Master		76	75	98,7	31	4	57	8	0	2,0	
Bachelor		97	70	72,2	1	1	22	45	1	2,7	
Vocational Education and Personal Capacity Building	EW										
Master/Weiterbildung		94	94	100,0	2	5	73	14	0	2,1	
Volkswirtschaftslehre	WW										
Master		57	55	96,5	2	4	35	14	0	2,2	
Wasserwirtschaft	UW/H										
Diplom / Präsenzstudium		3	3	100,0		0	1	2	0	2,6	
Master		40	40	100,0		7	33	0	0	1,9	
Bachelor		43	40	93,0		1	12	27	0	2,6	
Weiterbildungsforschung und Organisationsentwicklung	EW										
Master		23	23	100,0		13	10	0	0	1,6	
Werkstoffwissenschaft	MW										
Diplom / Präsenzstudium		42	32	76,2	4	7	20	1	0	1,7	
Bachelor		1	0	0,0		0	0	0	0		
Wirtschaftsinformatik	WW										
Diplom / Präsenzstudium		2	0	0,0		0	0	0	0		
Master		27	27	100,0		5	21	1	0	1,8	
Bachelor		20	15	75,0		0	2	13	0	3,0	
Wirtschaftsingenieurwesen	WW										
Diplom / Präsenzstudium		25	13	52,0	1	2	10	0	0	1,9	
Diplom/binationaler Abschluss		1	1	100,0	1	0	0	0	0	1,2	
Master		78	77	98,7	7	20	48	2	0	1,7	
Bachelor		26	25	96,2		4	11	10	0	2,3	
Wirtschaftskunde und Sozialkunde	PhF										
LA/BS ⁽³⁴⁾		1	1	100,0							
Wirtschaftsmathematik	MN/M										
Diplom / Präsenzstudium		9	9	100,0		2	4	3	0	2,1	
Master		2	2	100,0		2	0	0	0	1,4	

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Noten					Durchschn.
			absolut	in %	ausgezeichn.	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	
Wirtschaftspädagogik	WW									
Master		22	22	100,0		6	16	0	0	1,8
Bachelor		4	4	100,0		0	1	3	0	2,7
Wirtschaftsrecht	JF									
Master		70	61	87,1		1	26	33	1	2,6
Wirtschaftswissenschaften	WW									
Bachelor		187	173	92,5		9	90	71	3	2,4
Zahnmedizin	MF									
Staatsprüfung		56	56	100,0		5	47	4	0	2,0

Studiengang bzw. Fachgebiet	Fakultät/ Fachricht.	Promotionen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Prädikaten				
			absolut	in %	summa cum laude	magna cum laude	cum laude	rite	
Abfallwirtschaft u.Altlasten	UW/H								
im Graduierten- oder Promotionsstudium		1	1	100,0	0	1	0	0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums		4	4	100,0	0	2	2	0	
Alte Geschichte	PhF								
im Graduierten- oder Promotionsstudium		1	1	100,0	0	1	0	0	
Anglistik: Kultur- u.Literaturwiss.	SLK								
im Graduierten- oder Promotionsstudium		1	1	100,0	1	0	0	0	
Architektur	A								
außerhalb eines Graduiertenstudiums		5	5	100,0	0	2	3	0	
Bauingenieurwesen	BIW								
im Graduierten- oder Promotionsstudium		11	11	100,0	3	7	0	1	
außerhalb eines Graduiertenstudiums		9	9	100,0	2	6	1	0	
Biologie	MN/B								
im Graduierten- oder Promotionsstudium		44	44	100,0	8	31	5	0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums	MN/B	10	10	100,0	2	6	2	0	
Chemie	MN/CL								
im Graduierten- oder Promotionsstudium		48	48	100,0	10	32	6	0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums		7	7	100,0	3	2	2	0	
Elektrotechnik	Eul								
im Graduierten- oder Promotionsstudium		32	32	100,0	13	13	6	0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums		22	21	95,5	3	13	4	1	
Erziehungswissenschaften	EW								
im Graduierten- oder Promotionsstudium		5	5	100,0	3	1	1	0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums		7	7	100,0	1	4	1	1	
Forstwissenschaften	UW/F								
außerhalb eines Graduiertenstudiums		12	12	100,0	4	6	2	0	
Geodäsie	UW/G								
außerhalb eines Graduiertenstudiums		4	4	100,0	2	0	2	0	
Geographie	UW/G								
außerhalb eines Graduiertenstudiums		5	5	100,0	0	3	2	0	

Studiengang bzw. Fachgebiet	Fakultät/ Fachricht.	Promotionen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Prädikaten			
			absolut	in %	summa cum laude	magna cum laude	cum laude	rite
Germanistik/Literaturwissenschaft im Graduierten- oder Promotionsstudium	SLK	2	2	100,0	2	0	0	0
Germanistik/Sprachwissenschaft im Graduierten- oder Promotionsstudium	SLK	1	1	100,0	0	0	1	0
außerhalb eines Graduiertenstudiums		1	1	100,0	1	0	0	0
Informatik im Graduierten- oder Promotionsstudium	Inf	19	19	100,0	4	12	2	1
außerhalb eines Graduiertenstudiums		8	8	100,0	4	3	1	0
Interdisz. Studien (Schwerpunkt Gesundheitswiss.) im Graduierten- oder Promotionsstudium	MF	26	26	100,0	6	16	4	0
außerhalb eines Graduiertenstudiums		23	23	100,0	5	14	4	0
Kartographie außerhalb eines Graduiertenstudiums	UW/G	1	1	100,0	0	0	1	0
Katholische Theologie im interdisziplinären Kontext außerhalb eines Graduiertenstudiums	PhF	1	1	100,0	0	1	0	0
Kommunikationswissenschaft im Graduierten- oder Promotionsstudium	PhF	1	1	100,0	0	1	0	0
außerhalb eines Graduiertenstudiums		1	1	100,0	0	0	1	0
Kunstgeschichte außerhalb eines Graduiertenstudiums	PhF	1	1	100,0	0	1	0	0
Landschaftsarchitektur außerhalb eines Graduiertenstudiums	A	1	1	100,0	1	0	0	0
Lebensmittelchemie im Graduierten- oder Promotionsstudium	MN/CL	2	2	100,0	1	1	0	0
außerhalb eines Graduiertenstudiums		1	1	100,0	0	0	1	0
Maschinenbau im Graduierten- oder Promotionsstudium	MW	19	19	100,0	4	12	3	0
außerhalb eines Graduiertenstudiums		38	38	100,0	4	25	8	1
Mathematik im Graduierten- oder Promotionsstudium	MN/M	7	7	100,0	3	4	0	0

Studiengang bzw. Fachgebiet	Fakultät/ Fachricht.	Promotionen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Prädikaten				
			absolut	in %	summa cum laude	magna cum laude	cum laude	rite	
Medizin	MF								
im Graduierten- oder Promotionsstudium		26	26	100,0	0	16	10	0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums		131	131	100,0	5	71	52	3	
Meteorologie	UW/H								
im Graduierten- oder Promotionsstudium		1	1	100,0	0	1	0	0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums		1	1	100,0	0	0	1	0	
Mittelalterl. Geschichte	PhF								
außerhalb eines Graduiertenstudiums		1	1	100,0	0	0	1	0	
Neuere/Neueste Geschichte	PhF								
außerhalb eines Graduiertenstudiums		1	1	100,0	0	1	0	0	
Philosophie	PhF								
außerhalb eines Graduiertenstudiums		1	1	100,0	1	0	0	0	
Physik	MN/Ph								
im Graduierten- oder Promotionsstudium		47	47	100,0	16	29	2	0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums		30	30	100,0	5	17	8	0	
Politikwissenschaft	PhF								
im Graduierten- oder Promotionsstudium		1	1	100,0	0	1	0	0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums		2	2	100,0	1	1	0	0	
Psychologie	MN/Ps								
im Graduierten- oder Promotionsstudium		6	6	100,0	0	4	2	0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums		5	5	100,0	0	5	0	0	
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften	FakÜb								
im Graduierten- oder Promotionsstudium		2	2	100,0	0	2	0	0	
Rechtswissenschaft	JF								
im Graduierten- oder Promotionsstudium		1	1	100,0	0	1	0	0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums		8	8	100,0	0	7	1	0	
Romanistik/Sprachwissenschaft	SLK								
im Graduierten- oder Promotionsstudium		1	1	100,0	0	0	1	0	
Sächsische Landesgeschichte	PhF								
im Graduierten- oder Promotionsstudium		1	1	100,0	0	0	0	1	

Studiengang bzw. Fachgebiet	Fakultät/ Fachricht.	Promotionen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Prädikaten			
			absolut	in %	summa cum laude	magna cum laude	cum laude	rite
Slavistik/ Sprachwissenschaft im Graduierten- oder Promotionsstudium	SLK	1	1	100,0	0	1	0	0
Soziologie im Graduierten- oder Promotionsstudium	PhF	3	3	100,0	0	3	0	0
außerhalb eines Graduiertenstudiums		3	3	100,0	1	2	0	0
Technikgeschichte außerhalb eines Graduiertenstudiums	PhF	1	1	100,0	0	1	0	0
Tropical Forestry and Management außerhalb eines Graduiertenstudiums	UW/F	2	2	100,0	0	1	1	0
Umweltschutz/Raumordnung außerhalb eines Graduiertenstudiums	UW/F	1	1	100,0	0	1	0	0
Verfahrenstechnik im Graduierten- oder Promotionsstudium	MW	12	12	100,0	1	11	0	0
außerhalb eines Graduiertenstudiums		7	7	100,0	1	4	2	0
Verkehrsingenieurwesen im Graduierten- oder Promotionsstudium	VW	5	5	100,0	3	2	0	0
außerhalb eines Graduiertenstudiums		17	17	100,0	3	9	5	0
Verkehrswirtschaft außerhalb eines Graduiertenstudiums	VW	3	3	100,0	0	3	0	0
Wasserwirtschaft im Graduierten- oder Promotionsstudium	UW/H	5	5	100,0	0	3	2	0
außerhalb eines Graduiertenstudiums		4	4	100,0	1	2	1	0
Werkstoffwissenschaft im Graduierten- oder Promotionsstudium	MW	9	9	100,0	2	6	1	0
außerhalb eines Graduiertenstudiums		13	13	100,0	1	8	4	0
Wirtschaftswissenschaften außerhalb eines Graduiertenstudiums	VW	27	27	100,0	9	14	4	0
Zahnmedizin im Graduierten- oder Promotionsstudium	MF	8	8	100,0	1	2	5	0
außerhalb eines Graduiertenstudiums		16	16	100,0	0	6	9	1

Erläuterung der Abkürzungen in den Tabellen zur Prüfungsstatistik

MN/M	Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften / Fachrichtung Mathematik
MN/Ph	Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften / Fachrichtung Physik
MN/CL	Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften / Fachrichtung Chemie und Lebensmittelchemie
MN/Ps	Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften / Fachrichtung Psychologie
MN/B	Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften / Fachrichtung Biologie
PhF	Philosophische Fakultät
SLK	Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften
EW	Fakultät Erziehungswissenschaften
JF	Juristische Fakultät
WW	Fakultät Wirtschaftswissenschaften
INF	Fakultät Informatik
Eul	Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik
MW	Fakultät Maschinenwesen
BIW	Fakultät Bauingenieurwesen
A	Fakultät Architektur
VW	Fakultät Verkehrswissenschaften 'Friedrich List'
UW/F	Fakultät Umweltwissenschaften / Fachrichtung Forstwissenschaften
UW/G	Fakultät Umweltwissenschaften / Fachrichtung Geowissenschaften
UW/H	Fakultät Umweltwissenschaften / Fachrichtung Hydrowissenschaften
MF	Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus
faküb	fakultätsübergreifende Studiengänge
LA GS	Erste Staatsprüfung in Lehramtsstudiengängen - Lehramt an Grundschulen
LA MS	Erste Staatsprüfung in Lehramtsstudiengängen - Lehramt an Mittelschulen
LA GY	Erste Staatsprüfung in Lehramtsstudiengängen - Lehramt an Gymnasien
LA BS	Erste Staatsprüfung in Lehramtsstudiengängen - Lehramt an Berufsbildenden Schulen
LA	Erste Staatsprüfung in Lehramtsstudiengängen (ohne Differenzierung)
DHL	Diplomhandelslehrer
BBW	Berufsbegleitende Weiterbildung
ErwP	Erweiterungsprüfung
HF	Hauptfach
NF	Nebenfach
bPr	bestandene Prüfungen
enbP	endgültig nicht bestandene Prüfungen
FS	Fachsemester
Ø	Durchschnitt
Ø FS	durchschnittliche Studiendauer in Fachsemestern
Ø HS	durchschnittliche Studiendauer in Hochschulsemestern
Ø Alt	Durchschnittsalter
RZ	Regelstudienzeit

Fußnoten

- ³⁰ für einzelne Prüfungen keine Angaben zu Noten
³⁴ keine Angaben zu Noten